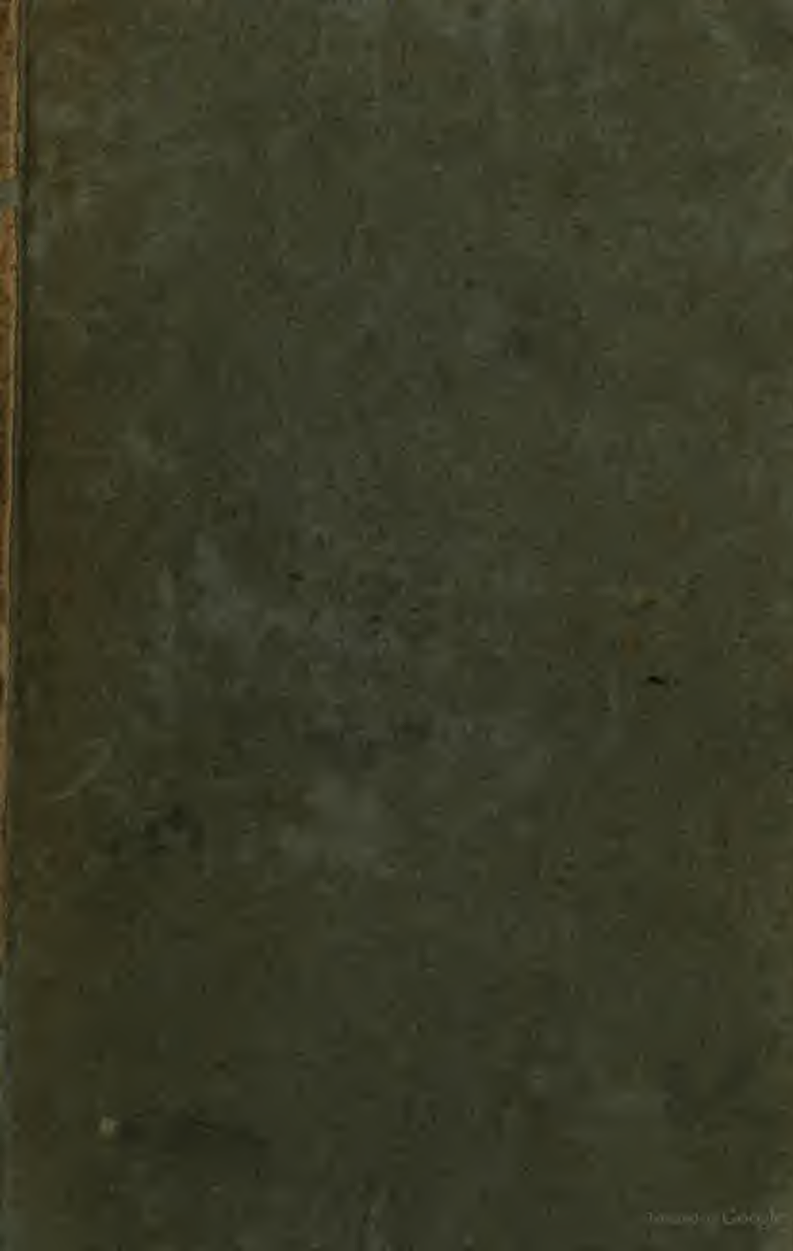
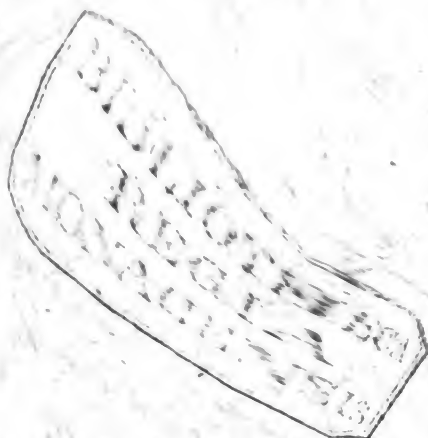


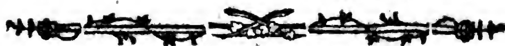
Address=Buch
für
die Königlich-Preussischen
Fürstenthümer
Ansbach und Bayreuth.

Auf das Schaltjahr 1796.

Bearbeitet
von dem
Königlich Preussischen
wirklichen Kriegs und Domainen
Kammer Sekretair
Rehm,
zu Ansbach.

Zu finden bey dem privilegirten
Buchhändler, Commerzien Commissair
Haueisen,
zu Ansbach.





Vorerinnerung.

So sehr ich gewünscht hätte, daß das vorliegende Addreßbuch früher aus der Preße gekommen seyn möchte, so wenig war ich auf meiner Seite vermögend, diesen Wunsch zu befriedigen, weil eine weitausgedehntere Zeitstreke zur Bearbeitung des Manuscripts und nachmaligen Revision der Abzugbogen nöthig war, als ich mir Anfangs vorgestellt hatte.

Wem diese Sprache, bey einem Buche von der Art, sonderbar klingt, den bitte



bitte ich, nur eines der vorhergehenden Addreßbücher in die Hand zu nehmen, und jenes mit dem gegenwärtigen zu vergleichen. --- Er wird den auffallendesten Unterschied bey allen Rubriken bemerken, und wahrscheinlich auch hier von der Richtigkeit des bekannten Sprichwortes:

daß aller Anfang schwer sey,

auf's neue überzeugt werden.

Auf das, was man mit dem Prädikate: Hauptfehler, belegt, wird der Leser in diesem Addressebuche wohl nicht stoßen; es aber auch von allen kleinen, verzeihlichen Fehlern, wovon die hauptsächlichsten weiter unten nachgewiesen sind, zu reinigen, das war mir, bey der Entlegenheit des Druckortes, und, wenn die Herausgabe dieses Produkts nicht noch um ein paar Monate später hätte erfolgen sollen, für dieses Mal schlechterdings unmöglich.

Schluß.



Schlüßlich finde ich noch die Bemerkung für nöthig, wie der Grund, daß das, in den beyden Königlichen Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth, garnisonirende Königliche Militair, zulezt als Anhang erscheinet, lediglich darinn zu suchen sey, daß dasselbe Anfangs, (weil es in der, alle Jahre herauskommenden Rangliste der Königlich-Preußischen Armee angezeigt ist,) nicht in diesem Addressebuche aufgeführt werden sollte.

Die Folgezeit bestimmte aber, (weil zu vermuthen war, daß der wenigste Theil des Publikums jene Rangliste besizen oder sich ankaufen werde) zum Vortheile desselben, das Gegentheil.

Indessen war die Druckerey in dem Manuscripte schon zu weit gekommen, als daß füglich noch eine Abänderung hätte getroffen werden können.

Uebri-



Uebrigens kann die --- in diesem privatim herausgegebenen Addreßbuche, getroffenen Lokation, weder dem Königl. Militair, noch den Königlichen Kollegien, Dienern und Partikuliers, an dem ihnen gebührenden Range, noch sonst auf irgend eine Weiße, präjudizirlich seyn.

Geschrieben, Ansbach
im Monate Junius,
1796.

Rehm.

Zeit- und Festrechnung
auf
das Schaltjahr 1796.

Das Jahr 1796 nach Christi Geburt, ist:
das 5745ste nach Erschaffung der Welt, zufolge Scaliger.
— 6509te der Julianischen Periode.
— 2572ste der Olympiaden, welches im Julius anfängt.
— 2549 = nach Erbauung der Stadt Rom.
— 5557 = Jüdische Jahr, welches den 3ten Oct. anfängt.
— 1211te Türkische Jahr, welches den 7ten Jul. anfängt.
— 7304 = der neuern Griechen und ehemals der Russen.

Güldne Zahl	11	Septuagesimä	24	Jan.
Sonnenzirkel	13	Aschermittwoch	10	Febr.
Römer Zinszahl	14	Ostern	27	März.
Epacten	XX	Himmelfahrt	5	May.
Sonntagsbuchst.	CB	Pfingsten	15	May.
		1. Advent	27	Nov.

Die 12 Zeichen des Thierkreises.



Nördliche.		Südliche.	
♈	Widder.	♎	Wage.
♉	Stier.	♏	Scorpion.
♊	Zwillinge.	♐	Schütze.
♋	Krebs.	♑	Steinbock.
♌	Löwe.	♒	Wassermann.
♍	Jungfrau.	♓	Fische.



Bedeutung der Planeten.

Sonne	☉	Sonntag.	Jupiter	♃	Donnerstag.
Mond	☾	Montag.	Venus	♀	Freytag.
Mars	♂	Dienstag.	Saturn.	♄	Samstag.
Merk.	☿	Mittwoch.			

Die vier Jahreszeiten, nebst den ihnen zugehörigen Französischen Monathen.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, da Tag und Nacht gleich sind, ist den 19ten März um 9 Uhr 34 Minuten 48 Secunden abends. Von dieser Zeit an, und zwar mit dem 20sten März im gegenwärtigen 1796sten Jahre, welches dem 4ten Jahre der Französischen Republik, das zugleich ein Schaltjahr ist, entspricht, folgen die 3 Französichen Frühlingsmonathe also auf einander: Germinal, Floreal und Prairial, welche zusammen 90 Tage ausmachen, da jeder Französische Monath, ohne Ausnahme das ganze Jahr hindurch, von 30 Tagen ist.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, da sie bey uns den längsten Tag macht, ist den 20sten Junius um 7 Uhr 31 Minuten, 34 Secunden Abends. Hier fangen, im gegenwärtigen Jahre mit dem 18ten Junius, die drey Französischen Sommermonathe an, deren Nahmen sind: Messidor, Thermidor, Fructidor. Dieses Sommervierteljahr beträgt wiederum 90 Tage, welche sich mit dem 15ten September endigen. Die fünf, oder, welches hier der Fall ist, im Schaltjahre die sechs darauf folgenden Tage, sind die Schalttage oder Jours Sans-Culotides, und mit diesen endigt sich das vierte Jahr der Französischen Republik.

Der



Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Wage, da sie wieder Tag und Nacht gleich lang macht, ist den 22sten September um 9 Uhr 22 Minuten, 23 Secunden Vormittags. An diesem Tage fängt das fünfte Jahr der Französischen Republik an, und die drey ersten Monathe sind die drey Herbstmonathe: Vindemiare, Brumaire und Frimaire. Sie endigen sich mit dem 20sten December 1796.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbecks, da der kürzeste Tag ist, geschieht den 21sten December um 1 Uhr, 56 Minuten, 22 Secunden früh. Hier fangen die drey Französischen Wintermonathe an: Nivose, Pluviose, Ventose, die sich erst mit dem 20sten März 1797 endigen werden

---

Von dem neuen Kalender der Französischen Republik.

Der Französische Neujahrstag fällt allezeit auf den 22sten Gregorianischen September. Die Nahmen der zwölf Monathe sind:

1. Vindemiaire, Weinmonath.
2. Brumaire, Nebelmonath.
3. Frimaire, Reifmonath.
4. Nivose, Schneemonath.
5. Pluviose, Regenmonath.
6. Ventose, Windmonath.
7. Germinal, Keimmonath.
8. Floreal, Blüthenmonath.



9. Prairial, Wiesenmonath.
10. Messidor, Erntemonath.
11. Thermidor, Hitzemonath.
12. Fructidor, Obstmonath.

Jeder Monath hat 30 Tage; 12 Monathe machen also 12 Mahl 30, oder 360 Tage. Da nun jedes gemeine Jahr 365, und ein Schaltjahr 366 Tage hat, so kommen auf jenes 5, und auf ein Schaltjahr 6 Ergänzungs- oder Einschaltungstage, welche allezeit am Ende des 12ten Monaths, oder nach dem 30sten Fructidor, unter dem Nahmen: Jours Sans-Culotides, eingeschaltet werden. Jedes vierte Jahr ist ein Schaltjahr, und vier Jahre heißen eine Franziade. Wie die Monatstage Jahr aus Jahr ein von Decade zu Decade gezählet und einzeln benennet werden, lernt man leicht aus dem hier beygefügten Französischen Kalender, wo auch noch in einer besondern Columne die Deutschen Benennungen mit aufgeführt sind.

Der

Der

Kalender.



JANUARIUS.

Wochen-tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l'an IV de la republique française. NIVOSE.			Schneemonat.
Freytag	1 Neujahr	Duodi	12	Thérebentine	Terpenth.
Sonnab	2 Melchior	Tridi	13	Argile	Thon
Sonnt.	3 ☉n.Neuj	Quart.	14	Marne	Mergel
Montag	4 Balthas.	Quint.	15	Lapin	Kaninchen
Dienst.	5 Simeon	Sextidi	16	Plâtre	Gyps
Mittw.	6 Ersch. Chr	Septidi	17	Pierre á chau.	Kalkstein
Donn.	7 Juliane	Octodi	18	Ardoise	Schiefer
Freytag	8 Erhard	Non.	19	Sable	Sand
Sonnab	9 Ehrenf.	Dec.	20	VAN	Futterw.
Sonnt.	10 1 n Ep.	3 Prim.	21	Grés	Sandstein
Montag	11 Aloysia	Duodi	22	Silex	Kiesel
Dienst.	12 Reinh.	Tridi	23	Mercure	Quecksilb.
Mittw.	13 Hilarius	Quart.	24	Plomb	Bley
Donn.	14 Felix	Quint.	25	Chat	Katze
Freytag	15 Traug.	Sextidi	26	Etain	Zinn
Sonnab	16 Erdm.	Septidi	27	Cuivre	Kupfer
Sonnt.	17 2 n.Ep.	Octodi	28	Fer	Eisen
Montag	18 Felicit.	Non.	29	Sel	Salz
Dienst.	19 Prisca	Dec.	30	CRIBLE.	Sieb
		PLUVIOSE.			Regenm.
Mittw.	20 Fab. Seb	1 Prim.	1	Lauréole	Seidelbast
Donn.	21 Agnes	Duodi	2	Mousse	Moos
Freytag	22 Vincent	Tridi	3	Fragon	Mäusedor
Sonnab	23 Chari.	Quart.	4	Perce - neige	Schneegl.
Sonnt.	24 Septua	Quint.	5	Taureau	Stier
Montag	25 PauliB.	Sextidi	6	Leurier - tin	Tinus (Vi-
Dienst.	26 Polyc.	Septidi	7	Mine	Erz burnum
Mittw.	27 Joh. Ch.	Octodi	9	Mézéréon	Kellerh Ti-
Donn.	28 Carolina	Nonodi	9	Peuplier	Pap. nus)
Freytag	29 Theob.	Dec.	10	COIGNEE	Axt
Sonnab	30 Adelg.	2 Prim.	11	Ellébore	Nieswurz
Sonnt.	31 Sexag.	Duodi	12	Brocoli	Broccoli



Januar, 31 Tage.

Jüdischer Kalender. 5556. Tebeth.	Russischer December. 1795.	Türk. Kalend. 1210. Dsjommada II.	Tage.
20	21 S. M. Julian.	20 Tsumeh.	1
21 Sabbat.	22 M. Anastasii	21	2
22	23 4 Advent	22	3
23	24 M. Eugenii	23	4
24 Tekupha.	25 R. G. J. Chr.	24	5
25	26 S. Pr. Bog.	25	6
26	27 Arch. Steph.	26	7
27	28 dwu tmu M.	27 Tsumeh.	8
28 Sabbat.	29 Mlad. 14000	28	9
29	30 S. nach Weihn.	29	10
1 Shebath. ☉ fe.	31 Pr. Melanii	1 Radsjeb.	11
2	1 Obr. Gosp. 1796. Januar.	2	12
3	2 S. Sylvestra	3	13
4	3 Pror. Malach	4	14
5	4 Sobor 70 Ap.	5 Tsumeh.	15
6 Sabbat.	5 Mut. Teop.	6	16
7	6 Bogoj. Gosp.	7	17
8	7 Joanna Kr.	8	18
9	8 Pr. Georg. Chr.	9	19
10	9 M. Polyencta	10	20
11	10 S. Grigoria	11	21
12	11 Pr. Theodosia	12 Tsumeh.	22
13 Sabbat.	12 M. Tatiany	13) glückl Ta.	23
14	13 1 S. n. Epiph.	14)	24
15 Freudentag.	14 P. Ot. w. Rai	15 Siegstag	25
16	15 Prep. Pawla	16	26
17	16 Ap. Petr. Wer.	17	27
18	17 Prep. Anton.	18	28
19	18 Afan. i Kirilla	19 Tsumeh.	29
20 Sabbat.	19 Prep. Makar.	20	30
21	20 2 S. n. Epiph. Pr. Eythimia	21	31



FEBUARIUS.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an IV de la republique française. PLUVIOSE.			Regenmonat.
Montag	1 Brigitta	Tridi	13	Laurier	Lorberb.
Dienst.	2 M. R. Li	Quart.	14	Coudrier	Haselsta.
Mittw.	3 Blasius	Quint.	15	Vache	Kuh
Donn.	4 Veronika	Sextidi	16	Buis	Buchsb.
Freytag	5 Agatha	Septidi	17	Lierre	Epheu
Sonnab	6 Doroth.	Octodi	18	If	Taxus
Sonnt.	7 Estomiht	Non.	19	Pulmonaire	Lungenk.
Montag	8 Honorat.	Dec.	20	SERPETTE	Gartenh.
Dienst.	9 Fastnach	3 Prim.	21	Thlaspi	Täschelk.
Mittw	10 Aschermi	Duodi	22	Thymelée	Thymeläa
Donn.	11 Euphr.	Tridi	23	Chiendent	Hundsza.
Freytag	12 Jordan	Quart.	24	Trainasse	Wegtritt
Sonnab	13 Eulalia	Quint.	25	Veau	Kalb
Sonnt.	14 1 Invo.	Sextidi	26	Guéde	Waid
Montag	15 Faustin	Septidi	27	Noisetier	Haselnußb
Dienst.	16 Onesim	Octodi	28	Cyclamen	Schweins
Mittw.	17 Quatem	Non.	29	Chélidoine	Schnellk.
Donn.	18 Concord	Dec.	30	TRAINEAU	Schlitten
		VEN		TOSE.	Windm.
Freytag	19 Susana	1 Prim.	1	Tussilage	Huflattich
Sonnab	20 Lebrecht	Duodi	2	Cornouiller	Cornelkirs
Sonnt.	21 2 Rem.	Tridi	3	Violier	Levcoje
Montag	22 P. Stlf.	Quart.	4	Troëne	Hartriegel
Dienst.	23 Lazarus	Quint.	5	Bouc	Ziegenb.
Mittw.	24 Schalt.	Sextidi	6	Asaret	Haselwu.
Donn.	25 Matth.	Septidi	7	Alaterne	Alatern
Freytag	26 Viktor.	Octodi	8	Violette	Veilchen
Sonnab	27 Nestor.	Nonodi	9	Marceau	Palmweid
Sonnt	28 3 Ocult	Dec.	10	BECHE	Spaten
Montag	29 Marat.	2 Prim.	11	Narcisse	Narzisse



Hornung, 29 Tage.

Jüdischer Kalender. 5556. Shebath.	Russischer Januar.	Türk. Kalend. 1210. Radsjeb.	Tage.
22	21 Prep. Maxima	22	1
23	22 Ap. Timothea	23	2
24	23 S. Sw. Klim.	24	3
25	24 Prep. Ksenii	25	4
26	25 Grigor. Bog.	26 Tsumeh	5
27 Sabbat.	26 Pr. Ksenoph.		6
28	27 3 S. n. Epiph. Joan. Slat.	27 Moham. (Erhöh.	7
29	28 Pr. Ephr. Syr.	28	8
30 ☉ feyer	29 S. Sw. Ignat.	29	9
1 Adar. ☉ feyer	30 Sw. Ippolita	30	10
2	31 S. Kyr. i Joan.	1 Schaban.	11
3	Februar. 1 Mut. Triph.	2	12
4 Sabbat.	2 Sret. Gosp.	3 Tsuhme.	13
5	3 4 S. n. Epiph. Sim. i An. Pr.	4	14
		5	
6	4 Pr. Isidora	6	15
7	5 Mut. Agasii	7	16
8	6 Prep. Wukola	8	17
9	7 Prep. Parfenia	9	18
		10 Tsumeh.	
10	8 M. Theodora		19
11 Sabbat.	9 M. Nikofora	11	20
12	10 5 S. n. Epiph.	12	21
13	11 S. Wlasia	13) glückl. T.	22
14 Klein Purim.	12 Mel. i Alexia	14)	23
15	13 Pr. Martin.	15 Bar. Nacht	24
16	14 Pr. Awxentia	16	25
17	15 Ap. Onisima	17 Tsumeh.	26
18 Sabbat.	16 M. Pamfila		27
19	17 Septuagesimä	18	28
		19	
20	18 Lwa Pap. R.	20	29



MARTIUS.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an IV de la republique françaiſe. VENTOSE.			Windmonat.
Dienſt.	1 Albinus	Duodi	12	Orme	Ulme
Mittw.	2 Amalia	Tridi	13	Fumeterre	Erdrauch
Donn.	3 Kunig.	Quart.	14	Vélard	Hederich
Freytag	4 Hadrian	Quint.	15	Chevre	Ziege
Sonnab	5 Friedrich	Sextidi	16	Epinards	Spinat
Sonnt.	6 4 Lätare	Septidi	17	Duronic	Gemſenw.
Montag	7 Perpetua	Octodi	18	Mouron	Gauchheil
Dienſt.	8 Philemon	Non.	19	Cerfeuil	Kerbel
Mittw.	9 Rebecca	Dec.	20	CORDEAU	Schnur
Donn.	10 Alexand	3 Prim.	21	Mandragore	Allraun
Freytag	11 Roſina	Duodi	22	Perſil	Peterſile
Sonnab	12 Gregor.	Tridi	23	Cochléaria	Löffelkraut
Sonnt.	13 5 Judica	Quart.	24	Pâquerette	Maßlieb.
Montag	14 Abigail	Quint.	25	Chevreau	Zickelch.
Dienſt.	15 Chriſt.	Sextidi	26	Piſſenlit	Löwenzah.
Mittw.	16 Henriet.	Septidi	27	Sylvie	Waldm.
Donn.	17 Gertr.	Octodi	28	Capilaire	Frauenh.
Freytag	18 Anſhel.	Non.	29	Frêne	Eſche
Sonnab	19 Joſep.	Dec.	30	PLANTOIR	Pflanzſt.
		GERMI		NAL.	Keimmem.
Sonnt.	20 6 Palm	1 Prim.	1	Prime-vère	Schlüſſelb
Montag	21 Bened.	Duodi	2	Platane	Platanus
Dienſt.	22 Caſim.	Tridi	3	Aſperges	Spargel
Mittw.	23 Eberh.	Quart.	4	Tulipe	Tulpe
Donn.	24 grün D.	Quint.	5	Coq	Hahn
Freytag	25 Charfr.	Sextidi	6	Bette	Mangold
Sonnab	26 Caſtulus	Septidi	7	Beuleau	Birke
Sonnt.	27 Oſterſ.	Octodi	8	Jonquill	Jonquille
Montag	28 Oſterm	Non.	9	Aulne	Erle
Dienſt.	29 Oſterd.	Dec.	10	GREFFOIR	Pfropfm.
Mittw.	30 Guido	2 Prim.	11	Pervenche	Winterg.
Donn.	31 Detlaus	Duodi	12	Charme	Hagebuch



März, 31 Tage.

Jüdischer Kalender. 5556. Adar.	Russischer Februar.	Türk. Kalend. 1210. Schaban.	Tage.
21	19 Apost. Archip.	21	1
22	20 Pr. Lwa Kat.	22	2
23	21 Pr. Timofea	23	3
24	22 M. w. Ewaen.	24 Tsumeh.	4
25 Sabbat.	23 Sw. Polikarp.	25	5
26	24 Sexagesima	26	6
27	25 Die Butter-	27	7
28	26 woche, da	28	8
29	27 man aufhört	29	9
30 ⊙ feyer	28 Fleisch zu	1 Ramas. Fa-	10
1 Veadar. ⊙ fe.	29 essen.	2 Tsu. (stenm.	11
2 Sabbat.	1 Pr. M. Eudokii — März.	3	12
3	2 Quinquagesi.	4	13
4	3 Anfang	5	14
5	4 Fastnacht	6	15
6	5 Aschermittwoch	7	16
7	6 der großen	8	17
8	7 Fasten bis	9 Tsumeh.	18
9 Sabbat.	8 Ostern	10	19
10	9 Odr. 40 Mutsch.	11	20
11	10 Mut. Kodrata	12	21
12	11 Sophr. Patr.	13) glückliche	22
13 Fasten Esther	12 Quatember	14) Tage.	23
14 Groß Purim*	13 Nikiphora Pa.	15)	24
15 Schusch. Pur.	14 Pr. Wenedicta	16 Tsumeh.	25
16 Sabbat.	15 M. Agax i 6 M.	17	26
17	16 Reminiscere	18	27
18	17 Pr. Aleksia	19	28
19	18 S. Kyrilla	20 Niederla-	29
20	19 Chrys. i Darrii	21 (ge vo:	30
21	20 Pr. Otetz ubie	22 (Wien.	31



APRILIS.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an IV de la republique françoise. GERMINAL.			Keimemonat.
Freytag	1 Theod.	Tridi	13	Morille	Morchel
Sonnab	2 Rosim.	Quart.	14	Hetre	Buche
Sonnt.	3 1 Quasi.	Quint.	15	Poule	Henne
Montag	4 Ambrosi.	Sexti	16	Laitue	Sallat
Dienst.	5 Maxim.	Septidi	17	Mélèze	Lerchenb.
Mittw.	6 Irenäus	Octodi	18	Cigue	Schierling
Donn.	7 Louise	Non.	19	Radis	Radies
Freytag	8 Cölestin.	Dec.	20	RUCHE	Bienenst.
Sonnab	9 Theop.	3 Prim.	21	Guainier	Joh. Brod
Sonnt.	10 2 Miser	Duodi	22	Romaine	Romaine
Montag	11 Julius	Tridi	23	Maronnier	Kast. Bau.
Dienst.	12 Eustorg.	Quart	24	Roquette	Ackersenf
Mittw.	13 Justin.	Quint.	25	Figeon	Taube
Donn.	14 Tiburt.	Sextidi	26	Lilas	Sp. Flied.
Freytag	15 Patern.	Septidi	27	Anémone	Anemone
Sonnab	16 Aaron	Octodi	28	Pensée	Stiefmüt.
Sonnt.	17 3 Jub.	Non.	29	Mirthill	Heidelbee.
Montag	18 Chrysost	Dec.	30	COUVOIR	Hühnerh
		FLO		REAL.	Blüthem
Dienst.	19 Hermog	1 Prim.	1	Rose	Rose
Mittw.	20 Sulpit.	Duodi	2	Chêne	Eiche
Donn.	21 Adolar.	Tridi	3	Fougère	Frankraut
Freytag	22 Soter	Quart.	4	Aubépine	Weißdorn
Sonnab	23 Georg.	Quint.	5	Abeille	Biene
Sonnt.	24 4 Cant.	Sextidi	6	Ancolie	Ackeley
Montag	25 Marcus	Septidi	7	Muguet	Mayblum.
Dienst.	26 Cletus	Octodi	8	Cchampigno	Champign
Mittw.	27 Tertul.	Non.	9	Hyacinte	Hyacinte
Donn.	28 Vitalis	Dec.	10	RATEAU	Rechen
Freytag	29 Sibilla	2 Prim.	11	Rhubarbe	Rhabarb.
Sonnab	30 Eutrop.	Duodi	12	Sain-foin	Esparset.



April, 30 Tage.

Jüdischer Kalender. 5556. Veadar.	Russischer März.	Türk. Kalend. 1210. Ramasan.	Tage.
22	21 Pr. Kac. Ev.	23 Tsumeh.	1
23 Sabbat.	22 M. Wasil. Pr.	24	2
24	23 Oculi.	25	3
25	24 Pr. Sacharii	26	4
26 Tekupha.	25 Blag. Bog.	27	5
27	26 S. Ar. Gaw.	28	6
28	27 Mut. Matrony	29	7
29	28 Prep. Jlariona	30 Tsumeh.	8
1 Nis. ☉ f. Sab.	29 Prep. Marka	1 Schauwal.	9
2	30 Lätare	2 (Der groß	10
3	31 Pr. Ypatia	3 Beiram.	11
4	April 1 Prep. Marii	4	12
5	2 Prep. Tita	5	13
6	3 Prep. Nikity	6	14
7	4 Prep. Josifa	7 Tsumeh.	15
8 Große Sab.	5 M. Theodula.	8	16
9	6 Judica	9	17
10	7 Pr. Georgia	10	18
11	8 Ap. Jrodiona	11	19
12	9 M. Eupsichia	12	20
13	10 M. Terentia	13) glückl. T.	21
14 Rüsttag	11 Sw. Antipy	14) Tsumeh.	22
15 Pass. * Sab.	12 Wasii. Pariisk.	15)	23
16 II Passah. * (Zwischenfeyr.)	13 Palmsonntag	16	24
17 III Pass. 1.	14 S. Martiana	17	25
18 IV Pass. 2.	15 Ap. Aristarcha	18	26
19 V Pass. 3.	16 Mut. Agapii	19	27
20 VI Pass. letz	17 grün Donnerst,	20	28
21 VII Pass. *	18 Charfreytag	21 Tsumeh.	29
22 Ostf. E. * Sab	19 Joan. Werch.	22	30



MAJUS.

Wochen Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an IV de la republique française. FLOREAL.			Blüthenmonat.
Sonnt.	1 5 Rog P J	Tridi	13	Bàton - d'or	Goldlack
Montag	2 Sig. (W.	Quart.	14	Chamérisier	Gundelr.
Dienst.	3 † Erfind.	Quint.	15	Ver - à - soie	Seidenw.
Mittw.	4 Florian.	Sextidi	16	Consoude	Rittersporn
Donn.	5 Him Ch.	Septidi	17	Pimprenelle	Pimpern.
Freytag	6 Joh. v P.	Octodi	18	Corbeil. d'or	Goldkörb.
Sonnab	7 Gottfried	Non.	19	Arroche	Melde
Sonnt.	8 6 Exaud.	Dec.	20	SARCLOIR	Jäthacke
Montag	9 Benigna	3 Prim.	21	Staticé	Meergras
Dienst.	10 Victoria	Duodi	22	Fritillaire	Kibitzblu.
Mittw.	11 Adolph	Tridi	23	Bourrache	Borretsch
Donn.	12 Pancrat.	Quart.	24	Valeriane	Baldrian
Freytag	13 Servat.	Quint.	25	Carpe	Karpfen
Sonnab	14 Christian	Sextidi	26	Fusain	Spindelb.
Sonnt.	15 Pfingstf.	Septidi	27	Civette	Schnittl.
Montag	16 Pfingstm	Octodi	28	Buglosse	Ochsenzu.
Dienst.	17 Pfingstd	Non.	29	Sénevé	Senf
Mittw.	18 Quatem	Dec.	30	HOULETTE	Pflanzeb
		PRAIRIAL.			Weisenm
Donn.	19 Potent.	1 Prim.	1	Luzerne	Luzerne
Freytag	20 Theresia	Duodi	2	Hémérocale	Taglilie
Sonnab	21 Prudent	Tridi	3	Trèsse	Klee
Sonnt.	22 Trinit.	Quart.	4	Angélique	Angelica
Montag	23 Desider.	Quint.	5	Canard	Enterich
Dienst.	24 Johaña	Sextidi	6	Mélisse	Melisse
Mittw.	25 Urban	Septidi	7	Fromental	Hafergras
Donn.	26 Frohnl.	Octodi	8	Martagon	Türk. Bun
Freytag	27 Florens	Non.	9	Serpolet	Quendel
Sonnab	28 Wilhelm	Dec.	10	FAULX	Sense
Sonnt.	29 1 n Trin	2 Prim.	11	Fraise	Erdbeere
Montag	30 Wigand	Duodi	12	Bétoine	Betonie
Dienst.	31 Petron.	Tridi	13	Pois	Erbse



May, 31 Tage.

Jüdischer Kalender. 5556. Nisan.	Russischer April.	Türk. Kalend. 1210. Schauwal.	Tage.
23 Ißru Chag.	20 Ostern	23	1
24	21 S. Sw. Jan.	24	2
25	22 Osterdienstag	25	3
26	23 W. M. Georg.	26	4
27	24 M. Sawwy	27	5
28	25 Ap. Marka	28 Tsumeh.	6
29 Sabbat.	26 S. Wasilia	29	7
30 ⊙feyer	27 Quasimodog.	1 Dsulkade	8
1 Jjar. ⊙feyer	28 Ap. Jasona	2	9
2	29 9 M. w. Kisize	3	10
3	30 Ap. Jakowa	4	11
4	May. 1 Pror. Jeremii	5	12
5	2 Afanas. Al.	6 Tsumeh.	13
6 Sabbat.	3 M. Tim. i. M.	7	14
7	4 Misericord.	8	15
8 Fasten.	5 S. Mut. Jriny	9	16
9	6 Jowa mnog.	10	17
10	7 Wosp. Krest.	11	18
11 Fasten.	8 Ap. Jo. Bog.	12 13) Tsumeh.	19
12	9 Pr. Js. i Nik.	14) glückl. T.	20
13 Sabbat.	10 Ap. Simona	15)	21
14	11 Jubilate	16	22
15 Fasten.	12 S. Epiphania	17	23
16	13 M. Glykerii	18	24
17	14 Mut. Jsidora	19	25
18 Schülerfest.	15 Pr. Pach. Wel.	20 Tsumeh.	26
19	16 Pr. Theodora		27
20 Sabbat.	17 Ap. Andron.	21	28
21	18 Cantate	22	29
22	19 S. Sw. Patrik.	23	30
23	20 M. Thalalea	24	31



JUNIUS.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an IV de la republique françoise. PRAIRIAL.			Wiesenmonat.
Mittw.	1 Nicodem.	Quart.	14	Acacia	Acacie
Donn.	2 Marcell.	Quint.	15	Canne	Ente
Freytag	3 Erasmus	Sextidi	16	Oeillet	Nelke
Sonnab	4 Carpasiu.	Septidi	17	Sureau	Hollunder
Sonnt.	5 2 n Trin-	Octodi	18	Pavot	Mohn
Montag	6 Benign.	Non.	19	Tilleul	Linde
Dienst.	7 Lucretia	Dec.	20	FOURSCHE	Heugabel
Mittw.	8 Medard.	3 Prim.	21	Barbeau	Kornblum
Donn.	9 Primus	Duodi	22	Camomile	Kamille
Freytag	10 Onoph.	Tridi	23	Chevre-feuill	Geißblatt.
Sonnab	11 Barnab.	Quart.	24	Caille - lait	Labkraut
Sonnt.	12 3 n Trin	Quint.	25	Tanche	Schleihe
Montag	13 Tobias	Sextidi	26	Jasmin	Jasmin
Dienst.	14 Elisäus	Septidi	27	Verveine	Esenhart
Mittw.	15 Vitus	Octodi	28	Thym	Thymian
Donn.	16 Engelb.	Non.	29	Pivoine	Päonie
Freytag	17 Laura	Dec.	30	CHARIOT	Wagen
		MESSI		DOR.	Erntem.
Sonnab	18 Arnolph	1 Prim.	1	Seigle	Roggen
Sonnt.	19 4 n Trin	Duodi	2	Avoine	Hafer
Montag	20 Sylver.	Tridi	3	Oignon	Zwiebel
Dienst.	21 Philipp.	Quart.	4	Véronique	Ehrenp.
Mittw.	22 Gotthelf	Quint.	5	Mulet	Maulesel
Donn.	23 Basilius	Sextidi	6	Romarin	Rosmarin
Freytag	24 Joh.Tä	Septidi	7	Concombre	Gurken
Sonnab	25 Elogius	Octodi	8	Echalottes	Schallott
Sonnt.	26 5 n Trin	Non.	9	Absynthe	Wermuth
Montag	27 7 Schläf	Dec.	10	FAUCILLE	Sichel
Dienst.	28 Leo	2 Prim.	11	Coriandre	Coriander
Mittw.	29 Pet. P.	Duodi	12	Artichau	Artischock.
Donn.	30 Pauli G	Tridi	13	Giroflée	Näglein



Brachmonat, 30 Tage.

Jüdischer Kalender. 5556 Ijar.	Russischer May.	Türk Kalend. 1210. Dsulkade.	Tage.
24	21 Const. i Elen.	25	1
25	22 M. Wasiliska	26	2
26	23 Pr. Michaila	27 Tsumeh.	3
27 Sabbat.	24 Pr. Symeona	28	4
28	25 Rog. Obr. Gla.	29	5
29	26 Ap. Karpa (Pr.	30	6
1 Sivan. ☉ Ofey.	27 Sw. Therap.	1 Sulhadsje	7
2	28 Prep. Nikity	2	8
3) Schel. jeme	29 Himmelf. Christi	3	9
4) Hagbola.	30 Pr. Isaakia	4 Tsumeh.	10
5) Sabbat.	31 Apost. Ermia	5	11
6 Pfingstfest *	1 Exaudi — Junius.	6	12
7 2r Pfingstt *	2 Nikifor. Patr.	7	13
8 Jßru Chag.	3 M. Lukilliana	8 Offenbar.	14
9	4 S. Mitroph.	9	15
10	5 Sw. Doroth.	10 Kl. Beier.	16
11	6 P. Wisariona	11 Tsumeh.	17
12 Sabbat.	7 Sw. Theodot.	12	18
13	8 Pfingsten	13) glückl. T.	19
14	9 Pfingstmontag	14)	20
15	10 M. Timothea	15)	21
16	11 Quatbr. Ap. B.	16	22
17	12 Onufr. i Petra	17	23
18	13 Mut. Akyliny	18 Tsumeh.	24
19 Sabbat.	14 Pror. Elissea	19	25
20	15 Trinitatis	20	26
21	16 Petri Fasten	21	27
22	17 fängt an, und	22	28
23	18 dauert 2 Wochen	23	29
24	19 Frohnl. A. Jud. B. G.	24	30



JULIUS.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an IV de la republique françaife. MESSIDOR.		Aerndtemonat.
Freytag	1 Theodor.	Quart. 14	Lavande	Lavendel
Sonnab	2 M. Heim	Quint. 15	Lumart	Jumarre
Sonnt.	3 6 n Trin.	Sextid. 16	Tabac	Tabak
Montag	4 Ulricus	Septid. 17	Grofeille	Johañisb
Dienſt.	5 Charlotte	Octodi 18	Orge	Gerſte
Mittw.	6 Eſaias	Non. 19	Ceriſe	Kirſche
Donn.	7 Wilibald	Dec. 20	PARC	Pferch
Freytag	8 Kilian	3 Prim. 21	Menthe	Krauſem.
Sonnab.	9 Cyrillus	Duodi 22	Cumin	Kümmel
Sonnt.	10 7 n Tr.	Tridi 23	Haricots	Bohne
Montag	11 Pius	Quart. 24	Orcanéte	Ochſenzu.
Dienſt.	12 Heinrich	Quint. 25	Pintade	Perlhun
Mittw.	13 Marga.	Sextidi 26	Sauge	Salbey
Donn.	14 Bonav.	Septidi 27	Ail	Knoblauch
Freytag	15 Ap. Th.	Octodi 28	Veſce	Wicke
Sonnab	16 Raphael	Non. 29	Bled	Weizen
Sonnt.	17 8 n Tri.	Dec. 30	CHALEMIE	Schalmei
		THER	MIDOR	Hitzemon
Montag	18 Eugen.	1 Prim. 1	Epeautre	Spelz
Dienſt.	19 Ruffin.	Duodi 2	Bouillon-bl.	Wollkraut
Mittw.	20 Elias	Tridi 3	Melon	Melone
Donn.	21 Praxed.	Quart. 4	Yvroie	Treſpe
Freytag	22 M. Mag	Quint. 5	Belier	Widder
Sonnab	23 Apollin.	Sextidi 6	Prêle	Kannenk.
Sonnt.	24 9 n Tri.	Septidi 7	Armoiſe	Beyfuß
Montag	25 Jacob.	Octodi 8	Carthame	Safflor
Dienſt.	26 Anna	Non. 9	Mûres	Mau.beer
Mittw.	27 Martha	Dec. 10	ARROSOIR	Gießkañ.
Donn.	28 Pantal.	2 Prim. 11	Panis	Fenchel
Freytag	29 Beatrix	Duodi 12	Salicot	Fuchsſch.
Sonnab	30 Ruth	Tridi 13	Abricot	Abrikoſe
Sonnt.	31 10 n T.	Quart. 14	Baſilie	Baſilicum



Heumonat, 31 Tage.

Jüdischer Kalender. 5556. Sivan.	Russischer Junius.	Türk. Kalend. 1210. Sulhadsie.	Tage.
25	20 S. Methodia	25 Tsumeh.	1
26 Sabbat.	21 M. Juliana	26	2
27	22 1 S.n.Trinitatis	27	3
28	23 Mut. Agrip.	28	4
29	24 Roshd. Pred.	29	5
30 Tekupha. ☉f.	25 P. M. Theuron.	30	6
1 Tamuz. ☉f.	26 Davida Sel.	1 Moh. 1211.	7
2	27 Pr. Sampson.	2 Ts. (Neuj.	8
3 Sabbat.	28 Kira i Joan.	3	9
4	29 2 S. Pet. i Paw.	4	10
5	30 Sob. 12 Ap.	5	11
6	1 Kosm. i Dam. (Julius.)	6	12
7	2 Pol. Kisy. B.	7	13
8	3 Mut. Yakintha	8	14
9	4 Adrea Krit.	9 Tsumeh.	15
10 Sabbat.	5 Ath. Ath.	10 Asuhr.	16
11	6 3 S. n. Trinit.	11	17
12	7 P. Thom. i Ak.	12	18
13	8 W. M. Prok.	13)	19
14	9 Sw. Pankratia	14) glückl. T.	20
15	10 45 M. i P. R. G	15)	21
16	11 S. M. Eufimi	16 Tsumeh.	22
17 Sabbat.	12 Mut. Prokla	17	23
18 Fasten. Temp.	13 4 S. n. Trinit.	18	24
19 Eroberung.	14 Apost. Afyly	19	25
20	15 Kirika i Julity	20	26
21	16 Sw. Afinog.	21	27
22	17 W. M. Mariny	22	28
23	18 M. Yakintha	23 Tsumeh.	29
24 Sabbat.	19 P. Dia i Makr.	24	30
25	20 5 S. S. Pror Ilii	25	31



AUGUSTUS.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an IV de la republique française. THERMIDOR.		Hitzemon.
Montag	1 Pet. Kett.	Quint. 15	Brebis	Schaaf
Dienst.	2 Gustav	Sextid. 16	Guimauve	Eibisch
Mittw.	3 August	Septidi 17	Lin	Lein
Donn.	4 Domin.	Octodi 18	Amande	Mandel
Freytag	5 Oswald	Non. 19	Gentiane	Enzian
Sonnab	6 Ulrica	Dec. 20	ECLUSE	Schleuse
Sonnt.	7 11 n. Tr.	3 Prim. 21	Carline	Eberwurz.
Montag	8 Severus	Duodi 22	Capriet	Kapernstr
Dienst.	9 Ericus	Tridi 23	Lentille	Linsen
Mittw.	10 Laurent.	Quart. 24	Aubrée	Alant
Donn.	11 Hermañ	Quint. 25	Agneau	Lamm
Freytag	12 Clara	Sextidi 26	Myrte	Myrthe
Sonnab	13 Aurora	Septidi 27	Colza	Rübsaam.
Sonnt.	14 12 n. T.	Octodi 28	Lupin	Lupine
Montag	15 M. Him̃	Non. 29	Coton	Baumwo.
Dienst.	16 Rochus	Dec. 30	MOULIN	Mühle
		FRUCTI	DOR	Obstmon
Mittw.	17 Liberat.	1 Prim. 1	Prune	Pflaume
Donn.	18 August.	Duodi 2	Millet	Hirse
Freytag	19 Sebald	Tridi 3	Lycoperde	Bovist
Sonnab	20 Bernh.	Quart. 4	Escourgeon	Frühgerst.
Sonnt.	21 13 n. T.	Quint. 5	Barbeau	Barbe
Montag	22 Alphons	Sextidi 6	Tubéreuse	Tuberose
Dienst.	23 Zachäus	Septidi 7	Sucrion	Zweiz Ger
Mittw.	14 Barthol.	Octodi 8	Apocin	Hundskoh
Donn.	25 Ludwig	Non. 9	Réglisse	Süßholz
Freytag	26 Samuel	Dec. 10	ECHELLE	Leiter
Sonnab	27 Gebha.	2 Prim. 11	Quastèque	Quarsteq.
Sonnt.	28 14 n. T.	Duodi 12	Fenouil	Fenchel
Montag	29 Joh. E.	Tridi 13	Epine-vinette	Berberisb
Dienst.	30 Ernest.	Quart. 14	Noix	Welsche N
Mittw.	31 Josua	Quint. 15	Goujon	Gründli.



Augustmonat, 31 Tage.

Jüdischer Kalender. 5556. Tamuz.	Russischer Julius.		Türk. Kalend. 1211. Moharrem.	Tage.
26	21 Symeon. Jur.		26	1
27	22 S. Mar. M.		27	2
28	23 M. Trofima		28	3
29	24 M. Christiny		29	4
1 Ab. ☉ feyer	25 Usp. S. Anny		30 Tsumeh.	5
2 Sabbat.	26 Sw. Ermolaa		1 Saffar.	6
3	27 6 S. n Trinitat.		2	7
4	28 Ap. Prochora		3	8
5	29 M. Kallinika		4	9
6	30 A. Sily i Sil.		5	10
7	31 S. Ewdokima		6	11
8	1 Fasten der	August	7 Tsumeh.	12
9 Sabbat.	2 Mutter			13
10 Zerstörung Je-	3 7 Gottes bis		8	14
11 rusalems.	4 zum 15ten		9	15
12	5 August.		10	16
			11	
13	6 Preobr. Gosp.		12	17
14	7 P. M. Domet.		13) glückl. T.	18
15 Freudentag.	8 Emilian. Isp.		14) Tsumeh.	19
16 Sabbat.	9 Ap. Matthia			20
17	10 8 S. n Trinitatis		15)	21
18	11 Archid. Eupla		16	22
19	12 Mut. Fotia		17	23
20	13 Pr. Maksima		18	24
21	14 Pror. Michea		19	25
22	15 Usp. Bogor.		20	26
23 Sabbat.	16 Neruk. Obr.		21 Tsumeh.	27
24	17 9 S. n Trinitat.		22	28
25	18 M. Flora i L.		23	29
26	19 M. Andr. Str.		24	30
27	20 Pror. Samuil.		25	31
			26	



SEPTEMBER.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an IV de la republique françaiſe. FRUCTIDOR.		Obſtmonat.
Donn.	1 Egidius	Sextidi 16	Aurone	Eberreis
Freytag	2 Abſolon	Septidi 17	Cardiére	Gartendi.
Sonnab	3 Manſuet.	Octodi 18	Nerprun	Kreuzdorn
Sonnt.	4 15 n Trin	Non. 19	Tagetes	Sam̃tblu.
Montag	5 Nathan.	Dec. 20	HOTTE	Neff
Dienſt.	6 Magnus	3 Prim. 21	Eglantier	Heckenroſ
Mittw.	7 Regina	Duodi 22	Noiſette	Haſelnuß
Donn.	8 M. Geb.	Tridi 23	Houblon	Hopfen
Freytag	9 Sidonia	Quart. 24	Sorgho	Kafferkor.
Sonnab	10 Pulcher.	Quint. 25	Ecreviſſe	Krebs
Sonnt	11 16 n Trin	Sextidi 26	Bigarade	Pumpelm
Montag	12 Gottlieb	Sept. 27	Verge-d' or	Wundkra.
Dienſt.	13 Amatus	Octodi 28	Maïs	Mais
Mittw.	14 † Erh.	Non. 29	Marron	Marone
Donn.	15 Frider.	Dec. 30	CORBEILLE	Korb
		JOURS	SANS-CU-	LOTIDES
Freytag	16 Euphem	Prim. 1	F. de la Vertu	F. d. Tug.
Sonnab	17 Lambert	Duodi 2	Fête du Génie	F. d. Geni
Sonnt.	18 17 n Trin	Tridi 3	F. du Travail	F. d. Arbei
Montag	19 Renatus	Quart. 4	F. de l' Opin.	F. d. Mein
Dienſt.	20 Calixtus	Quint. 5	F. d. Recomp.	- - Belohn.
Mittw.	21 (Quat. (Matth.	Sext. 6	La Sanſculot.	Revol. T.
		'an V. VIN	DEMIAIRE.	Weinm.
Donn.	22 Moritz	1 Prim. 1	Raiſin	Traube
Freytag	23 Thecla	Duodi 2	Safran	Safran
Sonnab	24 Joh. E.	Tridi 3	Châtaignes	Kaſtanie
Sonnt.	25 18 n Trin	Quart. 4	Colchiques	Zeitloſe
Montag	26 Cyprian	Quint. 5	Cheval	Pferd
Dienſt.	27 Coſ. D.	Sextidi 6	Balſamine	Balſamine
Mittw.	28 Wenceſl	Septidi 7	Carrottes	Möhren
Donn.	29 Michael	Octodi 8	Amaranthe	Amaranth
Freytag	30 Hieron.	Non. 9	Panais	Paſtinake



Herbstmonat, 30 Tage.

Jüdischer Kalender 5556. Ab.	Russischer August.	Türk. Kalend. 1211. Saffar.	Tage.
28	21 h Ap. Thaddea	27	1
29	22 M. Agathon	28 Tsumeh.	2
30 ☉ fey. Sab.	23 S. M. Luppa		3
1 Elul. ☉ feyer.	24 10 S. n Trinit.	29	4
2 Das 40tägige	25 Ap. Bartholom	1 Rabea I.	5
3 Beten fängt	26 Adr. i Natal.	2	6
4 sich an.	27 Pr. Pimena	3	7
5	28 Pr. Moysea	4	8
6	29 Usiekn. Pr	5	9
7 Sabbat.	30 Kn. Alex. N.	6 Tsumeh.	10
8	31 11 Pol. P. Bog.	7	11
9	1 Pr. Symeona September	8	12
10	2 M. Mamanta	9	13
11	3 Sw. Anth. Ep.	10	14
12	4 Sw. Wawyly	11	15
		12 Moh. Ge-	
13	5 Sach. i Elis.	13) Tsumeh.	16
14 Sabbat.	6 Tsch. Mich. A.		17
15	7 12 S. n Trinitat.	14) glückl. T.	18
16	8 Ro. Bogor.	15)	19
17	9 S. Joa:. i An.	16	20
18	10 M. Minodory	17	21
		18	
19	11 Theod. Alex.	19	22
20	12 Sw. Autom.	20 Tsumeh.	23
21 Sabbat.	13 Obn. Chrama		24
		21	
22	14 13 Woodw. Kr.	22	25
23	15 W. M. Nikity	23	26
24	16 W. M. Euph.	24	27
25	17 Quatember	25	28
26	18 Pr. Eumenia	26	29
27	19 M. Trophima	27 Tsumeh.	30



OCTOBER.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichskalender.	Calendrier pour l' an V de la republique française. VINDEMIAIRE.			Weinmonat
Sonnab	1 Remigius	Decadi	10	CUVE	Faß
Sonnt.	2 19 n Tr.	2 Prim.	11	Pom. de terre	Kartoffel
Montag	3 Maxim.	Duodi	12	Immortelle	Winterbl.
Dienst.	4 Francisc.	Tridi	13	Potiron	Pilz
Mittw.	5 Placidus	Quart.	14	Réséda	Resede
Donn.	6 Fides	Quint.	15	Ane	Esel
Freytag	7 Esther	Sextidi	16	Belle-de-nuit	Jalappe
Sonnab	8 Ephraim	Septidi	17	Citrouille	Kürbis
Sonnt.	9 20 n Trin	Octodi	18	Sarrasin	Heidekorn
Montag	10 Alban.	Non.	19	Tournesol	Lakmußpfl
Dienst.	11 Gereon	Dec.	20	PRESSOIR	Kelter
Mittw.	12 Maxim.	3 Prim.	21	Chanvre	Hanf
Donn.	13 Colom.	Duodi	22	Péche	Pfirsiche
Freytag	14 Burkh.	Tridi	23	Navet	Steckrübe
Sonnab	15 Hedwig	Quart.	24	Grenésienne	Grenesien
Sonnt.	16 21 Gall.	Quint.	25	Boeuf	Ochse
Montag	17 Innoc.	Sextidi	26	Aubergine	Tollapfel
Dienst.	18 Luc Ev.	Septidi	27	Piment	Traubenk.
Mittw.	19 Ferdin.	Octodi	28	Tomate	Tomate
Donn.	20 Wend.	Non.	29	Orge	Gerste
Freytag	21 Ursula	Dec.	30	TONNEAU	Tonne
		BRU		MAIRE.	Nebelm.
Sonnab	22 Cordula	1 Prim.	1	Pomme	Apfel
Sonnt	23 22 n Tr.	Duodi	2	Cêleri	Sellerie
Montag	24 Salome	Tridi	3	Poire	Birn
Dienst.	25 Wilhelm	Quart.	4	Beterave	Rotherüb.
Mittw.	26 Job	Quint.	5	Oie	Gans
Donn.	27 Sabina	Sextidi	6	Héliotrope	Sonnenw
Freytag	28 Sim. J.	Septidi	7	Figue	Feige
Sonnab	29 Narciss.	Octodi	8	Scorsonnère	Haberwur
Sonnt	30 23 n Tr.	Non.	9	Alisier	Elsebeer
Montag	31 Ref. Fest	Dec.	10	CHARRUE	Pflug

Weinmonat, 31 Tage.

Jüdischer Kalender 5556. Elul.	Russischer September.	Türk. Kalend. 1211 Rabea I.	Tage.
28 Sabbat.	20 W. M. Eustaf	28	1
29	21 14 S. n Trinit.	29	2
1 Tisri 5557 Neu-	22 Sw. Fok.	30	3
2 II Fest* (jahr*	23 Satsch. Pred.	1 Rabea II.	4
3 Fasten Gedalj.	24 Perw. Thekly	2	5
4 (Tekupha.	25 Eufros. i Ser.	3	6
5	26 A Joan Bog.	4 Tsumeh	7
6 Sabbat.	27 S. M. Kallistr.	5	8
7	28 15 S. n Trinit.	6	9
8 (söht.	29 Pr. Kyrjaka	7	10
9 Ab. v. d. Ver-	30 Sw. Grigoria	8	11
10 Lange Nacht*	1 Pokr. Bog. Octo-	9	12
11	2 Sw. Kyriana	10	13
12	3 Sw. Dionisia	11 Tsumeh	14
13 Sabbat.	4 Sw. Jeroth.	12	15
14 Rüsttag	5 16 S. n Trinit. ber.	13)	16
15 Lauberhütten	6 Ap. Thomy	14) glückliche	17
16 II Fest* (Fest*	7 Sergia i Wak.	15) Tage.	18
17 III F. 1.) Zwischenf.	8 Pr. Pelagii	16	19
18 IV F. 2.)	9 Ap. Jak. Alf.	17	20
19 V F. 3.) Sabb.	10 S. M. Eulam.	18 Tsumeh.	21
20 VI F. 4.)	11 Ap. Philippa	19	22
21 Hoscha. Rab.	12 17 S. n Trinitat.	20	23
22 Versamltag*	13 S. M. Karpa	21	24
23 Gesezfreude*	14 S. M. Nasar.	22	25
24	15 Pr. Euphimia	23	26
25	16 S. M. Longina	24	27
26	17 S. Pror. Osii	25 Tsumeh	28
27 Sabbat.	18 Ap. Luki	26	29
28	19 18 S n Trinitat.	27	30
29	20 W. M. Artem.	28	31



NOVEMBER.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an V de la republique françaiſe.			
		BRUMAIRE.			Nebelmonat.
Dienſt.	1 All. Heil.	2 Prim.	11	Salſifis	Bocksbart
Mittw.	2 All. Seel.	Duodi	12	Cornuette	Waßern.
Donn.	3 Hubert.	Tridi	13	Poireterre	Erdbirn
Freytag	4 Carolus	Quart.	14	Endive	Endivien
Sonnab	5 Blandina	Quint.	15	Dindon	Puterh.
Sonnt.	6 24 n T.	Sextidi	16	Chiroui	Zuckerkra.
Montag	7 Erdmann	Sept.	17	Creſſon	Kreſſe
Dienſt.	8 Emeric.	Octodi	18	Dentelaire	Zahnkraut
Mittw.	9 Theodor	Non.	19	Grenade	Granatap
Donn.	10 M. Lutth.	Dec.	20	HERSE	Egge
Freytag	11 Mart. B	3 Prim.	21	Bacchante	Tollkraut
Sonnab	12 Modeſt.	Duodi	22	Olive	Olive
Sonnt.	13 25 n T.	Tridi	23	Garance	Krapp
Montag	14 Levinus	Quart.	24	Orange	Pomeranz
Dienſt.	15 Leopold	Quint.	25	Jars	Ganſeri.
Mittw	16 Edmun.	Sextidi	26	Piſtache	Piſtazien
Donn.	17 Hugo	Septidi	27	Macjonc	Geniſte
Freytag	18 Heſych.	Octodi	28	Coing	Quitte
Sonnab	19 Eliſabe.	Non.	29	Cormier	Sperberb.
Sonnt	20 26 n T.	Dec.	30	ROULEAU	Walze
		FRI		MAIRE	Reifmon.
Montag	21 M. Opf	1 Prim.	1	Raiponce	Rapunzel
Dienſt	22 Cäcilia	Duodi	2	Turneps	Kohlrübe
Mittw	23 Clemens	Tridi	3	Chicorée	Cichorien
Donn.	24 Chryſog	Quart.	4	Nefle	Miſpel
Freytag	25 Cathar.	Quint.	5	Cochon	Schwein
Sonnab	26 Conrad	Sextidi	6	Mache	KleinBald
Sonnt	27 1 Adv.	Septidi	7	Choux-fleur	Blumenk.
Montag	28 Ruffus	Octodi	8	Epicia	Epicia
Dienſt	29 Walth.	Non-	9	Geniëvre	Wachhold
Mittw	30 Andreas	Dec.	10	PIOCHE	Radehau

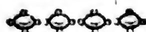


Wintermonat, 30 Tage.

Jüdischer Kalender 5557 Tisri.	Russischer October. November	Türk. Kalend 1211 Rabea II.	Tage.
30 ⊙feyer	21 Pr. Jlariona	29	1
1 Marchesvan.	22 S Awerkia	1 Osjomm I	2
2 ⊙feyer	23 Ap Jak. B. B.	2	3
3	24 S. M. Arethy	3 Tsumeh	4
4 Sabbat	25 S. M. Mark.	4	5
5	26 19 W. M. Dimit.	5	6
6 Fasten	27 M. Nestora	6	7
7	28 M. Terentia	7	8
8	29 M. Anastasii	8	9
9 Fasten.	30 M. Sinowia	9	10
10	31 Ap. Stachia	10 Tsumeh	11
11 Sabbat	1 Kosm. i Dam.	11	12
12	2 20 S. n Trinit.	12	13
13 Fasten	3 M. Akepsima	13)	14
14	4 Pr. Joannikia	14) glückliche	15
15	5 M. Galaktion	15) Tage	16
16	6 Paula Archiep	16	17
17	7 33 M. w Mel.	17 Tsumeh	18
18 Sabbat	8 Arch Mich.	18	19
19	9 21 S n Trinitat.	19	20
20	10 Apost. Erasta	20 Erobe-	21
21	11 S. M. Miny	21 rung Con	22
22	12 Joanna Mil.	22 stantino-	23
23	13 J. Slatoust.	23 pels.	24
24	14 Ap. Filippa	24 Tsumeh	25
25 Sabbat	15 Anfangl der	25	26
26	16 22 Ap. Matfea	26	27
27	17 Philippsfasten	27	28
28	18 bis Weyh-	28	29
29	19 nachten.	29	30

DECEMBER.

Wochen-Tage.	Allgemeiner Reichs-kalender.	Calendrier pour l' an V de la republique française. FRIMAIRE.		Reifmonat.
Donn.	1 Longinus	2 Prim. 11	Thuya	Lebensb.
Freytag	2 Aurelia	Duodi 12	Raifort	Rettig
Sonnab	3 Franz. X.	Tridi 13	Cédre	Ceder
Sonnt	4 2 Adv.	Quart. 14	Sapin	Tanne
Montag	5 Amos	Quint. 15	Laye	Wildsch.
Dienst.	6 Nicolaus	Sextidi 16	Ajonc	Stechginst
Mittw	7 Marquar	Septidi 17	Cypres	Cypresse
Donn	8 M. Emp.	Octodi 18	Lierre	Epheu
Freytag	9 Agripina	Non. 19	Bouleau	Birke
Sonnab	10 Judith	Dec. 20	HOYAV	Hacke
Sonnt	11 3 Adv.	3 Prim. 21	Erable-Sucre	Zukerahо.
Montag	12 Epim.	Duodi 22	Bruyére	Heidekra.
Dienst	13 Lucta	Tridi 23	Roseau	Schilf
Mittw	14 Quat.	Quart. 24	Oseille	Saueram.
Donn	15 Ignat	Quint. 25	Grillon	Grille
Freytag	16 Anania.	Sextidi 26	Pignon	Pinienapf
Sonnab	17 Isaak	Septidi 27	Liége	Korbaum
Sonnt	18 4 Adv.	Octodi 28	Truffes	Trüffeln
Montag	19 Reinh.	Non. 29	Olive	Olivenb.
Dienst	20 Ammon	Dec. 30	PELLE	Schauffe
		NIVO	SE	Schneem
Mittw	21 Thom.	1 Prim. 1	Neige	Schnee
Donn	22 Beata	Duodi 2	Glace	Eis
Freytag	23 Dagob.	Tridi 3	Miel	Honig
Sonnab	24 Ad. Ev.	Quart. 4	Cire	Wachs
Sonnt	25 Christt.	Quint. 5	Chien	Hund
Montag	26 Step.	Sextidi 6	Fumier	Dünger
Dienst	27 Joh. E.	Septidi 7	Petrole	Steinöl
Mittw	28 Unsch. K	Octodi 8	Houille	Steinkohl
Donn	29 Jonath.	Non. 9	Resine	Harz
Freytag	30 David	Dec. 10	FLEAV	Dreschfle
Sonnab	31 Silvest.	2 Prim. 11	Poix	Pech



Christmonat, 31 Tage.

Jüdischer Kalender 5557 Cislev,	Russischer November. (December.)	Türk. Kalend. 1211. Dsjomada I	Tage.
1 Cislev. ⊙ feyer	20 Prokla i Grig.	30	1
2	21 Wchod. Bog.	1 Dsjo. II. Ts.	2
3 Sabbat,	22 Ap. Philimon.	2	3
4	23 23 S. n Trinitat.	3	4
5	24 W. M. Ekat.	4	5
6	25 Sw. Klimenta	5	6
7	26 W. M. Georg.	6	7
8	27 Jak. Persän.	7	8
9	28 Pr. M. Steph.	8 Tsumeh	9
10 Sabbat.	29 M. Paramona	9	10
11	30 1 Adv. And. Per.	10	11
12	1 S. Pr. Naum.	11	12
13	2 Pror. Awwak	12	13
14	3 Pror. Sofonia	13) glückliche	14
15	4 Wel. M. War.	14) Tage.	15
16	5 Pr. Sawwy	15) Tsumeh	16
17 Sabbat.	6 S. Nicolaja	16	17
18	7 2 Advent	17	18
19	8 Pr. Patavia	18	19
20	9 Sat. S. Anny	19	20
21	10 S. M. Miny	20	21
22	11 Pr. Daniila	21	22
23	12 S. Spyrid.	22 Tsumeh	23
24 Sabbat	13 M. Eustratia	23	24
25 Kirchweihfest	14 3 Advent	24	25
26 II Tag	15 Sw. M. Eleu.	25	26
27 III Tag	16 Pror. Agaea	26	27
28 IV Tag	17 Quat. Pr. Daniila	27	28
29 V Tag	18 M. Sewastia.	28	29
1 Tebeth. Of. VI	19 M. Wonifatia	29 Tsumeh	30
2 Sabbat VII.	20 S. Ignatia	1 Radsjeb.	31



Ueber die Einrichtung und den Gebrauch des vorhergehenden Kalenders.

Die erste und zweyte Columne der ersten Seite zeigt die Wochen- und Monatstage mit den Fest- und Namenstagen des allgemeinen Reichskalenders, wobey die Sonn- und Festtage, auch einige andere merkwürdige Tage, mit Schwabacherschrift gedruckt sind. Dieser allgemeine Reichskalender ist kein anderer, als der Gregorianische Kalender der Katholischen, dem; unter jener Benenung, die Protestanten, um Ostern und die davon abhängenden Feste jederzeit mit den Katholiken zugleich zu feyern, seit 1777 beygetreten sind.

Die dritte, vierte u. fünfte Columne der ersten Seite, enthält den neuen Kalender der französischen Republik. Jeder Monat ist daselbst in drey gleiche Abschnitte oder Wochen von 10 Tagen eingetheilt, welche man Decaden nennt; die Namen der Decadentage sind: Primidi, Duodi, Tridi, Quartidi, Quintidi, Sextidi, Septidi, Octodi, Nonodi, Decadi; die linker Hand ihnen beygesetzten Zahlen: 1, 2, 3, zählen die Decaden jedes Monats, und die Zahlen zur rechten Hand geben den französischen Monatstag an. Bey dieser Zusammenstellung des französischen Kalenders mit dem Gregorianischen wird es leicht seyn, ein französisches Datum in ein Gregorianisches, und umgekehrt zu verwandeln. Z. B. der 27ste Floréal, (oder auch der 7te Tag der dritten Decade im Monat Floréal,) des vierten Jahres der französischen Republik entspricht dem 15ten May 1796, auf welchen das Pfingstfest fällt; der 9te November 1796, ist mit dem 19ten Brumaire (dem 9ten Tage der 2ten Decade im Brumaire) des 5ten Jahres der Republik einerley; der 21ste September 1796, d. i. der 3te Quatember, ist der sechste Einschaltungs- oder Sans-Culotiden-Tag im vierten Jahre der Republik, u. s. w. Was die einzelnen Benennungen der Monatstage anbetrift, so führen diese nicht mehr die Namen der Heiligen, sondern nützlicher Werkzeuge des Ackerbaues und der Gewerbe, die Namen der Haus- und Ackerthiere, der Feld- und Garten



tenfrüchte. „Wir haben, heißt es in dem von der zur Verfertigung des Kalenders niedergesetzten Commission, an den National-Convent abgelegten Berichte, (Gazette nationale, ou le Moniteur universel, N. 88 Octodi 28 Frimaire, l' an 2 de la Republique. p. 354 suiv.) in der Tagessäule jedes Monats, der Reihe nach, die Namen der wahren Schätze der Landökonomie aufgestellt. Die Saamen, die Futterarten, die Bäume, Wurzeln, Blüthen, Früchte, Pflanzen, sind in dem Kalender dergestalt geordnet, daß jedes Erzeugniß gerade zu der Zeit und auf den Tag zu stehen kommt, wo die Natur uns solches zu schenken pflegt. Auf jeden Quintidi, das heißt, auf jede Halb-Decade, oder den 5ten, 15ten und 25sten jedes Monats, ist ein Hausthier angezeichnet, so, daß zwischen dem Datum dieser Anzeichnung und dem wirklichen Nutzen des angezeichneten Thieres eine wesentliche Uebereinstimmung herrscht. Jeder Decadi ist mit dem Namen eines Ackerbauwerkzeuges bemerkt, und zwar eben dessen, was der Landmann zu der Zeit gerade nöthig hat; so, daß der Arbeiter an dem Tage der Ruhe in seinem Kalender das Werkzeug findet, daß er am nächsten Morgen wieder in die Hand nehmen muß." Endlich sind die Sans-Culotiden-Tage, welche eine Halb-Decade ausmachen, Primidi, Duodi, Tridi, Quartidi, Quintidi, und in dem Schaltjahre der 6ste Tag, Sextidi, zu Festen bestimmt, deren Namen ebenfalls in dem gegenwärtigen Kalender stehen. An dem, im gemeinen Jahre auf Quintidi, und im Schaltjahr auf Sextidi folgenden Tage, fängt das neue Jahr mit Primidi, dem 1sten Vindemiare oder Weinmonate an †).

Die erste Columne der zweyten Seite jedes Monats, enthält den Kalender der Juden, nebst ihren vornehmsten Feyertagen und Fasten, wobey aber nur diejenigen, welche mit * bemerkt sind, strenge gefeyert werden. Die 2te Columne, stellt den Kalender der Ruf-

†) Von einer wesentlichen Abänderung, die der Nationalconvent mit diesem Kalender vorzunehmen für gut befunden hat, sehe man die am Schluße befindliche Anmerkung.



Russen dar, die noch heut zu Tage dem alten Julianischen Kalender folgen. Die dritte Columne derselben enthält den Kalender der Türken, so viel davon zum Gebrauche der Christen nöthig seyn wird. Endlich die vierte Kolumne dieser Seite zählt noch einmal die Monatstage im Gregorianischen oder allgemeinen Reichskalender.

Anmerkung.

Als dieser Kalender größtentheils abgedruckt war, erhielten die Verfasser dieses Kalenders, die unerwartete Nachricht von Paris, daß von dem Nationalkonvente daselbst, der Anfang des vierten Jahres der französischen Republik nicht der 22st Gregorianische September, sondern der darauf folgende Tag, nemlich der 23ste September seyn sollte. Dieses macht folgende Aenderung in dem hier neben dem Allgemeinen Reichskalender aufgeführten französischen Kalender nöthig:

Jeder Tag des französischen Kalenders in den Monaten Januar, Februar, bis zum 21sten Septemb. gehört nicht zu dem unmittelbar dabey stehenden Tage des allgemeinen Reichskalenders, des Jüdischen und des Russischen Kalenders, sondern zu dem darauf folgendem Tage dieser drey Kalender.

Zum Beyspiel: zum { 2ten Januar / 21. Jüd. Tebeth u. / 22. Ruſſ. Decemb. }

gehört der 12te Nivose, oder ausführlicher:
Duodi 12 [Thérébentine] Terpentin

und zum { 1sten Januar / 20sten Tebeth / 21sten Ruſſ. Decemb. } gehört.

2. Primidi 11 [Poix] Pech.

Wofern der Anfang des 5ten Jahres der französischen Republik auf den Eintritt der Herbstnachtgleiche im Jahr 1796 festgesetzt werden sollte; so würde sich dieses 5te Jahr der Republik mit dem 22sten September anfangen, und also von diesem Tage an, der hier mitgetheilte französische Kalender, Tag für Tag mit dem allgemeinen Reichskalender, dem Julianischen und Russischen, übereinstimmen.

Auch ist der Name Sanskulotidentage abgeschaft, und dafür Jours Complémentaires, Ergänzungstage gesetzt worden.

Verschiedene

dem

Publikum nüzliche

Nachrichten.

1.) Anspacher Raitung vor die Müller, Beken u. Melber.

Wann der Kern oder das Korn wiegt	So muß der Müller dem Mahlgast liefern: Mehl. bey dem Kern:	Mehl. bey dem Korn:	Kleyen. bey dem Kern:	Kleyen. bey dem Korn:	Nach Abzug d. Miz. u. Staub bey dem Kern:	Nach Abzug d. Miz. u. Staub bey dem Korn:
Pfund.	Pfund	Pfund	Pfund	Pf.	Pfund	Pfund
100	76	82	14	8	10	10
120	92	99	17	10	11	11
150	115	123	22	13	13	14
160	122	132	23	14	15	14
190	145	156	28	16	17	18
200	153	165	29	17	18	18
210	161	173	31	18	18	19
220	169	181	32	19	19	20
230	176	190	33	20	21	20
240	184	198	35	21	21	21
250	192	206	36	22	22	22
260	199	214	38	23	23	23
270	207	223	39	23	24	24
280	215	231	41	24	24	25
290	222	239	42	25	26	26
300	230	247	44	26	26	27
310	238	256	45	27	27	27
320	245	264	47	28	28	28
330	253	272	48	29	29	29
340	261	280	50	29	29	29
350	268	289	51	31	31	30
360	276	297	53	31	31	32
370	284	305	54	32	32	33
380	291	313	56	33	33	34
390	299	322	57	34	34	34
400	307	330	59	34	34	35
410	314	338	60	36	36	36
420	322	347	62	37	36	36
430	330	355	63	37	37	38
440	338	363	65	38	37	39
450	345	371	66	39	39	40
460	353	380	67	40	40	40
470	361	388	69	41	40	41
480	368	396	70	42	42	42
490	376	404	72	43	42	43
500	384	413	73	44	43	43

Wann 1. Sra. Korn gilt		So muß wägen Ein 12. kr. Laib		Ein 6. kr. Laib		Wann 1. Sra. Kern gilt	
fl.	kr.	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	fl.	kr.
7	—	10	24	5	12	9	—
7	30	10	7	5	3½	9	30
8	—	9	22	4	27	10	—
8	30	9	8	4	20	10	30
9	—	8	27	4	13½	11	—
9	30	8	14	4	7	11	30
10	—	8	3	4	1½	12	—
10	30	7	25	3	28½	12	30
11	—	7	16	3	24	13	—
11	30	7	7	3	19½	13	30
12	—	6	30	3	15	14	—
12	30	6	23	3	11½	14	30
13	—	6	16	3	8	15	—
13	30	6	9	3	4½	15	30
14	—	6	3	3	1½	16	—
14	30	5	29	2	30½	16	30
15	—	5	23	2	27½	17	—
15	30	5	19	2	25½	17	30
16	—	5	13	2	22½	18	—
16	30	5	9	2	20½	18	30
17	—	5	4	2	18	19	—
17	30	5	—	2	16	19	30
18	—	4	28	2	14	20	—
18	30	4	25	2	12½	20	30
19	—	4	21	2	10½	21	—
19	30	4	17	2	8½	21	30
20	—	4	14	2	7	22	—
20	30	4	11	2	5½	22	30
21	—	4	8	2	4	23	—
21	30	4	5	2	2½	23	30
22	—	4	2	2	1	24	—

So muß im Gewicht haben:

Ein Zweyer Pärlein. Loth.	Quintl.	Ein Kreutzer Pärlein. Loth.	Quintl.	Ein Bollen-Laiblein. Loth.	Quintl.	Ein Römisch 3 Kr. Laiblein. Pf.	Loth.	Quintl.
6	—	12	—	15	1	1	13	3
5	3	11	2	14	3	1	12	1
5	2	11	—	14	2	1	11	2
5	1½	10	3	13	3	1	9	1
5	1	10	2	13	—	1	7	—
5	—	10	—	13	—	1	7	—
4	3½	9	3	12	2	1	5	2
4	3	9	2	12	—	1	4	—
4	2½	9	1	11	2	1	2	2
4	2	9	—	11	1	1	1	3
4	1½	8	3	11	—	1	1	—
4	1	8	2	10	3	1	—	1
4	½	8	1	10	2	—	31	2
4	—	8	—	10	1	—	30	3
4	—	8	—	9	2	—	28	2
3	3½	7	3	9	2	—	28	2
3	3	7	2	9	2	—	28	2
3	2	7	2	8	3	—	26	1
3	2½	7	1	8	3	—	26	1
3	3½	7	1	8	1	—	24	3
3	2	7	—	8	1	—	24	3
3	1½	6	3	8	1	—	24	3
3	1½	6	3	7	3	—	23	1
3	—	6	2	7	3	—	23	1
3	1	6	2	7	1	—	21	3
3	- ¾	6	1½	7	1	—	21	3
3	- ½	6	1	7	—	—	21	—
3	—	6	- ½	7	—	—	21	—
3	—	6	- ¼	6	3	—	20	1
2	3¾	5	3½	6	3	—	20	1
2	3½	5	3	6	3	—	20	1

Wann 1. Sra. Kern oder Korn erkauft wird vor		So solle gelten: Die Maas. Semmel-Meh'.		Mittel-Mehl.		Nach-Mehl.		Die Mezen Roggen-Mehl.		
fl.	kr.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
7	—	1	3	1	1	—	3	—	22	1
8	—	2	—	1	2	1	—	—	25	—
9	—	2	1	1	3	1	1	—	27	3
10	—	2	1	1	3	1	1	—	30	2
11	—	2	2	2	—	1	2	—	33	1
12	—	2	3	2	1	1	3	—	36	—
13	—	3	—	2	2	2	—	—	38	3
14	—	3	—	2	2	2	—	—	41	2
15	—	3	1	2	3	2	1	—	44	1
16	—	3	2	3	—	2	2	—	47	—
17	—	3	3	3	1	2	3	—	49	3
18	—	3	3	3	1	2	3	—	52	2
19	—	4	—	3	2	3	—	—	55	1
20	—	4	1	3	3	3	1	—	58	—
21	—	4	2	4	—	3	2	1	—	3
22	—	4	2	4	—	3	2	1	3	2
23	—	4	3	4	1	3	3	1	6	1
24	—	5	—	4	2	4	—	1	9	—
25	—	5	1	4	3	4	1	1	11	3
26	—	5	1	4	3	4	1	1	14	2
27	—	5	2	5	—	4	2	1	17	1
28	—	5	3	5	1	4	3	1	20	—
29	—	6	—	5	2	5	—	1	22	3
30	—	6	—	5	2	5	—	1	25	

Wobey noch anzumerken ist, und zur Nachricht angefüget wird, daß nach der Observanz die Maas feiner Grieß, allezeit noch so viel als die Maas Mittel-Mehl, die Maas Mund-Mehl aber 2 Kreuzer mehr als das Semmel-Mehl, gilt.

Das Simra ist dem Nürnberger gleich.

Wenn

Weñ 1 Sra. Kern oder Korn erkauft wird vor		So muß der Melber wägen: Vor 4 Kreutzer. Semmel-Mehl.		Mittel-Mehl.		Nach-Mehl.		Vor 30 kr. Roggen-Mehl.	
fl.	kr.	Pfd.	Loth	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.
7	—	2	13½	3	7	5	6½	22	23
8	—	2	5¼	2	23	3	31	20	6
9	—	2	1	2	14	3	12	18	6
10	—	1	27¼	2	7	3	1	16	17
11	—	1	23	2	—½	2	19¼	15	5
12	—	1	19½	1	27	2	8	14	—
13	—	1	16¼	1	22	2	2	13	—
14	—	1	13	1	19	1	29	12	4
15	—	1	11	1	15¼	1	24	11	12
16	—	1	8½	1	12	1	19	10	23
17	—	1	6½	1	9½	1	15½	10	3
18	—	1	4½	1	7½	1	12	9	18
19	—	1	3	1	5½	1	10	9	3
20	—	1	1¼	1	3	1	7½	8	21
21	—	1	—	1	-½	1	5	8	9
22	—	—	30½	1	-½	1	3½	7	29
23	—	—	29½	—	31	1	1	7	18
24	—	—	28	—	30	1	—	7	9
25	—	—	27½	—	28	—	31	7	—
26	—	—	26¼	—	27½	—	29	6	24
27	—	—	25½	—	26¼	—	28	6	16
28	—	—	24½	—	25	—	27	6	9
29	—	—	24	—	24½	—	26	6	2
30	—	—	23	—	23½	—	25	5	28

2) Uebliche Art zu rechnen.

Eine Tonne bey der Seefahrt ist 20. Centner.
Eine Tonne Golds ist 100000.
Ein Ballen Papier hält 10. Riß.
Ein Ris 20. Buch.
Ein Buch 25. Bögen, Schreibpapier 24. Bögen.
Ein Alphabeth 23. Bögen.
Ein Schock ist 60.
Ein Zimmer 40.
Ein Stiege 20
Ein Mandel 15.
Ein Decher 10.
Eine Klaffter hat 6. Schuh.
Ein Quadrat-Klaffter, 36. Quadr. Schuh.
Ein Cubic-Klaffter, 216. Cub. Schuh.
Eine Klaffter Brennholz im Fürstenthum Onolzbach ist 5 1/2 Schuh hoch, 5 1/2 weit, und 3 1/2 lang.
Ein Morgen oder Tagwerk hält, nach dem hiesig bestimten Landmaas, 360 Quadr. Ruthen, deren jede 12 Onolzbachische Werk- oder 10 Decimal-Schuhe lang ist.
In den Franken-Aemtern hingegen giebt es Tagwerke nur zu 190. 180. 160. Quadr. Ruthen.
Ein Morgen Lands Nürnbergl. hält 200 Quadr. 16. Schuhige Ruthen.
Ein Rheinländischer Morgen 600 Quadr. 16. Schuhige Ruthen, oder zwey Juchart.
Eine Ruthe ist lang 16. Feld- oder 10 Decim. Schuh.
Ein gem. Feldschuh 12. Zoll. | Ein Decim. Schuh 10 Zoll.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	4	6	8	10	12	14	16	18
3	6	9	12	15	18	21	24	27
4	8	12	16	20	24	28	32	36
5	10	15	20	25	30	35	40	45
6	12	18	24	30	36	42	48	54
7	14	21	28	35	42	49	56	63
8	16	24	32	40	48	56	64	72
9	18	27	36	45	54	63	72	81

3) Re-

3) Resolvirung der Fränkisch und Meißnischen Gulden ꝛc. zu Reichsthalern.

Die Reichsthaler zu Meißnischen Gulden.

Rthlr.	fl.	gr
1	1	3
2	2	6
3	3	9
4	4	12
5	5	15
6	6	18
7	8	—
8	9	3
9	10	6
10	11	9
15	17	3
20	22	18
30	34	6
40	45	15
50	57	3
60	68	12
70	80	—
80	91	9
90	102	18
100	114	6
500	571	9
1000	1142	18
5000	5714	6
10000	11428	2
12000	13714	6

Die Meißnische Gulden zu Reichsthalern.

fl.	Rthlr.	gr.
1	—	21
2	1	18
3	2	15
4	3	12
5	4	9
6	5	6
7	6	3
8	7	—
9	7	21
10	8	18
15	13	3
20	17	12
30	26	6
40	35	—
50	43	18
60	52	12
70	61	6
80	70	—
90	78	18
100	87	12
500	437	12
1000	875	—
5000	4375	—
10000	8750	—
12000	10500	—

Die Reichsthaler zu Gulden Fränkisch und Gulden Rheinisch.

Rthl.	Fränk. fl.	kr.	Rhein. fl.	kr.
1	1	12	1	30
2	2	24	3	—
3	3	36	4	30
4	4	48	6	—
5	6	—	7	30
6	7	12	9	—
7	8	24	10	30
8	9	36	12	—
9	10	48	13	30
10	12	—	15	—
20	24	—	30	—
30	36	—	45	—
40	48	—	60	—
50	60	—	75	—
60	72	—	90	—
70	84	—	105	—
80	96	—	120	—
90	108	—	135	—
100	120	—	150	—
500	600	—	750	—
1000	1200	—	1500	—

Die Gulden Fränk. zu Rthlr. und Gulden Rheinisch.

Fränk. fl.	Rth	gr.	Rheinl. fl.	kr.
1	—	20	1	15
2	1	16	2	30
3	2	12	3	45
4	3	8	5	—
5	4	4	6	15
6	5	—	7	30
7	5	20	8	45
8	6	16	10	—
9	7	12	11	15
10	8	8	12	30
20	16	16	25	—
30	25	—	37	30
40	33	8	50	—
50	41	16	62	30
60	50	—	75	—
70	58	8	87	30
80	66	16	100	—
90	75	—	112	30
100	83	8	125	—
500	416	16	625	—
1000	833	8	1250	—

Die Guld. Rhein. zu Rthlr und Gulden Fränkisch.

Rhein. fl.	Rth	gr.	Fränkl. fl:	kr.
1	—	16	—	48
2	1	8	1	36
3	2	—	2	24
4	2	16	3	12
5	3	8	4	—
6	4	—	4	48
7	4	16	5	36
8	5	8	6	24
9	6	—	7	12
10	6	16	8	—
20	13	8	16	—
30	20	—	24	—
40	26	16	32	—
50	33	8	40	—
60	40	—	48	—
70	46	16	56	—
80	53	8	64	—
90	60	—	72	—
100	66	16	80	—
500	333	8	400	—
1000	666	16	800	—

Fränkische Kreutzer in Rheinische.

Fr. kr.	Rhnl kr.	Fr. kr.	Rhn kr.	Fr. kr.	Rhn kr.	Fr. kr.	Rhn kr.	Fr. kr.	Rhn kr.	Fr. kr.	Rheinl fl.	Rheinl kr.
1	1¼	11	13¾	21	26¼	31	38¾	41	51¼	51	1	3¾
2	2½	12	15	22	27½	32	40	42	52½	52	1	5
3	3¾	13	16¼	23	28¾	33	41¼	43	53¾	53	1	6¼
4	5	14	17½	24	30	34	42½	44	55	54	1	7½
5	6¼	15	18¾	25	31¼	35	43¾	45	56¼	55	1	8¾
6	7½	16	20	26	32½	36	45	46	57½	56	1	10
7	8¾	17	21¼	27	33¾	37	46¼	47	58¾	57	1	11¼
8	10	18	22½	28	35	38	47½	48	60	58	1	12½
9	11¼	19	23¾	29	36¼	39	48¾	49	61¼	59	1	13¾
10	12½	20	25	30	37½	40	50	50	62½	60	1	15

Rhei-

Rheinische Kreutzer in Fränkische.

Rh kr.	Frän kr.	Rh kr.	Frän kr.	Rh kr.	Frän kr.	Rh kr.	Frän kr.	Rh kr.	Frän kr.	Rh kr.	Frän kr.
1	$\frac{4}{5}$	11	$8\frac{4}{5}$	21	$16\frac{4}{5}$	31	$24\frac{4}{5}$	41	$32\frac{4}{5}$	51	$40\frac{4}{5}$
2	$1\frac{3}{5}$	12	$9\frac{3}{5}$	22	$17\frac{3}{5}$	32	$25\frac{3}{5}$	42	$33\frac{3}{5}$	52	$41\frac{3}{5}$
3	$2\frac{2}{5}$	13	$10\frac{2}{5}$	23	$18\frac{2}{5}$	33	$26\frac{2}{5}$	43	$34\frac{2}{5}$	53	$42\frac{2}{5}$
4	$3\frac{1}{5}$	14	$11\frac{1}{5}$	24	$19\frac{1}{5}$	34	$27\frac{1}{5}$	44	$35\frac{1}{5}$	54	$43\frac{1}{5}$
5	4	15	12	25	20	35	28	45	36	55	44
6	$4\frac{4}{5}$	16	$12\frac{4}{5}$	26	$20\frac{4}{5}$	36	$28\frac{4}{5}$	46	$36\frac{4}{5}$	56	$44\frac{4}{5}$
7	$5\frac{3}{5}$	17	$13\frac{3}{5}$	27	$21\frac{3}{5}$	37	$29\frac{3}{5}$	47	$37\frac{3}{5}$	57	$45\frac{3}{5}$
8	$6\frac{2}{5}$	18	$14\frac{2}{5}$	28	$22\frac{2}{5}$	38	$30\frac{2}{5}$	48	$38\frac{2}{5}$	58	$46\frac{2}{5}$
9	$7\frac{1}{5}$	19	$15\frac{1}{5}$	29	$23\frac{1}{5}$	39	$31\frac{1}{5}$	49	$39\frac{1}{5}$	59	$47\frac{1}{5}$
10	8	20	16	30	24	40	32	50	40	60	48

4) Resolvirungs-Tabelle, über das Preußische Silber-Courant ins Rheinische.

Cour. gr.	Rheinisch fl.	Rheinisch kr.	Cour. gr.	Rheinisch. fl.	Rheinisch. kr.	Cour. Rthlr.	Rheinisch. fl.	Rheinisch. kr.
$\frac{1}{4}$	—	$1\frac{3}{32}$	12	—	$52\frac{1}{2}$	1	1	45
$\frac{1}{2}$	—	$2\frac{3}{16}$	13	—	$56\frac{7}{8}$	2	3	30
1	—	$4\frac{3}{8}$	14	1	$1\frac{1}{4}$	3	5	15
2	—	$8\frac{3}{4}$	15	1	$5\frac{5}{8}$	4	7	—
3	—	$13\frac{1}{8}$	16	1	10	5	8	45
4	—	$17\frac{1}{2}$	17	1	$14\frac{3}{8}$	6	10	30
5	—	$21\frac{7}{8}$	18	1	$18\frac{3}{4}$	7	12	15
6	—	$26\frac{1}{4}$	19	1	$23\frac{1}{8}$	8	14	—
7	—	$30\frac{5}{8}$	20	1	$27\frac{2}{1}$	9	15	45
8	—	35	21	1	$31\frac{7}{8}$	10	17	30
9	—	$39\frac{3}{8}$	22	1	$36\frac{1}{4}$	11	19	15
10	—	$43\frac{3}{4}$	23	1	$40\frac{5}{8}$	12	21	—
11	—	$48\frac{1}{8}$				13	22	45

Cour.

Cour.	Reinisch.		Cour.	Rheinisch.		Cour.	Rheinisch.	
Thlr.	fl.	kr.	Thlr.	fl.	kr.	Thlr.	fl.	kr.
14	24	30	43	75	15	72	126	—
15	26	15	44	77	—	73	127	45
16	28	—	45	78	45	74	129	30
17	29	45	46	80	30	75	131	15
18	31	30	47	82	15	76	133	—
19	33	15	48	84	—	77	134	45
20	35	—	49	85	45	78	136	30
21	36	45	50	87	30	79	138	15
22	38	30	51	89	15	80	140	—
23	40	15	52	91	—	81	141	45
24	42	—	53	92	45	82	143	30
25	43	45	54	94	30	83	145	15
26	45	30	55	96	15	84	147	—
27	47	15	56	98	—	85	148	45
28	49	—	57	99	45	86	150	30
29	50	45	58	101	30	87	152	15
30	52	30	59	103	15	88	154	—
31	54	15	60	105	—	89	155	45
32	56	—	61	106	45	90	157	30
33	57	45	62	108	30	91	159	15
34	59	30	63	110	15	92	161	—
35	61	15	64	112	—	93	162	45
36	63	—	65	113	45	94	164	30
37	64	45	66	115	30	95	166	15
38	66	30	67	117	15	96	168	—
39	68	15	68	119	—	97	169	45
40	70	—	69	120	45	98	171	30
41	71	45	70	122	30	99	173	15
42	73	30	71	124	15	100	175	—

Ueber=

5) Uebersicht der Größe, Bevölkerung, Einkünfte und Kriegsmacht der Europäischen Staaten.

(Nach Ordnung der Volksmenge)

Länder.	Flächen-Raum □ Meilé.	Volkszahl	Menschen auf e. □ Meil.	Staats-Einkünfte in Rthlr.	Land-Macht	See-macht.
Osman. Reich	50000	50,000000	1000	30,000000	300000	20 Linsch.
ußland.	320000	30,000000	94	50,000000	400000	60 Linsch.
Deutschland	12000	28,000000	2333	160,000000		
rankreich v. d. Rev.	10000	26,000000	2600	174,000000	260000	220 Krsch.
esterreichische Monar.	11300	19,000000	1681	80,000000	280000	
roßbritann. u. Irland.	6036	12,000000	1989	112,000000	45000	400 Krsch.
talien	5593	18,240000	3261	46,000000		
panien	9000	10,400000	1155	24,000000	78000	136 Krsch.
ohlen u. thauen	9630	8,000000	830	9,000000	17000	
reussen	4810	7,300000	1518	30,000000	220000	
eapel	1800	4,800000	2666	8,000000	34000	39 Krgsch.
ardin.	1300	3,250000	2500	7,333333	36000	
ortugal	1900	3,090000	1626	20,000000	39000	12 Linsch.
chweden.	14350	2,700000	188	6,000000	50000	20 Linsch.
enedig	835	2,600000	3102	9,000000	12000	30 Krgsch.
erein. iederl.	625	2,500000	4000	24,000000	47000	95 Krgsch.
ännemark	7900	2,400000	304	8,000000	76000	37 Linsch.
rchen-Staat	900	2,200000	2333	4,000000	5000	
lvetien	955	2,000000	2094		13400	
ropa	176891	167,982057	994	708,507025		

Ueber-

6) Uebersicht der Größe, Bevölkerung und Einkünfte einiger deutschen Staaten.

(Nach Ordnung der Volksmenge.)

	Größe in □ Meilen	Volkszahl	Auf eine □ Meile	Einkünf. Rthlr.
Pfalzbayern	1109	2,160937	1948	6,66666
Chursachsen	720 3/4	2,005700	2784	7,00000
Churbraunschweig	577 1/2	901600	1562	5,50000
Würtemberg	155	605321	3905	2,00000
Cölln	365 1/4	538000	1474	1,46666
Hessencassel	260	460000	1769	2,00000
Maynz	175 1/4	400000	2282	1,1333
Hollstein	175	312000	1783	9000
Hessenstarmstadt	100	300000	3000	6666
Mecklenburg Schwerin	240	270000	1125	9000
Wirzburg	95	263000	2768	8333
Salzburg	240	250000	1041	1,0000
Trier	150	200000	1333	5200
Lüttich	105	200000	1905	8000
Baden	52	200000	3846	8000
Bamberg	65	180000	2769	5555
Braunschweig-Wolfenbüttel	94	169000	1798	8000
Gotha und Altenburg	58	166000	2862	7000
Nassau	48	130000	2709	2666
Osnabrück	56	120000	2143	6666
Weimar und Eisenach	42	100400	2286	6000
Schwedisch-Pommern	70	101989	1457	2342
Zweybrücken	92			3333
Waldeck	39	100000	2564	2000
Schwarzburg	40	100000	2400	
Paderborn	55	100000	1818	4000
Oldenburg	45 1/2	90000	1977	3000
Fulda	40	80000	2000	2000
Hildesheim	54	70000	1296	2690
Lippe	35	67000	1914	2000
Mecklenburg-Strelitz	45	60000	1000	3500
Meiningen	20	47700	2385	1500

Speyer

	Größe in □ Meile.	Volkszahl	Auf eine □ Meile	Einkünfte, Rthlr.
Speyer	20	40000	2000	200000
Anhalt-Dessau	12	34000	2833	300000
Coburg-Saalfeld	16	26000	1625	90000
Passau	15	25000	1666	133333
Anhalt-Zerbst	13	24750	1904	120000
Anhalt-Cöthen	11	24000	2182	90000
Hildburghausen	12			80000
Anhalt-Bernbrg	12	24000	2000	140000

7) Etwas von Deutschlands Größe, Stärke und Kultur.

In Deutschland befinden sich (nach Crome) 2330 Städte, 3000 Marktflecken, 95 bis 100000 Dörfer und und 31750 einzelne Schlösser und Rittergüther.

Deutschland hat über 600,000 Mann Truppen auf den Beinen, das im Falle der Noth 1 Million stellen kann, wenn der 30ste Kopf enrolirt wäre.

Man rechnet daß im deutschen Reiche 500 Millionen Thaler baares Geld vorhanden seyn sollen. Da hingegen Frankreich jezt nicht 300 Mill. England nicht über 167 Mill. Spanien aber wohl nicht über 112 Mill. Thaler baares Geld besitzt.

Deutschland hat 38 Universitäten, gegen 7000 Schriftsteller und jährlich kommen 5 bis 6000 Schriften heraus.



8) Ver-

8) Verzeichniß der in einigen Ländern Europens üblichen Längenmaaße, Gewichte und Münzen.

Deutschland.

Längenmaaß.

Die Größe der Längenmaaße in Deutschland ist an verschiedenen Orten sehr verschieden. Die Benennungen und die gewöhnlichsten Eintheilung derselben sind folgende:

1 Ruthe = 2 Klaftern; 1 Klafter = 3 Ellen: 1 Elle = 2 Fuß: 1 Fuß = 12 Zoll; 1 Zoll = 12 Linien.

Die deutsche Meile — die man zu 4000 geometrischen und zu 12000 gemeinen Schritten rechnet, und deren 15 einen Aequator-Grad ausmachen, ist nicht durchgehends in Deutschland eingeführt, und wird daher besser die geographische genannt.

Handelsgewicht.

Die größern Handlungsgewichte haben in den verschiedenen Ländern und Städten eine zu verschiedene Eintheilung und Schwere, als daß man im Allgemeinen etwas von ihnen bestimmen könnte. Das kleine Gewicht hingegen, ob es gleich in Ansehung der Schwere ebenfalls sehr verschieden ist, wird doch fast aller Orten auf gleiche Art eingetheilt.

Pfund	Mark	Unzen.	Loth.	Quentch.	Pfening.	Hellergew.
1	2	16	32	128	512	1024
	1	8	16	64	256	512
		1	2	8	32	64
			1	4	16	32
				1	4	8
					1	2

Gold.

Gold- und Silbergewicht.

Bey dem Gold- Silber- und Geldgewicht ist folgende Eintheilung zu bemerken.

Mark	Unz.	Loth.	Karat.	Quent	Pfennig	Grän.	Hellerg.
1	8	16	24	64	256	288	512
	1	2	3	8	32	36	64
		1	1 1/2	4	16	18	32
			1	2 2/3	10 2/3	12	21 1/3
				1	4	4 1/2	8
					1	1 1/8	2
						1	1 7/9

100 Pf. Gold macht	7200 Ducaten.
1 Pf. Gold	72 Ducaten.
1 Ducaten	60 Grän.
1 Mark löthigen Goldes.	96 Rthlr.

Apothekergewicht.

Das Apothekergewicht, welches in ganz Europa gleich ist, wird so eingetheilt:

Pfund.	Unzen.	Drachmen, oder Quentlein	Scrupel.	Gran, eines Gerstenkorns schwer.
1	12	96	288	5760
	1	8	24	480
		1	3	60
			1	20

Maas trockener und flüßiger Sachen.

Zum Messen trockener Sachen hat man Last, Wispel, Malter, Säcke, Scheffel, Eimmer, Faß, Himten, Spint u. s. f. die nach Verschiedenheit der Oerter und auch der Sachen, welche gemessen werden, sehr verschieden sind.

Von flüßigen Sachen gilt folgende Tabelle, wenigstens in Hamburg. Ein Stück Wein hat 1 1/4 Fuder.

Fud.	Ahm. oder Ohm	Anker	Eimer.	Viert	Stübch.	Kañe	Quar	Oessl
1	6	24	30	120	240	480	960	1920
	1	4	5	20	40	80	160	320
		1	1 1/4	5	10	20	40	80
			1	4	8	16	32	64
				1	2	4	8	16
					1	2	4	8
						1	2	4
							1	2

Ein Oxhoft hält 3 Eimer.

Von den Münzen.

I. Unter den gewöhnlichen Rechnungsmünzen sind die vornehmsten:

1) Der Reichsthaler a) zu 24 gute Groschen à 12 Pfennige, oder 36 Mariengroschen à 8 Pfennige in einem Grossen Theile des Ober- und Nieder-Sächsischen Kreises.

b) zu 48 Schillingen à 12 Pf. Lübisch zu Hamburg, Lübeck, in Mecklenburg, Holstein und Schwedischpommern.

c) Zu 32 Hessen-Albus à 9 Pf. im Hessen-Casselischen.

d) Zu 30 Silbergroschen à 12 Denaren in Schlesien.

e) Zu 90 kr. à 4 pf. in Frankfurt am Mayn und im ganzen Ober-Deutschland.

f) Zu 60 Stüver à 4 Ort im Preuß. Westphalen.

g) Zu 80 Cöllner Albus im Cöllnischen.

h) Zu 72 Groot à 5 Schwer zu Bremen.

2 Reichsgulden zu 60 kr. à 4 Pf. in Oestreich, Böhmen, Mähren, Franken, Bayern, Schwaben, Mainz, Pfalz, Frankfurt a. M. und hin und wieder in Westphalen.

3) Mark

3) Mark zu 16 Schill. à 12 Pf. Lübisch zu Hamburg, Lübeck, im Mecklenburgischen und Holsteinischen.

II. Von den vielen Münzfüßen, wornach Zahlungen geschehen, sind folgende die wichtigsten:

1) Der Lübische Courent-Fuß gilt in Hamburg, Lübeck, im Mecklenburg-Schwerinischen und in den Königl. Dänischen Ländern. Die Cöllnische Mark fein Silber wird hiernach zu 11 1/3 Rthlr. ausgemünzt.

2) Der Hannöverische Münzfuß gilt in dem Churfürstenthum Braunschweig Lüneburg und in Schwedisch-Pommern. Das nach diesem Fuß geprägte Silber-Geld, die Cölln. feine Mark zu 12 1/9 Rthlr. ist unter dem Namen Cassengeld bekannt, und hat gegen den Conventions-20 Guldenfuß das Verhältniß, daß 14 Rthlr. Cassengeld 15 Rthlr. Convent. Fuß, die Pistole zu 5 Rthlr. gerechnet wird.

3) **Der Conventions-Courent** oder sogenannte 20 Guldenfuß gilt, die Preußischen und diejenigen Länder ausgenommen, wo die beyden vorher erwähnten Münzfüße eingeführt sind, aller Orten, entweder allein oder mit dem unter No. 5. anzuführenden Fuße. Die Cölln. feine Mark wird zu 13 1/3 Rthlr. à 24 gute gr. oder zu 20 Gulden à 60 kr. geprägt.

4) In dem Preußischen **Courentfuß** ist die Cölln. feine Mark zu 14 Rthlr. à 24 gute gr. oder zu 21 Reichsgulden in Reichsthalerstücken bis zu 2 gute gr. Stücken ausgeprägt.

5) **Der Conventionsmünz**-oder 24 Guldenfuß gilt in Bayern, Schwaben, Franken, in den Rheinländern und in Westphalen, und in dem nach demselben ausgeprägten Münzsort. wird die Cölln. feine Mark zu 16 Rthlr. oder 24 Gulden berechnet. Die in den angeführten Ländern gangbaren Wechsel pflegen auf den 20 Guldenfuß ausgestellt zu werden.

III. Die Goldmünzen sind **Carolinen** zu 9 fl. 30 kr. nach dem 20 Guldenfuß, und zu 11 fl 24 kr. nach dem 24 Guldenfuß, in ganzen 1/2 und 1/4 Stücken, **Max d'or** zu 6 fl 20 kr. nach jenem, und zu 7 fl 36 kr. nach diesem Fuße in ganzen und 1/2 Stücken. Du-

caten zu 5 fl 10 bis 20 kr. nach dem 24 Guldenfuße; zu 2 3/4 Rthlr. gewöhnlich nach dem 20 Guldenfuß, 7 Mark 6 ß mehr oder weniger nach dem Lübecker Courentfuß. Louisd'or oder Pistolen, dergleichen rouliren die seit 1726 in Frankreich abgesetzten, und die noch heutzutag geprägten in Preußen, Braunschweig, Sachsen, Hannover, Dännemark, Hessenkassel, Churpfalz, Hildesheim und Mecklenburg Strelitz. Sie gelten einfach (denn man hat auch doppelte und halbe) nach dem Hannöverischen Fuß 4 2/3 Rthlr. nach dem 20 Guldenfuß gemeiniglich 5 Rthlr. oder 7 1/2 fl, nach dem Preuß: 5 1/4 Rthlr. nach dem 24 Guldenfuß 6 Rthlr. Doch ist der Werth der deutschen Goldsorten seit einigen Jahren unbeständig.

---

9) Eintheilung des Ellen- Getraide- und Weinmaaßes, des Handelgewichts und der Münzen, in einigen der vorzüglichsten Städte Deutschlands.

Ansbach und Bayreuth.

Die Ansbacher Elle hält 276, und die Bayreuther 291 französische Linien. — Die Hofer Elle hält 282 1/2, und die Schwabacher 301 1/2 französische Linien.

Der Fuß von 12 Zoll, davon 12 auf eine kleine und 16 auf 2 große Ruthen gehen, hält 134 franz. Lin.

Die Meile von 2 Stunden, hält 2400 Ansbacher Ruthen, oder 26400 franz. Fuß — 13 solcher Meilen gehen auf 1 Grad.

Das Handelsgewicht ist mit dem Nürnberger gleich — Das Pfund hält 10680 Holl. As.

1 Simra hat 16 Metzen oder 256 Maaß — Dieses Maaß hat 65 fr. Cubikzoll — Ein Simra glatte Frucht (als Korn, Waizen, Erbsen Linsen rc.) hält 16672 franz. Cubikzoll oder 6 1/12 Berliner Scheffel. Die Simra rauhe Frucht aber, als: Dinkel, Gerste

und

und Hafer hat 37512 franz. Cubikzoll, oder 13 11/12 Berliner Scheffel.

In Bayreuth wird der Simra zu 16 Maaß gerechnet, welche im glatten Getraide 375 1/2 Ansb. herrschaftl. Maaß, oder 24322 franz. Cubikzoll — 8 7/8 Berliner Scheffel, in rauher Frucht aber 456 Ansb. herrschaftl. Maaß, oder 29697 franz. Cubikzoll — 10 5/6 Berliner Scheffel betragen.

In ganz Franken wird das Fuder Wein zu 12 Eimer gerechnet.

In Ansbach wird der Eimer à 66 Maaß à 4 Schoppen gerechnet, und enthält 4247 — das Maaß aber 64 1/3 fr. Cub. Zoll.

In Bayreuth rechnet man 27 Schenkmaaß auf 1 Getraidemaaß — das Schenkmaaß, enthält also 7/8 Ansb. Getränkmaaß, oder 56 1/3 fr. Cubik-Zoll.

1 Reichs- oder rhein. Gulden hat 60 kr. à 4 Pf. Im Bayreuthischen werden alle Cassen und Abgaben nach Fränk. Gulden zu 15 schwere Batzen, oder 75 kr. berechnet.

Augsburg.

Die große Krämer-Elle hält 270, die kleine Barchent- und Leinwandelle aber 262 franz. Linien.

Der Cent. hat 100 Pf. davon das Pf. Groß- oder Frohngewicht 10220 holländische As — das Pf. klein oder Kramergewicht aber 9836 holl. As schwer ist.

Bey dem hiesigen Gold- Silber- und Geldgewicht wird die Mark zu 16 Loth, 64 Quent. 256 Pf. gerechnet, und wiegt 4912 holl. As.

1 Schaff Korn hat 8 Metzen, 32 Vierling, 148 Viertel, 512 Mäßle und enthält 10348 fr. Cub. Zoll.

1 Fuder Wein hat 8 Jetz, oder 16 Muids, 768 Maaß, 1536 Seidel, 3072 Quartel, 6144 Achtel. Das Maaß soll 1 1/2 Paar Pinte, oder 72 fr. Cub. Zoll enthalten.

1 Rthlr hat 1 1/2 Reichsfl, 22 1/2 Batzen, 30 Kaisergr, 90 kr.

Berlin.

Die Elle ist 295 1/5 fr. Linien lang. 105 Berliner Ellen thun 100 Brabanter — 100 Berliner Ellen thun 116 2/3 Breslauer. Die Ruthe hat 12 Fuß von 139 1/8 franz. Linien.

Der preußische militärische Avancierschritt wird zu 2 rhein. Fuß und der Spazierschritt um 1/6 kürzer gerechnet.

1 Last hat 20 Schiff Pf. à 20 Lies Pf. à 14 Pf. oder 3360 Pf. Die Last Salz aber hält 3240 Pf.

Der Cent. hat 5 schwere Steine à 22 Pf. oder 10 leichte à 11 Pf, also 110 Pf. Das Pf. Handlungsgewicht ist 9750 holl. As schwer.

Die Last Getraide hat 3 Wispel, bey Hafer und Gerste aber nur 2 Wispel. Der Wispel hat 2 Malter, 24 Scheffel, 96 Viertel, 384 Metzen, 1536 Mäßchen. Der Scheffel hält 2741 franz Cub: Zoll. 255 $\frac{9}{16}$ Berliner Scheffel sind 100 Leipz. Scheffel. Ein Berliner Scheffel Korn wiegt 80 Pfund.

Das Fuder hat 4 Oxhoft, 6 Ohm, 12 Eimer, 24 Anker, 768 Quart, à 2 Oesel — ein Quart hält 58 franz. Cub. Zoll.

Ein Pfund oder Livre Bco ist 1 $\frac{5}{16}$ Rthlr Courant, 24 gr. Bco oder 31 1/2 gr. Courant, 288 Pf. Bco oder 378 Pf. Cour. — 16 Livre Bco betragen 21 Rthlr. Preuß. Cour. — 1 Cour. Rthlr. hat 24 gr. à 12 Pf. und ist die cöllnische Mark fein zu 14 Rthlr. ausgemünzet.

Braunschweig.

Die Elle hält 253 fr. Linien, 63 Braunschweiger thun 52 Brabanter Ellen. Die Ruthe hat 8 Ellen, 16 Schuhe oder Fuß à 12 Zoll. Der Fuß hält 126 1/2 fr. Linien und 11 Braunschweigsche Fuß thun 10 Rheinländ.

Das Schiff Pf. hat 20 Lies-Pf. à 14 Pf. der Cent. 114 Pf. Das Pf. von 32 Loth à 4 Quentl. enthält 9716 holl. As. Ein Stein hat 10 . 11 Pf.

Ein

Ein Wisvel enthält 4 Scheffel, 40 Himten, 160 Vierfaß, 640 Löcher. Der Himt enthält 1565 fr. Cub. Zoll. — 20 Braunschweiger Himten vergleichen sich mit 33 Hamburger Himten.

Ein Fuder hat 4 Oxhoft, 6 Ohm, 240 Stübchen, 960 Quartiere, 1920 Nösel. Das Quartier hält 46 1/3 fr. Cub. Zoll.

Ein Rthlr. hat 1 1/2 Reichs fl, 1 4/5 Mariengulden, 24 gute Groschen, 36 Mariengroschen, 72 Matthier, 96 Dreyer, 288 Pfennige, 576 Heller.

Bremen.

Die Elle von 4 Quartieren hat 256 2/5 fr. Linien. 100 Bremer Ellen betragen 102 5/16 Leipz. Ellen, oder 6 Bremer = 5 Brabanter. Die Ruthe hat 2 2/3 Klaft. 8 Ell. 16 Fuß. Der Fuß von 8 und 12 Zoll hält 128 1/5 fr. Lin. 52 Bremer Fuß = 47 Rheinländ.

Das Schiff Pf. hat 22 Lies Pf. à 14 Pf. Das Pf. wiegt 10380 Holl. As.

Die Last hat 4 Quart, 40 Scheffel, 160 Viertel oder 640 Spint. Der Scheffel enthält 3585 3/5 fr. Cub. Zoll. 10 Bremer Lasten machen 9 Hamb. Lasten 48 Bremer Scheffel. = 11 Brauschweiger Scheffel.

Der Ohm hat 4 Anker à 5 Viertel. Das Oxhoft hält 1 1/2 Tierzen oder Ohm, 6 Anker, 30 Viertel oder 264 Quart.

Ein Rthlr. hat 2 1/4 Mark, 6 Kopfstück, 16 Dütgen, 18 Flinrichs, 48 Schil. 72 Groote, 360 Schwäre. Der Zahlwerth ist der Convent. Fuß, die Cölln. Mark fein Silber zu 13 1/4 Rthlr. — Louisd'or à 5 Rthlr.

Breslau.

Die Elle hält 255 franz. Linien, 100 schlesische sind 101 7/8 Leipz. Ellen, 6 schlesische sind 5 brabanter Ellen, 116 2/3 Breslauer thun 100 Berliner Ellen. Der Fuß ist 126 franz. Linien.

Das Schiffpf. hat 396, der Cent. 132, und der Stein oder Laep 24 Pf. Das Pf. zu 32 Loth, 128 Quint wieget 8434 Holl. As. 7680 Bresl. sind 6667 Leipz. Pf.

Der Malter hat 12 Scheffel, 48 Viertel, 192 Metzen, 768 Mäßel. Der Scheffel hält 3524 franz. Cub. Zoll. 100 Bresl. Sch. sind gleich 128 $\frac{9}{18}$ Berl. Sch.

Der Eimer hält 20 Topf, 80 Quart. 320 Quartierlein. Das Quart hält 35 franz. Cubikzoll.

Ein Rthlr. hat 1 1/4 Schles. Rthlr. 1 1/2 Reichsfl. 24 gr. 30 Silbergr. 45 Weißgr. 90 kr. 120 Gröschel, 360 Denaren.

Cassel.

Die Elle hält 248 4/5 franz. Lin. und die Ruthe wird gewöhnlich zu 14 Schuh gerechnet.

Der Cent. wird zu 108, und der Cleuder Wolle zu 21 Pf. gerechnet. Das Pf. hält 10114 Holl. As.

Ein Viertel hat 4 Himten, 16 Metzen, 64 Mäßchen und hält 7196 franz. Cubikzoll.

Das Fuder hat 6 Ohm, 120 Viertel und 480 Maaß. Das Maas hält 103 franz. Cubikzoll.

Ein Spec. Rthlr. hat 1 1/2 Rthlr, 2 Reichsguld. 32 gr. 42 2/3 Heßis. Albus, 48 Mariengr. 120 kr.; 384 Pf. 512 Heller. Der Zahlwerth ist in Niederhessen der Conv. Cour. Fuß, die Cölln. Mark fein Silber zu 13 1/3 Rthlr. In Oberhessen der 24 fl. Fuß die Cölln. Mark fein Silber zu 16 Rthlr.

Cleve, Wesel und Duisburg.

Vom Ellenmaas wird theils das Berl., theils das Cölln. hier gebraucht. Der Fuß hält 131 fr. Linien.

Der Cent. wiegt 110 Pf. à 32 Loth. Das Pfund hält 9668 Holl. As.

Die Last hat 15 Malter, 60 Scheffel, 240 Viertel, 2880 Kannen. Der Malter hält 9045 fr. Cub. Zoll. In Cleve rechnet man 4 Berl. Scheffel auf den Malter.

Der

Der Ohm hält 4 Anker oder 120 Kannen. Der Ohm ist der Cöllnische und enthält 7849, die Kanne aber 65 2/5 fr. Cubikzoll.

Ein Rthlr hat 1 1/2 Reichsgulden, 2 Clev. Rthlr. 3 Clev. fl, 8 ß, 24 gute gr. 60 Stüver, 90 kr. 120 Fettmännchen, 240 Ort oder Füchse, 480 Deut. 720 Pf. 960 Heller.

Cölln.

Die Elle hält 255 2/5, und der Fuß 122 fr. Linien. 65 Cöllnische Fuß thun 57 Rheinländische:

Der Cent. hat 106 Pf. Das Pf. von 2 Mark hält 9728 Holl. As.

Die Last hat 20 Malter oder 480 Faß. Der Malter hält 8172 fr. Cubikzoll.

Der Ohm hat 26 Viertel, 104 Maas, 416 Pinger. Die Tonne wird zu 160 Viertel oder 640 Maas gerechnet. Das Maas hält 75 1/2 franz. Cub. Zoll.

Ein Spec. Rthlr hat 1 $\frac{1}{15}$ Cour. Rthlr, 1 1/4 Räderfl. 1 1/2 Spec. fl. 2 Herrn fl 3 1/3 Cölln. fl. 4 Orts Rthlr, 8 ß, 20 Blafferts, 30 Räder Albus 48 Gößgen oder Jöster, 60 Clev. Stüber, 80 Cölln. Albus, 90 kr. 100 leichte Albus, 120 Fettmännchen und 960 Heller.

Frankfurt am Mayn.

Die Elle ist 239 1/5 fr. Linien lang, 100 frankf. sind 95 $\frac{7}{18}$ leipz. Ellen. 100 Brabanter thun 121 frankfurter Ellen. 100 Nürnb. thun 120 Frankfurt. Ellen.

Der Fuß hält 127 franz. Linien, 23 thun 21 Rheinländische Fuß.

Ein Cent. hat 100 schwere Pfund, von 10595 Holl. As, und 108 leichte Pfund, von 9720 Holl. As. Der Stein hat 22 Pfund.

Ein Malter oder Achtel hält 4 Simmer, 8 Metzen 16 Sechter, 64 Gescheid und 5444 fr. Cub. Zoll. 100 frankf. Malter machen 198 1 9/8 circa Berliner Scheffel. 1 Malter Rogken wiegt etwa 170 Pfund.

Ein Stück Wein hat 1 1/4 Fuder, 7 1/2 Ohm, 15 Eimer, 150 Viertel, 600 Maas, 2400 Schoppen, die Ohm hat 7436, und der Schoppen 23 Cub. Zoll. 300 Schoppen machen eine Ohm. 1 Oxhoft hält 3 Eymer.

1. Spec. Rthlr. hat 1 1/2 Rthlr 1 Thlr. 2 Reichsfl. 6 Kopfst. 30 Batzen, 40 Kais. gr. 60 Albus, 120 kr. 480 Pfenning.

Gotha.

Die Elle ist der Leipziger gleich, s. Leipzig.

Der Fuß von 12 Zoll á 10 Lin. hält 127 1/2 fr. Lin. und ist 9 1/2 pC. kürzer als der Rheinländ. 12 13 14 16. 18 bis 20 Fuß werden auf die Ruthe gerechnet.

Das Handelsgewichts Pfund, wiegt 9707 Holländischen As.

Ein Malter hat 2 Scheffel, 4 Viertel, 16 Metzen. 46 Mäßchen, der Scheffel hält 4417, der Altenburger aber 7089 fr. Cubikzoll. 1. Malter gutes Korn giebt 200 Pfund Mehl, und 100 Pfund Mehl 133 Pfund Brod.

Eine Holzklafter hält 6 Fuß Höhe und Länge, und 3 Fuß Tiefe.

Ein Malter Kohlholz 3 5/6 Fuß, Höhe und Länge und Tiefe.

Der Kohlenstutz hält 6 Gothaische Viertel und der Berg-Scheffel Steinkohlen 2900 Cubikzoll.

Das Fuder Wein hat 12 Eimer, zu 40 Kannen (oder 80 Maas,) 480 Kannen, 960 Maaß 1900 Nößel. Die Kanne hält 85 1/2 fr. Cubikzoll.

Die Bierlast hat 12 Tonnen oder 288 Stübchen à 2 Kannen.

Man rechnet ein Rthler. zu 24 ggl. und den Meißnischen Gulden zu 21 ggl.

Hamburg.

Die Elle ist 254 fr. Linien lang, 6 Hamburger, thun 5 Brabanter Ellen, 100 Berliner thun 114 2/7

Ham-

Hamburger Ellen 100 Nürnberger, thun 117 1/2 Hamburger Ellen. Ein Fuß von 12 Zoll á 8 Theile hält 127 fr. Linien, 23 Hamb. Fuß, thun 21 Rheinl. Fuß.

Das Schiffpfund hat 20 Liespfund á 14 Pfund. Ein Centner hat 112, 1 Flachs-Stein 20, und ein Woll- oder Feder-Stein 10 Pfund. Zur Fuhre wird 1 Schiffpfund zu 20 Lies Pfund, á 16 Pfund, gerechnet. Das Pfund von 32 Loth á 4 Quent, wiegt 10080 Holländische As.

Ein Fuß wird zu 2 Himt, 8 Sp. 32 große, 64 kleine Maaß, und die Last zu 3 Wispel, 30 Scheffel, 60 Fuß, 120 Himten gerechnet Der Scheffel von 2 Fuß hält 5312 fr. Cub. Zoll.

Das Fuder hat 4 Oxhoft, 6 Ohm, 24 Anker, 30 Eymer, 120 Viertel, 240 Stübchen, 480 Kannen, 960 Quartier 1920 Oeßel. Das Quartier hält 45 5/8 fr. Cub. Zoll.

Ein Rthlr. hat 1 1/2 Wechsel Rthlr. á 3 Mark Lübisch, 8 ß. Fläm. 48 ß. Lübisch. 96 Groot Fläm. 288 Dreylinge und 576 Pf. Lübisch.

Hannover.

Die Ruthe wird zu 2 2/3 Klafter, 8 Ellen, 16 Fuß, 192 Zoll, 1536 Achtel, und 2304 Hannöver. Linien gerechnet. Die Elle hält 258, und der Fuß von 12 Zoll, 129 fr. Lin.

Eine Last Getraidemaas hat 2 Wispel, 16 Malter, 96 Himten, die auch in 1/3 und 1/4 eingetheilt werden. 1 Himt enthält 1568 fr. Cubikzoll.

1 Fuder hat 4 Oxhoft, 6 Ohm, 15 Eymer, 24 Anker, 240 Stübgen, 480 Kannen oder Maaß, 960 Quartier, 1920 Nößel. Das Quartier hält 49 franz. Cubikzoll.

Die Last Handelsgewicht wird zu 12 Schiffpfund à 20 Liespfund á 14 Pfund gerechnet. Das Pfund von 2 Mark, 16 Unzen, 32 Loth, 128 Quent. à 4 Oertgens, wiegt 10127 holl. As.

1 Rthlr. hat 1 1/2 Reichsgulden, 1 4/5 Mariengulden, 24 gute Groschen, 36 Mariengroschen, 48 Gößchen, 72 Matthier, 96 Dreyer, 288 Pfennige, 576 Heller.

Leip-

Leipzig.

Die Elle hält 250 3/5 fr. Linien 100 Berliner thun 115 5/8 Leipziger Ellen, 100 Nürnberger, thun 120 Leipziger Ellen, 100 Brabanter thun 121 Leipziger Ellen. Die Ruthe hält 8 Ellen, oder 16 Fuß á 125 $\frac{3}{10}$ franz. Linien und 10 Fuß betragen 9 Rheinländische.

Der Centner, von 5 Stein á 22 Pfund, hat 110 Pfund Handelsgewicht, 102 Pfund Fleischgewicht, 114 Pfund Berggewicht, á 118 Pfund Stahlgewicht. Das Pfund Handelsgewicht hält 9716 holl. As.

1 Wispel hat 2 Malter, 24 Scheffel, 96 Viertel, 384 Metzen, 1536 Mäßgen. Der Scheffel hält 5361 4/5 Cubikzoll.

1 Fuder hat 2 2/5 Faß, 12 Eimer 756 Kannen, 1512 Nößel, 6043 Quart.

1. Neu Schock hat 1 7/8 Spec. Rthlr. 2 1/2 Rthlr. 2 6/7 Mfl. 3 alte Schock 3 3/4 Rfl. 60 Groschen, 720 Pfenn. Ein Spec. Rthlr. ist 1 1/3 Rthlr. 1 Rthlr. hat 24 gl. 1 Gulden hat 16 gl. 1 gl. hat 12 Pf.

Lübeck.

Die Elle hält 255 4/5 und der Fuß 129 franz. Linien, 55 Lübeckische Fuß thun 65 Rheinländische. Die Ruthe wird zu 8 Ellen, 16 Fuß und 192 Zoll gerechnet.

Das Handelsgewicht ist dem Hamburger ganz gleich, das Pfund aber wiegt nur 10059 holl. As.

Ein Stein Flachs hat 20 Pfund, Wolle und Federn aber nur 10 Pfund.

Die Last hält 8 Drömmt, 24 Tonnen, 96 Scheffel, 384 Fässer. Der Rocken- und Waitzen-Scheffel hält 1684, und der Haferscheffel 1978 franz. Cubikz.

Ein Fuder hält 6 Ohm, 120 Viertel, 240 Stübchen, 480 Kannen, 960 Quartiere, 1920 Planken, 3840 Ort. Das Quartier hält 45 5/8 franz. Cubikz.

Lübeck rechnet wie Hamburg nach Mark zu 16 ß. á 12 Pfenn. lübisch, der Reichsthaler aber hat 3 Mark oder 48 ß. lübisch.

Nürn-

Nürnberg.

Die Elle ist 292 2/5 franz. Linien lang, sie ist der Berliner Elle gleich, siehe Berlin, der Fuß von 12 Zoll, davon 12 auf eine kleine und 16 auf eine große Ruthe gehen, hält 134·7 franz. Linien, und 31 Nürnberger thun 30 Rheinl. Fuß.

Das Schiffpfund hat 300, der Centner 100 Pfund von zwey Mark oder 32 Loth. Das Pfund hält 10608 holl. As.

Ein Malter hat 8 Metzen, 32 Diethausen, 64 Diethäuslein, 128 Maas.

Ein Fuder hat 12 Eimer, 384 Viertel, 768 Maaß, 1536 Seidel. Visirmaaß, und 12 3/4 Eimer à 32 Viertel, á 2 Maas, à 2 Seidel Schenkmaaß. Das Visirmaaß hält 53 und das Schenkmaas 50 franz. Cubikzoll.

Ein Species Thaler hat 1 1/3 Rthlr. 2 fl. 6 Kopfstücke, 30 Batzen, 40 Kaisergr. oder Schillinge, 120 Kreuzer, 480 Pfenn.

Prag.

Maaße und Gewichte sind jetzt wie in Wien. Von den vormaligen aber hält.

Die Böhmische Elle 263, die mährische 350 3/5 franz. Linien.

Der alte Böhmische Fuß 137 1/5, der Mährische 131 1/5 franz. Linien.

Der Centner hat 6 Stein á 20 Pfund oder 120 Pfund, á 32 Loth.

Der alte Böhmische Getreidestrich von 4 Viertel, 16 Mansel, 192 Seidel hält 4718 fr. Cubikzoll.

Die alte Mährische Metze hält 3559 fr. Cubikz.

Das Weinfaß hat 4 Eimer, 128 Pint, 512 Seidel, die Pinte 96 1/4 franz. Cubikzoll.

Ganz Böhmen und Mähren rechnet nach Reichsgulden zu 60 kr. à 4 pf. deren Zahlwerth der 20 fl. Fuß wie in Wien ist.

Ein Schock böhmische Groschen hält 2 Reichsthaler, ein Rthlr. 1 2/3 Schock, ein Schock 1 1/4 Reichsfl.

Reichsfl. ein Reichsfl. 20 Böhmen, ein Böhme 1 2/7 weiße Groschen.

Stuttgard.

Die Elle ist 271 franz. Linien lang, der Fuß hat 126 4/5 franz. Linien, davon 79 Würtemberger 72 Rheinl. Fuß betragen, eine große Ruthe hält 15, eine kleine Ruthe 12 Rheinl. Fuß.

Das Stuttgarder Markgewicht hält 4868 holl. As.

Ein Scheffel hält 8 Simri, 32 Unzen oder Vierling, 128 Achtel á zwey Mäßlein und 7835 franz. Cubikzoll.

Ein Fuder hält 6 Ohm oder Eimer, 96 Imi oder Yunen, 960 Maas 3840 Quart oder Schoppen und 10 Eych oder Visirmaaß betragen 11 Schenkmaaß.

Zahlwerth, 24 Guldenfuß, ein Reichsthaler hat 1 1/2 Rfl. $2\frac{7}{10}$ Pfund 22 1/2 Batzen, 30 Kaisergroschen, 42 Schillinge, 90 Kreuzer, 252 Pfenn.

Wien.

Die Wiener Elle ist 345 2/5 und die Ober-Oesterreichische 354 1/2 franz. Linien lang. Der Wiener Fuß oder Schuh von 12 Zoll hält 140 1/8 franz. Linien. und ist $\frac{17}{24}$pC. größer als der Rheinl. 6 Schuh gehen auf ein Klafter und 10 Decimal-Schuh auf eine Ruthe.

Ein Saum hat 275 Pfund, ein Centner hat 5 Stein á 20 Pfund, ein Karch 400 Pfund, das Pfund von 4 Viertung 16 Unzen, 32 Loth á 4 Quent. wiegt 11647 holländische As.

Ein Muth hat 30 Metzen, die Metze hält 3100 franz. Cubikzoll.

Ein Fuder hat 32 und ein Dreyling 30 Eimer, der Eimer hat 40 Maas und hält 2852 franz. Cubikz.

Das große Anthal Ungarischer Weine hält 80 Bouteillen und das kleinere 60.

Der Zahlwerth ist der Convent. oder 20 Guldenf. ein Species-Thaler hat 1 1/3 Rthlr. 2 Reichsfl.

16.

16 Schilling, 4 Kaisergroschen, 120 Kreuzer, 160 Gröschel, 480 Pfenn. 960 Heller, der Gulden hat 60 kr. Der Kronenthaler gilt 2 fl. 16 kr. der ganze Souveraind'or 13 fl. 20 kr. Kremnitzer u. Kais. Duk. 4 fl. 30 kr. Holl. Duk. 4 fl. 28 kr. Franz-Schild Louisd'or 9 fl. 12 kr. Bayeris. Pfälz. und Würtenb. Carolin 8 fl. 52 kr. Maxdor 5 fl. 45 kr.

Dännemark und Norwegen.

Eine Elle = 2 Fuß, 3 Ellen = 1 Faden, 5 Ellen = 1 Ruthe. Der Fuß wird in 12 Zoll getheilt und ist dem Rheinländ. gleich. Eine Dännische Elle hält 24 Rheinl Zoll

Die Dänische Meile wird zu 2400 Ruthen, 4000 Faden, 12000 Ellen gerechnet. Der Fuß und die Ruthe ist dem Rheinländischem gleich.

Ein Schiffpfund hat 20 Liespfund à 16 Pfund, à 2 Mark à 8 Unzen à 2 Loth, 33 dänische Pfund, sind gleich 34 Hamburger Pfund.

Eine Last Korn hat 22 Tonnen à 8 Scheffel à 4 Viertel. Die Tonne hält 7013 franz. Cubikzoll.

Ein Fuder Wein hat 6 Ahm à 4 Anker à 10 Stübchen à 1 $\frac{15}{16}$ Kanne, à 2 Pott. Ein Pott hat $\frac{1}{32}$ eines Cubikfusses.

Ein Reichsthaler hat 6 Mark à 16 ß. à 12 Pf.

In den Herzogthümern Schleswig und Holstein ist die Währung noch einmal so gut, und Mark ß. und Pfenn. sind noch einmal so viel werth, als in Dännemark. Der in den Herzogthümern neulich eingeführte Species Reichsthaler, welcher die gangbare Hauptmünze dieser Länder ist, ist um 25 pC. besser als Lübisch Courent, und gilt 3 Mark oder 48 ß. Species, und 3 3/4 Mark oder 60 ß. Courent.

Engeland.

Ein Rod (Ruthe) = 5 1/2 Yard (Elle). Die Yarde hält 405 1/2, die Leinwand Elle 506, und die Boy- und Fries-Gode 311 franz. Linien.

1 Fathom (Ruthe) à 2 Yard à 3 Fuß à 12 Zoll. Auf ein Aequator-Grad gehen 69 1/8 gesetzmäßige, 73 gewöhnliche Londner. 60 Seemeilen und 20 Leagues.

gues. 16 englische Meilen betragen 5 deutsche. Die englische Meile hält 1760 Yards oder 5280 Fuß. Der englische Fuß hält 135 franz. Linien und 34 Fuß thun 33 Rheinl. Fuß.

Eine Tonne hat 20 Hundert oder Centner, ein Hundert 4 Quarter á 28 Pfund, ein Pfund Haferpoise 16 Unzen. Ein Pfund Troy Weight 12 Unzen.

Ein Last 2 Weys a 5 Quarters á 2 Combs á 2 Stricke á 2 Bushel oder Scheffel á 8 Gallons. Der Bushel enthält 1801 franz. Cubikzoll.

Eine Tonne hat zwey Pipes á 2 Hogsheads á 2 Barels, á 1 3/4 Rundlet oder Kilderkins, á 18 Gallons á 2 Pottles á 2 Quart á 2 Pints. Der Gallon hat 233, und die Pinte 29 1/8 franz. Cubikzoll. Gallon Wein- Oehl- und Thran-Maaß hat 191. Die Pinte aber 23 7/8 franz. Cubikzoll.

Ein Guinea G. ist 1 Pound 1 ß. 1 Pound hat 20 ß. oder 4 Corwns. 1 ß. hat 12 Pence á 2 Halfpence K. á 2 Farthings.

Englisches Geld wird auf Irrländisches reducirt, wenn man $\frac{1}{12}$ zu dem Englischen Gelde addirt, Irrländisches aber auf Englisches, wenn man $\frac{1}{13}$ von dem Irrländischen abzieht.

44 1/2 Guinea wiegen 1 Pfund Gold, 1 Guinea hat 118 $\frac{651}{1000}$ Gran fein Gold, 1 Crown hat 429 $\frac{68}{108}$ Gran fein Silber.

Frankreich.

Eine Toise oder Klafter hat 6 Fuß á 12 Zoll, á 12 Linien. 57 franz. Fuß betragen 59 Rheinl. Fuß. Die Pariser Elle zu allen Waaren ohne Unterschied hat 526 5/6 franz. Linien.

Von den französischen Landmeilen gehen 25, von den Seemeilen 20, auf einen Aequator-Grad.

Ein Last (Marge) hat 3 Centner a 100 Pfund a 2 Mark a 8 Unzen, a 8 Drachmen a 3 Deniers a 24 Grans a 24 Karoben.

Ein Muid hat 12 Septiers a 2 Mines a 2 Minots a 3 Boisseau, (Scheffel) a 16 Litrons. Der Boisseau hat 640 fr. Cubikzoll.

Von

Von Weinmaaßen hat der Muid 2 Fenilletes, 3 Tiercons, 4 Quartans, 8 fr. Cubicfuß, 36 Veltes, Verges oder Setiers und 288 Pintes. Der Quart oder Pot hat 2 Pintes, 4 Setiers 8 Chopines, 16 Possons, 64 Roquilles, 96 fr. Cubiczoll. Die Pariser Pinte hält also 48 franz. Cubiczoll.

Rechnung wird gehalten in Livres a 20 Sols, a 12 Deniers. Kupfermünzen sind Sol, Liard = 3 Deniers doppelter Liard, oder 1/2 Sol, Denier silberne 1 sind Stücke von 6, 12 und 24 Sols, von 3 Livres, oder Ecu von 6 Livres, oder doppelte Ecu, oder Laubthaler. In Gold Louisd'or = 24 Livres, welche auch doppelt und halb sind.

6 Livres = 1 doppelten Ecu oder Laubthaler, deren 4 einen Louisd'or betragen.

Holland oder die vereinigten Niederlande.

Eine Ruthe hält 2 Faden oder 13 Fuß, 1 Faden hält 6 Fuß a 11 Daumen oder Zolle. Der Fuß hält 125 1/2 fr. Lin.

Die Amsterdamer Elle hält 306, und die Vlaamsche 315 fr. Lin.

Die Holländische Meile hält 18034 fr. Fuß Länge, und 19 derselben betragen 15 deutsche Meilen.

Die Größe der Schiffe wird nach Tonnenzahl bestimmt. Eine Tonne ist ein Raum, der mit 2000 Pfund Seewasser angefüllet werden kann. Commerzlast ist noch einmal so groß.

Ein Schiffpf. = 3 Centner oder 20 Liespf. = 37 1/2 Stein = 300 Pf. 1 Pf. hat 2 Mark a 8 Unzen, a 2 Loth, a 4 Quentgen.

Ein Last hat 21 3/5 Tonnen, a 1 1/4 Mudden, a 1 1/3 Säcke, a 3 Schepel, a 4 Vierderot a 8 Kop. Der Sack hält 4087 fr. Cubikzoll.

1 Aam hat 4 Anker a 2 Steekan, a 2 5/8 Viertel, a 3 $\frac{1}{21}$ Stoop, a 2 Mingel, a 2 Pint, a 4 Musjes, und hält 7705 fr. Cubikzoll. Die Mingel hält 60 fr. Cubikzoll.

Rechnung wird gehalten in Gulden (Floren) a 20 Stuivers, a 16 Pf. (Groot), 2 Groot machen

ein Stuiver. Geprägte Münzen in Golde sind, ganze und halbe Ruyders zu 14 und 7 fl. Ducaten zu 5 fl, 5 Stuiver in Silber. Ducaton = 63 Stuiver. Driegulden = 3 fl, Daaler = 30 Stuiver. Rytsdaaler oder Albertsdaaler = 50 St. Achtenvintigen = 28 St. Gulden, ganze und halbe Schilling = 6 St. Dubeljets = 2 St. Einzelne Stuiver in Kupfer Duyte. 8 Duyte = 1 Stuiv. 4 Duyte = 1 Groot oder 1/2 Stuiv.

NB. Die 16 Pf. von 1 Stuiv. sind eine fingirte Münze, 1 Pf. ist der Werth von 1/2 Duyte.

Italien.

Venedig.

Vom Ellen-Maaß hält die Seiden-Braccio 283, die Leinen- und Baumwollen aber 303 2/3 fr. Lin.

Der Fuß, davon 5 auf ein Passo gehen, hält 153, 27 fr. Lin.

Bey dem Getraide-Maaß wird 1 Sacco à 1 1/2 Stari, 6 Quarti, 24 Quartieri gerechnet, und enthält 6425 3/5 fr. Cubikz.

Vom Weinmaas hat 1 Amphora, 4 Bigoncin. Die Bigoncin Zoll-Wein hat 4 Quarti, 16 Sechin, 64 Pfund, 256 Enghistarn. Die Bigoncin Keller-Wein hingegen hat 2 Masteli, 14 Sechin und 56 Pfund. 1 Bigoncin hält 7968 fr. Cubikz.

Vom Handelsgewicht wird der Migliaro à 40 Miri à 25 Liros oder à 1000 Pfund pesso grosso gerechnet, und 1 Carico enthält 4 Quintal à 100 Pf.

1 Lira hat 20 Soldi à 12 Denari. 1 Silberducaten = 6 1/5 Lire.

Münzsorten im Golde, Doppia oder Pistolen = 38 Lire.

Zechini = 22 L. in Silber ganze, 1/2, 1/4, Scudi zu 12 L. 8 S. 6 L. 4 S. 3 L. 2 S. in Kupfer 1 und 1/3 Soldi.

Livorno.

1 Canna hat 4 Bracci à 2 Palme, und hält 936, 6 fr. Lin.

1 Pfund hat 12 Unzen à 24 Denari, à 24 Grän, 1 Centinaio = 100 Pf. 1 Migliaio = 1000 Pf. 1 Cantaro = 160 Pf. 1 Rotolo = 3 Pf.

1 Maggio für Getraid oder Salz hat 2 Robbo, à 3 3/4 Säcke, à 3 Staia, à 128 Bossoli.

1 Barili hat 20 Fiaschi, à 2 Boccali, à 2 Mezette, à 2 Cartucci.

1 Lira hat 20 Soldi à 12 Denari.

1 Lira hat 1 1/2 Paoli oder Reale, à 8 Crazie, à 5 Quattrini.

Münzsorten im Golde: Doppia, 1/2 Doppia, Roupono, Zechine, welche leztere = 13 L. 6 S. 8 Denari im Silber, Franzescono = 6 L. 13 S. 4 D. Francescino, Piastrino, Pezza oder Livornina, Testone, Paolo, Crazia.

Neapel.

1 Reichsducaten (ducati de regno) hat 5 Tari, à 20 Grani, à 2 Carlini, à 4 Cinquini, à 2 1/2 Grani.

Münzsorten im Golde: Doppie = 46 Carlini, Sicilianischen Unzen = 30 Carlini, in Silber ganze und 1/2 Reichsducaten zu 10 und 5 Carlini, ganze und 1/2 Sicilianische Thaler zu 12 und 6 Carlini, Tari, Carlini und Granstücke.

Pohlen.

Die pohlische Elle hält 273 1/2 fr. Linien und 19 Ellen betragen 20 Schlesische. Der Fuß hat 158 fr. Lin. und von Polnischen rechnet man 20 auf 1 Grad.

1 Cent. hat 5 Stein à 32 Pf, 1 Pf. von 32 Loth, à 1 1/2 Skohciec ist 8408 holl. Asse schwer.

Die Getraidelast hat 60 Korzek; dieser hält in Warschau 32, in Cracau 16, in Sendomir 24, und in Lublin 28 Garnicc.

1 Oxhoft hält 60, 1 Tiercon 40 Garnitzen.

1 Garnitz von 4 Quart oder 8 Pfund hält 80 1/2 fr. Cubikzoll.

1 Thaler hat 6 Gulden à 5 Szostack à 6 gr. à 3 ß à 6 Pf.

Der Münzfuß war mit dem deutschen 20 Guldenfuß einerley, ist aber seit 1787 geringhaltiger. Es werden jetzt 83 1/2 Guldenstücke aus einer feinen M. Silbers geprägt, da vorher nur 80 daraus geprägt wurden.

Portugal.

Von Längenmaaßen überhaupt wird 1 Braca zu 2 Varas, 3 1/3 Covados, 10 Palmos, 80 Zoll und 969 fr. Lin. gerechnet. Die Elle Vara hält also 484 1/2, und die Covado 290, 7 fr. Lin.

Von jener gehen 61 3/4, von dieser 101 3/4 auf 100 Brabanter Ellen.

Der Fuß oder Palmo hält 96, 9 fr. Linien.

1 Quintal hat 4 Arobas à 32 Libros à 2 Marcos und 32 Libros oder Pf. = 28 bis 29 Pariser Pf. 18 Pf. in Hamburg thun 19 in Portugall.

1 Amsterdammerlast hat 4 Muid (Moyos), à 15 Fanegas, à 4 Alquieres. 1 Alquiere hält 681 fr. Cubikzoll. 1 Hamburgerlast Korn ist in Lissabon 236 Alq.

1 Tonnel hat 2 Pipas, oder 52 Amsterd. Steckans oder Almudas, a 12 Canhados à 2 Alquiers, 1 Pipe hat circa 122 Stübgen in Hamburg. Die Canhado enthält 70 1/3 fr. Cubikzoll.

Man rechnet nach Rees, 1 Millerees hat 2 1/2 Crusados novos, oder 2 1/2 Crusados velhos, 10 Testones, 25 Reales, 50 Vintems, 1000 Rees, 400 Rees thun 1 Crusada velho und 480 Rees 1 Crusado novo.

Preussen.

Königsberg und Memel.

Die Elle ist wie die Berliner 295 3/5 fr. Linien lang, und der Fuß ist der Rheinländische.

Ein Schiffpf. hat 3 Cent. 10 große, 16 1/2 kleine Stein, 20 Liespfund, 330 Berliner Pf. à 16 Unzen, 32 Loth, 128 Quent. und 512 Pf. und das Berliner Pf. ist circa 23 pC. größer als das alte Königb. Pf.

Eine Last hat 24 Tonnen, 56 1/2 Ausmaas oder neue Berliner Scheffel, 60 Einmaas oder alte Scheffel,

240 Vier-

240 Viertel, 960 Metzen. Der neue Scheffel enthält 2604 fr. Cub. Zoll.

Ein Voth hat 1 1/3 Pipe, 2 Oxhoft, 3 Ohm, 12 Anker, 60 Viertel oder Velten, 360 Stoof. Der Stoof hält 72 1/3 fr. Cub. Zoll.

Ein Rthlr. hat 3 Preußische fl, 90 Preußische gr, 270 ß, 1620 Preußische Pf.

Danzig.

Die Elle von 2 Fuß, 4 Quart, 24 Zoll, hat 254 2/5 fr. Lin. 100 Brabanter thun 114 Danziger Ell. 121 Leipziger, Franfurter oder Hamburger thun 114 Danziger Ellen.

Der Fuß von 12 Zoll à 8 Theile oder 12 Linien hat 127 1/5 fr. Linien und 34 Danziger Fuß betragen 32 Rheinländische.

Das Schiffpf. wird zu 20 Liespf. à 16 Pf. oder zu 320 Pf. der Cent. zu 120 Pf. Die Last Flachs zu 60 große Stein oder 2040 Pf. der große Stein zu 34, und der kleine zu 24 Pf. gerechnet. Das Pfund von 2 Mark, 16 Unzen, 32 Loth, 48 Schott, 128 Quent, oder 512 Pf. wieget 9062 Holl. As.

Die große oder Malzlast hat 90 Scheffel, die Sack- oder Bäcker-Last 5 Malter oder 80 Scheffel, und die Getraide Last 60 Scheffel. Der Scheffel von 4 Viertel oder 16 Metzen hat 2452 fr. Cub. Zoll.

Die Last wird zu 2 Faß oder Fuder, 4 Loth oder Sect Pipen, 4 4/5 Span. Weinpipen, 8 Oxhoft, 12 Ohm, 48 Anker, 240 Viertel, 1320 Stoof gerechnet. Der Wein Stoof hält 86 1/4 fr. Cub. Zoll.

1 Rthlr. hat 3 fl, 4 1/2 Mark, 90 gr, 270 ß, 1620 Pf.

Rußland.

1 Werst, wovon 104 $\frac{3}{10}$ einen Aequator-Grad hat, 500 Sachsen à 3 Arschinen, á 16 Werscheck, und 3500 Engl. oder 3400 Rheinl. Fuß. 20 Werste machen 3 deutsche Meilen.

Das Fußmaaß ist der Engl. Fuß von 135 fr. Lin.

13 Ellen in Riga = 10 Rußische Arschinen. Die Elle, Arschine, hat 315 2/3 franz. Linien.

1 Berkowitz hat 10 Pud à 40 Pfund á 32 Loth à 3 Solotnik. Das Pud hat circa 35 Berliner Pfund.

In Riga hat 1 Last 12 Schiffpf. á 4 Loof, à 5 Liespf. á 12 Pf.

1 Czetwer oder Kuhl Getraide in Petersburg hat 2 Osmin, á 2 Pajak, à 2 Czetwerik, à 8 Garnitzen. 1 Czetw. wird zu 9808 und 9658 fr. Cubikz. angegeben.

In Riga eine Last = 20 1/2, 24, 30, 12 Tonnen, je nachdem Rocken, oder Weitzen, oder Malz, oder Erbsen und Hafer, oder Leinsaat und Weidasch gemessen wird.

1 Tonne hat 2 Lof, à 6 Kulmt, á 4 1/2 Kannen, à 2 Stof. 1 Lof hält 3285 franz. Cubikzoll.

In Petersburg hat eine Last 40 Wedro oder Eimer, à 8 Kruschka, a 11 Czarken oder Schaalen. Der Kruschka hält 80 fr. Cubikzoll.

1 Rubel hat 10 Griwen, a 10 Kopeken, a 2 Denuschken, a 2 Poluschken.

Das geprägte Geld besteht in Golde aus 15 Rubelstücken, die man Imperialien nennt, aus doppelten einfachen und halben Rubelstücken, aus doppelten und einfachen Dukaten, in Silber aus ganzen, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{20}$ Rubelstücken, in Kupfer aus 5, 2 und 1 Kopekenstücken, Den. und Pol.

In Riga rechnet man nach Alberts Rthlr. a 114 Kopeken, oder Rigisch Courant, welches um 33 1/3 schlechter ist, und wornach der Reichsthlr 90 ggr. oder 8 fl. hat.

Schweden.

1 Ruthe hat 8 Ellen, 1 Faden hat 3 Ellen, a 2 Fuß, a 12 Zoll, a 12 Linien. Die Elle hat 263 1/5 fr. Lin. und 74 Schwedische Fuße thun 70 rheinl. Fuß.

Außer dem Mark Silbergewicht hat man ein Victualiengew. der Schalpf. = 8848 As, ein Mark Bergwerksgew. = 7821 As, ein Mark Land- Städtgew. = 7450 As, 1 Mark Stapelgew. = 7870 As.

Ein Cent. hat 120 Pf. a 32 Loth, a 4 Quent. a 69 1/3 As.

Ein

Ein Last hat 12 Tonnen, a 2 Spann, á 2 Halbspann, a 2 Viertel, a 2 Kapper, a 1 3/4 Kannen, a 2 Stoop, a 4 Quartier, a 4 Ort. Die Tonne enthält 7386 fr. Cubikzoll.

Eine Tonne gesalzener Heeringe enthält 1000 Stück.

Ein Fuder hat 2 Pipen, a 2 Oxhofft, a 1 1/2 Ohm, a 2 Eimer, a 2 Anker, a 15 Kannen, a 2 Stoop, a 4 Quartier, a 4 Jungfern. Die Kanne hält 132 fr. Cubikzoll.

Die gangbare Silbermünze ist Reichsthlr, welcher im ganzen $\frac{2}{3}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{24}$ Stücken ausgeprägt wird.

3 Reichsthlr. = 48 ſz S. M. 1 ſz = 12 Rundstücken Kupfer M. Im Golde werden Dukaten = 1 Rthlr. 46 ſz. geprägt. Der Schwedische Münzfuß ist dem Hamburger Banko-Fuß gleich.

Schweiz.

Mit der französischen Aune werden seidene Stoffen, Tücher und große Stücke Leinwands gemessen. Der Genever Aune bedienet man sich bey Kleinigkeiten. Sie hält 507 fr. Lin.

Die Baseler große Aune hält 522 3/8 fr. Lin. Die kleine Braccio genannt, hält 241 1/5 fr. Lin. Die Bremer Elle hält 240 1/7 fr. Lin.

Ein Pfund groß Gewicht = 18 Onces = 432 Deniers = 10368 Grains des franz. Marktgewichts.

Ein Pfund klein Gewicht für Seide = 15 Onces = 360 Denires = 8640 Grains. In Basel ist das Handelsgewicht dem Pariser gleich.

Ein Char oder Fuder hat 12 Setiers, a 24 Quarterons, a 2 Pot. Der Quater. hält 96 fr. Cubikzoll.

Basel rechnet theils nach Rthlr zu 60 Sols, a 12 Deniers. Auch nach Rthlr. zu 108 kr. a 5 Pf. ingleichen nach fl. zu 60 kr. a 5 Pf.

In Geneve rechnen die Kaufleute, Banquieurs und Wechsler nach Livres zu 20 Sols, a 12 Deniers Courant. Die Regierung und die kleinen Krämer nach fl. zu 12 Sols, a 4 Quarts oder 12 Deniers Genver Valuta.

Zürich rechnet nach fl. zu 60 kr. a 8 Heller, auch nach fl. zu 40 ß. a 12 Heller.

Diese und die übrigen Cantons haben eigene geprägte Münzsorten.

Spanien.

Ein Brazo, Toesa, Klafter oder Faden = 2 Varas, 1 Vara für wollene, leine und seidene Waaren = 3 Fuß, a 1 1/3 Palmos, a 9 Pulgados oder 12 Dedos. Die Castilian. Elle, Vara, hält 375. 9 fr. Lin.

Eine gemeine spanische Meile ist 5000 Varas lang, und 26 1/4 castilischer gesetzlicher Meilen = 1 Aequator-Grad.

Ein Quintal oder Cent. hat 4 Arroben a 25 Pf. a 2 Mark, a 8 Unz. u. s. Das Pf. wiegt 9592 Holl. As.

Ein Amsterdammer Last Getraide hat 50 Fanegas, a 4 Quartillos, a 12 Celemines. Der Castilian. Getraide-Cahiz von 12 Fanegas hält 2881 fr. Cubikzoll.

Botta Wein = 6 Eimer oder 30 größere oder 38 kleinere Arroben, 1 Arrobe hat 8 Acumbres, a 4 Quartillos. Der Contaro oder Arroba major hält 794 fr. Cubikzoll, und der Arrobe minor wiegt 25 Castilian. Pf. und hält 620 fr. Cubikzoll.

Rechnung wird gehalten in Real de Vellon (welche auch schlechthin Realen heißen, und von Real de Plata, wovon es dreyerley Gattungen giebt, und die insgesammt besser sind, als die Reale de Vellon, zu unterscheiden sind) — 34 Maravedis, 1 Maravedis sind die kleinste kupferne, Real de Vellon, die kleinste silberne Münze. Zwanzig von diesen gehen auf einen Piaster, Pesofuerte, Pesoduro, Eskudo de Plata, welcher Piaster genau eine Unze Silber wieget, und im ganzen, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{8}$, und $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{20}$ Stücken gepräget wird. Im Golde hat man Eskudito de oro = 20 R. de V. Eskudo de oro = 37 R. 22 M. Doblon de a Cinko, oder eine Goldpistole = 75 R. 10 M. Doublon de a Quardo, oder eine doppelte Goldpistole = 150 R. 6 M. Doblon de a Ocho, oder ein goldnes Stück von Achten = 302 R. 6 M. Leztere wiegt genau eine Unze Goldes.

Der Werth eines Piasters ist 2 Mark 13 St. 6 Pf. Hamburger Banco.

Türkey.

Von Längen- und Ellenmaaßen hält die große Pik 296, 6 fr. Lin. und die kleine Pik oder Droa Stambulin 287, 2 fr. Lin.

Von den Türkischen Meilen, Berri, sollen 66 2/3 auf 1 Grad der Erde gehen und hält von einer deutschen Meile 25 Minuten.

Beym Handelsgewicht hat der Quintal 7 1/3 Botmans, 44 Okas, und 100 Rottles oder Bodras a 2 Cheky und hält 136 Berliner Pfund.

1 Meter hat 8 Oka, und 1 Almy hält 264 fr. Cubikzoll.

Von Getraidemaaß wird der Fortin zu 4 Kislaz a 1770 fr. Cubikzoll gerechnet.

In sämmtlichen türkischen Staaten wird der Piaster zu 40 Paras, 100 gute oder 120 Courant Asper gerechnet. Der gewöhnliche Beutel (Keser) wird zu 500 Piaster, der Beutel Gold aber (Kitze) zu 30000 Piaster oder 15000 Zechinen gerechnet.

10) Angabe verschiedener Lasten und deren Transportirung durch Schiffe oder Thiere.

Ein Kriegsschiff von 100 Kanonen mit 1140 Mann Besatzung und Proviant auf 6 Monate und Wasser auf 105 Tage; trägt eine Last von 2650 Tonnen, jede zu 2000 Pf. also 5,300000 Pf. oder 53,000 Centner.

Ein Kahn der 60 Fuß lang und 15 — 20 breit, und 6 hoch ist, trägt eine Last von ohngefähr 4000 Centner, so viel als man auf 100 vierspännige Wagen fahren kann.

Ein Rheinschiff erster Größe von Mainz nach Cölln trägt . .	3000 Centn.
Ein dergleichen zweyter Größe .	1500 Centn.
—— —— dritter —— .	1000 Centn.
Ein Pferd zieht auf einen Karn .	13 - 14 —
Zwey Pferde ziehen . .	23 —
Drey Pferde ziehen . .	32 —

Vier Pferde ziehen	. .	40. Centn.
Ochsen ziehen eben so viel und halten bey Berge besser an.		
Ein Maulthier trägt auf der Ebene 8 Centner über Berg und Thal aber nur	.	4.5 —
Ein Esel trägt	. . .	8 —
Ein Pferd —	. .	5 —

11) Verzeichniß einiger Messen und Jahrmärkte.

Altenburg. 1. Montag nach Rogate. 2. nach dem 4. Sept.

Anobach oder Onolzbach, hält in diesem 1796 Jahr 4 Jahrsmessen und Viehm. jeder 3 Tage lang, auch 2 besondere Roßmärkte, jeden 3 Tage lang, nemlich: den 1 Febr. ist der erste Roßm. den 9 Febr. ist die erste Meß, als an der Fastn. 2 Roßm. ist den 29 Febr. den 2 May ist die 2 Meß, als Montag nach Waltburgis. den 8 Aug. ist die 3 Meß als Montag vor Laur. den 8 November ist die 4 Meß als Dienst. vor Martini. Dann wird alle Wochen am Dienst. auch ein besonderer Viehmarkt gehalten. Ingleichen sind jährlich 2 besondere Wollenmärkte, jeder 3 Tage lang, der 1 Dienstag nach Exaudi, der 2 Dienstag nach Joh.

Augsburg, 1 Sonntag nach Ostern. 2 Ulrich. 3 Michalis.

Bamberg, 1 Montag nach Cantate. 2 Dienstag nach dem 2ten Sonntag im Oct.

Basel, An Simon und Judä.

Bayreuth, 1 Lichtmeß. 2 Mittw. nach Lätare. 3 Mittw. vor Jacobi. 4 Mar. Geb. 5 Mont. vor Mich. 6 Galli. 7 Martini. 8 Montag vor Adent.

Berlin, 1 Sonntag Lätare. 2 Allerheiligen.

Botzen, 1 An Mitfasten. 2 Frohnleichnamsfest. 3 Bartholomäi. 4 Andreä.

Braunschweig, 1 Donnerstag nach Lichtmeß. 2 Donnerstag nach Laurent.

Bremen, 1 Montag nach Invocavit, Pferdemarkt: 2 Quasimodog. 3 Himmelfarth. 4 Montag vor Johanni, Pferdem. 5 Montag vor Jacobi, Pferdem. fällt

Mon-

Montags Jacobi, so ist er denselben Tag. 6 Montag vor Matthäi, Fohlenmarkt, fällt Matthäi Montags, so ist er denselben Tag. 7 Zwey Tage nach Martini.

Breßlau, 1 Lätare. 2 Montag vor Mariä Geburt.

Cassel, 1 Messe auf Lätare. 2 Montag nach Mariä Himmelfahrt.

Danzig, 1 Der sogenannte Dominik. 2 Martini.

Dresden, 1 Invocavit. 2 Joh. Bapt. 3 Mauritius. 4 Sonntag vor Andreas.

Eisenach, 1 Mittwoch nach Reminiscere. 2 Mittwoch nach Misericordias Domini. 3 Mittwoch nach Michaelis. 4 Mittwoch nach Martini.

Erfurt, 1 Trinitatis. 2 Bartholomäi. 3 Martini.

Frankfurt am Mayn, 1 Osterdienstag. 2 Marie Geb.

Frankfurt an der Oder, 1 Montag nach Reminiscere. 2 Montag nach Margaretha, 3 Montag nach Martini.

Gera, 1 den 20 März. 2 den 19 Julii. 3 den 30 August. 4 den 11 Oktober.

Göttingen, 1 Donnerstag nach Estomihi. 2 Donnerstag nach Ostern; 3 Donn. vor Jacobi, wenn Jacobi auf einen Donn. fällt, denselben Tag. 4 Donnerstag vor Simon Judä, wenn selbiger auf einen Donnerstag fällt, denselbigen Tag. 5 Ein Roß- und Viehmarkt alljährlich auf den Donnerstag nach Neujahr, oder wenn Neujahr auf einen Donnerstag fällt, Freytag hernach.

Gotha, 1 Mittwoch nach Cantate. 2 Mittwoch nach Margaretha. 3 Mittwoch vor Allerheiligen.

Halle in Sachsen, 1 Dienstag nach den 3 Januar 2 Mariä Geburt. 3 Martini.

Hamburg, 1 Vitus, 2 Jakobi, 3 Felicianus.

Hannover, 1 Mittwoch nach heil. 3 Könige, 2 Donnerstag vor Judica. 3 Montag nach Philippi Jacobi. 4 Montag nach Jakobi. 5 Sonntag nach Egidii. 6 Montag nach Allerheil.

Hof, Hauptmärkte, 1 Mont. vor Pauli Bekehrung. 2 Mont. nach Jakobi. Viehmärkte 1 Lichtmeß. 2 3ten Pfingsttag. 3 Barthol. 4 Michaeli.

Kiel, Der Kieler Umschlag am heiligen Dreykönigstag.

Königsberg in Preußen, Montags nach Johannis.

Lan-

Langensalz, 1 Quasimodogeniti. 2 Dienstag nach Mariä Heimsuchung. 3 Dienstag nach Egidii.
Leipzig, 1 Neujahrs-Messe. 2 Jubilate-Messe. 3 Michaelis-Messe.
Linz, 1 Acht Tage nach Ostern. 2 den 16 August.
Magdeburg, Die Heermesse am Mauritiustage.
Mainz, 1 Montag nach Lätare. 2 Montag nach Mariä Himmelfahrt. 3 Tag nach Martini.
München, 1 Am heil. 3 Königen. 2 Jakobi.
Naumburg, Auf Petri Pauli.
Nürnberg, 1 Heil. 3 Könige. 2 Mittwoch nach Ostern. 3 Egidii.
Prag in der Altstadt, 1 an Wenzeslai. 2 Lichtmeß. In der **Neustadt**, an St. Veitstage. **Auf der Kleinseite**, 1 An Mitfasten. 2 an Margaretha.
Rostock, 1 Mittwoch nach Pfingsten. 2 Michaeli.
Salzburg, 1 an Fastnacht. 2 Acht Tage vor Michaeli.
Schwabach, 1 Lichtmeß. 2 Mont. nach Lätare. 3 Phil. Jakobi. 4 Joh. 5 Barthol. 6 Mont. vor Michaeli, der Kirchweyhm. 7 Sim. Judä. 8 Wunibaldi, als 8 Tage vor dem heil. Christtag, fällt aber einer dieser Täge Sonnt. so ist der Markt Mont. darauf.
Stutgard, 1 Dienstag nach Lätare. 2 Dienstag nach Kreuz-Erhöhung. 3 Dienstag nach den 3 Advent.
Thorn, 1 Heil. 3 Könige. 2 Trinitatis. 3 Simonis und Judä.
Ulm, 1 Auf St. Veit. 2 St. Nikolai.
Wien, 1 14 Tage nach Pfingsten. 2 14 Tage vor Catharina.
Weimar, 1 Montag nach Exaudi. 2 Montag nach Margaretha.
Wismar, 1 Invocavit. 2 8 Tage nach Pfingsten.
Würzburg, 1 Sonntag vor Oculi, endigt sich Mittw. vor dem Palmsonntag. 2 Kilian. 3 Michaeli. 4 Allerheiligen.
Zittau, 1 Reminiscere. 2 Exaudi. 3 Sonntag vor Mariä Geburt. 4 Sonntag nach Catharein.
Zurzach, 1 Pfingstdienstag. 2 Veronika.

---

12) 616 Postrouten,

zu welchen

40 größtentheils Städte Deutschlands als Mittelpunkt angenommen sind; mit Angabe der Meilenzahl von einer Station zur andern, und Hinweisung in die entfernsten Staaten.

(Von einigen wohllöbl. Postämtern selbst verbessert und vermehrt.)

Man sezt bey diesen Postrouten voraus, daß der, so eine Reise antritt, die Route, die er nehmen will, bestimmt hat, und dann darf er nur aus nachfolgenden, in alphabetischer Ordnung stehenden 40 Städten die aufsuchen, in welcher er sich befindet, oder in welche er zuerst zu reisen gedenkt, wo man dann die Stationen zur weitern Reise angezeigt finden wird. —

Will jemand z. B. von Gotha nach Amsterdam reisen, so kömmt es darauf an, ob der Reisende über Cassel durch Westphalen oder über Frankfurt gehen will. Im ersten Fall sucht er Gotha und Cassel, und im leztern Frankfurt auf — u. s. f.

Obgleich diese Postrouten größtentheils von neuem von einigen wohllöblichen Postämtern der hier beygebrachten Städte revidirt worden sind, so können dennoch Fehler, besonders auch in Ansehung der Rechtschreibung der Oerter, eingeschlichen seyn, die man geneigt zu entschuldigen bittet.

Man wird sich ferner angelegen seyn lassen, diesen Postrouten alle mögliche Vollkommenheiten zu verschaffen.

Alten,

Altenburg.

1. Von Altenburg nach Leipzig.
Borna 2, Leipzig 3 . . . . 5 Meilen.

2. Von Altenburg nach Gera, Jena, Weimar, Erfurt, Gotha.
Gera 3, Jena 5, (auf ordinairen Post rechnet man nur 4 Meilen) Weimar 2, Erfurt 3, Gotha 3. 16 M.
(Wegen des bessern Weges nehmen die mehresten Reisende folgende Route.)

3. Von Altenburg nach Gotha.
Zeitz 3, Naumburg 3, Auerstädt 2, Buttelstädt 2, Erfurt 3, Gotha 3 . . 16 M.

4. Von Altenburg nach Merseburg und Halle.
Pegau 3 1/2, Rippach 2, Merseburg 2, Halle 2 9 1/2 M.

5. Von Altenburg nach Quedlinburg und Braunschweig.
Bis Merseburg s. No. 4. 7 1/2, Eisleben 4, Harkerode 3, Quedlinburg 3, Halberstadt 2, Rocklum 3 1/2, Braunschweig 3 1/2 . . . 26 1/2 M.

6. Von Altenburg über Waldheim nach Dresden.
Rochlitz 3 1/2, Waldheim 2, Nossen 2 1/2, Wilsdruf 2, Dresden 2 . . 12 M.

7. Von Altenburg über Freyberg nach Dresden.
Penig 2 1/2, Chemnitz 2, Ordran 2, Freyberg 2, Herzogswalde 2, Dresden 2 . 12 1/2 M.

8. Von Altenburg über Wernsdorf, Meißen nach Dresden.
Borna 2, Grimma 2 1/2, Wernsdorf 2, Stauchitz 2, Meißen 2 1/2, Dresden 3 . 14 M.

9. Von Altenburg über Zwickau, Reichenbach, Plauen, Hof, Bayreuth.
Zwickau 4, Reichenbach 2, Plauen 2 1/2, Hof 3, Mönchberg 2, Berneck 2, Bayreuth 3 18 1/2 M.

10. Von Altenburg über Schleiz nach Hof.
*Gera 3, Auma 3, Schleiz 2, Gefell 2, Hof 2 . 12 M.

11.

11. Von *Gera über Saalfeld, Ilmenau, Schleusingen nach Meiningen.

Neustadt 3 1/2, **Saalfeld 3, Ilmenau 4, Schleusingen 4, Meiningen 3 1/2 . 18 M.

12. **Von Saalfeld nach Coburg.

Gräfenthal 4, Judenbach 3 1/2, Coburg 3 10 1/2 —

13. Von Altenburg über Annaberg nach Carlsbad.

Penig 2 1/2, Chemnitz 2, Annaberg 4, Carlsbad (ohne Wechselung der Pferde) 6 . 14 1/2 —

14. Von Altenburg über Zwickau, Schneeberg nach Carlsbad.

Zwickau 4, Schneeberg 2 1/2, Carlsbad (ohne Wechselung der Pferde in einer Tagereise über Eulenstock) 7 . . . 13 1/2 —

15. Von Altenburg über Chemnitz, Commothau nach Prag.

Penig 2 1/2, Chemnitz 2, Marienburg 4, Sebastianberg 2 1/2, Commothau 2, Laue 2, Slan 4, Striedokluck 2, Prag 2 . . . 23 —

16. Von Altenburg nach Ronnenburg.

Mit Extrapost werden 2 1/2 Meile, mit der ordinairen Post aber nur 2 Meilen bezahlt.

Ansbach.

17. Von Ansbach nach Bayreuth.

Kloster Heilsbronn 2, Farnbach 3, Erlangen 2, Streitberg 4, Truppach 2, Bayreuth 2 . 15 —

18. Von Ansbach nach Nürnberg.

Kloster Heilsbronn 2, Nürnberg 3 . 5 —

19. Von Ansbach nach Bamberg, Coburg und Gotha.

Bis Erlangen s. Nro. 17. 7, Forchheim 2, Bamberg 3, Rattelsdorf 2, Gleißen 2, Coburg 2, Hildburghausen, 3, Meiningen 3, Schmalkaden 2, Gotha 4 . . . . 30 —

20. Von Ansbach nach Würzburg und Frankfurt.

Uffenheim 5, Ochsenfurt 3, Würzburg 2 . 10 —
Von Würzburg nach Frankfurt s. Frankf. 15 1/2 —

21. Von Ansbach nach Würzburg und Cassel.

Oberzenn 2 1/2, Winsheim 3, Uffenheim 2, Ochsenfurt 3, Würzburg 2 . 12 1/2 M.

Von Würzburg nach Cassel s. Nro. 174. 23 1/2 —

22. Von Ansbach nach Frankfurt.

Bis Rotenburg 3, Mergenthal 3, von Mergenthal bis Frankfurt s. Nro. 36. . . 15 1/2 —

zusammen 21 1/2 —

23. Von Ansbach nach Heilbronn und Mannheim.

s. Mannheim Nro. 478 . 21 —

24. Von Ansbach nach Stutgard.

s. Stutgard Nro. 573. . 18 —

25. Von Ansbach nach Augsburg.

s. Augsburg Nro. 43. . 16 —

26. Von Ansbach nach München.

Jungenhausen 3, Dietfurt 2, Mannheim 2, Neuburg 3, Pfaffehofen 4, Unterbruck 3 1/2, München 3 . 20 1/2 —

(Ferner Nro. 493. rückwärts 21 1/2 —

27. Von Ansbach nach Eichstädt, Ingolstadt und München.

Jungenhausen 3, Dietfurt 2, Eichstädt 2, Ingolstadt 3, Pfaffenhoffen 4, Unterbruck 3 1/2, München 3. 20 1/2 —

28a. Von Ansbach nach Ulm.

Feuchtwang 3, Dinkelsbühl 1. Elwang 2, Aalen 2, Haderheim 2, Ulm 4 . . 14 —

Augsburg.

28b. Von Augsburg nach Ulm, Eßlingen, Canstatt, Stuttgard, Durlach, Rastatt und Straßburg.

Zußmershaußen 3, Günzburg 3, Ulm 3, Westerstetten 2, Geislingen 2, Göppingen 2, Blochingne 2, (Eßlingen 1) Canstatt 2, *(Stuttgard 1) 19 —

Von Stuttgard nach Strasburg s. Nro. 564. 19 1/2 —

29. Von Augsburg über Ulm nach Offenburg und Basel.

Bis Ulm 9, Ehingen 3, Riedlingen 3, Mengen 2, Möskirch 2, Stockach 2, Engen 2, Geislingen 2, Doneschin-

eschingen 1 1/2, Villingen 1 1/2, Schiltach 1 1/2, Hornberg 1 1/2, Haslach 1 1/2, Offenburg 3 1/2 . 36 M.

Von Offenburg nach Basel s. N. 235. 14 1/2 — (Die Kosten auf der ordinär. Post sind, mit Chaussee-Geld 16 fl. 56 kr.) Diesen Weg pflegen die Reichsposten die Passagiers zu führen, oder aber 13 1/2 M. weiter als folgender ist.

30. Von Augsburg nach Schafhausen und Basel.

Bis Mößkirch s. Nro. 29. 19 Meilen. Stockach 2, Singen 2, Schafhausen 2, Lauchingen 3, Waldshut 2, Laufenburg 2, Rheinfelden 2, Basel 3 . 37 —

31a. Von Augsburg nach Nördlingen und Würzburg.

Meitingen 3, Donauwert 3, Nördlingen 3, Dinkelsbühl 3, Feichtwang 1, Rotenburg 4, Uffenheim 2, Ochsenfurt 3, Würzburg 2 . . 24 —

31b. Von Augsburg nach Freyburg.

Bis Doneschingen s. Nro. 29. 25 1/2 M. Unadingen 1 1/2, Neustatt 2, Steig 2, Freyburg 2 . 33 —

32. Von Augsburg über Mannheim, Worms nach Mainz.

Bis Canstatt s. Nro. 28. 19 M. Enzweihingen 3, Knitlingen 3, Bruchsal 3, Waghäusel 2 1/2, (Schwezingen) Mannheim 3, Worms 2, Oppenheim 2 1/2, Mainz 2 . . . 40 —

33. Von Augsburg über Speyer nach Mainz.

Bis Bruchsal s. Nro. 32. 28 Meilen. (Philippsburg) *Speyer 3, Oggersheim 2 1/2, Worms 1 1/2, Oppenheim 2 1/2, Mainz 2 . . 39 1/2 —

34. *Von Speyer nach Strasburg.

Linkenheim 2 1/2, (Carlsruhe 1/2) Eklingen 2 1/2, Rastatt 2, Stollhofen 2, Bischofsheim 2, Kehl 2, Strasburg 1 . . 14 1/2 —

35. Von Augsburg über Canstatt, Heilbronn, Heidelberg, Darmstadt nach Frankfurt.

Bis Canstatt s. Nro. 28. 19 Meilen. Ludwigsburg 2, Heilbron 4, Fürfelden 2, Sinzheim 2, Wisloch 2,

Heidelberg 2, Weinheim 2, Heppenheim 1 1/2, Darmstadt 2 1/2, Frankfurt 3 . 42 M.

(Passagiers und Couriers werden von Sinzheim gerade nach Heidelberg, oder von Heidelberg nach Sinzheim, und nicht erst über Wisloch geführt; Der Weg ist aber schlecht, weshalb man besser über Wisloch geht).

36. Von Augsburg über Ellwangen, Mergenthal und Aschaffenburg nach Frankfurt.

Biberach 2, Wertingen 2, Dillingen 2, Dischingen 2, Hülle 2, Ellwang 2, Creilsheim 3, Blaufelden 3, Mergenthal 3, Bischofsheim 2, Hundheim 2, Mildenburg 2, Obernburg 2, Aschaffenburg 2, Oettingen 1 1/2, Hanau 2, Frankfurt 2 . . 36 1/2 —

37. Von Augsburg über Nördlingen nach Frankfurt.

Meitingen 3, Donauwert 3, Nördlingen 3, Dinkelsbühl 3, Creilsheim 2 . . 14 —

Von Creilsheim bis Frankfurt s. Nro. 36. 21 1/2 —

(S. Nro. 242. Frankfurt nach Augsburg nur 34 M.

38. Von Augsburg nach Schwäbischgemünd.

Biberbach 2, Wertingen 2, Dillingen 2, Giengen 2, Heidenheim, 1 Ahlen 2, Schwäbischgemünd 3 . 14 —

39. Von Augsburg nach Eichstädt.

Gundelsdorf 3, Neuburg 3, Eichstädt 3 . 9 —

40. Von Augsburg nach Nürnberg und Bamberg.

Meitingen 3, Donauwert 3, Monheim 2, Dietfurt 2. (Weisenburg, Ellingen) Pleinfeld 2, Roth 2, Schwabach 2, Nürnberg 2 . . . 18 —

Von Nürnberg nach Bamberg s. Nro. 308. (Extrapost) . . . 8 —

41. Von Augsburg nach Leipzig.

Bis Nürnberg s. Nro. 40. 18 M.

Von Nürnberg bis Leipzig s. Nro. 428. 32 1/2 —

42. Von Augsburg nach Ansbach.

Bis Feuchtwang s. Nro. 31a. 13 M. Von Feuchtwang bis Ansbach 3 . 16 —

44.

44. Von Augsburg nach Freysingen und Straubingen.

Erasburg 2 1/2, Schwabhausen 3, Freysingen 5, Mosburg 2, Landshut 2, Au 2, Menkhofen 2, Straubingen 2 1/2 . . 21 M.

45. Von Augsburg nach Regensburg und Prag.

Aichach 3, Weidhofen 3, Geisenfeld 3, Neustatt 3, Saal 3, Regensburg 3 . . 18 —

Von Regensburg bis Prag s. Nro. 530. 33 —

46. Von Augsburg nach München und Passau.

Erasburg 2 1/2, Schwabhausen 3, München 3. 8 1/2 —

Von München bis Passau s. München No. 484. 24 —

47. Von Augsburg über München nach Wien.

Bis München s. 46. von München bis Braunau s. Nro. 484. 15 M. Altheim 2, Ried 3, Haag 2, Lambach 3, Wels 2, Neubau 2, Ens 3, Strenberg 2, Amstetten 3, Kemmelbach 2, Mölk 3, St. Pölten 3, Perschling 3, Sichartskirch 2, Burkersdorf 2, Wien 2. 54 —

48. Von Augsburg über München nach Salzburg.

Bis München 8 1/2, Zorneding 2 1/2, Steinring 2 1/2, Wasserburg 2, Frabertsheim 2, *Stein 2, Waging 2, Salzburg 4 . . 25 1/2 —

49. *Von Stein nach Berchtolsgaden.

Trauenstein 2, Reichenhall 4, Berchtolsgaden 2. 8 —

50. Von Augsburg nach Ingolstadt, Eger und Carlsbad.

Aichach 3, Weidhofen 3, Ingolstadt 3, Beirengries 4, Neumark 3, Castell 2 1/2, Amberg 2, Hirschau 2, Weiden 3, Dirschenreit 4, Eger 3, Zwoda 3, Carlsbad 3, - - - 38 1/2 —

51. Von Augsburg nach Kaufbeuern, Kempten und Isny.

Schwabmünchen 3, Buchloe 1 1/2, Kaufbeuern 2 1/2, Oberginzburg 2, Kempten 2, Holzleiten 3, Isny 1. 15 —

52. Von Augsburg nach Memmingen und Lindau.

Schwabmünchen 3, Mindelheim 3, Memmingen 3, Leitkirch 3, Wangen 3, Lindau 3. * . 18 —

53. * Von Lindau nach Mörsburg.

Buchhorn 3, Mörsburg 2 . 5 M.

54. Von Augsburg nach Ravensburg und Costanz.

Bis Memmingen s. No. 52. 9, Wurzach 3, Wolfseag 1 1/2, Ravensburg 1 1/2, Stadel 2, Mörsburg 2, über den Bodensee nach Costanz 1 20 M.

55. Von Augsburg nach Freyburg und Colmar.

Bis Memmingen s. No. 52. 9, Wurzach 3, Waldsee 1 1/2, Altshausen 2, Pfüllendorf 2, Stockach 3, Engen 2, Hondingen 3, Unadingen 1 1/2, Neustadt 2, Steig 2, Freiburg 2 . . 33 M.

Von Freyburg nach Breisach 2, über den Rhein nach Bischheim 2, Collmar 3 . . 7 M.

56. Von Augsburg nach Schafhausen.

Bis Stadel s. No 54. 17 M. Salmannsweil 1 1/2, Ueberlingen 1 1/2, Stockach 2, Singen 2, Schafhausen 2 . . . 26 M.

57. Von Augsburg nach Inspruck.

Hurlach 3, Hohenwart 2, Bruck 2, Someister 2, Füssen 2, Reiti 2, Lermes 2, Nassareit 2, Parwies 2, Zirl 2, (oder Dirschenbach 2) Inspruck 2 23 M.

58. Ferner von Augsburg nach Inspruck.

Schwabmünchen 3, Buchloe 1 1/2, Kaufbeuren 2 1/2, Stetten 2 1/2, Füssen 2 1/2 . . 11 M.

Von Füssen bis Inspruck s. No. 57. 12 M.

59. Ferner von Augspurg nach Inspruck, Bozen, Trient, Verona und Venedig.

Landsberg 4, Bayerdiesen 2, Weilheim 2, Murnau 2, Partenkirch 3, Mittenwald 3, Seefeld 3, Inspruck 3 22 M.

Schönberg 2, Steinach 2, Brenner 2, Sterzing 2, Mittenwald 2, Brixen 2, Colman 2, Deutschen 2, Bozen 2, Branzol 2, Neumark 2, Salurn 3, Lavis 3, Trient 2, Aquaviva 2, Roveredo 2, Alla 2, Peri 2 Volargne 2, Verona 3, Caldieri 2, Monte Bello 3, Vincenza 2, Casilesia 2, Padua 2, Adola 3, Tusina

3,

3, zu Wasser nach Venedig (5 italienische Meilen machen 1 deutsche Meile) 1 61, zusammen 83 M.

60. Von Augspurg nach Mantua und Parma, Pisa und Livorno.

Bis Verona s. No. 59. 65 M. Villa franca 2, Roverbella 2, Mantua 2, Borgofonte 2, Guastalla 3, Bersello 2, Parma 2, Tornovo 4, St. Terenzo 2, Berceto 2, Pontemoli 2, Villa franca 2, Ulla 2 1/2 Sarzana 2, Larenza 2, Massa 2, Pietra santa 2, Massarosa 2, Luca 2, Pisa 4, Livorno 4 114 1/2 M.

Berlin.

61. Von Berlin nach Frankfurt an der Oder, Breslau, Widawa, Petrikau, Czenstochau, Ollmütz, Brünn und Wien.

(Bis Breslau geht die ordinaire Post bedeckt). Vogelsdorf 2 3/4. Eggersdorf 3 1/4, Frankurt an der Oder 4 10 M.
Von Frankfurt bis Breslau s. No. 274 30 —
Von Breslau nach Wien s. No. 126 52 —

62. Von Berlin nach Frankfurt an der Oder und Hirschberg.

Cöpnik 2, Erkner 1 1/2, Fürstenwald 3 1/2, Frankfurt 4, Ziebingen 3, Crossen 3, Naumburg 3, Sagan 3, Sprottau 2, Bunzlau 4, Löwenberg 2, Greifenberg 2, Hirschberg 2 . . . 35 M.

63. Von Berlin nach Dresden, Prag und Wien;

Wittenwalde 3, Baruth 3, Luckau 3, Sonnenwalde 2, Dobrilugk 2, Elsterwalde 1, Großenhayn 2, Dresden 4 20 M.
Von Dresden bis Prag s. Dresden No. 217. 18—
Von Prag nach Wien s. No. 524 . 42 —

64. Von Berlin über Cottbus nach Dresden.

Königs-Wusterhausen 3, Storkow 3, Breskow 3, Lieberose 2, Peitz 2, Cottbus 1, von hier eine besondere churfürstliche Post auf Spremberg 2, Hoyerswerda 2, Königsbrück 4, Dresden 3 25 M.

65. Von Berlin nach Magdeburg, Halberstadt, Minden, Bielefeld, Lippstadt, Wesel und Cleve.

Zehlendorf 2, Potsdam 2, Großenkreuz 2 1/2, Brandenburg 1 1/2, Ziesar 3, Hohenziaz 3, Magdeburg 4, Mansleben 2, Heimersleben 2, Halberstadt 2 . . 24 M.

Von Halberstadt nach Cleve s. Halberstadt No. 324 . . 49 M.

66. Von Berlin nach Minden, Bremen, Oldenburg, Aurich und ganz Ostfriesland.

Bis Halberstadt s. No. 55. . 24 M.

Von Halberstadt bis Minden s. Halberstadt No. 324 . . . 20 —

Von Minden bis Bremen s. Bremen No. 106. rückwärts . . . 10 —

Von Bremen bis Aurich s. Bremen No. 110. rückwärts . . . 12 —

67. Von Berlin auf Spandau, Burg, Magdeburg nach Halberstadt, oder kleine Post.

Spandau 2, Wustermark 2, Brandenburg 4, Genthin 4, Burg 3, Magdeburg 3, Egeln 3, Halberstadt 3 . . . 24 M.

68 Von Berlin nach Hamburg.

Bötzow 3, Fehrbellin 4, Kyritz 4, Kletzke 3, Perleberg 2, Lenzen 3, Lübthen 4 1/2, Boitzenburg 3, (bey Extra-Posten 3 1/2), Escheburg 4, Hamburg 3 . . . 33 1/2 M.

69. Von Berlin nach Ruppin, Reinsberg, Güstrow und Rostock.

Bötzow 3, Fehrbellin 4, Ruppin 1, Reinsberg 2, Wittstock 3, Plauen 4, Güstrow 4, Rostock 5, 26 M.

70. Von Berlin nach Wittenberg und Leipzig.

Zehlendorf 2, Potsdam 2, Belitz 2, Treuenbrietzen 2, Wittenberg 4, Düben 4, Leipzig 4 20 M

71. Von Berlin die fahrende Post nach Schwed, Stargard, Danzig und Königsberg, Riga, Petersburg und Moskau.

Bernau 3, Neustadt-Eberswalde 3, Augermünde 3, Schwedt 2, Königsberg 2, Bahn 3, Pyritz 2, Stargard 3, Wassow 2, Naugard 2 1/2, Platow 2, Pinnow 2, Neugasthof 2, Cörlin 2, Cößlin 3, Schlawe 5, Stolpe 3, Lupow 3, Lauenburg 3, Gros-Bozepohl 2, Neustadt 2, Katz 3 1/2 Danzig 2 60 M.

Von Danzig nach Polsky mit der Ueberfahrt 11, Pillau 4, Königsberg 7 . . 22 M.

72. Von Berlin (fahrend und reitend) nach Cüstrin, Thorn, Warschau, Marienwerder, Königsberg und Riga, Petersburg und Moskau.

Vogelsdorf 2 3/4, Müncheberg 3 1/4, Dölgelin 2, Cüstrin 2, Balz 3, Landsberg an der Warthe 3, Friedeberg 3, Driesen 3, Filehne 3, Schönlanke 3, Schneidemühl 3, Grabionne 3, Nackel 5, Bromberg * 5, Ostromezko 2, Culm 4, Graudenz 4, Marienwerder 4, (ob es gleich nur 4 Meilen sind, müssen doch 6 bezahlt werden), Riesenburg 3 1/2, preußisch Mark 3, preußisch Holland 4, Mühlhausen 2, Braunsberg 3 1/2, Heiligenbeil 1 1/2, Hoppenbruch 1, Brandenburg 3, Königsberg 4 . . 83 M.

* (Von hier geht eine fahrende Seiten-Post nach Thoren.)

Von Königsberg nach Mülsen 3, Sarkau 3 1/2, Rositten 3, Nidden 4, Schwarzort 3, Memel 3, Immersatt 3, Rutzau 4 1/2, Oberbartau 4, Schadencken 3, Drogen 3, Schrunden 4, Frauenburg 4, Bechhoff 4, Doblen 3 1/2, Mietau 3 1/2, Oley 3 1/2, Riga 3 1/2 63 M.

Von Riga nach Petersburg s. Leipzig No. 438. 83 1/2 —

Von Petersburg nach Moskau s. No. 438. 110 1/2 —

(Man geht auch nach Reval, Riga und Petersburg rc. über Lübeck, wo man sich einschifft, und ge-

gewöhnlich die Reise bis Petersburg ohngefähr in 4 Wochen macht.)

73. Von Berlin nach Tangermünde, Stendal und Salzwedel.

Spandau 2, Wüstermark 2, Barnewitz 3, Ratenau 3, Tangermünde 3, Stendal 1, Gardelegen 4, Salzwedel 5 23 M.

74. Von Berlin nach Stettin.

(Weg der ordin. Post.) Oranienburg 4, Zehdenick 3, Templin 2, Prenzlow 4, Löckenitz 4, Stettin 3 20 —

75. (Weg der Extra-Posten.) Bernau 3, Neustadt Eberswalde 3, Neu Angermünde 3, Schwedt 2, Stettin 6 17 —

76. Von Berlin nach Greifswalde, Stralsund und Stockholm.

Bis Prenzlow s. No. 74. 13 M. von Prenzlow die Seitenpost nach Pasewalk 3, Sprengersfelde 3, Anklam 3, (von Anklam nach Wolgast 3, nach Neubrandenburg 6) Greifswalde 4, Stralsund 4, 30 —

Von Stralsund zur See nach Stockholm. Die Ueberfahrt geschieht gewöhnlich in 77 Stunden, nachdem der Wind ist, braucht man mehr oder weniger Zeit.

77. Von Berlin auf Wrietzen a. d. O. nach Freyenwalde.

Alt-Landsberg 3, Strausberg 1, Wrietzen 3, Freyenwalde 1 8 —

78 Von Berlin über Leipzig nach Nürnberg.

Bis Leipzig s. No. 70. . . 20 —
Von Leipzig bis Nürnberg s. No. 428 32 1/2 —

79. Von Berlin nach Halle, Bayreuth, Ansbach und Nürnberg.

Zehlendorf 2, Potsdam 2, Belitz 2, Treuenbrietzen 2, Posdorf 2 1/2, Coswig 2 1/2, Dessau 2, Radegast 2 1/2, Halle 2 1/2 . . . 20 —
Von Halle nach Nürnberg s. No. 338 35 1/2 —

80.

80. Von Berlin nach Lübeck und Koppenhagen.
Bis Lübthen s. No. 68. . . 23 1/4 M.
Wittenberg 2 1/2, Ratzeburg 2 1/2, Lübeck 3 8 —
Von Lübeck nach Travemünde 2, wo man sich einschifft, bis Koppenhagen 42 Meilen, die man in 22 Stunden macht.

81. Von Berlin nach Cassel und dem Reiche.
S. No. 166 und 167. . . 42 und 43 M.

82. Von Berlin nach Braunschweig und Cölln.
S. Braunschweig rückwärts No. 94. . 27 —
Von Braunschweig bis Cölln s. No. 104. 40 1/2 —
S. ferner Cölln No. 201. 202. 203. 204.

83. Von Berlin nach Gotha, Frankfurt a. M.
Bis Halle s. No. 79. . . 20 —
Von Halle bis Gotha s. No. 339 . 15 —
Von Gotha bis Frankfurt a. M. s. No. 288. 24 1/2 —
(Ueber Leipzig ist es 1 Meile weiter.)

84. Von Berlin nach Warschau.
Bis Driesen s. No. 72. 22 M. Von Driesen bis Zirke 4, Pinne 3, Bytthia 2 1/2, Posen 4, Kostrzyn 2, Wrzesnia 3, Slupze 3, Kleczewo 3, Sompolno 3 1/2, Babiack 2, Klodawa 3, Gluszнow 2 1/2, Katno 2 1/2, Pniewie 2 1/2, Lowicz 3 1/2, Sochazew 3, Blonie 4, Warschau 4 . . 77 M.

85. Oder:
Von Berlin bis Frankfurt s. No. 61. 10 M. von Frankfurt bis Driesen 3, Zielenzig 2, Meseritz 4, Cbierstiegel 2 1/2, Pinne 3 1/2, Bytthia 2 1/2, Posen 4 . . . 31 1/2 M.
Von Posen bis Warschau . 41 1/2 —

Braunschweig.

86. Von Braunschweig über Lüneburg nach Hamburg.
Gambsen 4, Groß-Oesingen 3, Ebstorf 6, Lüneburg 3, Hope 3 1/2, Hamburg 4 . 23 1/2 M.
S. ferner Hamburg No. 349. 351. 30 und 23 —

87. Von Braunschweig über Uelzen und Bienenbüttel nach Hamburg.

Gambsen 4, Groß-Oesingen 3, Uelzen 4, Bienenbüttel 3, Lüneburg 2, Hope 3 1/2, Zollenspicker 1/2, Hamburg 4 . . . 24 M.

(Auf vorstehender ganzen Route ist die ordinaire Post bedeckt, und seit einiger Zeit ganz vorzüglich bequem eingerichtet. Unterwegens wird nicht umgeladen, und die ganze Tour in 40 Stunden zurückgelegt. Die Person zahlt auf dieser geschwinden und bequemen Post von hier bis Hamburg nur 4 Rthlr. in Golde, und hat 70 Pf. Bagage frey. In Hamburg hat man sich in dem Herzogl. Braunschweigischen Posthause auf der großen Johannisstraße zu melden.)

88. Von Braunschweig über Celle nach Lüneburg.

Elze 3, Celle 3, Schaafstall 3, Ebstorf 3, Lüneburg 4 . . 16 M.

89 Von Braunschweig nach Halberstadt, Quedlinburg, Halle, Leipzig.

Rocklum 3 1/2, Halberstadt 3 1/2, Quedlinburg 2, Hoymb 1 1/2, Aschersleben 2, Cönnern 3, Halle 3, Groskugel 2 1/2, Leipzig 2 1/2 23 1/2 M.

90. Von Braunschweig über Eisleben, Merseburg nach Leipzig.

Quedlinburg s. No. 89. 9, Harckerode 3, Eisleben 3, Merseburg 4, Leipzig 3 22 M.

(Die gelbe Kutsche nach Leipzig ist bedeckt. Das Postgeld und alle Speesen auf selbiger beträgt bis Leipzig 1 1/2 Louisd'or.)

91. Von Braunschweig nach Altenburg.

Bis Merseburg s. No. 90. 19 M. von Merseburg bis Altenburg s. No. 4. 7 1/2 26 1/2 M.

92. Von Braunschweig über Hannover, Osnabrück nach Amsterdam.

Peina 3, Burgtorf 2, Hannover 3, Neustadt 2 1/2, Nienburg 2 1/4, Sulingen 3, Diepholz 3 1/2, Lemförde 1 3/4, Boomte 1 3/4, Osnabrück 3, Ippenbüren 3, Rheine 2, Bentheim 2, Delden 4, Deventer 4

Amersfort 6, Naarden 3, Amsterdam 2 52 3/4 M.

93. Von Braunschweig nach Celle und Bremen.

Ohoff oder Elze 3, Celle 3, Hademsdorf 4, Campen 2, Verden 2, Achim 2, Bremen 2 18 M.

94. Von Braunschweig nach Helmstädt, Magdeburg und Berlin.

Königslutter 3, Helmstädt 2, Magdeburg 6, Hohenziaz 3, Ziesar 3, Brandenburg 4, Potsdam 2, Zehlendorf 2, Berlin 2 27 M.

(Der Postwagen über Burg und Genthin ist aber nicht bedeckt.)

95. Von Braunschweig nach Salzwedel und Lenzen.

Vorsfelde 4, Steimke 2, Salzwedel 4, Lenzen 5 15 M.

96. Von Braunschweig nach Güstrow und Rostock.

Bis Lenzen s. No. 95. 15 Meilen. Parchim 5, Güstrow 5, Rostock 4 . . 29 M

97. Von Braunschweig nach Blankenburg, Nordhausen, Sondershausen und Erfurt.

Wittwar 2, Hessen 2, Blankenburg 4, Hasselfeld 2, Nordhausen 3, Sondershausen 2, Weisensee 3, Erfurt 3 . . 21 M.

98. Von Braunschweig nach Gotha.

Bis Sondershausen s. No. 97. 15. Langensalza 4, Gotha 2 21 —

(Die gelbe Kutsche ist bedeckt und geht von Gotha eben so über Nürnberg ab —).

99. Von Braunschweig über Duderstadt und Mühlhausen nach Gotha.

Immendorf 2, Lutter am Barenberge 2, Seesen 2, Badenhausen 2, Duderstadt 4, Mühlhausen 5, Langensalza 2, Gotha 2 21 M.

100. Von Braunschweig nach Weimar und Jena.

Sondershausen s. No. 97. 15 Meilen. Weißensee 3, Weimar 4, Jena 2 . 24 M.

101.

101. Von Braunschweig nach Göttingen und Cassel.

Bis Seesen s. No. 99. 6, Nordheim 3, Göttingen 2, Minden 3, Cassel 2 . . 16 M.

102. Von Braunschweig über Seesen, Holzminden und Cassel.

Seesen s. No. 99, 6, Grene 2, Wickensen 2, Holzminden 2. Von Holzminden bis Cassel s. No. 179. 7 . . 19 M.

103. Von Braunschweig nach Wolfenbüttel, über Baverungen nach Cassel.

Wolfenbüttel 1, Lutter 3, Seesen 2, (Gandersheim) Grene 2, Wickensen 2, Holzminden 2. Baverungen 3, Cassel 5 . . 20 M.
oder wie No. 179.) .

104. Von Braunschweig nach Hildesheim, Hameln, Pyrmont, Dettmold, Paderborn und Cölln.

Gr. Lafferde 2 1/2, Hildesheim 2 1/2, Mehle 2, Hameln 3, (Pyrmont 2) Alverdissen 2. Dettmold 3, Paderborn 3, Erwitte 4, Werl 4. Unna 2. Gevelsberg 4 1/2, Schwelm 2. Wermelskirchen 2, Cölln 4 . . . 40 1/2 M.

105. Von Braunschweig nach Goßlar, Clausthal und Zellerfeld.

Goßlar 5, Clausthal 2 (von Goßlar nach Zellerfeld auch 2 M.) . . 7 M.

Bremen.

106. Von Bremen nach Minden, Rinteln und Prymont.

Bassum 3. Bärenburg 2. Ucht 2. Minden 3. Rinteln 2. Pyrmont 3 . . 15 M.

107.

107. Von Bremen über Zelle, Braunschweig, Halberstadt, Quedlinburg, Halle nach Leipzig.

Bis Braunschweig s. No. 93. . . 18 M.
Von Braunschweig bis Leipzig s. No. 89 und 90 22 —

108. Von Bremen nach Hannover.

Achim 2, Verden 2, Hudemühlen 4, Hannover 4 1/2 . . . 12 1/2 M.

109. Ferner nach Hannover.

Alten Bruchhausen 4, Hoya 1 1/2, Nienburg 2, Neustadt am Rübenberg 2 1/2, Hannover 2 1/2 12 1/2 M.

110. Von Bremen über Delmenhorst, Oldenburg nach Aurich und Amsterdam.

Delmenhorst 1 1/2, Oldenburg 2 1/2, Groß-Sander * 4, Aurich 3 . . 12 M.

* Zu Hesel, zwischen Groß-Sander und Aurich, geht ein fahrender Cours, jedoch blos mit Passagieren ab, auf Leer, Wehner von Neuschanz bis Gröningen mit Treckschuyten nach Strohbusch bis Lommers, sodann auf der Südersee nach Amsterdam.

111. Von Bremen nach Amsterdam.

Delmenhorst 1 1/2, Wildeshausen 2 1/2, Kloppenburg 3, Haselünne 3, Lingen 3, Niehus 3, Hardenberg 3, Zwoll 4, (Loo) Amersfort 7, Amsterdam 5 35 M.
Gerade auf Lingen, ohne Delmenhorst zu berühren, sind 12 M.

112. Von Bremen nach Emden.

Bis Aurich s. No. 110. 12 M. Emden 2 14 M.

113. Von Bremen nach Hamburg.

Ottersberg 3, Rotenburg 2, Tostede 3, Haarburg 3. Ueber die Elbe bis Hamburg 1 12 M.

114. Ferner nach Hamburg.

Ottersberg 3, Kloster Seven 3, Buxtehude 4, Kranz 1, Blankenese 1/2, Hamburg 1 12 1/2 M.
(Diese Route nimmt größtentheils die reitende Post, und im Sommer einige Extraposten.)

115.

115. Von Bremen nach Stade.
Achim 2, Ottersberg 1, Seven 3, Bremervörde 21/2, Stade 3 . . 11 1/2 M.

116. Von Bremen nach Osnabrück und Münster.
Bis Ucht s. No. 106. 7, Diepenau 3 1/2, Boomte 4, Osnabrück 3 . . . 17 1/2 M.
Von Osnabrück nach Lengerich 2, Ladberg 2, Münster 3 . . . 7 —

117. Von Bremen nach Osnabrück.
Bruchhausen 4, Hoya 1, Nienburg 3, Sulingen 3, Diepholz 3 1/2, Leofôrde 1 3/4, Boomte 1 3/4, Osnabrück 3 . . 19 1/2 M.

118. Von Bremen bis Osnabrück.
Achim 2, Verden 2, Nienburg 4, Bostel 2, Varel 2, Sielhorst 2 1/2, Boomte 2 1/2, Osnabrück 3 . . . 20 M.

119. Von Bremen nach Cassel.
S. No. 163. Cassel rückwärts . 24 —

Breslau.

120. Von Breslau nach Frankfurt a. d. Oder und Berlin.
s. Frankfurt nach Breslau No. 62 30 M.
Von Frankfurt an der Oder nach Berlin s. No. 272. und 273 . . 11 und 10 —
(Die ordinaire Post nach Berlin ist bedeckt.)

121. Von Breslau nach Warschau, Riga und Petersburg.
Oels 4, Wartenberg 4, Kempen 2, Wirnszow 2, Naramize 3, Wicki 3, Widawa 3, Lenky 2, Rozuiotowize 2, Mzurky 2, Petrikau 2, Wolborz 2, Lubochni 3 1/2, Rawa 3 1/2, Chrczonomice 2 1/2, Msczanow 2 1/2, Zabiawola 2, Nadarzin 2, Warschau 4 51 M.
Von Warschau nach Grodno, Riga und Petersburg. Ockoniew 3, Stanislawow 3, Makow 3, Wengckow 3, Sockolow 2, Granne 3 1/2, Pobickry 1 1/2, Pransck 3, Bielsck 3, Woiszcke 2, Bialystock 3, Stra 3 1/2

So-

Sockolcka 2 1/2, Kuziennica 3, Grodno 2, Hoza 2, Rotnica 4, Merrotz 4, Olitteu 4, Prem 4, Gog 3, Kowno 3, A Pohl 3, Kyridan 3, Momaidowa 3, Prysagola 5, Roginiau 3, Mozeycky 3, Krucky 4, Mietau 5, Schulzenkrug 3, Riga 4 . . 99 M.

Von Riga nach Petersburg s. Nro. 438. 84 1/2 —

122. Von Breslau nach Brieg und Cracau.

Ohlau 4, Brieg 2, Schurgast 3, Oppeln 3, Strelitz 5, Tarnowitz 4, Bentschin 4, Schlaka 3, Schedlitz 4, Cracau 3 . . 35 —

123. Von Breslau nach Schweidnitz, Landshut und Hirschberg.

Donislau 2, Schweidnitz 5, Reichenau 2 1/2, Landshut 1 1/2, Schmiedeberg 2, Hirschberg 2 . 15 —

124. Von Breslau nach Liegnitz, Görlitz, Bautzen und Dresden.

Neumark 4, Liegnitz 4, Hannau 2, Bunzlau 3, Waldau 3, Görlitz 3, Rothkretschen 3, Bautzen 3, Schmiedefeld 3 1/2, Dresden 3 1/2 . . 32 —

125. Von Breslau nach Leipzig.

Bis Bautzen s. Nro. 124. 25, Schweinerden oder nach Camenz 2, Königsbrück 3, Großenhayn 3, Cosdorf 2, Torgau 3, Eulenburg 3, Leipzig 3 44 —

126. Von Breslau nach Ollmütz, Brünn und Wien.

(Von Breslau nach Wien geht ein bedeckter Wagen.) Ohlau 4, Brieg 2, Grottkau 3, Neiße 3, Zuckmantel 3, Würbenthal 2, Freudenthal 2, Braunseifen 2, Strenberg 2, Ollmütz 2, Prosnitz 2, Wischow 3, Boshorzig 2, Brünn 2, Latz 2, Marienhilf 2, Nikolsburg 2, Poysdorf 2, Wülfersdorf 2, Gaunersdorf 2, Wolkersdorf 2, Stammersdorf 2, Wien 3 . . 52 —

127. Von Breslau nach Lemberg und Brody.

Bis Ollmütz s. Nro. 126. . . 25 M.
Von Ollmütz bis Lemberg s. Nro. 59. 69 —
Von Lember bis Brody s. Nro. 591. 13 —

128.

128. Von Breslau nach Königsgrätz und Prag.

Dömslau 2, Jordansmühl 2 Nimptsch 2, Frankenstein 2, Glatz 3, Reinerz 3, Nachod 3, Jaromierz 2, Königsgrätz 2, Glumetz 3, Königstadt 2, Nimburg 2, Lissa 2, Brandis 2, Prag 3. . . 35. M.

129. Ferner von Breslau über Schweidnitz nach Prag.

Domslau 2, Schweidnitz 5, Reichenau 2 1/2, Landshut 1 1/2, Trautenau 4, Neupacka 4, Gitschin 2, Sobuzka 2, Jungbunzlau 3, Benadeck 2, Brandis 2, Prag 3. 33 —

130. Von Breslau nach Posen, Thorn und Danzig.

Bis Posen s. Nro. 520. rückwärts	25 —
Von Posen bis Thorn s. Nro. 214.	19 1/2 —
Von Thorn bis Danzig s. Nro. 214.	23 —

131. Von Breslau nach Stettin.

s. Stettin Nro. 556. rückwärts. . 44 1/2 —

Brüssel.

132. Von Brüssel nach Mons, Valenciennes und Paris.

Halle 1 1/2, Braine 2, Casteau 1, Mons 1, Carignon 1, Quievrain 1 1/2, Valenciennes 1 1/2, Bouchain 2, Cambray 1, Bon Avis 1, Fins 1 1/2, Pervue 1 1/2, Marche le pot 1 1/2, Fonches 1, Roye 1, Couchy les pots 1 1/2, Cuvilly 1, Gournay 1, Bois de liheu 1, Pont St. Maixence 1 1/2, Senlis 1 1/2, la Chapelle 1, Louver 1 1/2, Bourget 1 1/2, Paris 2 34 fr. Posten oder Deutsche M.

133. Ferner nach Paris.

Halle 1 1/2, Eughien 1 1/2, Gislenguien 1 1/2, Ath 1, Leuse 1 1/2, Condé 1 1/2, Valencienes 1 1/2 10 —

Von Valenciennes bis Paris s. Nro. 132. 24 1/2 —

134. Von Brüssel nach Namur und Luxemburg.

Wavre 2 1/2, Gemblour 2, Namur 2, Viviers St. Agenau 1 1/2, Emptine 1 1/2, Marche 2, Grunchamp 2, Flamisoul 1 1/2, Malmaison 2, Atert 2, Steinfort 1 1/2, Luxemburg 2 . . . 22 1/2 —

135.

135. Von Brüssel nach Dünkirchen.

Asche 1 1/2, Alost 1 1/2, Oudenarde 3 1/2, Courtray 3 1/2, Menin 1, Ypers 2, Rosbruch 1, (St. Winoq) Bergen 1 1/2, Dünkirchen 1 . 16 1/2 M.

136. Von Brüssel nach Lille und Dünkirchen.

Bis Leuse s. Nro. 133. 7 M. Tournay 1 1/2, Pont a Tressin 1 1/2, Lille 1 1/2, Armentieres 1, Bailleul 1 1/2, Cassel 2 1/2, Bergues 2 1/2, Dünkirchen 2 . . . . . 21 1/2 —

137. Von Brüssel nach Calais und London.

Bis Lille s. Nro. 136. 11 1/2 M. Armentieres 2, Bailleul 1 1/2, Cassel 2 1/2, St. Omer 2 1/2, Recousse 2, Ardres 1, Calais 2 . . 24 D. —

138. Von Brüssel nach Gent, Brügge, Ostende, Dünkirchen, Calais und London.

Asche 1 1/2, Alost 1 1/2, Quadregt 1 1/2, Gent 1, Alteren 2, Brügge 2, Ostende 2, Nieuport 1 1/2, Furnes 1, Dünkirchen 2, Gravelines 2, Calais 2 1/2, 20 1/2 d. —

Von Calsis bis Douvres wird die Ueberfahrt zu 21 Englischen Meilen gerechnet, für welche ein Reisender 1/2 Guinee bezahlt.

Von Douvres bis Canterbury 16, Rocherster 26, Nortflit 10, London 20 Engl. Meilen.

(In Douvres findet man alle Tage Postwägen, mit welchen man von da nach London fahren kann, wofür der Passagier eine Guinee bezahlt.)

139. Von Brüssel nach Ostende, Harwich und London.

Bis Ostende s. Nro. 138. . . 11 1/2 —

Zur See nach Harwich 60, Maningtree 10, Colchester 14, Witham 14, Ingastone 12, Runfort 12, London 12. . 134 Engl. od. 40 4/6 d. —

(Das Packetboot geht wöchentlich zweymal nach Harwig ab, nnd kömmt bey günstigem Winde in 20 Stunden allda an.)

140. Von Brüssel nach Mastricht und Aachen.

Curtenberg 3, Loewen 3, Tirlemont 4, St. Trond 4, Longern 3, Mastricht 2, Aachen 4 . 23 d. —

141. Von Brüssel nach Sedan.

Bis Mons s. Nro. 132. 5 1/2, Maubege 2, Avesnes 2, Terlon 2, Chimay 1 1/2, Rocroy 2, Lonn 2, Mezieres 1 1/2, Sedan 2 1/2 . . 21 d. M.

142. Von Brüssel nach Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam.

Mecheln 3, Antwerpen 4, Achterbrück 4, Cruytstrate 5 Mördick 4, Rotterdam 6 . . 26 d. —

Von Rotterdam nach Delft 2, Haag 1/2, Leyden 1, Harlem 2, Amsterdam 1 1/2 . . 7 d. —

Man braucht nicht über Haag zu gehen, sondern von Delft gerade nach Leiden.

143. Von Brüssel nach Lüttich.

Bis St. Trond s. Nro. 140. 14, Lüttich 2 1/2 . . . . . . 16 1/2 d. —

(Von Lüttich nach Spaa sind 6 Meilen.)

144. Von Brüssel nach Cölln.

S. Cölln Nro. 191. . . 25 1/2 —

Carlsbad.

145. Von Carlsbad nach Prag und Breslau.

S. Prag Nro. 533. . 13 M.

Bis Breslau s. Nro. 128. . . 35 —

146. Von Carlsbad nach Töplitz und Dresden.

S. Nro. 231. und 232. . . 20 —

147. Oder:

Annaberg 5, Freiberg 5 1/2, Dresden 4 14 1/2 —

148. Von Carlsbad nach Leipzig.

S. Leipzig Nro. 432. 433. 435. 436. 18 und 22 —

149. Von Carlsbad nach Eger, Baireuth, Erlangen und Nürnberg.

Zwoda 3, Eger 3, Tirschenreuth 2, Waisenstadt 2, Berneck 2 1/2, Baireuth 2, Truppach 2, Streitberg 2, Erlangen 5, Nürnberg 3 . 26 1/2 —

(Noch eine andere Route s. Nro. 513.) 27 —

10.

150. Von Carlsbad nach Regensburg und München.

Eger 6, Tirschenreuth 3, Weiden 4, Werneberg 2, Schwarzenfels 2 1/2, Schwandorf 1 1/2, Perrensee 2 1/2, Regensburg 2 1/2 . . . 24 M.

Von Regensburg nach München s. Nro 487. rückwärts . . . 17 —

151. Von Carlsbad nach Coburg.

Zwoda 3, Eger 3, Frankenhammer 4, Culmbach 5, Zeilen 3, Coburg 2 . . . 20 —

152. Von Carlsbad nach Augsburg.

S. Nro. 50. Augsburg rückwärts. 38 1/2 —

153. Von Carlsbad nach Gotha.

S. Nro. 317. 318. 319. 29, 24 und 33 1/2 —

Cassel.

154. Von Cassel über Paderborn, Münster und Amsterdam.

Westuffel 2, (durch Marburg nach) Ossendorf 2, Lichtenau 2, Paderborn 2, Neukirchen 3, Herzenbrock 2, Warendorf 2, Münster 3, Coesfeld 4, Borken 2 1/2, Bockhold 2, Doesburg 4, Arnheim 2, Ammersfort 4 1/2, Naarden 2 1/2, Amsterdam 2 41 —.

(Von Münster nach Amsterdam kann man auch folgende wohlfeile Route nehmen: Auf den Canal in den Marktschiff bis Maxhafen 4 1/2, Ochtrop 1, Gronau 1, Enschede 1, Delden 1 1/2, Goor 1, Holten 1 1/2, Stralte 1 1/2, Zwoll 2. Von Zwoll geht alle Tage früh 9 Uhr ein Schiff über die Südersee nach Amsterdam. Der Passagier zahlt von Münster bis Zwoll 3 Rthlr. 6 gr. für die Ueberfahrt nach Amsterdam 1 fl. 4 St. holl. und 10 St. Passagegeld).

155. Von Cassel über Lippstadt, Wesel nach Amsterdam.

Wolffhagen 3, Arolsen 1, Stadtbergen 2, Bühern 2, Lippstadt 3, Hultrop 2, Ham 2, Lühnen 2 1/2, Olfen 2, Bierbaum 3, Wesel 3, Rees 2, Emmerich 2, Arnheim 3, bis Amsterdam wie Nro. 154. 9 . 41 1/2 —.

156. Von Cassel über Osnabrück nach Amsterdam.
Bis Münster s. Nro. 154. 18 Meil. Cuttberger 3, Lengerich 1, Osnabrück 2, Ippenbühren 3, Rhene 2, Bentheim 2 1/2, Delden 4, Deventer 4 1/2, (Loo 2,) Amersfort 6, Naarden 3, Amsterdam 2 51 M.

157. Von Cassel nach Helvoetsluis.
Auf Wesel s. Nro. 155. 26 1/2, M. Cleve 2 1/2, Nimwegen 2, Wageningen 2, Utrecht 5, Alphen 4, Leiden 2, Haag 2, Rotterdam 3, Helvoetsluis 4 53 —

158. Von Cassel nach Emden.
Bis Münster s. Nro. 154. . . 18 —
Von Münster nach Rhene 4, Lingen 4, Haselüne 2, Wahne 2, Aschendorp 2 1/2, Wehnern 2, Leer 1, Oldensum 2, Emden 2 1/2 . . 40 —

159. Von Cassel nach Düsseldorf, Aachen und Mastricht.
(Ordinaire Post-Tour). Bis Paderborn Nro. 154. 8. Lippstadt 4, Hultrop 2, Hamm 2, Lühnen 2 1/2, Hettor 3 1/2, Duisburg 3 1/2, Düsseldorf 2 1/2, Jockard 3 1/2, Aachen 2 1/2, Mastricht 4 . 38 —

160. Von Cassel nach Marburg, Giesen, Cölln und Aachen.
(Extra-Post-Route). Fritzlar oder Wabern 3, Jesberg 2, Holzdorf 2, Marburg 2, Giesen 3, Wetzlar 1 1/2, Weilburg 2 1/2, Limburg 3, Walmenroth 2, Freylingen 2, Gelroth 2 1/2, Magerbusch 2, Uckenroth 2 1/2, Siegburg 2, Cölln 3, Bergheim 3, Jülich 2, Aachen 3. 43 —

161. Von Cassel nach Frankfurt.
Bis Giesen s. Nro. 160. 12 M. Nauheim 3, Frankfurt 3 . . . 18 —

162. Ferner nach Frankfurt.
Bis Giesen s. 160. 12 M. Mit Extrapost nach Butzbach 2, Friedberg 1 1/2. Frankfurt 3 18 1/2 —
(Bey der ordinairen Post ist kein Relais in Butzbach.)

163. Von Cassel nach Pyrmont, Rinteln, Minden und Bremen.
Hofgeismar 2, Carlshaven 2, Höxter 2, Pyrmont 3, Rinteln 3, Minden 2, Uchte 3, Bahrenburg 2, Bassum 2, Bremen 3 . . 24 —

164. Von Cassel nach Hamburg.

Bis Minden s. Nro. 163. 14 M. Leese 3, Nienburg 2, Rheden 2, Wisselhofen 3, Witte 4, Haarburg 3 Hamburg 1 . . . . 32 M.

165. Von Cassel nach Göttingen, Hannover und Hamburg.

Minden 2, Göttingen 3, Nordheim 2, Eimbeck 2, Brügge 3, Thiedenwiese 2, Hannover 2, Engesen 2 1/2, Celle 2 1/2, Witzendorf 4, Zahrendorf 4, Haarburg 4 Hamburg 1 . . 34 —

166. Von Cassel nach Duderstadt, Halberstadt, Magdeburg und Berlin.

(Tour der ordinairen Posten). Helsa 1 1/2, Witzenhausen 2 1/2, Heiligenstadt 2 1/2, Duderstadt 2, Stokken 2, Ellrich 2, Elbingerode 3, Halberstadt 3 18 1/2 —
Von Halberstadt bis Berlin s. N. 65. rückwärts. 24—

167. Von Cassel über Münden, Seesen, Goslar nach Halberstadt.

(Tour der Extra-Posten). Münden 2, Göttingen 3, Nordheim 2, Seesen 3, Goslar 3, Appenrada 2, Halberstadt 4 . . 19 —

168. Von Cassel nach Leipzig.

Helsa 1 1/2, Bischhausen 2 1/2, (bey Extra-Posten 3) Wannfried 2, Mühlhausen 2, Langensalza 2, Tennstädt 2, Weisensee 2, Grosneuhausen 2, Closterhäsler 2. Freyburg 2. Merseburg 3. Leipzig 3 26 —

169. Von Cassel nach Halle.

Bis Merseburg s. Nro. 168. 23 1/2 M. Halle 2, zusammen . . 25 1/2 M.

170. Oder:

Bis Halberstadt s. Nro. 167. . . 18 —
Bis Halle s. Nro. 328. . . 10 —

171. Von Cassel über Eisenach nach Gotha.

Bis Bischhausen s. Nro. 168. 4. (mit Extrapost 4 1/2) Lüderbach 2, Eisenach 2, Gotha 3, (mit Extrapost 11 1/2 M.) . . . . 11 —

172. Von Cassel über Wannfried nach Gotha.
Bis Langensalza s. Nro. 168. . 10 M
Von Langensalza bis Gotha . . 2 —

173. Von Cassel nach Wetzlar und Mainz.
Bis Giesen s. Nro. 160. 12, Wetzlar 2, Wurges 4, Mainz 4, . . . 22 —

174. Von Cassel nach Fulda Brückenau, und Würzburg.
Melsungen 3, Morschen 1 1/2, Bebra 2 1/2, Hersfeld 1 1/2, Hünefeld 3, Fulda 2 . . 13 1/2 —
Brückenau 3, Hamelburg 3, Carlstadt 2, Würzburg 3, ... 11 —

175. Ferner über Bacha nach Fulda.
Melsungen 3, Gothenburg 2, Bacha 3 1/2, Hünefeld 3, Fulda 2 . . 13 1/2 —

176. Von Cassel nach Schmalkalden u. s. w. bis Nürnberg.
Melsungen 2 1/2, Morschen 1 1/2, Bebra 2, Hersfeld 1 1/2, Bacha 3, Salzungen 2, Schmalkalden 2, Meiningen 2, Hildburghausen 3, Robach 1 1/2, Coburg 2, Gleusen 2, Rattelsdorf 2, Bamberg 2, Altendorf 2, Erlangen 3, Nürnberg 3 . 37 —

177. Von Cassel nach Ansbach und München.
Melsungen 2, (Extrapost 2 1/2), Mörschen 1 1/2, Bebra 2, Hersfeld 1 1/2 Bacha 3, Salzungen 2, Schmalkalden 2, Meiningen 2, Milz 3, Oberlauringen 3, Schweinfurt 3, Kitzingen 5, Uffenheim 3, Obernzenn 2 1/2, Ansbach 2 1/2 . . 38 —
Von Ansbach nach München s. Nro. 26. 26 1/2 —

178a. Von Cassel nach Würzburg.
Bis Meiningen s. Nro. 176. 16 1/2, Milz 3, Oberlauringen 3, Schweinfurt 3, Schwanfeld 2, Würzburg 3 . . . 30 1/2 —

178b. Von Cassel nach Baireuth.
Bis Coburg s. Nro. 176. 23 M. Zeulen 2, Culmbach 3, Baireuth 2 1/2 . . . 30 1/2 —

178c. Von Cassel nach Braunschweig.
S. Braunschweig bis Cassel s. Nro. 101. 16 —

179.

179. Von Cassel nach Hofgeismar, Carlshafen, Holzminden und Braunschweig.

Hofgeismar 2, (mit Extrapost 2 1/2) Carlshafen 2, Höxter 2, Holzminden 1, Wickensen 2, Grene 2, Gandersheim 1, Seesen 1, Lauterumberge 2, Wolfenbüttel 3, Braunschweig 1 . . . 19 M.

S. ferner Nro. 103. . . 20 —

180. Von Cassel nach Rheinfels.

Bis Marburg s. Nro. 160. 9 M. Fronhausen 1 1/2, Gerbenheim 2 1/4, Westmünster 2 1/4, Münster 1 1/2, Idstein 2, Langenschwalbach 2, Nastädt 2, Rheinfels 1 1/2 . . 24 —

Coblenz.

181. Von Coblenz nach Luxemburg.

Bis Trier s. Nro. 185. 14 1/2. Grevenmacher 2, Luxemburg 3 . . . 19 1/2 —

182. Von Coblenz nach Neuwid bis Hachenburg.

Neuwid 1 1/2, Dierdorf 2, Hachenburg 2 5 1/2 —

183. Von Coblenz nach Zweybrücken.

Oehr 3, Simmern 3, Dorbach 2, Meisenheim 3, Cussel 3, Zweybrücken 3 . . 17 —

184. Von Coblenz nach Limburg und Wetzlar.

Auf Nassau 3, Dietz 2 1/2, Limburg 1, Weilburg 3, Wetzlar 2 1/2, . . . 12 —

185. Von Coblenz nach Trier und Metz.

Polch 3, Kaysersesch 2, Luzerath 2, Wittlich 3 1/2, Hezerath 2, Trier 2, Saarburg 2, Perl 2, Thionville 2, Metz 2 1/4 . . . 22 3/4 —

186. Von Coblenz nach Bonn und Cölln.

Andernach 2, Remagen 3, Bonn 2 1/2, Cölln 3 . . . . 10 1/2 —

187. Von Coblenz nach Maynz.

S. Maynz rückwärts Nro. 455. 10 M. Nro. 418. 14 M. und Nro. 398. . . 9 —

188. Von Coblenz nach Frankfurt.

S. Frankfurt rückwärts Nro. 253. 14 M. N. 254. 13 1/2, Nro. 255. . . 18 —

Cölln.

189. Von Cölln nach Frankfurt.
Von Frankfurt bis Cölln s. No. 251. u. 252. 24 M.

190a. Von Cölln nach Rotterdam.
Barchem 3, Jülich 2, Geilenkirchen 2, Sittardt 2, Maseyk 2, Bocholb 2, Eidhofen 3, Herzogenbusch 3, Drynen 1 1/2, Gorcum 3, Rotterdam 5 1/4 28 3/4 —

190b. Von Cölln nach Cleve und Amsterdam.
Dormagen 2, Neus 2, Hochstras 3, Rheinbergen 1, Xanten 1 1/2, Calcar 1 1/2, Cleve 1 1/2, Nimwegen 2, Arnheim 2, bis Amsterdam s. Nro. 154. 9. 25 1/2 —

191. Von Cölln über Wesel nach Arnheim und Helvoetsluis.
Bis Wesel s. Nro. 193. 10 1/2 M. Rees 2 1/2, Emmerich 1 1/2, Elten 3/4, Arnheim 2 1/4 17 —
Wageningen 2, Utrecht 5, Alphen 4, Leyden 2, Haag 2, Rotterdam 3, Helvoetsluis 4 . 22 —

192 Von Cölln über Utrecht nach Amsterdam.
Bis Cleve s. Nro. 193. 12 M. Nimwegen 2, Utrecht 6, Amsterdam 8 . . 28 —
(Vier Pferde von Nimwegen bis Utrecht kosten gegen 24 fl.)
(In Utrecht setzt man sich auf ein Treckschuyt bis Amsterdam Wenn man einen Roef im Treckschuyt miethet, so zahlt man nur 2 fl. 12 St. Man fährt früh 7 Uhr ab, und ist Nachmittag gegen 3 Uhr in Amsterdam).

193. Von Cölln nach Düsseldorf, Duisburg, Wesel und Amsterdam
Dormagen 2, Düsseldorf 2, Duisburg 2 1/2, Wesel 4 M. Von Wesel bis Amsterdam s. Cassel Nro. 155. 16 . . . 26 1/2 —

194. Von Cölln nach Elberfeld.
Obladen 1 1/2, Solingen 2, Elberfeld 3 . 6 1/2 —

195. Von Cölln nach Brüssel.
Bergen 3, Linnich 3, Gangelte 2, Reckheim 3 1/2,

Ton-

Tongern 2, St. Trond 2, Tirlemont 2, Löwen 2, Curtenberg 3, Brüssel 3 . . 25 1/2 M.
* (Maseyk liegt 2 Meilen davon).

196. Von Cölln nach Aachen, (Spaa, Mastricht) und Lüttich.

Bergen 3, Jülich 2, Aachen 3, (von Aachen bis Spaa sind 4 Meil, und bis Mastricht auch 4 Meil.) Voron 2 1/2, Lüttich 2 1/2 . . 13 —

197. Von Cölln nach Antwerpen und Bergen op Zoom.

Fürt 4, Dahlen 2, Nüremonde 3, Wert 4, Acheln 4, Posteln 4, Tournhout 4, Westmal 4, Antwerpen 4, Bergen op Zoom 8 . . 41 —

198. Von Cölln nach Münster und Hamburg.

Duisburg s. Nro. 193. 6 1/2, Brandenburg 1 1/2, Dorsten 2, Dülmen 1, Münster 3 1/2 14 1/2 —

Von Münster bis Hamburg s. Hamburg Nro. 356. . . . . 32 1/4 —

199. Von Cölln nach Münster.

Obladen 1 1/2, Düsseldorf 2, Essen 3, Dorsten 3, Dülmen 3, Münster 3 1/2 . 16 —

200. Ferner von Cölln nach Münster

Bis Unna s. Nro. 201. 12 1/2 Meil. Hain 2 Münster 4 . . 18 1/2 —

201. Von Cölln nach Paderborn, Hildesheim, Braunschweig und Berlin.

Wermerskirchen 4, Schwelm 2, Gevelsberg 2, Unna 4 1/2, Werl 2, Erwite 4, Paderborn 4, Brackel 3, Holzminden 3, Esterhausen 2, Alfeld 2, Hildesheim 3, Lassert 2 1/2, Braunschweig 2 1/2 . . 40 1/2 —

Von Braunschweig bis Berlin s. Nro. 94. 27 —

202. Von Cölln nach Berlin.

Cölln bis Paderborn s. Nro. 201. 22 1/2, von Paderborn bis Cassel s. Nro. 154. 8, von Cassel bis Berlin mit Extrapost s. Nro. 166 und 167. 43. 73 1/2 —

203. Von Cölln nach Berlin.

Bis Paderborn s. Nro. 201. 22 1/2, Brackel 3, Eimbeck 3, Seesen 3, bis Berlin s. N. 167. 33. 64 1/2 —

204. Von Cölln nach Berlin (Cours, welchen die preußischen Postämter vorschlagen).
Düsseldorf 4, Elberfeld 3, Langerfeld 1/2, Schwelm 1/2, Hagen 2, Limburg 1, Iserlohn 1, Schwerte 1 1/2, Unna 1 1/2, Hamm 2 1/2 . 17 1/2 M.
Von Hamm bis Halberstadt s. N. 324. rückw. 35 —
Von Halberstadt bis Berlin s. N. 65. rückw. 24 —

205. Von Cölln über Braunschweig nach Leipzig.
Bis Braunschweig s. No. 201. . 40 1/2 —
Von Braunschweig über Halle bis Leipzig s. No. 89. . . 23 —

206. Von Cölln über Paderborn nach Leipzig.
Ueber Paderborn bis Cassel s. No 154. 30 1/2, Leipzig No. 167. 26, (Mit Extrapost 26 1/2) 57 —

207. Von Cölln nach Leipzig.
Bis Seesen No. 203. 31 1/2, Halberstadt No. 167. 9, Leipzig No. 328. 15 55 1/2 —

208. Von Cölln über Frankfurt nach Leipzig.
Bis Frankfurt s. No. 251 a und 252. 24, Gotha No. 233. und 236. 24 1/2, Leipzig No. 290. 16 64 1/2 —

209. Von Cölln über Cassel nach Leipzig.
Cassel Nro. 160. 35, Gotha Nro. 171. und 172. 11, Leipzig Nro. 233 und 236. 16 . 62 —

210. Von Cölln über Frankfurt nach Nürnberg.
Frankfurt Nro. 251 und 252. 24, Nürnberg Nro. 244. 27 1/2, . . 51 1/2

211. Von Cölln über Cassel nach Nürnberg.
Cassel Nro. 160. 35, Nürnberg Nro. 176, 37. 72 —

212a Von Cölln nach Augsburg.
Frankfurt Nro. 251. und 253. 24, Augsburg No. 35. 18 . . . 42 —
Oder Nro. 36. . 36 1/2 —

Danzig.

212b. Von Danzig nach Berlin.
S. Nro. 71. rückwärts . . . 60 —

213.

213. Von Danzig nach Königsberg, Memel, Riga und Petersburg.

Dirschau 4, Marienburg 2 1/2, Elbing 4, Frunst 2, Frauenburg 2, Braunsberg 1 1/2, Heiligenbeil 1 1/2, Hoppenbruch 1, Brandenburg 3, Königsberg 3. 24 1/2 M (Man kann die Reise bis Königsberg auch zu Wasser machen, und geht dann auf der Weichsel nach Elbing, und von da über das Hof, so eine Meile breit ist.)

Von Königsberg nach Riga s. Nro. 438. 77 —

Von Riga nach Petersburg s. Nro. 438. 84 1/2 —

214. Von Danzig nach Thorn, Posen und Breslau.

Dirschau 4, Mewe 4, Marienwerder 2, Graudenz 5, Culmsee 5, Thorn 3, Gniewkowe 3, Inowrazlaw 2, Strzellno 3, Gembice 1, Trzemesno 2 1/2, Gnesen 2, Kostrzyn 4, Posen 2 . 42 1/2 —

Von Posen bis Breslau s. Posen 520. 25 —

215a. Von Danzig nach Thorn und Warschau.

Bis Thorn mit vorstehender Post 23, von Thorn bis Lowiczek 5, Brzesc 3, Rakutowo 3 1/2, Gostinin 3, Gombin 3, Lowicz 5, Blonie 4, Warschau 4 53 1/2 —

215b. Von Danzig nach Stetin.

S. Nro. 359. rückwärts . . 42 1/2 —

216. Von Danzig nach Warschau.

Stieblau 3, Marienberg 3, MarienWerder 5, Graudenz 4, Miencyk 4, Thorn 4, Goinp 4, Rypin 3, Biczun 4, Ruciaz 3, Plonsk 3, Zackroczym 4, Lomien 2, Warschau 3 . . . 49 —

Dresden.

217. Von Dresden nach Prag und Wien.

Zehist 2, Peterswalda 2, Außig 2, Lobositz 3, Budin 2, Schlan 3, Strzedokluk 2, Prag 2 . 18 —

Von Prag bis Wien s. Nro. 524. 42 —

218. Von Dresden nach Meißen und Leipzig.

Meißen 3, Stauchitz 2 1/2, Wermsdorf (Hubertsburg) 2, Wurzen 2, Leipzig 3 . 12 1/2 —

219. Von Dresden nach Berlin, Danzig, Königsberg und Riga.

Großenhain 4, Elsterwerda 2, Dobrilugk 1, Sonnewalde 2, Luckau 2, Baruth 3, Mittenwalde 3, Berlin 3, ... 20 M.
Von Berlin bis Danzig s. Nro. 71 59 3/4 —
Von Danzig nach Königsberg s. Nro. 213 24 1/2 —
Von Königsberg nach Riga s. Nro. 438. 77 —

220. Von Dresden über Cottbus nach Berlin.
S. Berlin Nro. 64. . . 25 —

221. Von Dresden nach Bautzen, Görlitz, Liegnitz, Breslau, Warschau u. s. w.
S. Breslau Nro. 124. - . 32 —
Von Breslau bis Warschau s. Nro. 121. 51 —

222. Von Dresden nach Wittenberg über Meißen.
Meißen 3, Strehla 3, Torgau 3, Pretzsch 3, Wittenberg 2, . . . 14 —

223. Von Dresden nach Wittenberg.
(Weg der ordin. Posten). Großenhayn 4, Cosdorf 3, Herzberg 2, Annaburg 2, Wittenberg 4 15 —

224. Von Dresden nach Wittenberg.
(Weg der Extraposten). Bis Cosdorf wie vorher 7, Annaburg 3, Wittenberg 4 . 14 —

225. Von Dresden nach Hof, Bayreuth und München.
Herzogewalde 2, Freyberg 2, Oederan 2, Chemnitz 2, Lungwitz 2, Lichtenstein 1, Zwickau 1, Reichenbach 2, (Extrapost 2 1/2) Plauen 2, Hof 3, Mönchberg 2, Berneck 2, Bayreuth 2, Craussen 1 1/2, Tumbach 2, Hambach 3, Amberg 1 1/2, Castel 2, Neumarkt 2 1/2, Reitengries 3, Ingolstadt 4, Pfaffenhofen 4, Unterbruck 3 1/2, München 3 - - 55 1/2 —

226. Von Dresden nach Nürnberg über Augsburg nach München.
Bis Nürnberg s. Nro. 518. 36 1/2 auch 37 —
Von Nürnberg nach Augsburg s. Nro. 40. 18 —
Von Augsburg nach München s. Nro. 46. 8 1/2 —

227. Von Dresden nach Thorn u. s. w.

Königsbrück 3, Hoyerswerda 4, Spremberg 2, Forsta 3, Pförthen 1 1/2, Guben 2, Croßen 3, Meseritz 6, Pnief 6, Samter 4, Obernieg 2, Wangrawitz 2, Kalipke 2, Schulzs 3, Schinen 2, Leboschu 2, Thorn 6. - - - 53 1/2 M.

(S. Nro. 219. und 72. auch den Cours Nro. 130. rückwärts und Breslau.)

228. Von Dresden nach Magdeburg und Hamburg.

Leipzig s. N. 218. 12 1/2, Landsberg 3 1/2, Cöthen 3 1/2, Kalbe 3. Magdeburg 4, von Magdeburg nach Hamburg s. Nro. 441. 442. 443.

229. Von Dresden nach Magdeburg.

Bis Wittenberg s. Nro. 223. und 224. 15 u. 14.—
Coswig 2, Rosla 2, Zerbst 2, Magdeburg 5 11 —

230. Von Dresden nach Frankfurt a. d. Oder.

Königsbrück 3, Hoyerswerda 4, Spremberg 2, Cottbus 2, Peitz 1, Lieberose 3, Mühlrose 3, Frankfurt a. d. O. 2 - - 20 —

231. Von Dresden nach Töplitz.

Pirna oder Zehist 2, Peterswalde 2, Töplitz 3 7 —

232. Von Dresden nach Carlsbad.

Bis Töplitz s. Nro. 201. 7, Brix 2, Saaz 3, Bodersann 2, Liebkowiz 2, Buchau 2, Carlsbad 2 20 —

Frankfurt am Main.

233. Von Frankfurt nach Fulda, Eisenach, Gotha, Erfurt, Naumburg und Leipzig.

(Diesen Weg gehen alle Extraposten). Hanau 2, Gelnhausen 3, Saalmünster 2, Schlichtern 2, Neuhoff 2, * Fulda 1 1/2, Hünefeld 2, Bach 3, Berka 2, Eisenach 2, Gotha 3 - - - 24 1/2 —
Von Gotha bis Leipzig s. Nro. 290. 16 —

234. Von * Fulda nach Meiningen.

Geysa 3 1/2, Salzungen 4, Werenshausen 2, Meiningen 2 - - - 11 1/2 —

235. Von Fulda nach Wetzlar.

Neuhof 1 1/2, Weidenau 2, Gedern 2, Wubach 3, Wetzlar 3 - - 11 1/2 M.

236. Von Frankfurt über Friedberg, Hirschfeld nach Gotha und Leipzig.

(Route der ordinairen Post.) Friedberg 3, Grünberg 4, Alsfeld 4, Hirschfeld 4, Berka 4, Eisenach 2, Gotha 3. 24 —

Von Gotha bis Leipzig s. Nro. 290. 16 —

237. Von Frankfurt nach Cassel.

S. Cassel nach Frankfurt Nro. 161. und 162. - - - - 18 und 18 1/2 —

238. Von Frankfurt nach Aschaffenburg.

Hanau 2, Dettingen 2, Aschaffenburg 1 1/2, (wird aber wegen äußerst schlechten Weg und einer uralten Observanz zu 1 Post oder 2 Meilen bestimmt).

239. Oder:

Seeligenstadt 3, Aschaffenburg 2 - - 5 —

240. Von Frankfurt über Darmstadt, Heidelberg, Heilbronn, Canstadt nach Augsburg.

S. Augsburg Nro. 35. rückwärts . 42 —

241. Von Frankfurt über Aschaffenburg, Mergenthal, Ellwangen nach Augsburg.

S. Augsburg Nro. 36. rückwärts 36 1/2 —

242. Von Frankfurt über Nördlingen nach Augsburg.

Stockstadt 4, Obernburg 2, Mildenburg 2, Hundheim 2, Bischofsheim 2, Mergenthal 2, Blaufelden 3, Creilsheim 3, Dinkelsbühl 2, Nördlingen 3, Donauwert 3, Meitingen 3, Augsburg 3 . . 34 —

243. Von Frankfurt nach München.

Stockstadt 2, Obernburg 2, Mildenburg 2, Hundheim 2, Bischofsheim 2, Mergentheim 2, Blaufelden 3, Creilsheim 3, Dünkelsbühl 3, Nördlingen 3, Donauwörth 3, Holzach 3, Aichach 3, Schwabhausen 4, München 3 . . . 40 —

244. Von Frankfurt nach Würzburg u. Nürnberg.

Aschaffenburg s. Nro. 238. 5 1/2 M. Rohrbrunn 3,

Essel.

Esselbach 2, Rosbrunn 3, Würzburg 2, Kitzingen 2, Possenheim 2, Langenfeld 2, Emskirchen 2, Farnbach 2, Nürnberg 2 . . . 27 1/2 M.

245. Von Frankfurt nach Coburg.

Bis Würzburg Nro. 244. 16. — Schwanfeld 3, Schweinfurt 2, Oberlauringen 3, Milz 2, Coburg 2, ... 28 —

246. Von Frankfurt nach Worms, Zweybrücken (von Zweybrücken nach Strasburg) Saarbrücken und Metz.

Grosgerau 3, Openheim, 2, Worms 2 1/2, Dürkheim 3, Diemerstein 2, Kaiserslautern 2 1/2, Hauptstuhl 2 1/2, Zweybrücken 3 . . 20 1/2 —

Von Zweybrückan bis Metz s. Nro. 609 13 —

247. Ferner über Mainz, Worms und Mannheim.

Hattersheim 2, Mainz 2, Oppenheim 2, Worms 2 1/2, Mannheim 2, . . 10 1/2 —

248. Von Frankfurt nach Mannheim.

Bis Worms s. Nro. 246. 7 1/2, Mannheim 2 . . . . 9 1/2 —

249. Von Frankfurt nach Zweybrücken.

Mainz 4, Alzey 4, Kirchheim 1 1/2, Winnweiler 2, Kayserslauten 2, Hauptstuhl 2 1/2, Zweybrücken 3. 19 —

250. Ferner nach Zweybrücken.

Mainz 4, Creuznach 4, Meisenheim 3 1/2, Cußel 3, Zweybrücken 4 . . . 18 1/2 —

251. Von Frankfurt nach Limburg und Cölln.

Königstein 1, Würges 3, *Limburg 3, Walmroth 2, Freilingen 2, Gilroth 2 1/2, Weierbusch 2 1/2, Uckerot 2 1/2, Siegburg 2, Cölln 3 . 23 1/2 —

252. Von *Limburg nach Wetzlar.

Weilburg 3, Wetzlar 2 1/2 . 5 1/2 —

253. Ferner über Coblenz, Bonn nach Cölln und Amsterdam.

Auf Limburg s. Nro. 251. 7 — Montabaur 3, Coblenz 3, Andernach 2, Remagen 3, Bonn 2 1/2, Cölln 3 . . . 23 1/2 —

Von

Von Cölln bis Amsterdam s. No. 190. 192. 193. 25, 28 M. und 26 1/2 M.

254. Ferner nach Coblenz über die Bäder.

Auf Hattersheim 2, Wisbaden 2 1/2, Schwalbach 2, Nasteden 2, (Ems) Nassau 2, Coblenz 3 13 1/2 M.

255. Von Frankfurt nach Coblenz, Bonn und Cölln.

Die schönste Reise ist: man miethet sich in Frankf. noch besser aber in Mainz eine Jagd oder einen Nachen, und geht auf den Rhein dahin.

256. Von Frankfurt nach Mainz, Coblenz, Trier, Luxemburg.

Hattersheim 2, Mainz 2, Creuznach 4, Dörrbach 2, Simmern 2, Oehr 3, Coblenz 3, 18 M.

Von Coblenz nach Trier s. No. 185. 14 1/2, von Trier bis Luxemburg s. No. 181. 5 37 1/2 M.

257. Von Frankfurt nach Mainz, Trier und Luxemburg.

Bis Simmern s. No. 256. 12, Kirchberg 1 1/2, Mangelfeld 3, Hezerath 2 1/2, Trier 2, Grevenmacher 2, Luxemburg 3 . . 26 M.

258. Von Frankfurt nach Heilbronn, Ludwigsburg, Stutgard, Tübingen und Schafhausen.

Darmstadt 3, Heppenheim 3 1/2, Heidelberg 3 1/2 Sinzheim 3, Fürfelden 2, Heilbronn 2, Ludwigsburg 4, Stutgard 2 . . 23 M.

(Andere rathen wegen des schlechten Weges, der von Heidelberg nach Sinzheim ist, von Heidelberg nach Wisloch und von da nach Sinzheim zu fahren).

Von Stutgard nach Schafhausen s. No. 566. 18 M.

259. Ferner nach Schafhausen auf Mainz und Worms.

Mannheim s. No. 247. und 248 10 1/2 u. 9 1/2 M
Von Heidelberg nach Stutgard s. N. 258 13 —
Von Stutgard nach Schafhausen s. No. 566. 17 1/2 —

260. Ferner nach Schafhausen.

Mannheim s. No. 247. u. 248. (10 1/2) 9 1/2, Wagheu-

heusel 3, Bruchsal 2, Knittlingen 3, Entzweyhingen 3, Stutgard 3, von Stutgard nach Schafhausen 18 . . . 41 1/2 M.

261. Von Frankfurt über Heidelberg nach Basel.

Bis Rastatt s. No. 264. 19 1/2, Biel 2, Appenweyer 2 1/2, Offenburg 1, Friesenheim 1 1/2, Kenzingen 3, Emmedingen 1 1/2, Freyburg 1 1/2, Mühlheim 3, Kaltenberg 2, Basel 2 39 1/2 M.

262. Ferner von Frankfurt über Speyer nach Basel.

Bis Durlach s. No. 264. 16 1/2, Rastatt 3, Basel wie vorstehend 19 1/2 . 39. M.

263. Ferner von Frankfurt über Mainz nach Basel.

Bis Worms s. No. 247. 8 1/2, Mannheim 2, Wagheusel 3, Bruchsal 2, Rastatt s. No. 264. Basel wie oben 19 1/2 . . 40 M.

264. Von Frankfurt nach Darmstadt, Heidelberg, Durlach und Strasburg.

Bis Heidelberg s. No. 258. 10, Wisloch 2, Bruchsal 2 1/2, Durlach 2, (Carlsruhe) Etlingen 1 1/2, Rastatt 2, Stollhofen 2, Bischofsheim 2, Kehl 2, Strasburg 1 . . . 27 M.

265. Von Frankfurt über Landau nach Strasburg.

Grosgerau 3, Oppenheim 2, Worms 2 1/2, Oggersheim 2 1/2, Neustadt 3, Landau 2, Niederotterbach 2, Weisenburg 1, Saarburg 2, Hagenau 1 1/2 Brumpt 1 1/2, Strasburg 2 . 24 M.

266. Von Frankfurt über Mannheim nach Strasburg.

Von Frankfurt über Mainz bis Worms s. No. 247. 8 1/2, Mannheim 2, Neustadt 3, Strasburg s. No. 265. . . 25 1/2 M.

267. Von Frankfurt über Speyer und Fort-Louis nach Strasburg.

Bis Mannheim s. No. 266. 247. 248. (10 1/2), 9 1/2, Speyer 2, Germersheim 2, Rheinzabern 2,

Laubel 1, Lauterburg 1 1/2, Beinheim 2, Fort-Louis 1, Drusenheim 1 1/2, Gambsheim 1, Strasburg 2 . . . 25 1/2 M.

268. Ferner nach Strasburg.

Bis Heppenheim s. No. 258. 6 1/2, Mannheim 3, Neustadt 3, Strasburg s. No. 265. 12 24 1/2 M.

269. Ferner nach Strasburg.

Auf Oggersheim s. No. 265. 9, Speyer 2 1/2, Strasburg s. No. 267. 14 . . . 25 1/2 M.

270. Ferner nach Strasburg.

Bis Mannheim s. No. 266. 9 1/2, Speyer 2, Graben 2, Durlach 2, Strasburg s. No. 266. 10 1/2. . . . 25 1/2 M.

271. Ferner nach Strasburg.

Auf Oberroden 2, Leugfeld 2, Reichelsheim 2, Fürt 1, Weinheim 2, Mannheim 2, Neustadt 2, und Strasburg s. No. 265. 12 . . 25 M.

Frankfurt an der Oder.

272. Von Frankfurt an der Oder. nach Berlin.

Erkner 3 1/2, Fürstenwalde 4, Cöpenick 1 1/2 Berlin 2 . . . 11 M.

273. Oder:

Eggersdorf 4, Vogelsdorf 3 1/2, Berlin 2 3/4 10 —

274. Von Frankfurt nach Breslau.

Ziebingen 3, Croßen 3, Grüneberg 4, Wartenberg 2, Neustädtel 2, Polkwitz 4, Lüben 2, Parchwitz 3, Neumarkt 3, Breslau 4 . . 30 M.

275. Von Frankfurt nach Dresden.

S. Dresden No. 230. . . 20 M.

276. Von Frankfurt nach Magdeburg.

Von Frank. nach Berlin s. No. 273. 10, (über Cöpenik s. No. 272. 11 M.) von Berlin bis Magdeburg s. Berlin No. 65. 18 . . 29 M.

277. Ferner über Spandau nach Magdeburg.

Bis Berlin s. No. 273. . . 10 —

Von Berlin über Spandau bis Magdeburg s. No. 67. . . . 18 —

278.

278. Von Frankfurt nach Cüstrin, Stargard, Danzig, Königsberg, Riga u. s. w.
Cüstrin 3, Neudanne 2, Soldin 3, Pyritz 3, Stargard 3 . . 14 M.
(Von da weiter s. No. 71.)

279. Von Frankfurt nach Leipzig.
S. Leipzig No. 438. rückwärts 24 —

Göttingen.

280. Von Göttingen nach Leipzig.
Nordheim 2, Osterode 2, Scharzfels 2, Nordhausen 4, (10 M.) Rosla 3, Sangerhausen 2, Eisleben 2, Merseburg 4, Leipzig 3 . 24 M.

281. Von Göttingen nach Braunschweig.
S. No. 101. Braunschweig rückwärts 11 —

282. Von Göttingen nach Cassel.
Münden 3, Cassel 2 . . 5 —

283. Von Göttingen nach Hannover.
Nordheim 2, Eimbeck 2, Brügge 3, Thiedenwiese 2, Hannover 2 . . . 11 M.

284. Von Göttingen über Gotha nach Jena.
Bis Gotha s. No. 296. rückwärts 11 M.
Von Gotha bis Jena s. No. 293. 8 —

285. Ferner von Göttingen nach Jena.
S. No. 406. . . 18 —

286. Von Göttingen nach Halle.
Bis Nordhausen s. No. 280. 10, Roßla 3, Sangerhausen 2, Eisleben 2, Halle 3 20 M.

287. Von Göttingen nach Pyrmont.
Nordheim 2, Eimbeck 2, Mickensen 2, Pyrmont 4, . . . 10 —

Gotha.

288. Von Gotha nach Eisenach, Fulda, Hanau, und Frankfurt.
(Diesen Weg nehmen die Extra-Posten.
Eisenach 3, Berka 2, Vach 2, Hünefeld 3, Fulda 2,

Neuhof 1 1/2, Schlüchtern 2, Saalmünster 2, Gelnhausen 2, Hanau 3, Frankfurt 2 24 1/2 M.

289. Von Gotha nach Eisenach, Hersfeld, Friedberg und Frankfurt.

(Diesen Weg gehen die ordinairen Posten, die bedeckt sind.)

Eisenach 3, Berka 2, Hersfeld 3, Alsfeld 4, Grünberg 4, Friedberg 4, Frankfurt 3 . 23 M.

(Das ganze Passagiergeld, excl. Trinkgeld für die Postillions, wird in Eisenach bis nach Frankfurt bezahlt, und beträgt 5 Rthlr. und 4 Gr. incl. Chaussee-Geld bis dahin, von Frankfurt nach Eisenach, wird es in Frankfurt bezahlt.)

290. Von Gotha nach Erfurt, Naumburg, (Merseburg) Leipzig und Berlin.

Erfurt 3, Buttelstädt 3, Auerstädt 2, Naumburg 2, (Merseburg 3) Rippach 3, Leipzig 3 16 M.

Von Leipzig nach Berlin s. No. 423 20 —

291. Von Gotha nach Halle, Dessau und Berlin.

Bis Naumburg s. No. 290. 10, Merseburg 3, Halle 2 . . . 15 —

Von Halle bis Berlin s. No. 330 20 —

292. Von Gotha über Weimar nach Leipzig.

Erfurt 3, Weimar 3, Auerstädt 3. Von Auerstädt bis Leipzig s. No. 290. 8 . . 17 M.

293. Von Gotha über Jena nach Leipzig.

Erfurt 3, Weimar 3, Jena 2, Naumburg 3, (bey Extrapost 3 1/2) Rippach 3, Leipzig 3 17 oder 17 1/2 M.

294. Von Gotha nach Jena, Gera, Altenburg und Dresden.

Bis Jena 8, Gera 5, Altenburg 3 16 M.

Von Altenburg bis Dresden s. No. 5 12 —

295. Von Gotha nach Naumburg, Zeitz und Altenburg.

Bis Naumburg s. No. 290. 10, Zeitz 3, Altenburg 3 . . 16 —

296.

296. Von Gotha nach Langensalza, Mühlhausen, Göttingen, Hannover und Hamburg.

Langensalza 2, Mühlhausen 2, Dingelstädt 2, Heiligenstadt 2, Göttingen 3, (11 M.) Nordheim 2, Eimbeck 2, Bruggen 3, Tidenwisen 2, Hannover 2 . . . 22 M.

Von Hannover bis Hamburg s. No. 381. 18 —

297. Von Gotha nach Braunschweig und Hamburg.

(Route der ordinairen Posten.)

Langensalza 2, Sondershausen 4, Nordhausen 2, Hasselfeld 3, Blankenburg 2, Hessen 4, Wittmar 2, Braunschweig 2 . . . 21 M.

Von Braunschweig nach Hamburg s. No. 86. 23, No. 87. . . 24 —

298. Von Gotha nach Braunschweig.

(Route, welche die Extra-Posten dahin gewöhnlich nehmen.)

Langensalza 2 Mühlhausen 2, Nidursel 3, Duderstadt 3, Badenhausen 4, Seesen 2, Lutter 2, Immendorf 2, Braunschweig 2 . . 22 M.

299. Von Gotha über Göttingen nach Braunschweig.

Bis Göttingen s. No. 296. 11, Nordheim 2, Seesen 3, Lutter 2, Immendorf 2, Braunschweig 2 . . . 22 M.

300. Von Gotha nach Hildesheim.

Bis Seesen s. No. 298. 16, Boninn 3, Hildesheim 3 . . . 22. M.

301. Von Gotha nach Halberstadt und Magdeburg.

Bis Hasselfeld s. No. 297. 11, Blankenburg 2, Halberstadt 2, von Halberstadt bis Magdeburg s. No. 51. 6. . . . 21 M.

302. Von Gotha über Halle nach Magdeburg.

Bis Halle s. No. 291. . . 15 M.

Von Halle bis Magdeburg s. No. 325. 11 —

303. Von Gotha nach Quedlinburg.

Bis Hasselfeld s. No. 297. 11, Quedlinburg 3, 14 M.

304. Von Gotha nach Aschersleben.

Bis Hasselfeld s. No. 297. . . 11 —
Von Hasselfeld bis Aschersleben 3 14 —

305. Von Gotha über Eisenach nach Cassel und Amsterdam.

Eisenach 3, Lüderbach 2, Bischhausen 2, Helsa 2 1/2, (mit Extrapost 3 M.) Cassel 1 1/2, (mit Extrapost 11 1/2) . . 11 M.

Von Cassel bis Amsterdam s. Cassel No. 154. 155. 156. 41 — 42 1/2 und 51 M.

306. Von Gotha über Langensalza, Wannfried, Cassel und Pyrmont.

Langensalza 2, Mühlhausen 2, Wannfried 2, Bischhausen 2, Helsa 2 1/2, (mit Extrapost 3.) Cassel 1 1/2, (mit Extrapost 12 1/2) . . 12 M.

Von Cassel nach Pyrmont s. Cassel No. 163. 9 —

307. Von Gotha über Göttingen nach Pyrmont.

Bis Göttingen s. No. 296. . 11 M.
Von Göttingen bis Pyrmont s. No. 287. 10 —

308. Von Gotha nach Schmalkalden, Coburg, Bamberg, Erlangen und Nürnberg.

(Außer den ordinaire unbedeckten Posten, macht auch wöchentlich einmal ein bedeckter Wagen diese Route.)

Schmalkalden 4, Meinungen 2, Hildburghausen 3, Coburg 3, Gleißen 2, Rattelsdorf 2, Bamberg 2, Forchheim 3, Erlangen 2, Nürnberg 2 1/2, (mit Extrapost 3) 25 1/2, mit Extrapost 26 M.

309. Von Gotha nach Anspach.

Bis Erlangen s. No. 308. 23, Farnbach 2, Kloster-Heilsbronn 3, Ansbach 2 . 30 M.

310. Von Gotha über Dresden nach Wien.

Bis Leipzig s. No. 290. . . 16 —
Von Leipzig bis Dresden. s. No. 417. 12 1/2 —

Von

Von Dresden bis Prag s. No. 217. 18 M.
Von Prag bis Wien s. No. 524. 42 —

311. Von Gotha über Bayreuth und Eger nach Wien.

Bis Coburg s. No. 308. . . 12 M.
Zeulen 2, Culmbach 3, Bayreuth 2 1/2, Berneck 2, Frankenhammer 3, Eger 3, Sandau 2, Plan 2, Czernischin 2, Mieß 2, Pilsen 4, Grünberg 4, Harasdauwitz 3, Strakonitz 2, Wodnian 3, Moldnutheim 3, Wesseln 3, Wittingen 3, Schwarzbach 3, Schrems 3, Scharzenau 3, Gösseritz 2, Horn 3, Maissau 2, Weickersdorf 2, Stockerau 3, Enzersdorf 2, Wien 2, ... 85 1/2 M.

312. Von Gotha über Nürnberg nach Wien.

Bis Nürnberg s. No. 308. . 26 —
Von Nürnberg bis Wien s. No. 504. 66 —

313. Von Gotha nach Meiningen und Würzburg.

Schmalkalden 4, Meiningen 2, Melrichstadt 2, Minnerstadt 3, Werneck 3, Würzburg 3 17 M.

314. Ferner von Gotha über Schweinfurt nach Würzburg.

Bis Meiningen 6, Römhild 2, Ober-Lauringen 2, Schweinfurt 3, Werneck 2, Würzburg 3 18 M.

315. Von Gotha über Eisenach, Schmalkalden nach Meiningen.

Eisenach 3, Schmalkalden 2, Meiningen 2 7 M.

316. Von Gotha über Eisenach nach Meiningen, Hildburghausen und Coburg.

Eisenach 3, Warmshausen 2, Meiningen 2, Lautersdorf 2, Hildburghausen 2, Coburg 3 14 M.

317. Von Gotha über Jena nach Carlsbad.

Bis Jena siehe No. 293. . . 8 —
Neustadt 3, Schleiz 2, Gefäll 2, Hof 2, Asch 3. Eger 3, Zwoda 3, Carlsbad 3 . . 29 M.

318. Von Gotha über Bayreuth nach Carlsbad.

Bis Bayreuth s. No. 311. . 19 1/2 M.

Bernek 2, Frankenhammer 3, Eger 3, Zwoda 3, Carlsbad 3 . . 14 M.

319. Von Gotha nach Arnstadt, Rudolstadt und Carlsbad.

Arnstadt 3, *Rudolstadt 4, Schleiz 5, Plauen 3, Adorf 2 1/2, Zwoda 4, Carlsbad 3 24 1/2 M.

(Bis Rudolstadt geht keine fahrende Post. In Rudolstadt muß man Extra-Postpferde aus Saalfeld kommen lassen, wenn man welche verlangt. Die Wege auf dieser Route sind schlecht.)

320. Von *Rudolstadt nach Coburg.

Saalfeld 1, Gräfenthal 2, Judenbach 2, Neustadt 2, Coburg 2 . . 9 M.

321. Von Gotha nach Brückenau.

Bis Fulda s. No. 288. 12, Brückenau 3 15 —

Halberstadt.

322. Von Halberstadt nach Magdeburg und Berlin.

S. Berlin No. 65. . . 24 M.

323. Ferner von Halberstadt über Burg, Spandau nach Berlin.

S. Berlin No. 67. . 24 M.

324. Von Halberstadt nach Cleve.

Zilly 2, Hornburg 2, Beinum 2, Netlingen 2 1/2, Hildesheim 2, Elze 3, Hohnsen 1 1/2, Oldendorf 2, Lühden 1 1/2, Minden 1 1/2, Gohfeld 2, Herford 1 1/2, Bielefeld 2, Neukirchen 3, Lippstadt 2, Holtrop 2 1/2, Ham 2, Lühnen 2 1/2, Olsen 2, Burbaum 3 1/2, Wesel 2 1/2, Xanten 1 1/2, Calkar 1 1/2, Cleve 1 . . . 49 M.

325. Von Halberstadt nach Braunschweig und Hannover.

Roklum 3 1/2, Braunschweig 3 1/2, Peina 3, Hannover 4 . . 14 M.

326. Von Halberstadt nach Hamburg.

Egeln 3, Heimersleben 2, Wansleben 2, Magdeburg 2, Burgstal 4, Stendal 3, Osterburg 3, Arend-

see 2, Lenzen 3, Lübthen 4 1/2, Boitzenburg 3, Escheburg 4, Hamburg 3 . . 35 1/2 M.

327. Von Halberstadt über Cassel nach Frankfurt.

Cassel s. No. 166. 167. . 18 1/2 u. 19 M.
Bis Frankfurt s. Cassel No. 161. 162. 18 u. 18 1/2 —

328. Von Halberstadt über Halle nach Leipzig.

Quedlinburg 2, Aschersleben 2, Cönnern 3, Halle 3, Groskugel 2 1/2, Leipzig 2 1/2 15 M.

329. Von Halberstadt nach Blankenburg und Gotha.

S. Gotha 301. . . 19 M.

Halle.

330. Von Halle nach Berlin.

Radegast 2 1/2, Dessau 2 1/2, Coswig 2, Posdorf 2 1/2, Treuenbriezen 2 1/2, Belitz 2, Potsdam 2, Zehlendorf 2, Berlin 2 . . 20. M.
(Man muß 20 1/2 Meile bezahlen.)

331. Von Halle nach Quedlinburg, Halberstadt und Braunschweig.

S. No. 89. rückwärts . 18 1/2 M.

332. Von Halle über Bernburg, Aschersleben nach Halberstadt.

Löbegin 2, Bernburg 3, Aschersleben 3, Halberstadt 4 . . . 12 M.
(Oder wie No. 328. rückwärts 10 M.)

333. Von Halle nach Cöthen.

Löbegin 2, Cöthen 2 . . 4 —

334. Von Halle nach Leipzig.

Groskugel 2 1/2, Leipzig 2 1/2 5 —

335. Von Halle nach Magdeburg und Hamburg.

Kaltenmark 2, Löbnitz 2, Calbe 3, Magdeburg 4 . . . 11 M.
Von Magdeburg bis Hamburg s. No. 441. 442. 443. . 27 — 29 1/2 —

336. Von Halle nach Magdeburg.
Schraplau 2, Bernburg 3, Borna 3, Magdeburg 3 . . . 11 M.

337. Von Halle nach Mansfeld und Magdeburg.
Schraplau 2 3/4, Endeborn 1, Helffa 1, Eisleben 1/8, Mannsfeld 1 2/8, Leimbach 1/4, Gerbstädt 2, Sandersleben 3/4, Güsten 1, Stasfurth 1, Borna 1, Magdeburg 3 . . . 15 3/4 M.

338. Von Halle nach Merseburg, Naumburg, Jena, Coburg, Bamberg, Erlangen, Nürnberg.
Merseburg 2, Naumburg 3, Jena 3, (Extrapost) 3 1/2, Uhlstädt 3, Saalfeld 2, Gräfenthal 2 1/2, Judenbach 2 1/2, Coburg 3, Gleißen 2, Ratelsdorf 2, Bamberg 2, Altendorf 2, Forchheim 1, Erlangen 2, Nürnberg 3 . . . 35 1/2 M.

339. Von Halle nach Erfurt, Gotha und Frankfurt am Main.
Naumburg s. No. 338. 5, Auerstädt 2, Buttelstädt 2, Erfurt 3, Gotha 3 . . . 15 M.
Von Gotha bis Frankfurt s. No. 288. und 289. . . . 24 1/2 M.

340. Von Halle nach Langensalza, Mühlhausen und Cassel.
s. Cassel rückwärts No. 169. und 170. 25 1/2 M.

341. Von Halle nach Göttingen.
S. No. 206. Göttingen rückwärts. 20 —

Hamburg.

342. Von Hamburg nach Berlin.
Escheburg 3, Boitzenburg 4, Lübthen 3, Lenzen 4 1/2, Perleberg 3, Kletzke 2, Kyritz 3, Fehrbellin 3, Bützow 4, Berlin 3 . . 32 1/2 M.
(Die ordinaire Post dahin ist bedeckt.)

343. Von Hamburg nach Magdeburg und Leipzig.
(Post-Weg.) Bis Lenzen s. No. 342. 14 1/2 M.

Arend

Arendsee 3, Osterburg 2, Stendal 3, Burgstall 3, Magdeburg 4, Calbe 4, Cöthen 3, Landsberg 3 1/2, Leipzig 3 1/2 . zusammen 43 1/2 M.
(S. Leipzig No. 383. 45 M).

344. Von Hamburg über Lüneburg, Magdeburg nach Leipzig.

Bergedorf 2, Zollenspicker 1/2, (von hier über die Elbe nach Hoop) Winsen 2, Lüneburg 3, Burg 5, Bergen 2, Salzwedel 5, Gardelegen 5, Wannefeld 1, Magdeburg 5 . . 28 1/2 M.
Von Magdeburg bis Leipzig s. No. 343. 14 —
(Diesen Weg pflegen sich die Kaufleute zu bedienen).

345. Von Hamburg nach Magdeburg.

(Weg der Kaufleute). Bis Lüneburg s. No. 344 7 1/2, Bienebüttel 2, Uelzen 3, Jüban 5, Klüden 6, Magdeburg 5 . . 21 M.
(Von Magdeburg auf Klüden muß man 6 Meilen bezahlen).

346. Von Hamburg nach Magdeburg.

(Kein Post- sondern Landkutschen-Weg). Ueber die Elbe nach Hoop 3 1/2, Winsen 1/2, Lüneburg 3, Bienebüttel 2, Oldenstadt 3, Jüban 3, Bucksfere 5, Sammswegen 5, Magdeburg 2 27 M.

347. Von Hamburg nach Celle und Hannover.

Haarburg 1, Zahrendorf 4, Witzendorf 4, Celle 4, Engesen 2 1/2, Hannover 2 1/2 . 18 M.

348. Von Hamburg über Hannover nach Frankfurt am Main.

Bis Hannover s. No. 347. . . 18 M.
Von Hannover über Göttingen nach Cassel s. No. 165. . . 16 M.
Von Cassel über Marburg und Gießen bis Frankfurt siehe No. 161. 162. . 18 1/2 u. 18 M.

349. Von Hamburg nach Lüneburg, Celle, Hannover und Braunschweig.

Lüneburg s. No. 344. 7 1/2, Esdorf 3, Echafstall

dem-

demnächst Esche 4, Celle 3, Engesen 2 1/2, Hannover 2 1/2 = = 22 1/2 M.

Hannover bis Braunschweig s. No. 375. 8 —

350. Von Hamburg nach Lüneburg und Braunschweig.

(Route der Communion-Post, welche bedeckt ist). Zollenspicker 4, Hoope 1/2, Lüneburg 3 1/2, Bienebüttel 2, Uelzen 3, Groß-Oesingen 4, Gambsen 3, Braunschweig 4 = = = 24 M.

(S. ferner No. 86. und 87. 23. und 24 M).

351. Von Hamburg nach Braunschweig, Gotha und Nürnberg.

Bergedorf, 2 Attlenburg 3, (Hier setzt man über die Elbe) Lüneburg 2, Bienebüttel 2, Uelzen 3, Hankensbüttel 3, Giffhorn 4, Braunschweig 4 23 M.

352. Von Hamburg nach Bremen und Amsterdam.

Ueber die Elbe nach Haarburg 1, Forsteder 3, Rotenburg 3, Ottersburg 2, Bremen 3 12 M.

Von Bremen nach Amsterdam s. No. 113 u. 114. = = 12 u. 12 1/2 M.

353 Von Hamburg nach Bremen.

Blankenese über die Elbe 2, nach dem Kranze 2 1/2, Buxtehude zu Wagen 1 1/2, Kloster Seven 4, Fischerhute 3, Obern-Neuland 1, Bremen 1 15 M.

354. Von Hamburg nach Gröningen und Amsterdam.

Zum Kranz 2 1/2, Hornburg 2, Bremervörda 3. In Reckum über die Weser bis Elsfluth 7, Bornhorst 1 1/2, Apen 4, Leer 2 1/2, Neuschanz 2 1/2, (Hier gehen die Treckschuyten an) Winschoten 1 1/2, Gröningen 3, Strohbusch 2, Dockum 2, Leuwarden 2, Franecker 1, Harlingen 1, von da über die Südersee nach Amsterdam 14 51 1/2 M.

(Bey gutem Wetter ist dieses der bequemste und wohlfeilste Weg — der geschwindeste Weg ist über Osnabrück).

355. Von Hamburg nach Osnabrück und Amsterdam.

Haarburg 1, Welle 3, Wisselhevede 4, Rethen 3, Nienburg 2, Suhlingen 3 1/4, Diepholz 3 1/2, Boomte 3 1/2, Osnabrück 3 . . 26 1/4 M.

Von Osnabrück bis Amsterdam s. No. 156. 27 —

356. Von Hamburg nach Münster und Cölln.

Bis Osnabrück s. No. 355. . 26 1/4 M.

Lengerich 2, Lattbergen 1, Münster 3 6 —

Von Münster bis Cölln s. No. 198. rückwärts . . . 16 1/2 —

357. Von Hamburg nach Cassel.

S. No. 164. und 165. . 32 u. 34 —

358. Von Hamburg nach Nienburg und Minden.

Nienburg s. No. 355. 13 M. Lese 2, Minden 3 18 M.

359. Von Hamburg nach Wismar, Rostock, Stettin, Stargard und Danzig.

Trittau 3 1/2, (Extrapost 4) Ratzeburg 3 1/2, Gadebusch 3, Wismar 4, Alt-Karin 3, Rostock 3, Tessien 3, Gnoyen 2, Demin 3, Anklam 5, Uckermünde 3, Falkenhaide 4, Stettin 3, Stargard 5, Massow 2, Naugard 2 1/2, Plotho 2, Vinan 2, Neugasthof 2, Cörlin 2, Cöslin 2, Schlawe 5, Stolpe 3, Lupow 3, Lauenburg 3, Gros-Bozebohl 2, Neustadt 2, Katz 2 1/2, Danzig 2 3/4 . . 85 3/4 M.

360. Von Hamburg nach Strelitz, Stettin und Danzig.

Bis Perleberg s. No. 342. . 17 1/2 M.

Pritzwalck 3, Wittstock 2, Mirow 3, Strelitz 2, Templin 4, Prenzlow 4, Löckenitz 4, Stettin 3 42 1/2 M.

Von Stettin bis Danzig s. No. 359 42 3/4 —

361. Von Hamburg nach Stralsund.

Bis Rostock s. No. 359. . . 20 —

Damgarten 4, Neucamp 2, Stralsund 3 9 —

362. Von Hamburg nach Schwerin.

Hamfelde 3 1/2, Ratzeburg 3 1/2, Gadebusch 3, Schwerin 3 . . 13 —

Fer.

363. Ferner:
Eschenburg 3, Boitzenburg 4, Wittenberg 4 Schwerin 15 M.

364. Von Hamburg nach Kiel.
Ulzburg 4, Bramstädt 2, Neumünster 2 1/2, Bordisholm 2, Kiel 3 . . 13 1/2 M.

365. Oder:
Armsburg 4, Oldesloh 3, Seegeberg 2, Ploen 4, Preez 2, Kiel 2 . . 16 —

366. Von Hamburg nach Lübeck und Koppenhagen.
Oldesloh 4, Lübeck 3 . . 7 —

367. Oder:
Seegeberg 3 1/2, Lübeck 3 1/2 . . 7 —

368. Von Hamburg über Schleswig nach Koppenhagen.
Altona 1/2, Pinneberg 2 1/4, Elmshorn 2 1/2, Itzehoe 3 1/4, Remmels 3, Rendsburg 3, Schleswig 3 3/4, Flensburg 4 1/2, Appenrada 4 1/2, Hadersleben 4 1/4, Aronsund 2, Assens 2, über den kleinen Belt nach Odensee 5, Nyburg 4, über den großen Belt nach Corsoer 4, Slagelse 2, Ringstädt 4, Rothschild 4, Koppenhagen 4 . . 62 1/2 —

369. Von Hamburg nach Lübeck, Wismar, Rostock und Stralsund.
Wandsbeck 1/2, Schöneberg 3 1/2, Crummeß 3, Lübeck 1, Dassau 2, Grevesmühlen 2, Wismar 3, Alt-Karin 3, Rostock 3, Ribniß 3, Damgard 1 Stralsund 3, 25 —

370. Von Hamburg nach Wismar und Stockholm.
Trittau 4, Smilo 3, Gadebusch 4, Wismar 4, 15 —
In Wismar setzt man sich in ein Schiff und zahlt für einen Platz in der Cajute zwey Dukaten. Gewöhnlich kömmt man in 8 Tagen nach Stockholm.

371. Von Hamburg nach Stockholm.
Bis Corsoer s. Nro. 368. 48 1/2, Soroe 4, Ostedt 4 1/2, Schlangenrup 4 1/2, Helsingör 5, Ueberfahrt über den Sund nach Helsingborg 2, Engelholm 2, Laholm 3,

Holm-

Holmstadt 2, Quarsibo 10 1/4, Jomiopely 6, Grenna 3 1/4, Scheuningen 6, Luckioping 3, Norskiopely 4, Sedertellen 7 1/2, Stockholm 3 1/2, . . . 109 M.

371. Von Hamburg nach Stade.

Haarburg 1, Burtehude 3, Horneburg 1, Stade 2 . . . 7 —

372. Von Hamburg über Altona nach Glückstadt, Itzehoe und Tondern.

Wedel 3, Urlensen 2, Glückstadt 3, Krempe 1, Itzehoe 1, Wilster 1, Meldorf 4, Heyde 1 1/2, Lunden 2, Friedrichstadt 1, Husum 1 1/2, Tondern 7 3/4 . 26 3/4 —

Hannover.

373. Von Hannover nach Osnabrück, Düsseldorf, (Cölln) Aachen, Lüttich und Brüssel.

Neustad 2 1/2, Nienburg 2 3/4, Sulingen 3, Diepholz 3 1/2, Lemförde 1 3/4, Boomte 1 3/4, Osnabrück 8, Lengerich 2, Lattbergen 1, Münster 2, Dülmen 3 1/2, Dorsten 3, Brandenburg 2 1/2, Duisburg 1 1/2, Düsseldorf 2, (bis Cölln 3 1/2,) Jockerad 3 1/2, (Jülich 5) Aachen 2 1/2, Lüttich 4 1/2, Brüssel 9 56 1/4 —

374. Von Hannover nach Amsterdam.

Bis Osnabrück s. Nro. 373. 15 1/2 —
Von Osnabrück bis Amsterdam s. No. 156. 27 —

375. Von Hannover nach Braunschweig, Magdeburg und Berlin.

Burgdorf 3, Peine 2, Braunschweig 3 . 8 —
Von Braunschweig bis Berlin s. Nro. 94. 27 —

376. Oder:

Burgdorf 3, Peine 2, Braunschweig 3, Helmstädt 5, Magdeburg 6, Hohenziatz 4, Ziesar 3, Brandenburg 3, Potsdam 2, Zehlendorf 2, Berlin 2 35 —

377. Von Hannover nach Bremen.

S. Bremen Nro. 108 . 109. . 12 1/2 —

378. Von Hannover nach Göttingen u. Cassel.

S. Cassel nach Hannover Nro. 165. 16 —

379.

379. Von Hannover nach Celle, Uelzen und Dannenberg.

Schillerschlag 2 1/2, Celle 2 1/2, Schafstall 3, Uelzen 3, Hohenzethen 2 1/2, Dannenberg 2 1/2, 16 —

380. Von Hannover nach Osterode, (Clausthal) Nordhausen und Gotha.

Thiedenwiese 2, Brüggen 2, Eimbeck 3, Nordheim 2, Osterode 2, (von Osterode bis Clausthal 2) Scharzfels 2, Nordhausen 4, Sondershausen 2, Langensalz 4, Gotha 2 . . . 25 —

(S. ferner Gotha über Göttingen Nro. 296. 22 —

381. Von Hannover nach Hamburg.

Bis Celle s. Nro. 379. 5, Bergen 3 1/2, Soltau 2 1/2, Wolle 3, Haarburg 3, Hamburg 1 18 —

382. Von Hannover nach Frankfurt a. M.

Bis Cassel s. Nro. 165. . 16 —

Von Cassel bis Frankfurt s. Nro. 161. 162. 18 1/2 und . . . 18 —

383. Von Hannover nach Münster und Cleve bis Helvetsluis.

Bis Münster s. Nro. 373. . 21 1/2 —

Haltern 4 1/2, Bürbaum 2, Wesel 3, Xanten 1 1/2, Calcar 1 1/2, Cleve 1 . 13 1/2 —

Von Cleve bis Helvoetsluis s. Cassel Nro. 157. . . . 26 1/2 —

384. Von Hannover nach Minden und Lippstadt bis Amsterdam.

Hagenburg 3, Leese 2, Minden 3, Herfort 3, Bielefeld 2, Rittberg 3, Lippstadt 2 . . 18 —

Von Lipstadt bis Amsterdam s. Cassel No. 155. 28 1/2 —

385. Von Hannover nach Leipzig.

Bis Braunschweig s. Nro. 375. 376. 8 —

Von Braunschweig bis Leipzig s. Nro. 89. und 90. . . . 23 1/2 und 22 —

386. Von Hannover nach Eisleben und Leipzig.

Bis Nordhausen s. Nro. 380. 17 —

Rosla 3, Sangerhausen 2, Eisleben 2, Merseburg 4, Leipzig 3, . . . 14 —

387.

387. Von Hannover nach Hameln und Pyrmont.
Springe 3, Hameln 2, Pyrmont 2 . . . 7 M
388. Von Hannover nach Hildesheim. 3 —
389. Von Hannover nach Lüneburg und Lübeck.
Celle s. Nro. 379. 5, Schaffstall 3, Ebstorf 4, Lüneburg 3, Attlenburg 2, Buchen 2, Ratzeburg 3, Lübeck 3, ... 25 —
390. Von Hannover nach Nürnberg.
Bis Cassel s. Nro. 165. . 16 —
Von Cassel bis Nürnberg s. Nro. 176. 37 —
391. Von Hannover über Nordhausen und Nürnberg.
Bis Gotha s. Nro. 380. . 25 —
Von Gotha nach Nürnberg Nro. 308 . 26 —
392. Von Hannover nach Schwerin.
Bis Lüneburg s. Nro. 389. . 15 —
Boitzenburg 3, Wittenburg 4, Schwerin 4 11 —
393. Von Hannover nach Strelitz.
Bis Dannenberg s. Nro. 379. 16, Gartau 4, Lenzen 2, Perleberg 3, Pritzwalk 3, Wittstock 2, Miron 3, Strelitz 2 . . . 35 —
394. Ferner über Lüneburg nach Strelitz.
Bis Lüneburg s. Nro. 389. 15. Boitzenburg 3, Lübthen 3 1/2, Lenzen 4 1/2, von Lenzen bis Strelitz s. Nro. 393. 13 . . 39 —
395. Von Hannover nach Stade
Mellendorf 2, Hadensdorf 2 1/2, Walsrode 2, Rothenburg 3, Zeven 3, Bremervörde 2 1/2, Stade 3. 18 —

Jena.

396. Von Jena nach Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach und Frankfurt a. M.
Weimar 2, Erfurt 3, Gotha 3 . 8 —
Von Gotha bis Frankfurt s. Nro. 289. (mit Extrapost s. Nro. 288, 24 1/2 M.) 23 —

(Der sogenannte Kammerwagen geht wöchentlich einmal nach Gotha, bedeckt. Von Gotha bis Frankfurt sind die ordinairen Posten ebenfalls bedeckt.)

397. Von Jena nach Naumburg, Merseburg und Leipzig.

Naumburg 3 1/2, Merseburg 3, Leipzig 3 . 9 1/2 M.

398. Von Jena nach Leipzig.

Naumburg 3, (mit Extrapost 3 1/2) Rippach 3, Leipzig 3 . . . 9 —

(Fuhrleute und auch andere Privat-Fuhren nehmen mehrentheils folgenden Weg)

Dornburg 1, auf Wirth nach Stößen 2, Moschwitz 2 1/2, über Lamm, Nauendorf, klein und groß Schwehren, Lindenau nach Leipzig 3 8 1/2 —

399. Von Jena nach Halle und Berlin.

Naumburg 3, (mit Extrapost 3 1/2) Merseburg 3, Halle 2 . . . 8 —

Von Halle bis Berlin s. Nro. 330. . 20 —

400. Von Jena nach Halberstadt, Braunschweig und Hannover.

Bis Halle s. No 399. . . 8 1/2 —

Von Halle bis Braunschweig s. No. 331. 17 —

Von Braunschweig nach Hannover s. N. 92 8 —

401. Von Jena nach Magdeburg und Hamburg.

Bis Halle s. No. 399. . . 8 1/2 —

Von Halle bis Magdeburg s. No. 335. 11 —

Von Magdeburg bis Hamburg s. No. 441. 442. 343. bis 346.

402. Von Jena nach Coburg, Bamberg, Erlangen und Nürnberg.

Uhlstädt 3, Rudolstadt 1, Saalfeld 1, Gräfenthal 2, Judenbach 3 Coburg 3 . 13 —

Von Coburg bis Bamberg 6 M. Erlangen 5, Nürnberg 3, s. No. 308. . 14 —

403. Von Jena nach Bayreuth.

Bis Coburg s. No. 402. 13. Zeulen 2, Culmbach 3 Bayreuth 2 1/2 . 20 1/2 —

404. Von Jena nach Altenburg, Zwickau und Plauen.

Gera 4, Altenburg 3, Zwickau 4, Reichenbach 2, Plauen 2 1/2 . . 15 1/2 M

405 Von Jena nach Schleiz, Hof, Eger und Carlsbad.

S. No. 317. . . 21 —

406. Von Jena nach Langensalza, Mühlhausen und Göttingen.

Weimar 2, Erfurt 3, Langensalza 4 Mühlhausen 2 Dingelstadt 2, Heiligenstadt 2, Göttingen 3, 18 —

(Man kann auch über Gotha gehen und dann sind es 19 M.)

407. Von Jena nach Zeiz, Pegau und Leipzig.

Gera 4, Zeiz 2, Pegau 2, Leipzig 3 11 —

Königsberg in Preußen.

408. Von Königsberg nach Danzig, Thorn, Berlin und Leipzig.

S. Nro. 71. und 72. rückwärts 82 und 83 —

Von Berlin nach Leipzig s. Nro. 70. 20 —

409. Von Königsberg nach Breslau und Wien.

Bis Bromberg s. Nro 72. . 40 —

Inowrazlow 5, Strzellno 3, Gembice 1, Trzemesno 2 1/2, Gnesen 2, Kosrzun 4, Posen 2, Krosnow 3, Schmiegel 4, Lissa 3, Rawitsch 4, Herrnstadt 1 1/2, Winzig 1 1/2, Wohlau 2, Auras 3, Breslau 3. . . . 44 1/2 —

Von Breslau bis Wien s. Nro. 126. 46 —

410. Von Königsberg nach Memel, Riga und Petersburg.

Reitend: s. Nro. 72.

Fahrend: Von Königsberg bis Hohenrade 3, Tapian 2, Wehlau 2, Taplaken 1, Insterburg 2, Ostwethen 4, Tilsit 4, Szomeltkemmen 3, Heydenkrug 3 1/2, Pröckels 4, Memel 3 . . 33 1/2 —

(Von Memel mit Rigaer Fuhrleuten weiter.)

Von Memel bis Riga s. Nro. 438. . 43 M.
Von Riga nach Petersburg s. Nro. 438. 84 1/2 —

411 Von Königsberg nach Heilsberg und Warschau.

Bis Creuzburg 3, Pri. Eglau 2, Bartenstein 2 1/2. Heilsberg 3 Gutstadt 3, Altenstein 3, Hohenstein 4, Neidenburg 4, Soldau 3, Birszun 4 1/2, Szeps 2 1/2, Plozk 4, Gombin 2, Lawicz 5, Bleine 4, Warschau 4. 53 1/2 —

Leipzig.

412. Von Leipzig nach Cöthen, Magdeburg und Hamburg.

Landsberg 3 1/2, Cöthen 3 1/2, (bey Extraposten 4), Kalbe 3, Salze 2, Magdeburg 4, Burgstall 4, Stendal 3, Osterburg 3, Arendsee 2, Lenzen 3, Lübthen 4, Boizenburg 3, Escheburg 4, Hamburg 3 43 —

413. Von Leipzig über Dessau, Magdeburg und Hamburg.

Holzweissig 4, Dessau 3, Zerbst 2, Magdeburg 5. 14 —
Bis Hamburg s. Nro. 412. . . 29 —

414. Von Leipzig über Mersenburg nach Braunschweig.

S. Braunschweig Nro. 90. . 22 —

416. Von Leipzig nach Hannover, Bremen u. s. w.

Braunschweig s. Nro. 424. 22, Peine 3, Sehnde 2, Hannover 2, Mellendorf 2, Hademsdorf 2, Campen 2, Verden 2, Achim 2, Bremen 2 . 41 —

417. Von Leipzig nach Dresden, Prag und Wien.

Wurzen 3, Wernsdorf (Hubertsburg) 2, Stauchiz 2, Meißen 2 1/2, Dresden 3 . 12 1/2 —
Von Dresden bis Prag s. Nro. 217. 18 —
Von Prag bis Wien s. Nro. 524. und 526. . . . 42 1/2 und 42 —

(Eine

(Eine andere Route von Prag nach Leipzig s. 529. 28 M.)

418. Oder: über Marienberg nach Prag.

Borna 3, Penig 3, Chemnitz 2, Marienberg 3, Sebastiansberg 2, Commothau 2, Laun 4, Schlau 4, Stredockluck 2, Prag 2 . . . 27 M

419. Von Leipzig nach Zwickau, Plauen, Bayreuth, Amberg, Regensburg, Wien.

Borna 3, Altenburg 2, Zwickau 4, Reichenbach 2, Plauen 2, (bey Extrapost 2 1/2) Hof 3, Mönchberg 2, Berneck 2, Bayreuth 2, Creußen 2, Kirchenthumbach 1, Hambach 3, Amberg 2, Schwandorf 3, Brockensee 2 1/2 Regensburg 2 1/2 . . 38 —
Bis Wien s. Nro. 541. . . 53 —

420. Von Leipzig nach Eger.

Borna 3, Altenburg 2, Zwickau 4, Reichenbach 2, Plauen 2, (bey Extrapost 2 1/2) Adorf 2, (bey Extrapost 2 1/2) Eger 4 . . 19 —

421. Von Leipzig nach Naumburg, Gotha und Frankfurt a. M.

Rippach 3, Naumburg 3, Auerstädt 2, Buttelstädt 2, Erfurt 3, Gotha 3 . . 16 —
Von Gotha nach Frankfurt s. Gotha Nro. 288, mit Extrapost 24 1/2 M. ordinäre Post Nro. 289. 23 —

422. Von Leipzig nach Budissin, Görlitz, Breslau, Warschau.

Eilenburg 3, Torgau 3, Cosdorf 2, Großenhayn 3, Königsbrück 3, Camenz 2, Budissin 3, Rothenkrethschmar 3, Görlitz 3, Waldau 3, Bunzlau 3, Hainau 3, Liegnitz 2, Neumark 4, Breslau 4. 44 —
Bis Warschau s. Breslau Nro. 121. . 51 —

423. Von Leipzig nach Wittenberg, Berlin Danzig und Königsberg.

Düben 4, Wittenberg 4, Treuenbriezen 4, Beelitz 2, Potsdam 2, Zehlendorf 2, Berlin 2 20 —
Bis Königsberg s. Nro. 71. . . 82 —
Oder Nro. 72. . . 83 —

424. Von Leipzig nach Halle, Quedlinburg, Halberstadt, Braunschweig und Hamburg.

Groskugel 2 1/2, Halle 2 1/2, Cönnern 3, Aschersleben 3, Hoymb 1 1/2, Quedlinburg 2, Halberstadt 2, Reklum 3 1/2, Braunschweig 3 1/2 23 1/2 M.
Bis Hamburg s. Nro. 86. Braunschweig 23 —
Zwey andere Routen s. Nro. 343. 344. 43 1/2 und
" " " " " " 42 1/2 —

425. Von Leipzig über Merseburg nach Jena u. s. w.

(Die ordinäre unbedeckte Post.) Merseburg 3, Naumburg 3, Jena 3, (bey Extrapost 3 1/2) 9 —

426. Von Leipzig über Rippach nach Jena.

Rippach 3, Naumburg 3. Jena 3. 9 —

427. Von Leipzig nach Langensalza, Mühlhausen, Cassel, Paderborn, Münster, Amsterdam u. s. w.

S. Cassel rückwärts Nro. 168. (mit Extrapost 27 M.) " " 26 1/2 —
Von Cassel bis Amsterdam s. Nro. 154. 155. 156.

428. Von Leipzig nach Zeiz, Gera, Schleiz, Hof, Bayreuth, Erlangen und Nürnberg.

Pegau 3, Zeiz 2, Gera 2, (bey Extrapost 2 1/2, Auma 3, Schleiz 2, Gefäll 2, Hof 2, Münchberg 2, Bernek 2, Bayreuth 2, Truppach 2, Streitberg 2, Erlangen 5, Nürnberg 2 1/2, (bey Extrapost 3) 33 1/2 —
Extrapost 34 1/2 M.

429. Von Leipzig über Saalfeld nach Coburg und Nürnberg.

Gera s. Nro 428. 7, Neustadt 3, (bey Extrapost 3 1/2) Saalfeld 3, Gräfenthal 2 1/2, Judenbach 2 1/2, Coburg 3, Gleißen 2, Radelsdorf 2, Bamberg 2, Forchheim 3, Erlangen 2, Nürnberg 2 1/2, (bey Extrapost 3) 34 1/2 M. Extrapost 35 1/2 M.

430.

430. Von Leipzig nach Ilmenau, Schleusingen, Saalfeld, Hildburghausen.

Bis Saalfeld s. oben 13 M. Ilmenau 4, Schleusingen 4, Hildburghausen 4 = 25 M.

431. Von Leipzig über Waldheim nach Freyberg.

Grimma 3, (bey Extrapost 2 1/2) Waldheim 3, (bey Extrapost 3 1/2) Nossen 2, (bey Extrapost 2 1/2) Freyberg 2 . = .10 —

(Von Nossen nach Dresden sind über Wilsdurf 4 M.)

432. Von Leipzig nach Carlsbad.

Zwickau s. Nro. 420. 9, Schneberg 2 1/2, Johanngeorgenstadt 3, Carlsbad 4 = 18 1/2 —

433. Ferner nach Carlsbad.

Borna 3, Penig 3, Chemnitz 2, Annaberg 4, Carlsbad 6 = = = 18 —

434. Oder:

Zwickau s. Nro. 420. 9, Schneeberg 2, über Hirschenstand nach Carlsbad 7, (desgleichen von Schneeberg über Johanngeorgenstadt nach Carlsbad 7 M.) = = = 18 —

435. Oder:

Borna 3, Altenburg 2, Zwickau 4, Reichenbach 2, Plauen 2, (Extrapost 2 1/2) Adorf 2, Zwoda 4, Carlsbad 3 = = . 22 —

(Dieser letztere Weg ist der beste.)

436. Von Leipzig nach Sorau.

Bis Liberose s. Nro. 438. 18, Guben 3, (bey Extrapost 3 1/2) Pförthen 2, Sorau 4 27 —

437. Von Leipzig über Guben, Pförthen, Görlitz nach Zittau.

Bis Lieberose s. Nro. 438. 18, Guben 3, (bey Extrapost 3 1/2) Pförthen 2, Muskau 3, Nicsky 3 1/2, Görlitz 2 1/2, Zittau 4 = 36 —

438. Von Leipzig über Frankfurt a. d. O. nach Danzig, Königsberg in Preußen, Memel, Mietau, Riga, Petersburg und Moskau; auch nach Reval.

Eilenburg 3, Torgau 3, Herzberg 3, Hohenbuckau 2, Lukkau 2, Lübben 2, Lieberose 3, Böskau 3, (bey Extraposten 3) Mühlrose 2, Frankfurt 2, Cüstrin 3, Neudam 2, Soldin 3, Pyritz 3, Stargard 3 36 M.

Von Stargard bis Danzig s. Nro. 71. 39 —

Bis Polsk mit der Ueberfahrt 11 Meilen, Pillau 4, Neiditten 3 1/2, Königsberg 3 1/2 . 22 —

Hohenrade 3, Tapian 2, Taplaken 3, Insterburg 4, Ostwethen 4, Tilsit 4, Szameitkemmen 3, Heydekrug 4, Prökuls 4, Memel 3, Heilige A. a. 5, Wurgen 4, Liebau 3, Durben 3, Drogen 3, Schrunden 4, Frauenburg 4, Bliden 3, Doblen 4, Mietau 3, Schulzenkrug 3, Riga 4. Also von Königsberg bis Riga 77 M.

(Von Königsberg bis Riga s. auch Nro. 72. nur 63 M.)

Von Riga nach St. Petersburg in Wersten.

Von Riga bis Neuermühlen 11, Hilchensfer 15, Engelhartshof 2, Roop 21, Lenzenhof 22, Wolmar 18, Stakeln 19, Gulben 21, Telitz 18, Kuikatz 21, Uddern 24, Dorpat 25, Igafer 23, Torma 23, Nenal 25, Rannapungern 14, Kleinpungern 24, Jeve 20, Fockenhof 11, Waiwara 12, Narva 22, Jamburg 24, Opolie 15, Czierkowicz 24, Koskowa 22, Kipena 20, Strelna 25, St. Petersburg 22. 567 Werste, 20 Werste auf 3 deutsche Meilen gerechnet . . . 84 1/2 M.

Von St. Petersburg nach Moskau.

Von Petersburg bis Isbora 35, Tosninkoi, Jam 23, Limbana 26, Czzid'owa 32, Sposkoi Polsti 25, Podperezie 23, Novogrod 22, Bronizkoi Jam 35, Zaikowo 30, Krestekoi Jam 31, Jaschelbicy 39, Fimmegerskoi Jam 32, Jedrowa 22, Chatilowkoi Jam 23, Wysneblukoi Jam 36, Wydropusk 33,

Poschol

Poschol 36, Meduye 33, Twer 28, Gorodna 31, Sawiwowa 27, Klin 27, Peckski 30, Tschernaja 24, Moskau 28. 734 Werste oder 110 1/2 M.
(Von Petersburg bis nach Pekin in China werden gerechnet 8864 Werste oder 2954 Meilen.)

439a. *Von Riga nach Pernau und Reval.
Samuelschr 22, Peterskapelle 20, Pernigal 19, Neu-Salis 16, Alt-Salis 16, Dretmannsdorf 16, Gutmannsdorf 17, Tackerort 15, Pernau 23, Hallick 25, Jeddeferz 17, Painküll 22, Nunafer 25, Kunnamäggi 29, Reval 20. 304 Werste oder . 45 3/4 M.

Magdeburg.

439b. Von Magdeburg über Cöthen nach Leipzig.
In Kalbe 4 M. passirt man mit einer Fähre die Saale.
S. Leipzig Nro. 412. . . 14 M.

440. Von Magdeburg über Dessau nach Leipzig.
S. Leipzig Nro. 413. . . 14 —

441. Von Magdeburg über Stendal nach Hamburg.
Burgstall 4, Stendal 3, Osterburg 3, Arendsee 2, Lenzen 3, Lübthen 4, Boizenburg 3, Eschenburg 4, Hamburg 3 . . . 29 —

442. Von Magdeburg über Lüneburg nach Hamburg.
S. Hamburg Nro. 344. und 345. 29 u. 28 1/2 —

443. Von Magdeburg über Oldenstadt nach Hamburg.
S. Hamburg Nro. 346. . 27 —
(Gewöhnlicher Weg der Fracht und andern Fuhren).

444. Von Magdeburg nach Halle.
S. Nro 335. 336. 11 M.

445. Von Magdeburg nach Berlin.
S. Berlin Nro. 65. 67. . 18 —

446. Von Magdeburg nach Halberstadt.
S. Nro. 65 . . 6 —

Mannheim.

467. Von Mannheim nach Metz.
Bis Zweybrücken s. Nro. 468. • 14 M
Von Zweybrücken bis Metz s. Nro. 609. 13 —

468. Von Mannheim nach Zweybrücken und Strasburg.
Dürkheim 3, Diemerstein 2, Kaiserslautern 2 1/2, Mühlbach 3, Homburg 2, 1/2, Zweybrücken 1. 14 —
V. Zweybrücken nach Strasburg s. N. 610. 11 1/2 —

469. Von Mannheim nach Landau und Strasburg.
Neustadt 3, Landau 2, Weissenburg 3, Saarburg 4, Hagenau 4, Brumpt 3, Strasburg 4 23 M.

470. Von Mannheim über Speyer nach Strasburg.
Speyer 2, Germersheim 4, Rheinzabern 4, Lauterburg 4, Beinheim 4, Drusenheim 2, Gambsheim 2, Strasburg 4 • • 26 M.
Mehrere Routen nach Strasburg s. bey Frankfurt.

471. Von Mannheim nach Trier.
Worms 2, Alzey 2, Creuznach 3, Simmern 2, Kirchberg 1 1/2, Mangelfeld 3, Hezarat 2 1/2, Trier 2 • • • 19 M.

472. Von Mannheim nach Mainz und Frankfurt.
S. Frankfurt No. 247. • 10 1/2 —

473. Von Mannheim nach Schwalbach.
Bis Mainz s. No. 247. 6 1/2, Schwalbach 3 9 1/2 —

474. Von Mannheim über Darmstadt nach Frankfurt.
Bis Heidelberg s. Frankfurt No. 258. 10 M.
Von Heidelberg bis Mannheim. • 2 —

475. Von Mannheim nach Bruchsal und Basel.
Waghäusel 3, Bruchsal 2, Durlach (Carlsruhe 2) Grünwinkel 1, Rastadt 2, Biel 2, Appenweyer 2,
Offen

Offenburg 1 1/2, Friesenheim 1 1/2, Kenzingen 2 1/2, Emmendingen 1 1/2, Freyburg 1 1/2, Kratzingen 1 1/2, Mühlheim 1 1/2, Kalenberg 1/2, Basel 2 28 1/2 M.

476. Von Mannheim nach Schafhausen.

Heidelberg 2, Wisloch 2, Sinsheim 3, Fürfeld 2, Heilbronn 2, Bessingheim 2 1/2, Ludwigsburg 2, Stuttgard 2 . . 16 1/2 M.

Von Stuttgard nach Schafhausen s. No 566. 18 —

477. Von Mannheim nach Heidelberg und Würzburg.

(Schwetzingen) Heidelberg 2, Wimmersbach 2 1/2, Neckar Elz 2, Adelsheim 3, Boxberg 3, Mergentheim 3 1/2, Büttert 2, Würzburg 3 21 1/2 M.

478. Von Mannheim nach Heilbronn Ansbach und Nürnberg

Wisloch 2, Sinzheim 2, Fürfeld 2, Heilbronn 2, Oehringen 3, Schwäbischhall 2, Crailsheim 3, Feuchtwangen 2, Ansbach 3, Klein-Heilsbronn 2, Nürnberg 3 . . 26 M.

479. Von Mannheim nach Augsburg.

S. Augsburg No. 32 . 33 1/2 —

München.

480. Von München nach Salzburg.

Zorneding 2 1/2, Steinering 2 1/2, Wasserburg 2, Fräbertsheim 2, Stein 2, Waging 2, Salzburg 4, . . . 17 M.

481. Von München nach Augsburg.

Schwabhausen 3, Ernsburg 3, Augsburg 2 1/2 . . . 8 1/2 —

482. Oder:

Brugg 4, Kissingen 4, Augsburg 2 9 —

483. Von München nach Ulm.

Bis Augsburg s. No. 481 . 8 1/2 —

Von Augsburg bis Ulm s. No. 28. 9 —

484.

484. Von München nach Passau und Wien.
Barsdorf 2, Hohenlinden 2, Haag 2, Ampsing 3, Altötting 3, Markel 3, Braunau 2, Malching 2, Scharting 3, Passau 2 . . 24 M.
Von Passau nach Wien s. Regensburg No. 541. 36 —

485. Von München über Linz nach Wien.
Bis Braunau s. Augsburg No. 484. 17 —
Von Braunau bis Wien s. No. 47. 41 —

486. Von München nach Regensburg und Wien.
Garching 1 1/2, Freysingen 2 1/2, Mösburg 2, Landshut 2, Engoldsbach 3, Buchhausen 2, Eglofsheim 2, Regensburg 2 . . 17 M.
Von Regensburg bis Wien s. No. 541. rückwärts . . . . 54 —

487. Von München nach Regensburg.
Unterbrück 3, Pfaffenhofen 3 1/2, Geißenfeld 2 1/2, Neustadt 2 1/2, Saal 2 1/2 Regensburg 3 17 M.

488. Von München nach Regensburg und Prag.
Bis Regensburg s. No. 486. . 17 M.
Von Regensburg bis Prag s. No 530. 33 —

489. Von München nach Donauwerth, Nürnberg, Erlangen, Bayreuth, Hof, Gera, Leipzig.
Bis Augsburg s. No. 481. 482. 9 u. 8 1/2 M.
Von Augsburg bis Nürnberg s. No. 40. 18 —
Von Nürnberg bis Leipzig s. No. 428 u. 429. . . 32 1/2 u. 33 1/2 M.

490. Von München über Ingolstadt nach Nürnberg.
S. Nürnberg No. 501. . 22 1/2 —

491. Ferner nach Nürnberg.
S. No. 502. . . 23 1/2 —

492. Von München nach Ansbach und Würzburg.
S. No. 26. . . 20 1/2 M.
Von Ansbach nach Uffenheim 5, Ochsenfurt 2 1/2, Würzburg 2 . . 9 1/2 M.

493.

493. Von München nach Ansbach, Würzburg und Cassel.

Schwabhausen 3, Aichach 4, Holzach 3, Donauwerth 3, Wemding 2, Oettingen 1 1/2, Gunzenhausen 2, Ansbach 3 . . 21 1/2 M.

Oberzenn 2 1/2, Uffenheim 2 1/2, Ochsenfurt 2 1/2, Würzburg 2 . . 9 1/2 M.

Von Würzburg nach Cassel s. No. 178. 30 1/2 —

494. Von München nach Nördlingen.

Bis Donauwerth s. No. 493. 13, Nördlingen 3 . . . 16 M.

495a. Von München nach Nördlingen, Dünkelsbühl, Frankfurt am Mayn.

S. No. 243. . . 40 —

495b. Ferner von München nach Frankfurt.

S. Frankfurt No. 243. . 40 —

496. Von München nach Inspruck, Botzen und Venedig.

(1 1/3 Post) Peis 3, Aibling 3, Fischbachau 3, Kufstein (1 1/3 Post) 2, Woergl (1 1/3 Post) 2, Rattenburg 2, Schwatz (1 1/3 Post) 4, Voldras 2, Inspruck 2 . . 23 M.

Von Inspruck nach Venedig s. Augsburg No. 59 61 —

497. Von München nach Schafhausen und Basel.

Inningen 4, Landsberg 3, Buchloe 2, Mindelheim 2, Memmingen 3, Wurzach 3, Waldsee 1 1/2, Altshausen 2, Pfullendorf 2, Hochach 2 1/2, Singen 2, Schafhausen 2 . . 29 M.

Von Schafhausen bis Lauchingen 3, Laufenburg 3, Rheinfelden 2, Basel 3 . 11 M.

498. Von München nach Carlsbad.

Bis Regensburg s. No. 487. 17 —

Von Regensburg bis Carlsbad s. Regensburg No. 546. . . . 24 —

499. Von München nach Ingolstadt, Amberg und Bayreuth.

Unterbruck 3, Pfaffenhofen 3 1/2, Ingolstadt 4, Beilengries 4, Neumarkt 3, Castel 2 1/2, Amberg 2 22 M.

Von

Von Amberg nach Hambach 1 1/2, Tumbach 3, Greusen 2, Bareuth 1 1/2 . 8 M.

Nürnberg.

500. Von Nürnberg nach Leipzig.

S. Leipzig nach Nürnberg rückwärts No. 428. 429. . . 32 1/2 u. 33 1/2 —

501. Von Nürnberg nach Augsburg und München.

S. No. 40. Augsburg rückwärts 18 —
Von Augsburg bis München No. 46. 8 1/2 —

502. Von Nürnberg über Ingolstadt nach München.

Feucht 2, Postbaur 2, Peilengries 4, Ingolstadt 4, Pfaffenhofen 4, Unterbruck 3 1/2, München 3 22 1/2 M.

503. Von Nürnberg nach München.

Schwabach 2, Roth 2, Pleinfelden 2, Dietfurt 2, Monheim 2, Neuburg 3, Pfaffenhofen 4, Unterbruck 3, 1/2, München 3 . 23 1/2 M.

504. Von Nürnberg nach Regensburg und Wien.

Feucht 2, Postbaur 2, Deiningen 2, Daßwang 2, Schambach 2, Regensburg 3 . 13 M.
(Mit der ordin. Post zahlt man nur 12 M.)

505. Oder:

Rückersdorf 2, Altsittenbach 2, Hartmannshof 2, Sulzbach 2, Amberg 1 1/2, Schwandorf 3, Bonnholz 2 1/2, Regensburg 2 1/2 17 1/2 M.
Von Regensburg bis Wien s. No. 541. 53 —

506. Von Nürnberg nach Bamberg, Coburg und Gotha.

S. Gotha No. 308. rückwärts 26 M.

507. Von Nürnberg nach Würzburg, Hanau und Frankfurt.

S. Frankfurt nach Nürnberg No. 244 29 M.

508. Ferner nach Würzburg und Aschaffenburg.

Fahrnbach 2, Langenzenn 2, Windsheim 4, Uffenheim 1, Ochsenfurth 2, Würzburg 2 13 M.

Bischof.

Bischofsheim 3, Hundheim 2, Miltenberg 2, Obernburg 2, Aschaffenburg 1 1/2 . 10 1/2 M.

509. Von Nürnberg nach Ansbach und Heilsbronn.

Kloster Heilsbronn 3, Ansbach 2, Feuchtwang 3, Crailsheim 2, Hall 3, Oehringen 3, Heilbronn 3, 19 M.

510. Oder:

Fahrnbach 2, Langenzenn 2, Winsheim 4, Rotenburg 1, Kirchberg 3, Hall 3, Oehringen 3, Heilbronn 3 . . 21 M.

511. Oder:

Kloster Heilsbronn 3, Ansbach 2, Obernzenn 2 1/2, Winsheim 1, Rotenburg 2 1/4, Plaufelden 2, Langenburg 1 1/2, Künzelsau 2, Oehringen 3, Heilbronn 3 . . 22 1/4 M.

512. Von Nürnberg nach Prag.

S. Prag nach Nürnberg No 523. 42 1/2 —

513. Von Nürnberg nach Eger und Carlsbad.

Rückersdorf 2, Altsittenbach 2, Hartmannshof 2, Sulzbach 2, Hirschau 3, Weyden 3, Tirschenreuth, 4 Eger 3, Zwoda 3, Carlsbad 3 27 M.

Noch eine Route s. No. 149. 26 1/2 —

514. Von Nürnberg nach Stuttgard und Strasburg.

Kloster Heilsbronn 3, Ansbach 2, Feuchtwang 3, Dinkelsbühl 1, Ellwang 2, Aalen 2, Gmünd 3, Schorndorf 3, Stuttgard 4 . 23 —

Von Stuttgard nach Strasburg s. No. 564. 19 1/2 —

515. Von Nürnberg nach Nördlingen, Ulm Schafhausen und Basel.

Schwabach 2, Wassermungenau 2, Gunzenhausen 2, Oettingen 3, Nördlingen 2, Tischingen 2, Giengen 2, Neerstätten 2, Ulm 2 19 M.

Von Ulm nach Basel s. Ulm No. 584. 27 —

516 a. Von Nürnberg nach Bayreuth, Hof und Leipzig.

S. Leipzig No. 428. rückwärts 33 1/2 —

K 516b.

516b. Von Nürnberg über Coburg nach Leipzig.
S. No. 429. . 34 1/2 u. 35 1/2 M.

517. Von Nürnberg nach Lobenstein und Grätz im Voigtlande.
Erlang 3, Forchheim 2, Bamberg 3, Staffelstein 3, Zetlitz 2, Cunach 2, Steinwiesen 2, Lobenstein 3, Schleitz 3, Zeulenroda 1 1/2, Grätz 1 1/2 26 M.

518. Von Nürnberg nach Dresden.
Bis Hof s. No. 428. 17 1/2, Plauen 3, Reichenbach 2, (Extrapost 2 1/2) Zwickau 2, Lichtenstein 1, Chemnitz 3, Oederau 2, Freyberg 2, Herzogswalde 2, Dresden 2 . . 36 1/2 M.

Posen.

519. Von Posen nach Berlin.
S. No. 85. rückwärts. . . 32 1/2 —

520. Von Posen nach Breslau, Wien.
Bis Krosnow 3, Schmiegel 4, Lissa 3, Rawitsch 4, Herrnstadt 1 1/2, Winzig 1 1/2, Wohlau, 2 Auras 3, Breslau 3 . . 25 M.

521. Von Posen nach Danzig, Thorn, Königsberg.
S. No. 214. Danzig rückwärts. 42 1/2 —

522. Von Posen nach Warschau.
Kösterzyn 2, Wrzesnia 3, Skupre 3, Kleezow 3, Wierzbic 3, Klodowa 4 1/2, Kutno 4 1/2, Schleszyn 3 1/2, Osin 3 1/2, Sochaczen 3 1/2, Slonien 4, Warschau 4 . . 41 1/2 M.

Prag.

523. Von Prag bis Nürnberg.
Duschnick 2, Beraun 2, Zditz 1, Czerhowitz 2, Mauth 2, Rokitzan 2, Pilsen 2, Stab 2, Stankau 2, Teinitz 2, Kleutsch 2, Waldmünchen 2, (erste Reichspost) Retz 2, Fuhren 2, Schwarzenfeld 2, Amberg 4,

Sulz.

Sulzbach 1 1/2, Hattmannshof 2, Altsittenbach 2, Rückersdorf 2, Nürnberg 2 42 1/2 M.

524. Von Prag nach Wien.

Biechowitz 2, Böhmischbrod 2, Planian 2, Collin 2, Czaslau 2, Goldschienickau 2, Steinsdorf 2, Deutschbrod 2, Stecken 2, Iglau 2, Stanern 2, Schölletau 2, Budwitz 2, Freinersdorf 2, Znaym 2, Jetzelsdorf 2, Hollabrunn 2, Mallevern 2, Stockerau 2, Enzersdorf 2, Wien 2 . . 42 M.

525. Von Prag nach Brünn.

Bis Iglau s. No. 524. 20, Regensz 2, Groß-Meseritzsch 2, Groß-Pitesch 2, Schwarzkirchen 2, Brünn 2 . . 30 M.

526. Ueber Wesselv nach Wien.

Jessenitz 2, Onesbeck 2, Bistritz 2, Wottwitz 2, Ludomierzitz 2, Tabor 2, Koschitz 2, Wesselv 2, Wittingau 3, Schwarzbach 3, Schrembs 3, Schwarzenau 3, Gösritz 2, Horn 3, Waisau 2, Weikersdorf 3, Stockerau 3, Enzersdorf 2, Wien 2 45 M.

527. Von Prag über Linz, (Wien,) Salzburg und Inspruck.

Auf Wesselv s. No. 526. 16, Budweis 4, Kaplitz 4, Freystadtl 4, Weikersdorf 3, Linz 3, *Wels 4, Lambach 2, Vöckelburg 2 Frankenmark 2, Neumark 3, Salzburg 3, Unken 2, Waidringen 2, St. Johann 2, Ellmann 2, Luech 2, Straß 2, Kundl. 3, Schwatz 3, Volders 2, Inspruck 2 . . 72 M.

*Im Sommer kann man von Linz aus die Reise auf der Donau nach Wien machen. S. Regensburg No. 541.

528. Von Prag nach Dresden.

S. Dresden No. 217. . 18 M.

529. Von Prag nach Leipzig.

Strzedokluck 2, Schlau 2, Laun 4, Comotau 4, Sebastianberg 2, Marienberg 2, Chemnitz 3, Penig 2, Borna 3, Leipzig 4 . . 28 M.

530. Von Prag nach Regensburg und München.

Bis Reetz s. No. 523. 25, Neukirch 2, Rietenau 2,

Kirn 2, Regensburg 2, Eglofsheim 2, Buchhausen 2, Ergolsbach 2, Landshut 3, Mösburg 2, Freysing 2, Garching 2 1/2, München 1 1/2 50 M.

531. Von Prag nach Breslau.

S. Breslau No. 128. . . 35 —

532. Von Prag nach Eger.

Bis Pilsen s. No. 523. 13, Mies 4, Tschernoschin 4, Plau 4, Sandau 2, Eger 3 . . 29 M.

533. Von Prag nach Carlsbad.

Strzedokluck 2, Ziehrowitz 2, Colleschowitz 2, Libkowitz 2, Buchau 3, Carlsbad 2 . 13 M.

534. Von Prag nach Bautzen.

Brandels 3, Benatek 2, Jungbunzlau 2, Hünerwasser 3, Heyde 3, Rumberg 3, Locbau 2, Bautzen 3 . . . 21 M.

535. Von Prag nach Zittau.

Bis Hünerwasser s. No. 534. 10, Gabel 3, Zittau 2 . . . 15 —

536. Von Prag nach Glatz.

Brandeis 3, Lissau 2, Nimburg 2, Königsstadtl. 2, Chlumetz 2, Königgratz 3, Jaromiecs 2, Nachod 2, Minerz 3, Glatz 3 . 24 M.

Regensburg

537. Von Regensburg nach Landshut und München.

S. München No. 486. . 17 M.

538 Von Regensburg nach Prag.

S. Prag N. 530 . . . 33 —

539. Von Regensburg nach Augsburg und Basel.

S. Augsburg No. 45. . 18 M.
von Augsburg nach Basel s. N. 29 u. 30. 50 und 37 M. (Man nimmt hier das Postgeld auf der ordin. Post bis Basel an, und zwar 6 fl. u. 24. kr. Chaussee-Geld, und von Augsburg bis Basel 16 fl. 50. kr. in allem 23. fl. 14 kr. — In Augsburg hingegen zahlt man

man nur 14 fl. 50 kr. Ein Passagier thut also wohl, wenn er nur bis Augsburg zahlt.)

540. Von Regensburg nach Ulm.

Saal 3, Neustadt 3, Ingolstadt 4, Neuburg 3, Donauwerth 3, Dillingen 3, Günzburg 3, Ulm 3 25 M.

541. Von Regensburg nach Wien zu Lande.

Pfäter 3, Straubingen 3, Plattling 4, Wilshofen 4, Passau 4, Schärding 2, Sicharding 2, Beverbach 2, Efferding 3, Linz 3, Ens 3, Strenberg 2, Amstetten 3, Kemmelbach 2, Kl. Mölk 2, St. Pölten 3, Perschling 3, Sieghardtskirchen 2, Burkersdorf 2, Wien 2 . . . 54 M.

(Das ganze Jahr hindurch, so lange die Donau fahrbar ist, geht alle Sonntage das ordinaire Schiff von Regensburg nach Passau, Linz, Ens, Mölk ab, und kömmt im Sommer bey langen Tagen den darauf folgenden Donnerstag Abends oder Freytag Morgens in Wien an).

542. Von Regensburg nach Nürnberg.

S. Nürnberg rückwärts No. 504. 13 M.
N. 505. . . 17 1/2 M.

543. Von Regensburg nach Bayreuth und Leipzig.

Bonnholz 2 1/2, Schwandorf 2 1/2, Amberg 3, Hambach 1 1/2, Kirchenthumbech 3, Creußen 2, Bayreuth 1 1/2, Berneck 2, Mönchberg 2, Hof 2, Gefäll 2, Schlaitz 2, Auma 2, Gera 3, Zeitz 2, Pegau, 2, Leipzig 3 . . . 38 M.

544. Von Regensburg nach Salzburg.

Eglofsheim 4, Euchhausen 2, Ergelsbach 2, Landshut 3, Vilsbiburg 2, Neumark 2, Altvelting 3, Burghausen 2, Lauffen 4, Salzburg 2 1/2 26 1/2 M.

545. Von Regensburg nach Stuttgard.

S. Stuttgard N. 576. . 30 1/2 M.

546. Von Regensburg nach Eger und Carlsbad.

Bahnholz 2 1/2, Schwandorf 2 1/2, Schwarzenfeld 1 1/2, Wernberg 2 1/2, Weiden 2, Tirschenreuth 4, Eger 3, Zwada 3, Carlsbad 3 24 M.

Salzburg.

547. Von Salzburg nach Klagenfurt.
Hallein 2, Golling 2, Wersen 3, Hittau 2, Radstadt 2, Unterhauer 2, Weng 4, St. Michel 3, Rennweg 2, Gmünd 3, Spital 3, Paternim 2, Villach 3, Velden 2, Klagenfurt 2 . . 37 M.

548. Von Salzburg nach Triest.
Bis Villach s. No. 547. 33, Wurzen 3, Sava 3, Saßnitz 3, Cramburg 3, Laubach 3, Oberlaibach 2, Lasse 2, Adlersberg 2, Prewald 2, Sessana 2, Triest 2 . . . 60 M.

549. Von Salzburg nach Grätz.
St. Gilpar 2, Ischel 2, Aussen 2, Rotenmann 2, Steinach 2, Leoben 2, Vordemberg 2, Bruck 2, Redelsstein 2, Peggau 2, Grätz 2 . 22 M.

550. Von Salzburg nach Inspruck (Schafhausen), und Basel.
Unken 4, Waidrina 2, St. Johannes 2, Elmau 2, Wörgel 2 1/2, Rattenberg 2 1/2, Schwatz 2 1/2, Volders 2, Inspruck 2 . 21 M.
Von Inspruck nach Ziel 2. Barbis 2. Nasserit 2. Lermos 2. Reiti 2. Füssen 2. Weißbach 2. Kempterwald 2, Kempten 2. Kunrathshofen 2. Leutkirch 2. Bergetreit 7. Altdorf 2. Dürnast 4. Markdorf 2. Lurgen 2. Stockach 2. Singen 2. (nach Schafhausen 2) Oberlauchingen 2. Waldshut 4. Laufenburg 2. Mumpf 2. Rheinfelden 2. Basel 2 52 M.

551. Von Salzburg nach Linz und Wien.
Neumarkt 3, Frankenmarkt 3, Voklburg 2, Lambach 3, Wels 2, Linz 4 . . . 17 M.
Bis Wien s. No. 541 . . 24 —

552a. Von Salzburg nach Regensburg.
S. No. 544. von Regensburg nach Salzburg 26 1/2 —

552b. Von Salzburg nach München.
S. No. 480 . . . 17 —

Stet.

Stettin.

553. Von Stettin nach Berlin.
S. No 74. rückwärts . . 20 M.

554. Von Stettin nach Anklam und Stralsund.
Bis Falkenwalde 2, Uckermünde 5, Anklam 3, Greifswalde 4, Stralsund 4 . 18 M.

556a. Von Stettin nach Breslau, Wien.
Bis Pyriz 5, Soldin 3, Landsberg 4, Schwerin 3 1/2, Meseriz 2, Swiebus 2 1/2, Züllichau 2 1/2, Grüneberg 2 . . . 24 1/2 M.
Von Grüneberg nach Breslau s. N. 274. 20 —

556b. Von Stettin nach Danzig.
S. No. 359. . . 42 1/2 M.

Strasburg.

557. Von Strasburg über Nancy nach Paris.
Stutzheim 1 1/2, Wiltheim 1, Saverne (Zabern) 2, Phalsbourg 1 1/2, Homartin 1, Sarebourg 1, Heming 1, Blamont 2, Benamenil 2, Luneville 1 1/2, Dombasse 1 1/2, Nancy 2, Velaine 1 1/2, Toul 1 1/2, Laye 1 1/2, Void 1 1/2, St. Aubin 1 1/2, Ligny 7, en Barrois 1, Bar le Duc 2, Saudrupt 1 1/2, Saint-Dizier 1 1/2, Longchamp 1 1/2, Vitry le Francais 2, la Chaussee 2, Chalons sur marne 2, Jalons 2, Epernay 2, Port a Bainson 2, Dormans 1, Parols 1 1/2, Chateau-Thiery 1, la Ferme de Paris 1 1/2, la Ferte sous Jouarre 1 3/4, St. Jean les deux Jumeaux 1, Meaux 1 1/2, Claye 2, Vert-galant 1, Bondy 1, Paris 1, 59 1/4 franz. Posten oder deutsche Meilen.

558. Von Strasburg über Metz nach Paris.
Bis Heming s. No 557. 9, Azondange 1 1/2, la Bonsdonnaye 1, Moyenvic 2, Chateau-Salins 1, Delme 1/2, Solgne 1 1/2, La Horgne 1, Metz 1 1/2, Gravelotte 2, Mars-la Tour 1, Harville 1 1/2 Maheule 1, Verdun 2, Dombasse 2, Clermont en Ar-

gonne 1, St. Menehould 2, Orbeval 1, Pont de Sommevel 2, Chalons sur marne 2 37 1/2 M.

Von Chalons bis Paris s. oben französische Posten oder . . 20 1/2 M.

559. Von Strasburg nach Basel, Bern, Lousanne und Geneve.

Kraft 2, Friesenheim 1 1/2, Mardolsheim 2 1/2, Neu-Breisach 1 1/2 Fessenheim 1 1/2, Ottmarsheim 2, Groß-Kemps 1 1/2, St Louis 1 1/2 Basel 1 15 M.

Von Basel nach Liechstall 2, Balstal 3, Solothurn 2, Bern 3, Freyburg 3, (oder über Payerme, Peterlingen), Mondon (Milden) 3, Lausanne 3, Morges (Morsee), 1, Rolle 1 1/2 Genf (Geneve 3 1/2) 25 M.

560 Von Strasburg nach Lyon.

Fegersheim 1 1/2, Benfeldt 1 1/2, Schlettstatt 2, Ostheim 1 1/2, Colmar 1, Isenheim 2 1/2, Aspach 2, La Chapelle 1 1/2, Befort 2, Tavey 1 1/2, l'Isle sur le Doubs 2 1/2, Braune 1 1/2, Beaume les Dames 1 1/2, Roulans 1 1/2, Besançon 2, Bussy 1 1/2, Quingey 1, Mouchard 2, Arbois 1, Polygny 1, Mantry 1 1/2, Lons le Saunier 1 1/2, Beauford 1 1/2, St. Amour 2, St. Etienne 2, Bourg en Bresse 1, Leut en Dombes 1 1/2, Chalamont 1 1/2, Meximieux 1 1/2, Montluel 1 1/2, Mirbel 1 1/2, Lyon 1 1/2, 51 M.

561. Von Strasburg nach Colmar und Freyburg.

Fegersheim 1 1/2, Benfelden 1 1/2, Schlettstadt 2, Ostheim 1 1/2, Colmar 1, Bischheim 1 1/2. Ueber den Rhein nach Breysach 2, Freyburg 2 12 M.

562. Von Strasburg nach Landau.

Brumt 1 1/2, Hagenau 1 1/2, Saarburg 2, Weissenburg 2, Niederoterbach 1, Landau 2 10 M.

563. V. Strasburg nach Speyer und Mannheim S. Manheim N. 468, 469. 23 und 25 1/2 M.

Stuttgard.

564. Von Stuttgard nach Strasburg.

Entzweihingen 3, Pforzheim 3, Durlach 3, (Carlsruhe

ruhe 1) Ettlingen 1 1/2, Rastadt 2, Stollhoven 2, Bischofsheim 2, Kehl 2, Strasburg 1 19 1/2 M.

565. Von Stuttgard nach Montbeliard.

Bis Strasburg s. No. 564. 19 1/2, Fegersheim 1 1/2, Benfeld 1 1/2, Schlettstadt 2, Ostheim 1 1/2, Colmar 1, Isenheim 2 1/2, Aspach 2, La Chapelle 1 1/2, Befort 2, Montbeliard 2 . 37 M.

566. Von Stuttgard nach Schaffhausen.

Waldenbuch 2, Tübingen 2, Hechinger 2 1/2, Bahlingen 1 1/2, Aldingen 3, Tuttlingen 2, Engen 2, Schafhausen 2 1/2 . . . 17 1/2 M.

567. Von Stuttgard nach Lindau.

Waldenbuch 2, Tübingen 2, Hechingen 2 1/2, Ewingen 2 1/2, Mößkirch 3 1/2, Pfullendorf 2, Salmannsweil 2 1/2, Mörsburg 1 1/2, Buchhorn 2, Lindau 3 23 1/2 M.

568. Von Stuttgard nach Frankfurt.

Ludwigsburg 2, Heilbronn 4, Fürfelden 2, Sinsheim 2, Heidelberg 3, Weinheim 2, Heppenheim 1 1/2, Darmstadt 2 1/2, Frankfurt 3 . 22 M.

569. Von Stuttgard nach Mannheim.

Enzweyhingen 3, Reitlingen 3, Bruchsal 3, Wagheusel 2 1/2, Mannheim 3 . 14 1/2 M.

570. Von Stuttgard nach Mainz.

Bis Mannheim s. No. 569. 14, Worms 2, Oppenheim 2 1/2, Mainz 2 . 20 1/2 M.

571. Von Stuttgard nach Würzburg.

Ludwigsburg 2, Heilbronn 4, Oehringen 3, Künzelsau 2, Mergentheim 3, Buthardt 2, Würzburg 3, 19 M.

572. Von Stuttgard nach Ulm.

Blochingen 2, Göppingen 2, Geißlingen 2, Westerstetten 2, Ulm 2 . . 10 M.

573. Von Stuttgard nach Ansbach und Nürnberg.

Schorndorf 4, Schwäb. Gmünd 3, Ahlen 3, Ellwangen 2, Dünkelsbühl 2, Feuchtwangen 1, Ansbach 3, Kloster-Heilsbronn 2, Nürnberg 3 22 M.

574. Von Stuttgard nach Ulm und Augsburg.
Bis Westerstetten s. No. 572. 8, Ulm 2, Günzburg 3, Zusmershausen 3, Augsburg 3 19 M.

575. Von Stuttgard nach Freyburg im Breisgau.
Bis Bahlingen s. No. 566. 8, Rothweil 3, Villingen 2, Neustadt 4, Steig 2, Freyburg 2 21 M.

576. Von Stuttgard nach Regensburg.
Blochingen 2, Göppingen 2, Geißlingen 2, Heidenheim 3, Giengen 1, Dillingen 2, Donauwerth 3, Neuburg 3, Ingolstadt 3, Neustadt 4, Saal 2 1/2, Regensburg 3 . . 30 1/2 M.

Ulm.

577. Von Ulm nach Augsburg.
Günzburg 3, Zusmershausen 3, Augsburg 3 9 M.

578. Von Ulm nach München.
Bis Augsburg s. N. 577. . 9 —
Von Augsburg bis München s. N. 46 8 1/2 —

579. Von Ulm nach Tübingen.
Ehingen 3, Riedlingen 3, Gamerdingen 3, Hechingen 2, Tübingen 2 . . 13 M.

580. Von Ulm nach Stuttgard.
Westerstetten 2, Geißlingen 2, Göppingen 2, Eßlingen 2, Stuttgard 1 . . 9 M.
(Noch eine Route s. No. 572, 10 M.)

581. Von Ulm nach Nördlingen, Nürnberg und Leipzig.
S. Nürnberg N. 515. rückwärts. 19 M.
Von Nürnberg bis Leipzig s. No. 428. 429 33 1/2
. . und 34 1/2 M.

582. Von Ulm über Ravensburg nach Lindau.
Laupheim 3, Biberach 2, Waldsee 2, Ravensburg 2, Tetnang 2, Lindau 2 . 13 M.

583. Von Ulm nach Costanz.
Bis Ravensburg s. No. 582. 9, Neuhaus 2, Mörsburg 2, Costanz 3 . 16 M.

584.

584. Von Ulm nach Schafhausen und Basel.
Ehingen 3, Riedlingen 3, Mengen 2, Mößkirch 2, Stockach 2, Singen 2, Schafhausen 2, Lauchingen 3, Laufenburg 3, Rheinfelden 2, Basel 3 . . . 27 M.

585. Von Ulm nach Memmingen und Kempten.
Illertissen 3, Memmingen 3, Eichholz 2, Kempten 2 . . . 10 —

586. Von Ulm nach Heilbronn, Heidelberg, Darmstadt und Frankfurt am Mayn.
Westerstetten 2, Geislingen 2, Göppingen 2, Blochingen 2, Eßlingen 1 1/2, Canstatt 2, Ludwigsburg 2, Heilbronn 4, Fürfelden 2, Sinzheim 2, Wisloch 2, Heidelberg 2, Weinheim 2, Heppenheim 1 1/2, Darmstadt 2 1/2, Frankfurt 3 . . 34 1/2 M.

587. Von Ulm nach Strasburg.
Bis Canstatt s. No. 586. 11 1/2, Entzweihingen 3, Pforzheim 3, Durlach 3, (Carlsruh) Ettlingen 1 1/2, Rastatt 2, Stollhofen 2, Bischofsheim 2, Kehl 2, Strasburg 1 . . . 31 M.

588. Von Ulm nach Regensburg und Wien.
S. No. 540. Regensburg. . 25 —
Bis Wien s. No. 541 . . 53 —
(Von Ulm geht alle Sonnabende ein Schiff auf der Donau nach Wien ab, und kömmt in 8 oder 9 Tagen in Wien an.)

W i e n.

589. Von Wien nach Presburg.
Schwehat 2, Fischament 2, Regelsbrunn 2, Deutsch-Altenburg 2, Presburg 2 . . 10 M.

590. Von Wien nach Brünn, Olmüz, Breslau.
Stammersdorf 2, Wolkersdorf 2, Gaunersdorf 2, Wülfersdorf 2, Poysdorf 2, Nicolsburg 2, Marienhilf 2, Laz 2, Brünn 2, Poschorziz 2, Wischau 2, Proßnitz 3, Ollmüz 2, Sternberg 2, Braunseisen 2, Freudenthal 2, Wyrbenthal 2, Zuckmantel 2, Neiß 3, Grotkau 3, Brieg 3, Ohlau 2, Breslau 4 52 —

591.

591. Von Wien nach Lemberg und Brody.
Bis Ollmütz s. Nro. 590. 27 M. Oberauzert 2, Weiskirchen 3, Neutitschen 3, Freyberg 2, Frideck 2, Teschen 3, Skotschau 2, Bilitz 2, Kenty 2, Wadowice 3, Izdebink 2, Mislenice 2, Gdow 3, Bochnia 2, Berzesko 2, Woynice 2, Tarnow 2, Pilzno 2, Dembica 2, Sendischow 3, Rzeszow 2, Lonchut 2, Przeworsk 2, Jarslau 2, Radymno 2, Zaleska Vola 2, Krakovice 2, Jaworow 2, Szklo 2, Janow 2, Lemberg 3 . 96 M.
Von Lemberg bis Jariszow 3, Busk 4, Sokolowka 3, Brody 3, . . 13 —

592. Von Wien nach Presburg und Brünn.
Bis Presburg s. Nro. 589. 10. Stampfen 2, Malaczka 3, St. Johann 3, Hollitsch 2, Czeitsch 2, Urschiz 2, Poschorziz 2, Brünn 2 . 28 —

593. Von Wien nach Baaden.
Neudorf 2, Baaden 2 . 4 —

594. Von Wien nach Prag, Dresden und Berlin.
Bis Prag s. Nro. 524. . 42 —
Von Prag bis Dresden s. Nro. 217. rückwerts . . . 18 —
Von Dresden bis Berlin s. Nro. 219. 20 —

596. Von Wien nach Leipzig, Magdeburg und Hamburg.
Von Wien nach Dresden s. Nro. 594. 60 —
Bis Leipzig s. Nro. 218. 12 1/2, bis Hamburg s. Nro. 412. 43. . . 55 1/2 —

597. Von Wien nach Carlsbad.
Bis Prag s. Nro. 524. . 42 —
Von Prag nach Carlsbad s. Nro. 533. 13 —

598. Von Wien nach Eger, Bayreuth, Coburg und Gotha.
S. Gotha rückwärts Nro. 311. 85 1/2 —

599.

599. Von Wien nach Bamberg, Würzburg, Frankfurt a. M. Coblenz, Cölln, Brüssel.

Bis Augsburg s. Nro. 47. rückwärts 65 1/2 M
Von Augsburg nach Frankfurt s. Nro. 36. und 37. 36 —
Von Frankfurt nach Cölln s. Nro. 251. 24 —
Von Cölln nach Brüssel s. Nro. 195. 25 1/2 —

(Noch andere Routen s. unter Augsburg.)

600. Von Wien nach Linz, Passau, Regensburg und Nürnberg.

Bis Regensburg s. Nro. 541. 53 —
Bis Nürnberg s. Nro. 504. 505. 17 1/2 u. 13 —

601. Von Wien nach München und Augsburg.

S. Nro. 47. Augsburg rückwärts. 40 —

602. Von Wien nach Fiume.

Bis Adlersberg s. Nro. 606. 58, Saguria 2, Lippa 3, Fiume 366 —

603. Von Wien nach Ofen und Pest.

Bis Deutschaltenburg s. Nro. 589. 8, Kittsee 2, Rackendorf 2, Wiselburg 2, Hochstraß 3, Raab 2, Gönoy 2, Ais 2, Comorn 2, Neßmühl 2, Neudorf 2, Dorog 2, Vöröswar 3, Ofen 2 36 —

(Ofen liegt ganz an der Donau und sogleich über der Donau liegt Pest 1 M.)

604. Von Wien nach Cracau und Warschau, Riga und Petersburg.

Bis Brünn s. Nro. 590. 18, Wischau 3, Prosnitz 3, Ollmütz 2, Sternberg 3, Hof 3, Dorf Teschen 2, Troppau 2, Ratibor 4, Rauten 3, Glauwitz 3, Tarnowitz 3, Olkeßz 4, Cracau 4, Jmanowiz 3, Golcza 4, Zarnowiz 3, Noalowice 2, Malagoza 3, Raposzyce 5, Konskyc 4, Opoczno 3, Jnowlodz 2, Rawa 4, Cherczonowice 2 1/2, Mszeczanon 2 1/2, Zabiawola 2, Nadarzin 2, Warschau 4, 101 —
Von Warschau nach Riga s. Nro. 121. 99 —
Von Riga bis Petersburg s. Nro. 438. 84 1/2 —

605.

605. Von Wien nach Belgrad und Constantinopel.

Bis Ofen s. N. 539. 36, Sorokfar 2, Laczhazo 2, Kun - Szt - Miklos 2, Szabat - Szallas 2, Jszak 2, Badkert 2, Halas 2, Mely - Kut 2, M. Theresianopel 2, Toplya 2, Alt Verbasz 2, Alt Kem 2, Peterwardein 2, (Futok liegt gegen über 1/2) Pecska 4, Banovce 3, Semlin 3, Belgrad 1/2 . 72 1/2 M.

Von Belgrad nach Hassan Pascha Palanka 15, Jagodina 12, Raschna 10, Nissa ig - Scharkioy 12, Sophia 16, Jschdimann 12, Tartar Posarzik 12, Philipopel 6, Semisce 14, Hebibze 12, Adrianopel 9, Habsa 4, Barbaescky 6, Burgas 6, Karischdran 6, Zigorlu 6, Kynickly 6, Silivria 6, Bujuk Scheckmeze 6, Kutzuck - Scheckmeze 3, Constantinopel 3, Peza zu Wasser 1 1/2, 202 1/2 zusammen . . 275 —

606. Von Wien nach Grätz, Laibach und Venedig.

Neudorf 2, Günselsdorf 2, Neustadt 2, Neukirchen 2, Schottwien 2, Mörzzuschlag 3, Krieglach 2, Merzhofen 2, Brugg an der Murr 2, Rebelstein 2, Peggau 2, Grätz 3, Kahlsdorf 2, Lehring 2, Ehrenhausen 2, Mahrburg 3, Fettstritz 2, Janowitz 2, Cilli 3, Franz 3, St. Oswald 2, Potpetsch 2, Laibach 3, Oberlaibach 2, Lasse 2, Adelsberg 2, Prewald 2, Wippach 2, Cerniza 2, Görtz 2, Rogaredo 3, Udine 3, Codroipo 3, Cortonova 4, Scazile 2, Conneggliano 3, Treviso 3, Mestre 3, (Hier geht man mit einer Gondel übers Meer) Venedig 2 . . . . 93 —

607. Von Wien nach Triest.

Bis Prewald 2, s. Nro. 606. 58 und Venedig, Triest 2, Sessana 2 . . . 64 —

Von Triest nach St. Croce 2, Monsalkon 3, Rogaredo 3, von Rogaredo bis Venedig s. Nro. 606. 23, ... 31 —

Zwey,

Zweybrücken.

608. Von Zweybrücken nach Frankfurt.
S. Frankfurt N. 246. 249. 250. 20 1/2, 19 u. 18 1/2 M.

609. Von Zweybrücken nach Metz.
Rohrbach 2, Saarbrücken 2, Forbach 1 1/2, St. Avold 2, Fouligny 2, Coùrcelles 1, Metz 2 1/2. 13 —

610. Von Zweybrücken nach Strasburg.
Etschweiler 1 1/2, Bitsch 1 1/2, Sieberborn 3, Hagenau 2, Brumpt 1 1/2, Strasburg 2 11 1/2 —

611. Von Zweybrücken nach Nancy.
Rohrbach 2, Saaralbe 1 1/2, Jxning 1 1/2, Dieuze 1 1/2, Moyenvic 1, Champeraux 2, Nancy 1 1/2. 11—

612. Von Zweybrücken nach Trier.
Rohrbach 2, Saarbrücken 2, Saarlouis 3, Merzig 2, Saarburg 3, Trier 2 14 —

613. Von Zweybrücken nach Weissenburg, Landau und Bruchsal.
Pirmasenz 2 1/2, Bergzabern 3, Weissenburg 2, Ottersbach 2, Landau 2, Germersheim 2, über den Rhein nach Bruchsal 3 16 1/2 —

614. Von Zweybrücken nach Mannheim.
S. Mannheim Nro. 468 rückwärts 11 —

615. Von Zweybrücken nach Coblenz.
S. Coblenz Nro. 183 rückwärts. 17 M.

616. Von Zweybrücken nach Maynz.
S. Nro. 459. und 462. 17 1/2 u. 17 M.

Post-

Post-Nachrichten für Reisende in Deutschland.

In den Braunschweig - Wolfenbüttelschen Landen zahlt man für ein Pferd jede M. 8. ggl. Schmiergeld 2 ggl; dem Postillon, soll nach dem Postreglement, auf eine Station, sie sey von 2, 3 und mehreren Meilen, für 2 und 3 Pferde mehr nicht als 6 ggl. für 4 Pferde 8 ggl. und für 6 Pferde 12 ggl. Trinkgeld gegeben werden. Ausserdem haben die Reisende für die Bestellung der Extraposten, es mögen 2, 3 oder 4 Pferde verlangt werden 2 gr. Bestellungsgebühren zu bezahlen. Wer hingegen 6 oder mehrere Pferde fordert, zahlt für jedes Pferd 1 ggl. Die Postillons dürfen den Reisenden unterwegs nichts abfordern, auch ist denselben nicht verstattet, ohne Genehmigung der Reisenden, vor den Krügen und Wirthshäusern anzuhalten, es sey denn, daß eine Station von 4 Meilen die Tränkung der Pferde nöthig machte. Eine viersitzige Kutsche, oder dergleichen Chaise mit 4 Pferden, 1 bis 2 Bedienten auf dem Bock, und höchstens 300 Pfund Bagage sollen mit 4 Pferden, eine dergleichen mit 3 Personen, 1 Bedienten und höchstens 200 Pfund Bagage mit drey Pferden, eine Kutsche mit 2 Personen ingleichen des Bedienten und 150 Pfund Bagage gleichfalls mit zwey Pferden, eine halbschaise aber mit 3 Personen incl. des Bedienten und 150 Bagage gleichfalls mit 2 Pferden fortgeschaft werden. — Auf dem gewöhnlichen öffentlichen und unentgeltlich verabfolgenden Extrapostwagen können 5 bis 6 Personen nebst Coffern jeder 50 Pfund schwer mit 4 Pferden und 4 Personen mit 3 Pferden, 2 Personen aber mit 2 Pferden befördert werden. Wenn statt eines offenen ein verdeckter Wagen oder eine Kutsche, wenn dergleichen vorhanden, auf Verlangen hergegeben wird, so muß für eine Halbschaise oder Kutsche 4 gr., auf jede Meile besonders bezahlt werden.

Auf der ordinairen Post kostet jede Meile 5 ggr. An Postillonsgebühren wird auf eine Station von 2 bis 3 Meilen 1 gr. von 4 und mehreren Meilen

aber

aber 2 ggl. bezahlt, unterwegens vor den Krügen oder Wirthshäusern hingegen gar nichts zum Trinkgeld gegeben. Personen, die keine Bagage bey sich führen, wie auch Kindern unter 14 Jahren wird ein billiger Nachlaß verstattet. Ein Courier-Pferd kostet auf eine Meile 12 ggl. und der Postillion erhält von jeder Station 8 ggl. Trinkgeld. Dem Courier ist erlaubt, das Pferd des Postillions mit einem Mantelsack oder Felleisen, welches jedoch nicht über 40 Pfund wiegen darf, zu beschweren. Als etwas Vortrefliches ist anzumerken, daß auf jeder Station Commissarien bestellt sind, an welche man sich bey vorfallenden Irrungen zwischen Passagier und Postmeister, zur Beylegung derselben wenden kann. — Die Namen der Commissarien sind auf jeder Station in einem Avertissement im Posthause angeschlagen.

Das Tobacksrauchen, deßgleichen große Hunde und geladenes Gewehr bey sich zu führen, wird auf den ordinairen Posten durchaus nicht verstattet.

In den Königl. Preußl. Staaten werden für 1 Pferd jede Meile 8 ggr. gezahlt, (gegenwärtig ist der Preiß wegen theurer Fütternng um 2 ggr. erhöhet und auf 10 ggr. gesetzt worden) an Wagenmeistergebühren und Schmiergeld auf jeder Station werden außer Berlin und Potsdam 4 ggr. entrichtet. Der Postillion erhält überall für jede Meile 3 ggr. Trinkgeld. Außer diesem Meilengeld wird bey der Abreise aus Berlin und bey der Abreise von der letzten Station nach Berlin die sogenannte mile royale fürs Pferd mit 8 ggr. und des Postillions Trinkgeld zu 3 gr. auf diese Meile besonders bezahlt.

Für eine Postkutsche, welche das Postamt auf Verlangen hergiebt, wird für eine Station 6 ggr. bezahlt. — Vor einem zweysitzigen leichten Wagen mit einer Person, werden 2 Pferde, mit 2 Personen 3 Pferde, mit 3 Personen 4 Pferde genommen und bezahlt. Vor eine große zweysitzige zugemachte Kutsche, sollen, wenn sich auch nur eine Person

darinnen befindet, 3 Pferde, bey 2 Personen ebenfalls nur 3 Pferde, bey 3 oder 4 Personen aber 4 Pferde genommen und bezahlt werden. — Vor einen viersitzigen Wagen, er sey halb oder ganz verdeckt, müssen wenn es 5 bis 7 Personen sind, 6 Pferde und 2 Postillions genommen und bezahlt werden. — Giebt das Postamt Großpferde für Postpferde, so werden deren 3 für 2, 4 für 3, und 6 für 4 Postpferde gerechnet.

Kinder unter 10 Jahren sollen gar nicht über 10 bis 15 Jahren zwey für eine Person, über 15 Jahre aber für eine Person gerechnet werden. — Der Bediente, er sitze wo er wolle, gilt für eine Person. Der Aufenthalt auf jeder Station ist auf eine Stunde bestimmt. — Läßt der Reisende die angespannten Pferde auf sich warten, so ist er schuldig, dieses Warten mit 2 ggr. für jede Stunde, auf jedes Pferd zu bezahlen. Es ist verordnet, daß bey gutem Wege die Meile innerhalb 1 1/4 Stunde, bey schlechtem in 1 1/2 Stunde zurückgelegt werden soll.

Auf der ordinairen Post ist der Preiß für die Meile 6 ggr.; wegen der theuren Fütterung muß man jetzt 7 ggr. bezahlen. Noch ist anzumerken, daß sich die Reisenden, welche von Berlin mit Extrapost, oder einer andern Fuhre abgehen, sich einen Paß vom Gouvernement, den man umsonst erhält, geben lassen müssen, ohne welchen man nicht aus dem Thore gelassen wird.

In den Oesterreichischen Staaten wird eine Post von zwey Meilen für ein Pferd mit 45 kr. bezahlt. Nach einer Verordnung vom 9 April 1795. ist der Preiß wegen theurer Fütterung auf 1 fl. bis Ende Oktobers erhöhet worden. Die ordinairen Postwägen und Extraposten, Estafetten und Couriere im kaiserlichen Dienste sind von dieser Erhöhung ausgenommen. An Trinkgeld für eine Post mit 2 Pferden wird gezahlt 17 kr., mit 3 Pferden 24 kr., mit 4 Pferden 34 kr. und mit 6 Pferden 1 Gulden. Für

Zwey

zwey Posten mit zwey Pferden nur 34 kr., mit 3 Pferden 45 kr., mit 4 Pferden 1 fl 8 kr., mit 6 Pferden 2 fl. Schmiergeld mit Schmieren 14 kr ohne Schmieren 6 kr. Gewöhnlich wird bey einfachen Posten auf der dritten, bey längern aber, auf der zweyten Station geschmiert, doch machen neue oder zu schwere Wagen, schlechte Wege und große Hitze, immer eine Ausnahme nöthig.

Wer mit Extrapost von Wien abfahren will, bedarf einen Postzettel aus der geheimen Hof- und Staatskanzley, und meldet die Stunde der Abfahrt auf dem Packhof mit Anzeige des Orts, wo die Pferde zu halten haben. Wer keinen eigenen Wagen hat, erhält die Postkalesche, welche für 2 Personen Raum hat, unentgeltlich. Der Coffre darf nur 60 Pf. an Gewicht halten. Vor der Abreise ist derselbe zur Versiegelung auf dem Zollhof zu senden. Die Chatulle und was man unterwegens braucht, behält man im Wagen. — Versiegelte Briefe und Packete zur Bestellnng mitzunehmen, ist bey Confiscation und Geldstrafe verboten.

Wer mit der Diligence, in welcher 6 Personen und ausserhalb 2 Personen sitzen können, gehen will, zahlt auf den deutschen inländischen Coursen 20 kr. für jede Meile. Der Postillion bekömmt für jede Meile 2 1/2 kr. Für Kinder, die auf dem Schooß sitzen, bezahlt man den 5ten Theil der Posttaxe; hingegen den 4ten, wenn sie Raum haben zwischen 2 Personen. Diejenigen, welche ausserhalb der Postkutsche sitzen, bezahlen die Hälfte der Taxe von jeder Meile. Man hat 50 Pf. frey. — Personen, die keine Bagage bey sich führen, wird am Postgeld nachgelassen.

In Sächsischen zahlt man für jede Meile für das Pferd 8 ggr., jetzt aber auf einige Zeit wegen theurer Fütterung 10 ggr., Schmiergeld 2 gr. Die Postillions sollen ohne Rücksicht auf die Anzahl der Meilen oder Pferde mit 8 gr. Trinkgeld zufrieden seyn, welches aber der Fall nicht ist. Zwey Personen

sonen in einer Chaise mit 1 Coffre werden mit 2 Pferden weiter gebracht. Couriere, sie mögen reiten oder fahren, zahlen für jedes Pferd 12 ggr.

Für die Postkaleschen, wenn man eine solche verlangt, soll nichts besonders bezahlt werden. Estafetten zahlen für jede Meile in der Expedition (als wofür im Reiche in jedem Amte wo man die Estafetten aufgiebt, nebst dem Rittgeld 16 ggr. besonders genommen werden) nur 12 gr. Auf der ordinairen Post zahlt die Person für jede Meile incl. des an andern Orten eingeführten Postilliongeldes 5 gr. als 3 gr. für das Postamt und 2 gr. für den Postmeister sogenanntes Stationsgeld.

Im Hannöverschen ist der Preiß von 1 Pferde auf eine Meile 6 ggr., der aber jetzt wegen theurer Fütterung auf 7 ggr. unter dem 24 April 1795. erhöhet worden ist, jedoch bleibt das Personengeld von Hannover bis Cassel und umgekehrt von Cassel bis Hannover, auch von einem Ort zum andern in dieser Route, von dieser Erhöhung ausgenommen. Der Postillion erhält auf kurzen Stationen von 2 bis 3 Meilen auf 2 Pferde 6 ggr., auf 4 Pferde 8 ggr., und auf 6 Pferde 16 ggr. Trinkgeld.

Man wird in diesem Lande zuweilen genöthigt mehr Pferde zu nehmen, als man in andern Ländern mit eben dem Fuhrwerk und Zahl der Personen zu nehmen nöthig hat.

Im Hessen-Casselschen wird gezahlt Postgeld für jedes Pferd auf jede Meile 8 gr. jetzt aber wegen theurer Fütternng auf einige Zeit 9 ggr. — Schmiergeld 2 ggr., dem Postillion Trinkgeld auf 1 Station zu 1 1/2 oder 2 Meilen zu 3 oder 4 Pferden 8 ggr., zu 6 Pferden und 2 Postillions 10 ggr. Für 1 und zwey Personen muß man gewöhnlich 3

Pferde,

Pferde, für 3 und 4 Personen 4 Pferde, und für 5 und 6 Personen 6 Pferde nehmen und bezahlen. — Für 1 Courierpferd wird jede Meile 12 ggr., Postillionstrinkgeld wie bey Extraposten 8 ggr., und für 1 Estaffette, außer der gewöhnlichen Expeditionsgebühr am Orte der Abschickung auf jede Meile 10 ggr. gezahlt. Eine Person zahlt auf der ordinairen fahrenden Post für jede Meile 6 ggr. und an Postillionsgebühren auf jeder Station 2 ggr., auch in den Hauptorten, wo des Passagiers Bagage aufgepackt wird, muß dem Wagenmeister 2 ggr. gezahlt werden. Man hat 50-60 Pfund frey. So weit sich die Hessischen Posten erstrecken, sind die Postwagen bedeckt und inwendig gepolstert.

Im Reiche wird für eine Post von zwey Meilen für jedes Pferd 1 fl. Postgeld, dem Postillion 30 kr. Trinkgeld und 10 kr. Schmiergeld gezahlt. Couriere zahlen für eine einfache Post 40 kr. Trinkgeld, so wie solche auch gleich andern Passagiers das Uebersetzen über Flüsse, das Schiff- und Brückengeld zu bezahlen haben. — Ein Courier darf dem Postillion nicht mehr als 30-40 Pfund aufpacken lassen. Von Passagieren, welche die angespannten Postpferde länger als 1/2 Stunde warten lassen, sollen die Herren Posthalter berechtiget seyn noch das halbe Postgeld extra zu verlangen.

Reisende thun wohl, wenn sie den Postillions etwas mehr, als stipulirt ist, geben.

---

13) Geleise, Gleise, Wagen-Gleise, Strasen-Gleise, Spur des Wagens.

Heißt bald die Entfernung der Räder an einem Wagen, bald auch der Eindruck derselben auf der Erde. Man mißt die Erste nicht an allen Orten auf einerley Art. Z. E. in Hannover heißt die Spnr, die Entfernung der beyden Räder, plus die Stärke eines Rades, so auch in der Lausnitz. In Leipzig aber versteht man darunter die Entfernung der beyden Räder, wo solche auf der Erde aufstehen. Im Leipziger Inteligenz-Blatt 1773 S 274 findet man folgende Anzeige der Spuren nach Ellen, wie folget:

Berlin und ganz Brandenburg	2	Ellen	8	Zoll
Böhmen	2	—	—	—
Braunschweig	2	—	12	—
Breßlau und durch Schlesien	1	—	18	—
Dännemark	2	—	10 1/2	—
Danzig	1	—	18	—
Dreßden	2	—	— —	—
Frankfurt a. M.	2	—	6	—
Frankreich	2	—	12	—
Hamburg	2	—	11	—
Hannover	2	—	11	—
Leipzig	2	—	3	—
Lübeck	2	—	11	—
Mähren	2	—	—	—
Mecklenburg	2	—	—	—
Moskau	2	—	10 1/2	—
Niederlande	2	—	—	—
Nürnberg	2	—	—	—
Oestreich	2	—	10 1/2	—
Petersburg	2	—	—	—
Pohlen	2	—	—	—
Pommern	2	—	12	—
Im Reich	2	—	17	—
Riga	2	—	17	—
Schweden	2	—	10 1/2	—
Schweitz	2	—	6	—

Thorn

Thorn	1	Ellen	18	Zoll
Thüringen	1	—	22 1/2	—
Ungarn	2	—	—	—
Würtemberg	2	—	—	—
und auch	2	—	12	—
Zittau	1	—	21	—

In der Gothaischen Handlungszeitung 1791 S. 76. befindet sich folgende Tafel nach dem Rheinländischen Fuße.

Augsburg	3	Fuß	6 1/2	Zoll
Berlin und ganz Brandenburg	4	—	1	—
Böhmen	3	—	6	—
Braunschweig	4	—	4 1/2	—
Breslau	3	—	2	—
Dännemark	4	—	4	—
Danzig	3	—	2	—
Dresden	3	—	6	—
England. Kutschen	4	—	4 1/2	—
Frachtwagen	4	—	1 1/5	—
neuer Frachtwagen von 6 bis 9 Zoll breite Felgen	5	—	10	—
Frankfurt a. M.	3	—	11 1/4	—
Frankreich	4	—	4 1/2	—
Hamburg	4	—	2 1/2	—
Hannover	5	—	1 1/2	—
In Sandgegenden	4	—	5 1/5	—
Leipzig	3	—	3 3/8	—
Lübeck	4	—	2 1/2	—
Mähren	3	—	6	—
Mecklenburg (das enge Gleise ist seit dem 1. Nov. 1794. abgeschaft) mit Einschluß der äussern Holzdecke	5	—	1 1/2	—
Niederlande	3	—	6	—
Nürnberg	3	—	11 1/4	—
Oestreich	3	—	6	—
Pohlen	3	—	6	—
Pommern	3	—	6	—
Im Reich	4	—	4 1/2	—
Riga	4	—	9	—

Rußland	4	Fuß	4	Zoll
Schweden	4	—	4	—
Schweitz	3	—	11 1/4	—
Thorn	3	—	2	—
Thüringen	3	—	5	—
Ungarn	3	—	6	—
Würtemberg	3	—	16	—
In einigen Gegenden	4	—	4 1/2	—
Zittau	3	—	2	—

Es wird das Maaß nicht an der Achse, sondern da gemessen, wo die Räder die Erde berühren, und die Breite der Felgen ist nicht mit gemessen.

Voch (Luc) Abhandl. vom Straßenbau 1776 S. 22.

Schrebers neue Kameralschrift, 5ter Theil, S. 467.

14) Nachricht, an welchen Tagen die Posten in Ansbach ankommen und abgehen.

Abgehende fahrende Posten.

Sonntags Mittag um 12 Uhr, nach Obernzenn, Uffenheim, Ochsenfurth, Kitzingen, Würzburg, Wertheim, Aschaffenburg, Hanau, Frankfurth, Maynz, Altenkirchen, Bendorff, Cölln, Aachen, 2c. Nach Rothenburg, Kirchberg, Schwäbisch Hall, Oehringen, Heilbronn, 2c.

Montag Nachmittags, nach Kloster-Heilsbronn, Nürnberg, Erlang, Bayreuth, Hof, Dresden, Bamberg, Coburg, Saalfeld, Hildburghausen, Meinungen, Gotha, Langensalza, Jena, Magdeburg, Weisseburg, Halle, Gera und Leipzig, in das Brandenburgische ingleichen nach Regensburg, München, Passau, Wien, ganz Oesterreich, und Ungarn, 2c.

Mittwoch Abends, nach Feuchtwang, Dünckelsbühl, Ellwangen, Aalen, Gmünd, Schorndorff, Stuttgardt, Bruchsal, Durlach, Rastadt, Straßburg und Basel.

Freytags, wie Montag Nachmittags.

Sam-

Samstag Abends, wie Mittwoch Abends. Dann nach Heydenheim, Giengen, Dillingen, Augspurg, ꝛc.

Ankommende fahrende Posten.

Sonntags früh von Wien, Passau, Regenspurg, Bamberg, Coburg, Saalfeld, Jena, Naumburg, Merseburg, Halle, Berlin, Gera, Leipzig, Cronach, Erlang, München, Augsburg, Nürnberg, Kloster-Hailsbronn.

Montag Nachmittags, von Stuttgardt, Canstatt, Schorndorff, Gmünd, Aalen, Ellwangen, Dünckelsbühl und Feuchtwang, dann von Augsburg, Dillingen, Giengen, Heidenheim.

Mittwoch Vormittags, von Holland, Cölln, Altenkirchen, Benndorff, Maynz, Franckfurt, Hanau, Aschaffenburg, Mergentheim, Würzburg, Ochsenfurth, Uffenheim, Obernzenn. Heilbronn, Oehringen, Kirchberg, Schwäbisch-Hall, und Rothenburg.

Donnerstags früh, von Wien, Paßau, ꝛc. wie Sonntags früh.

Freytag Nachmittags, wie am Montag.

Dann von Straßburg, Basel, Mannheim, Heidelberg, Freyburg im Breißgau und Durlach.

15) Nachricht, an welchen Tagen die Ordinari-Boten und Kutschen in Ansbach ankommen und abgehen.

Kommen an.

Dienstag Nachmittags, der ordinari fahrende Bot von Schwabach, welcher die Briefe und Paquete von Burgthann, ꝛc. bringet.

Der ordinari gehende Bot von Roth und Windspach, welcher auch Briefe aus der Ober-Pfalz mit überbringet.

Der ordinairi fahrende Bot von Gunzenhausen, Weimersheim und Weissenburg, der zugleich auch die Briefe und Paquete von Wülzburg, Geyern,

Eichstätt, Pappenheim, Stauff, Thalmeßingen und Merkendorf mitführet.

Der ordinari fahrende Bot von Wassertrüdingen über Bechhofen, hat auch die Briefe und Paquete von Anhausen, Wittelshofen, Forndorff und Weizendorff zu überbringen.

Der ordinari fahrende Bot von Creglingen.

Der ordinari fahrende Bot von Crailsheim über Feuchtwang.

Der ordinari fahrende Bot von Heydenheim, Berolzheim Solnhofen, Wettelsheim, Treuchtlingen, Hohentrüdingen, 2c.

Der ordinari gehende Bot von Gerabronn, der die Briefe und Paquete von Schillingsfürst, Wiesenbach, Insingen, Sulz, Colmberg und Leutershaussen mit übernimmt.

Der ordinari fahrende Bot von Maynbernheim, überbringt auch alles von Uffenheim, Marckbreit, Obernbreit, Segnitz, Sommerhaussen, Randersacker, Stephansberg, Prichsenstadt, Kleinlanckheim, ingleichen von Rüdenhaussen und Castell anhero.

Der ordinari reitende Bot von Cadolzburg, welcher die Briefe und Paquete von Langenzenn, Zirndorff, Roßstall, Habersdorf und Neuhof besorget.

Der ordinari fahrende Bot von Fürth, 2c.

Dienstag Nachts kommt die ordinari Kutsche aus Nürnberg über Hailsbronn hier an.

Mittwochs Vormittag, der fahrende ordinari Bot von Nördlingen über Oettingen und Wassertrüdingen, welcher nebst denen Passagiers auch Briefe und Paquete von bemeldten und umliegenden Orten, ingleichen von Augspurg und Ulm führet und mitbringet.

Freytag Nachts die ordinari Kutsche aus Nürnberg über Hailsbronn, wie Dienstags.

Gehen ab.

Sonntag Nachmittags um 2 Uhr die ordinari Kutsche über Hailsbronn nach Nürnberg.

Mitt

Mittwoch Nachmittags um 2 Uhr, eben diese Kutsche über Hailsbronn nach Nürnberg, wie am Sonntag.

Donnerstags Morgens vor anbrechendem Tag gehen auch ab:

Der ordinari fahrende Bot nach Schwabach und Sulzbürg.

Der ordin. gehende Bot nach Windspach und Roth.

Der ordinari fahrende Bot nach Merckendorff, Gunzenhausen, Weimersheim, Weissenburg, Ellingen, Wülzburg, Geyern, Stauff, Thalmeßingen, Eichstätt und Pappenheim.

Der ordin. fahrende Bot nach Wassertrüdingen, Bechhoffen, Forndorf, Weitzendorf, Wittelshoffen, Auhaussen.

Der ordinari fahrende Bot von Heydenheim, Berolzheim, Mainheim, Treuchtlingen, Solnhofen, Wettelsheim, Ostheim, Hohentrütingen.

Der ordinari fahrende Bot über Feuchtwang nach Crailsheim.

Die ordinari Creglinger Land-Kutsche über Röthenburg, Creglingen, Mergentheim, Weickersheim bis Wertheim.

Der ordinari gehende Bot nach Leutershausen und Gerabronn, welcher auch die Briefe und Paquete nach Colmberg, Sulz, Insingen, Wiesenbach, Langenburg und Schillingsfürst bestellet.

Der ordinari fahrende Bot nach Maynbernheim, liefert die Briefe und Paquete nach Uffenheim, Obernbreit, Marckbreit, Segnitz, Sommerhaussen, Randersacker, Rüdenhausen, Castell, Kleinlankheim, Stephansberg und Prichsenstadt.

Der ordinari reitende Bot nach Cadolzburg, übernimmt die Briefe und Paquete nach Neuhof, Habersdorff, Roßstall, Zirndorf, Farnbach, Langenzenn, Wilmersdorf, 2c.

Der ordinari fahrende Bot nach Fürth, 2c.

Freytags zu frühe: Der ordinari fahrende Nördlinger Bot nach Wassertrüdingen und Oettingen.

Die Nürnberger nach Stuttgardt gehende Kutsche kommt Donnerstags Nachmittag auf Leidendorff und Ried, die Stuttgardter heraufwärts aber Freytags Mittag auf Ried und Nachmittag auf Leidendorf.

(16

16) Ankommende und abgehende reitende und fahrende Posten, in der Universitäts-Stadt Erlangen.

Kommen an.

Sonntag Morgens von Bamberg und Vorchheim.

Abends von Londen, Amsterdam, ganz Engel- und Holland, Cleve, Wesel, aus denen Berg- und Westphälischen Landen. Von Limburg, Dietz und den ganzen Westerwald, von Oßnabrück, Münster, Paderborn, Iserlon, Siegen, Dillenburg, Wezlar und Friedberg, auch von Fulda, Mergentheim, Weikersheim, und der Orten. Von Wien, Linz, Passau, ganz Oesterreich, Steyermarck, Kärnthen, Crain, Mähren und Ungarn. Von Geneve, Bern, Lausanne, Turin, Schaffhausen. Von Berchtolsgaden, ganz Bayern und Schwaben.

Montag Vormittags von Bamberg, Coburg, Jena, Erfurth, Cassel, Braunschweig, Hamburg, Bremen, Lübeck, ganz Hessen, Nieder-Sachsen und allen Nordischen Landen. Von Bayreuth, Eger, Carlsbad, Hof, Dreßden, Schlaiz, Gera, Leipzig, ganz Ober-Sachsen, Brandenburg und Preußen.

Nachmittags um 3 Uhr von Heidelberg, Mannheim, Zweybrücken, Saarbrücken und den ganzen Westerich. Von Paderborn, Marburg, Wezlar, aus den Waldeck- und Lippischen Landen. Von Creuzenach, Bacherach und aus den Ringau. Von Luxenburg, Trier und den ganzen Mosel-Strohm.

Nachmittags um 5 Uhr von Straßburg, Paris und ganz Franckreich. Von Anspach, Dünckelsbühl, Ellwangen, Schwäbischgemünd, Canstatt, Stuttgard, und aus dem ganzen Würtemberger Land.

Dienstag Vormittags von Bamberg, Coburg, Braunschweig, Hamburg, it. von Bayreuth und Hof.

Nach-

Nachmittags um 3 Uhr von Amberg, Rötz, der ganzen Ober-Pfalz, Pilsen, Prag, Breßlau, ganz Böhmen, Schlesien, Mähren und Pohlen. Von Oettingen, Nördlingen, Ulm, Schaffhausen, aus Schwaben und der Schweitz. Von Augspurg, München, ganz Bayern, von Inspruck und den ganzen Tyrol. Von Trient, Mayland, Venedig und aus Italien Von Chur, Lindau und aus Graubünden, it. von Salzburg.

Mittwoch Morgens von Bamberg und Vorchheim.

Nachmittags um 3 Uhr von allen denen Orten und Ländern, wie am Sonntag.

Donnerstag Morgens vom Bamberg, Coburg ꝛc. wie am Montag. Von Bayreuth, Hof ꝛc. wie am Montag.

Nachmittags um 4. oder 5 Uhr von allen Orten und Ländern, wie am Montag.

Freytag Morgens von Bamberg, Vorchheim.

Nachmittags um 3 Uhr von Augspurg, München, ganz Bayern und Schwaben. Von Inspruck, Bozen, Trient, Venedig und ganz Italien. Von Lindau, St. Gallen, Mayland, ganz Bodensee und Graubünden.

Samstag Morgens von Bamberg, Coburg ꝛc. item von Bayreuth, Hof, ꝛc. wie am Dienstag.

Nachmittags um 3 Uhr von Sulzbach, Amberg, Prag, Breßlau, ganz Ober-Pfalz, Böhmen, Schlesien, Pohlen, wie am Dienstag. Von Oettingen, Nördlingen, Ulm, Schaffhausen, der Schweitz, wie am Dienstag. Item von Augspurg, aus Italien, ganz Tyrol und Salzburgischen. Von Wezlar, Friedberg und der ganzen Wetterau.

Alle Tage in der Woche kommen an:

Abends, von Neustadt an der Aysch, Kitzingen, Würzburg, Hanau, Franckfurt, Darmstatt, Mannheim, Heidelberg, Worms. Vo Cölln, Düsseldorff, Elberfeld, Solingen. Von Bonn, Coblenz, Embs, Schwalbach, Schlangenbad, Wißbaden und Maynz.

Von

Von Aachen, Vervier, Jülich, Lüttich und Mastricht. Von Antwerpen, Gent, Brüssel und allen Städten der Oesterreichischen Niederlande. Von Schwobach, Roth, Pleinfeld, Ellingen, Weissenburg, Pappenheim, Aichstädt, Dietfurth, Monheim, Neuburg, Donauwerth, Augspurg. Von München, aus ganz Bayern und Schwaben. Von Neumarck, Parsberg, Labor, Regenspurg, Passau, Linz, Wien. Von Anspach, Feuchtwang, Crailsheim, Hall, Oehringen, Heilbronn, Stuttgard, Durlach, Straßburg, Paris. Von Bamberg.

Von Italien kommt die Post dreymal, als Dienstag, Freytag und Sonnabend. Von Salzburg, Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freytag. Von Schaffhausen und der Schweitz, Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend.

Gehen ab.

Sonntag Morgens um 8 Uhr nach Nürnberg, Wezlar, Giesen, Friedberg und die ganze Wetterau. Item an alle diejenige Orte und Gegenden, wie unten bey denen alle Tag-Posten abzunehmen.

Nachmittags um 2 Uhr nach Vorchheim und Bamberg.

Montag Morgens um 8 Uhr nach Nürnberg, Dünkelsbuhl, Ellwangen, Canstatt, Stuttgard, Durlach, Carlsruhe, Rastadt, Freyburg, ganz Brisgau, Straßburg, Paris, ganz Franckreich, Madrit, Lissabon, ganz Spanien und Portugall. Nach Anspach, Creilsheim, Künzelsau, Hall, Oehringen, Heilbronn. Nach Salzburg, Berchtolsgaden und ganz Bayern, item nach Oettingen, Nördlingen. Nach Amsterdam, ganz Holland, London und ganz Engelland. Nach Münster, Dettmold, Rittberg, Warndorff, Paderborn, Corvey, Pyrmont, Lippstadt, Frizlar, Marpurg, Siegen, Dillenburg, Giesen, Wezlar, in die Heßisch- Nassauisch- und Waldeckische Länder. Nach Bingen, Bacherach und ins ganze Ringau. Nach Altzey, Oppenheim, Creuzenach und auf den Hundsruck. Nach Regenspurg, Passau, Linz, Wien, ganz

Oester-

Oesterreich, Kärnthen, Krain, Mähren und Ungarn. Nach Amberg, Pilsen, Prag, Breßlau, ganz Ober-Pfalz, Böhmen, Schlesien und Pohlen.

Nachmittags um 1 Uhr nach Bamberg, Schweinfurth, Coburg, Eisenach, Gotha, Erfurth, Mühlhausen, Ouderstatt, Braunschweig, Hamburg. Nachmittags um 3 Uhr, nach Bayreuth, Hof. Item nach Asch, Lobenstein, Ilm, Saalfeld, Rudolstatt, Cranichfeld.

Dienstag um 8 Uhr präcise nach Nürnberg, Inspruck, Trient, Mayland, Venedig, Tyrol und ganz Italien, item nach Salzburg. Nach Ulm, Dillingen, Nördlingen, Oettingen, Schaffhausen, Zürch, Bern, Basel, Geneve und in die ganze Schweitz. Nach Weikersheim, Mergentheim, Fulda, das ganze Fuldische. Nach Mannheim, Heidelberg und in die Berg-Straß. Nach Homburg, Zweybrücken, Saarbrücken und ins ganze Westerich. Nach Osnabrück, Münster, Paderborn, Iserlohn, Arnsberg und ganz Westphalen. Nach Wezlar, Siegen, Dillenburg und in die Wetterau. Nach Amsterdam, Rotterdam und ganz Holland. Nach Nimwegen, Geldern, Cleve, Luxenburg, Trier und den ganzen Moselstrohm. Item nach Diez, Limburg und

Nachmittags um 1 Uhr nach Bamberg, Coburg, Erfurth, ganz Thüringen, Gotha, Cassel, Eisenach, Hildesheim, Mühlhausen, Duderstatt, Göttingen, Münden, Nordheim, Eimbeck, Goßlar und den ganzen Harz. Nach Hamburg, Bremen, Lübeck, ganz Holstein und Ostfriesland. Nach Hannover, Braunschweig, Zelle, Lüneburg und in alle Chur-Braunschweig-Lüneburgische Länder. Nach Danzig, Berlin, Franckfurt an der Oder, Magdeburg, in die Königl. Preußisch- und Chur-Brandenburgische Lande. Nach Moscau, Curland, Liefland, Schweden, Dännemarck, Jütland und in die Mecklenburgische Lande. Nach Dreßden, Leipzig, ganz Chur-Sachsen. Nach Bayreuth, Hof, ganz Voigtland. Nach Wunsiedel, Eger, Carlsbad, Falkenau, Schlackenwörd und dortigen Gegenden.

Mitt-

Mittwoch Morgens um 8 Uhr nach Nürnberg, Rothenburg, Cünzelsau, Oehringen ꝛc. Nach Lindau, St. Gallen, Chur, den Bodensee und ganz Graubünden. Nach Münster, Hamm, Unna, Soest und ganz Westphalen.

Mittags um 12 Uhr nach Bamberg, Coburg, Schweinfurth.

Donnerstag Morgens um 8 Uhr nach Nürnberg, und alle die Orte und Lande, wie Montag Morgens.

Nachmittag um 3 Uhr nach Bamberg.

Freytag Morgens um 8 Uhr nach Nürnberg, Anspach, Dünckelsbühl ꝛc. wie am Montag. Nach Amsterdam, ganz Holland, Engelland, Mosel-Strohm, Westerwald, die ganze Berg-Straße und ganz Westphalen, wie am Dienstag Morgens.

Nachmittags um 2 Uhr nach Bamberg, Schweinfurth, Coburg ꝛc. wie am Dienstag. Nach Bayreuth, Hof, Reichenbach, Plauen, Zwickau, Chemnitz, Freiberg, Dreßden. Item nach Asch, Lobenstein, Ilm, Saalfeld, Rudolstatt, Cranichfeld.

Samstag Morgens um 8 Uhr präcise nach Nürnberg, ins Tyrol und ganz Italien. Nach Lindau, den Bodensee, St. Gallen, Chur und ganz Graubünden. Item nach Salzburg, wie am Dienstag. Nach Ulm, Schaffhausen, die Schweitz ꝛc. wie am Dienstag. Nach Holland, ganz Westphalen und die Wetterau.

Nachmittag um 1 Uhr nach Bamberg, Coburg ꝛc. wie am Dienstag.

Nachmittags um 5 Uhr nach Bayreuth, Hof, Leipzig, Dreßden, Eger, ganz Voigtland und Chur-Sachsen, wie am Dienstag.

Alle Tage in der Wochen gehen ab.

Morgens um 8 Uhr nach Canstatt, Stuttgard und ganz Schwaben. Nach Durlach, Pforzheim, Carlsruhe, Rastatt, Philippsburg, Bruchsal, Speyer, Heidelberg, Mannheim, Freyburg und ins Brisgau. Nach Paris, Straßburg und ganz Franckreich.

Nach

Nach Ansbach, Feuchtwang, Dünckelsbühl, Crailsheim, Hall, Oehringen und Heilbronn. Nach Schwabach, Roth, Sandsee, Heideck, Pleinfeld, Ellingen, Weissenburg, Pappenheim, Eichstätt, Dietfurth, Monheim, Neuburg, Donauwerth, Augspurg. Nach Ulm, Memmingen, München, ganz Bayern. Nach Neumarck, Regenspurg, Linz, Passau, Wien und ganz Oesterreich. Nach Bonn, Coblenz, Embs, Schwalbach, Wißbaden, Maynz, Aachen, Vervier, Jülich, Lüttich, Mastricht, Cölln, Düsseldorff, Elberfeld, Solingen. Nach Neustadt, Kitzingen, Würzburg, Wertheim, Aschaffenburg, Hanau, Franckfurt, Darmstatt, Mannheim, Heidelberg, Worms. Nach Amsterdam, Leyden, Rotterdam und ganz Holland. Nach Antwerpen, Gent, Brüssel und ganz Oesterreichische Lande. Item nach Bamberg.

Nach Italien gehet die Post ab Dienstag und Sonnabend früh um 8 Uhr präcise. Nach Salzburg Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh um 8 Uhr. Nach Schaffhausen und in die Schweitz. Montag und Donnerstag über Augspurg oder Canstatt, dann Mittwoch und Sonnabend über Ulm früh um 8 Uhr.

Gehen ab.	Komen an.
Montag Nachmittags nach Nürnberg, Obernzenn, Rothenburg ob der Tauber, Blaufelden, Langenburg, Cünzelsau, Oehringen, Heilbronn, Eppingen, Bretten, Durlach, Carlsruh, Rastatt, Biel, Offenburg, Friesenheim, Kenzingen, Emmendingen, Freyburg, Heitersheim, Mühlheim, Kaltenherberg, Basel, NB. kommt allda an den Montag darauf Nachmittags, und von dort gehet eine weiter fahrende Gelegenheit nach Geneve, Lyon, Bern und denen Orten in der Schweiz. NB. Von Offenburg aus gehet ein zum Postwagen	Dienstag Mittags, im Sommer, Sonnabend Nachmittags.

M

	Kommen an.
wagen gehöriges Kalesch über Kehl nach Straßburg und von da weiters nach Frankreich.	
Diensiags um 9 Uhr Vormittags nach Bayreuth, Berneck, Münchberg, Hof, Plauen, Reichenbach, Zwickau, Chemnitz, Freyberg, Dresden, item von Zwickau aus nach Altenburg, Borna, Leipzig.	Freytag Nachts.
Nach Nürnberg, Feucht, Poßbauer, Deining, Parsperg, Labor, Regenspurg und von dort nach Wien.	Sonnabend Mittags.
Weiters nacher Kitzingen, Würzburg, Remlingen, Esselbach, Wertheim, Rohrbrunn, Besenbach, Dettingen, Aschaffenburg, Hanau, Franckfurt, Darmstatt, Heppenheim, Weinheim, Mannheim, Dürkheim, Dimerstein, Kayserslautern, Landstuhl, Hauptstuhl, Zweybrücken, Saarbrücken, Stavolt, Metz. NB. Wer diesen Tag hier aufsitzt, ist nach 11 Tagen, nemlich den andern Freytag darauf, zu Metz. Von dort aus gehet sodann eine Kutsche nacher Chalons, Paris, Nancy, Luneville, ganz Lothringen und Franckreich. Item von Limburg aus nach Diez, Nassau, Embs, Coblenz, Trier und Luxemburg.	Dienstag Mittags.
Mittwoch Vormittags, nach Bamberg, Schweinfurth, Würzburg, Hanau, Franckfurt rc. item nach Coburg, Gräfenthal, Saalfeld, Jena, Naumburg, Weißenfelß, Merseburg, Halle, Gera, Zeitz, Pegau, Leipzig, ganz Chur-Sachsen, Chur-Brandenburg, nach Erfurth, Thüringen, Cassel, ganz Hessen, Niedersachsen und Hamburg.	Freytag Abends.
Freytag Abends, nach Nürnberg, Sulzbach, Amberg, Schwandorf, Regenspurg, Straubingen, Plattlingen,	Mitwoch Mittags.

Vils-

Vilshofen, Passau, Linz, Enns, Wien ꝛc.	Kommen an.
Item nach Schwabach, Roth, Dietfurth, Monheim, Donauwörth, Augspurg, München.	Sonnabend Mittags.
Weiters nach Ansbach, Obernzenn, Uffenheim, Ochsenfurth, Würzburg, Wertheim, Aschaffenburg, Hanau, Frankfurth, Königstein, Würges, Limburg, Altenkirchen, Cölln. Von hier aus gehet alltäglich eine fahrende Post nach Jülich, Aachen und Düsseldorf, desgleichen dreymal nacher Lüttich, überallhin gerad durchaus.	Sonnabend Mittags.
Ferner über Ansbach nach Feuchtwang, Dünckelspühl, Ellwangen, Aalen, Gemünd, Schorndorf, Stuttgard. Item nach Schwäbisch Hall, von Feuchtwang aus.	Mittwoch Mittags.
Sonnabend Vormitt. nach Bamberg, Cronach, Coburg, Gotha, Saalfeld, Gera, Zeitz, Pegau, Leipzig, Jena, Naumburg, Weissenfels, Merseburg, Halle, Magdeburg, Berlin, Hamburg, wie am Mittwoch, Hessen ausgenommen.	Montag Nachts.
Mittags nach Bayreuth, Hof, Schlaiz, Gera, Zeitz, Leipzig ꝛc. Plauen, Reichenbach, Zwickau, Chemniz, Freyberg, Dreßden, Prag, Breßlau, wie am Dienstag.	Dienstag Nachts.

NB. Bey fahrender Post steht jedermann frey, die Paquete hier zu zahlen, oder dort bezahlen zu lassen.

---

17) Abgehende und ankommende reitende und fahrende Posten zu Bayreuth.

Reitende Posten, gehen ab:

Sonntags früh um 7 Uhr über Berneck, Franckenhammer nach Eger, Prag, Mähren, Schlesien, Pohlen; Münchberg, Hof, Gera, Leipzig, Dresden, ganz Ober- und Niedersachsen, Schweden, Dännemark und Rußland ꝛc.

Sonntag Abends um 6 Uhr über Truppach, Streitberg, Erlang, nach Nürnberg, Fürth, Ansbach, Schwaben, Rothenburg, Windsheim, Neustadt an der Aisch; ganz Francken, Schwaben, Hessen; Bayern, Oesterreich, Ungarn, Italien, Franckreich, Niederlande. Abends um 7 Uhr über Holfeld nach Bamberg, Rattelsdorf, Glaißen, Coburg, Saalfeld, Hildburghausen, Cassel, Meinungen, Schmalkalden, Eisenach, Gotha, Erfurth, Weimar, Duderstatt, Göttingen, Braunschweig, Hannover, Bremen, Hamburg, Berlin, Schweinfurth, Würzburg, Franckfurt, Wezlar, Giesen, Marburg, Maynz, Coblenz, Cölln, Trier, die Niederlande, Holl- und Engelland ꝛc.

Montags Mittag um 1 Uhr über Streitberg, Erlang, Nürnberg, an alle Orte wie Sonntags. Abends um 7 Uhr der gehende Postbote mit Briefen und Paqueten nach Erlang und Nürnberg.

Dienstags früh 5-6 Uhr, über Berneck, Münchberg, Hof, Dresden, ins ganze Erzgebürg; über Lobenstein, Ilm, Rudolstadt, nach Erfurth.

Mittag um 11 Uhr der gehende Postbote nach Culmbach.

Mittags um 1 Uhr über Thumbach, Amberg, nach Regensburg, München, ganz Bayern, Wien, Oesterreich, Ungarn.

Mittwochs frühe 5-6 Uhr über Berneck, Franckenhammer, nach Eger, Prag, Mähren, Schlesien ꝛc.

Hof,

Hof, Leipzig, Dresden, ganz Ober- und Nieder-Sachsen, wie Sonntags frühe.

Abends um 6 Uhr über Truppach, Erlang, Nürnberg und

Freytags früh um 6 Uhr über Holfeld, Bamberg, Coburg, Würzburg und Franckfurt, wie Sonntags. Mittags um 11 Uhr nach Culmbach. Nachmittags 1 Uhr über Creußen nach Regenspurg, München, Wien 2c. wie am Dienstage. Nachmittags 2 Uhr über Erlang, Nürnberg und Ansbach, wie Mittwochs.

Sonnabends frühe um 5 Uhr über Hof, Dresden, wie Dienstags.

NB. Die Briefe sind bey denen zur Tages-Zeit abgehenden Posten eine Stunde vorher, bey denen frühe abgehenden aber längstens Abends 9 Uhr aufzugeben.

Reitende Posten kommen an:

Sonntags frühe um 7—8 Uhr Truppach, Erlang, Ansbach, von allen Orten, die bey der Sonntags reitenden Post stehen. Abends um 6—7 Uhr über Hof, Leipzig, Dresden, aus ganz Ober- und Nieder-Sachsen.

Montag Nachmittags um 1-2 Uhr von Hof, Dresden, Asch, Carlsbad und Prag. Abends um 6 Uhr der gehende Postbote von Culmbach.

Dienstags frühe um 6 — 7 Uhr von Nürnberg und Ansbach wie Sonntags. Zu gleicher Zeit von Bamberg, Franckfurt, wie Sonntags bey der abgehenden Post.

Mittwochs früh um 7—8 Uhr von daher wie am Sonntag. Nachmittags um 3—4 Uhr über

Creußen, und von den Orten, die bey der abgehenden Post Dienstags zu sehen. Abends um 6—7 Uhr über Hof, Leipzig, Potsdam, Eger, Franckenhammer, wie am Sonntag.

Donnerstags Abends um 6 Uhr der Postbote von Culmbach.

Freytags frühe 5 Uhr von Bamberg und Franckfurt, wie Dienstags. Frühe kommt der gehende Postbote von Erlang und Nürnberg zurück. Vormittags um 9 Uhr von Culmbach. Nachmittags um 1 — 2 Uhr über Hof, Dresden und Prag, wie Dienstags bey der abgehenden Post.

Sonnabends früh um 5—6 Uhr von Erlang, Nürnberg und Ansbach, wie Dienstags. Nachmittags 3 — 4 Uhr von Creussen, Regensburg wie Mittwochs.

Fahrende Posten gehen ab:

Sonntags frühe um 6 Uhr über Thumbach nach Amberg, Schwandorf, Regensburg, München, Wien, ganz Oesterreich, Bayern, Ungarn. Von Schwandorf aus nach Röz, Waldmünchen, Kleetoh, Teiniz, Stankau, Staab, Pilson, Rokizan, Mauth, Zerawiz, Idiz, Prag, Brünn, Ollmüz und durch die Sächsischen Lande bis Breßlau. Item von Brünn über Nicolsburg nach Wien.

Mittags 11 — 12 Uhr über Berneck, Münchberg, Hof, Gefell, Schlaiz, Auma, Gera, Zeiz, Pegau, Leipzig, ganz Ober- und Niedersachsen. Item von Hof über Plauen, Reichenbach, Zwickau, Lichtenstein, Chemniz und Freyberg nach Dreßden.

Mittags um 1 Uhr nach Culmbach.

Dienstags früh 4—5 Uhr Streitberg, Erlang, Nürnberg, Closter Heilsbronn, Ansbach, Feuchtwang, nach Stuttgardt, Bruchsal, Durlach, Carlsruhe, Eßlingen, Rastatt, Bischofsheim, Kehl, Straßburg,

burg, Lüneville, Nancy, nach Paris, Basel, Bern, Genf, München, Salzburg, Memmingen, Leiden, Schaffhausen, Augsburg, Insprucḱ, Brüxen, Bozen, Trient, Roverendo, Verona, Vizenza, nach Venedig.

Mittwochs frühe 5 Uhr über Holfeld, Bohndorf, Bamberg, Haßfurth, Schweinfurth, Schwanfeld, Würzburg, Bischoffsheim, Mildenburg, Obernburg, Aschaffenburg, Döttingen, Hanau, Franckfurt, Coblenz, Cölln, nach den Niederlanden, Holland, Engelland; über Maynz, Türckheim, Zweybrücken, Metz, Chalons, Paris, über Friedberg, Wezlar, Giesen, Marburg; über Rattelsdorf, Gleussen, Coburg, Judenbach, Gräfenthal, Saalfeld, Neustadt an der Orla, Gera, Zeitz, Leipzig, Hildburghausen, Meinungen, Schmalkalden, Gotha, Langensalza, Mühlhausen, Nordheim, Goßlar, Braunschweig nach Hamburg, wie auch von Schmalkalden nach Hessen-Cassel, Paderborn und Münster. Mittwochs frühe 6 — 7 Uhr über Hof nach Dresden, dann von Zwickau aus über Gößnitz, Altenburg und Borna nach Leipzig, ins Brandenburgische. Nachmittags um 1 Uhr nach Culmbach.

Donnerstag Nachts 9 — 10 Uhr über Truppach, Streitberg, Erlang, Nürnberg und Ansbach, wie am Dienstag.

Fahrende Posten kommen an:

Sonntags frühe 8 — 9 Uhr über Bamberg, von Franckfurt, von den Orten, die bey der Mittwochs frühe über Holfeld abfahrenden Post stehen. Vormittags 10 — 11 Uhr von Erlang, Nürnberg, Ansbach, Augsburg, Stuttgardt und andern Orten, wie Dienstags frühe über Truppach.

Dienstags frühe 3 — 4 Uhr über Hof, Leipzig, Dreßden, Hamburg ꝛc. wohin die fahrende Post Sonntags 11 — 12 Uhr abgeht. Abends um 6 Uhr von Culmbach. Nachts 9 — 10 Uhr von Regensburg,

Wien, Prag, München ꝛc. und von allen Orten, wie Sonntags früh 6 Uhr über Creussen.

Mittwochs früh 5 — 6 Uhr von Nürnberg, Ansbach, wie Sonntags Mittag.

Sonnabend Abends um 6 Uhr von Culmbach. Abends 7 — 8 Uhr von Hof, Leipzig, Dreßden, wie Dienstags früh.

NB. Alle Briefe und Paquete sind auf diese ordentlich fahrende Postwägen zeitlich aufzugeben, indem in der letzten Stunde vor der Abfahrt nichts mehr angenommen werden kann. Die Person zahlt von jeder Meile 20 kr. Rhnl. und jedem Passagier wird ein Felleisen oder Coffre von 40 — 50 Pfund ohnentgeltlich mit zu führen verstattet, was aber drüber, muß Pfund für Pfund dem Centner nach bezahlet werden.

18) Verzeichniß, wie die fahrenden und reitenden Posten in der Stadt Hof abgehen und ankommen.

Gehen ab:

Sonntags Vormittags um 10 Uhr reitend über Münchberg, Berneck, Bayreuth, Truppach, Streitberg, Erlang, Nürnberg, mit Briefen in ganz Franken, Schwaben, Bayern, Oesterreich, Steuermark, Mähren, Ungarn, Türkey, Schweiz, Tyrol, Elsaß, Lothringen, Franckreich, Italien, Neapolis, Sicilien, Spanien, item nach Bamberg, Frankfurt und alle die Gegenden die an Rhein- und Mayn-Strom stossen.

Um 1 Uhr Nachmittag reitend über Gefell, Schlaiz, Auma, Gera, Zeitz, Pegau und Leipzig, mit Briefen in ganz Ober und Niedersachsen, auch Hessen und Westphalen, item nach Holl- und Engelland,

gelland, in die sämmtlich Königl. Preußischen Lande, ferner nach Schweden, Dännemarck, Rußland und alle Nordische Gegenden.

Nachmittags um 2 Uhr reitend nach Dresden über Plauen, Reichenbach, Schneeberg, Stollberg, Chemnitz und Freyberg, mit Briefen in ganz Erzgebürgl. Crayß, in Meissen, Ober- und Niederlausnitz, Pommern, Preussen, Schlesien und Pohlen, item reitend nach Oelsnitz und Adorf. Sonntags Nachmittags um 5 Uhr reitend, über Lobenstein, Ilm, Rudolstadt, Cranichfeld, nach Erfurth, mit Briefen in ganz Thüringen und angehende Lande.

Montags frühe um 3 Uhr fahrend nach Leipzig, an alle die Orte, die schon bey der reitenden Post benannt worden.

Früh um 4 Uhr nach Dreßden fahrend mit Personen, Briefen, Geld und andern Paqueten, in alle bey der Dreßdner reitenden Post angezeigte Gegenden, item von Zwickau aus, sowohl über Gößnitz, Altenburg und Borna nach Leipzig, als auch nach Schneeberg und dort herumliegende Orte.

Früh um 6 Uhr reitend über Bayreuth, nach Nürnberg in alle Gegenden wie Sonntags.

Früh um 7 Uhr reitend nach Prag über Asch, Eger, Zwoda, Carlsbad, Buchau, Lobkowitz, Kolleschwitz, Scherwitsch und Gentsch, mit Briefen in ganz Böhmen, und die angrenzende Reiche, Wien und in die Oesterreichischen Erblande.

Mittags 11 Uhr fahrend nach Nürnberg mit Personen, Briefen, Geld und andern Paquetern, auf der Route und in alle Sonntags bey der reitenden Post specificirten Gegenden, item mit Briefen nach Frankenhammer, Wunsiedel und der Orten, ferner recta von Bayreuth fahrend nach Bamberg, Würzburg und Franckfurt am Mayn.

Dienstags gehen zur Zeit keine ordin. Posten ab.

Mittwochs Vormittags um 10 Uhr reitend nach Nürnberg, wie Sonntags und Montags. Mittags

tags um 12 Uhr reitend nach Dreßden, wie Sonntags. Nachmittags um 3 Uhr reitend nach Erfurth, wie Sonntags.

Abends um 4. Uhr fahrend nach Dreßden, wie Montags, nur daß die Post von Zwickau aus nicht nach Leipzig abgehet.

Donnerstags früh um 7 Uhr reitend nach Prag, wie Montags. Mittags um 11 Uhr fahrend nach Leipzig über Plauen, Reichenbach, Zwickau, Gößnitz, Altenburg und Borna, item von Zwickau aus nach Ronneburg, ingleichen nach Schneeberg und in selbiger Gegend gelegene Orte, ferner von Plauen aus nach Oelsnitz, Adorf und Eger, mit Personen, Briefen, Geld und andern Paqueten.

Freytags frühe um 6 Uhr reitend nach Nürnberg, wie Sonntags, Montags und Mittwochs.

Sonnabends früh um 5 Uhr fahrend nach Regensburg über Münchberg, Berneck, Bayreuth, Creussen, Kirchenthumbach, Hambach, Amberg, Schwandorf und Bonnholz, item von Schwandorf aus nach Rötz, Waldmünchen, Klentsch, Teinitz, Stankau, Staab, Pilsen, Rokizan, Mauth, Zerowitz, Jditz nach Prag, nach München und Salzburg, ingleichen von Amberg aus über Sulzbach, Hartmannshofen, Altensittenbach und Rückersdorf nach Nürnberg, mit Personen, Briefen, Geld und andern Paqueten, in alle dahin einschlagende Orte.

Kommen an:

Sonntags Vormittags reitend von Dreßden über Freyberg, Chemitz, Stollberg, Schneeberg, Reichenbach und Plauen, mit Briefen von Johann Georgenstadt, Eibenstock, Annaberg und dem ganzen Erzgebürgischen Krays, item aus Meißen, Ober- und Niederlausnitz, Pommern, Preussen, Schlesien und Pohlen, ingleichen von Oelsnitz und Adorf.

Auch

Auch Vormittags reitend von Leipzig über Pegau, Zeitz, Gera, Weyda, Auma, Schlaitz, Gefell, mit Briefen aus Ober- und Nieder-Sachsen, Holland und Engelland, aus den Königlich-Preußischen Staaten, Schweden, Dännemark, Rußland, und allen gegen Norden gelegenen Gegenden.

Nachmittags reitend von Nürnberg über Erlang, Streitberg, Truppach, Bayreuth, Berneck und Münchberg, mit Briefen von Frankenhammer und Wonsidel, aus Franken, Schwaben, Bayern, Oesterreich, Schweitz, Tyrol, Elsaß, Lothringen, Frankreich, Italien, Spanien, und allen am Rhein und Mayn liegenden und angrenzenden Orten.

Sonntags Nachmittags, reitend von Prag, Buchau, Carlsbad, Eger und Asch, mit Briefen und kleinen Paqueten aus ganz Böhmen, den Oesterreichischen Erblanden und daran grenzenden Reichen.

Montags früh fahrend von Nürnberg, mit Personen, Briefen und Paqueten, von allen bey der reitenden Post benannten Städten und Landen, besonders geraden Weegs von Frankfurt, Würzburg über Bamberg und Bayreuth. Frühe fahrend von Leipzig, mit Personen, Briefen und Paqueten, wie bey der reitenden Post angezeigt worden. Vormittags reitend von Erfurt über Cranichfeld, Rudolstadt, Ilm und Lobenstein, mit Briefen und kleinen Paqueten aus ganz Thüringen. Mittags fahrend von Dreßden über Freyberg, Chemnitz, Lichtenstein, Zwickau, Reichenbach und Plauen, mit Personen, Briefen und Paquetern von allen Orten wie bey der reitenden Post. Montags Mittags zu gleicher Zeit fahrend von Leipzig über Borna, Altenburg, Gößnitz, Zwickau, Reichenbach und Plauen.

Dienstags Nachmittags, reitend von Nürnberg und Bayreuth, wie Sonntags.

Mittwochs Vormittags, reitend von Dreßden, wie Sonntags. Auch Vormittags reitend von Leipzig, wie Sonntags. Mittags reitend von Nürnberg, wie Sonntags und Dienstags. Nachmittags fahrend von

Re-

Regensburg über Bonnholz, Schwandorf, Amberg, Hambach, Thumbach, Creussen, Bayreuth, Berneck und Münchberg, mit Personen, Briefen und Paqueten von Wien, Salzburg, München, Nürnberg und Erlang, Prag, aus ganz Bayern, Pfalz und Oesterreich. Auch Nachmittags reitend von Prag, wie Sonntags.

Donnerstag Vormittags reitend von Erfurth, wie Montags.

Freytag Mittags fahrend von Dreßden, und zu gleicher Zeit fahrend von Leipzig, wie Montags.

Sonnabend Mittags reitend das Italienische Felleisen von Nürnberg über Erlang, Streitberg, Truppach, Bayreuth, Berneck und Münchberg, welches recta von Neapolis über Trient und Augsburg herkommt, und zugleich die Reichs-Briefe, wie Sonntags, Dienstags und Mittwochs geschiehet, mitzubringen pfleget.

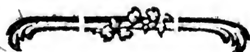
Nach-



Nachtrag zur Raitung ꝛc. s. Seite 36.

Weñ 1. Sr. Korn gilt.	So muß wägen u. gilt: Ein 12. kr. Leib.		Ein 6 kr. Leib.		Schwereres Ein 8 Pf. Leib.		Brod Ein 4 Pf. Leib.	
Fl.	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	Kr.	Pfn.	Kr.	Pfn.
23	3	29	1	30½	21	2	10	3
24	3	24	1	28	22	1	11	---
25	3	20	1	26	23	---	11	2
26	3	16	1	24	24	---	12	---
27	3	12	1	22	24	3	12	2
28	3	8	1	20	25	2	12	3
29	3	5	1	18½	26	2	13	1
30	3	2	1	17	27	1	13	2
31	2	31	1	15½	28	---	14	---
32	2	28	1	14	29	---	14	2
33	2	25	1	12½	29	3	14	3
34	2	23	1	11½	30	2	15	1
35	2	20	1	10	31	2	15	3
36	2	18	1	9	32	1	16	---
37	2	16	1	8	33	---	16	2
38	2	14	1	7	34	---	17	---
39	2	12	1	6	34	2	17	1
40	2	10	1	5	35	2	17	3

Wenn 1. Sr. Kern gilt.	So muß im Gewicht haben: Ein Zweyer Pärlein.		Ein Kreuzer Pärlein.		Ein Kipf oder Leiblein		Ein Römisch 3 kr. Laiblein		
Fl.	Loth.	Qui.	Loth.	Qui.	Loth.	Qui.	Pf.	Lt.	Q.
25	2	3¼	5	2½	6	1	---	18	3
26	2	3	5	2	6	---	---	18	---
27	2	2½	5	1	6	---	---	18	---
28	2	2¼	5	--½	5	3	---	17	1
29	2	2	5	---	5	2	---	16	2
30	2	1¾	4	3½	5	1	---	15	3
31	2	1½	4	3	5	---	---	15	---
32	2	1¼	4	2½	5	---	---	15	---
33	2	1	4	2	4	3	---	14	1
34	2	--¾	4	1½	4	3	---	14	1
35	2	--½	4	1	4	2	---	13	2
36	2	--¼	4	--½	4	2	---	13	2
37	2	---	4	---	4	2	---	13	2
38	2	---	4	---	4	1	---	12	3
39	1	3½	3	3½	4	1	---	12	3
40	1	3½	3	3	4	---	---	12	3



Wenn 1. Sr. Kern oder Korn gilt.	So soll gelten: Die Maas Semmel-Mehl.		Die Maas Mittel-Mehl.		Die Maas Nach-Mehl.		Die Mezen Roggen-Mehl.		
Fl.	Kr.	Pfen.	Kr.	Pfen.	Kr.	Pfen.	Fl.	Kr.	P.
31	6	1	5	1	5	1	1	28	1
32	6	2	6	—	5	2	1	31	--
33	6	3	6	1	5	3	1	33	3
34	6	3	6	1	5	3	1	36	2
35	7	—	6	2	6	—	1	39	1
36	7	1	6	3	6	1	1	42	--
37	7	2	7	—	6	2	1	44	3
38	7	2	7	—	6	2	1	47	2
39	7	3	7	1	6	3	1	50	1
40	8	—	7	2	7	—	1	53	--



Schweres oder sogenanntes Preußisches, Brod.

So muß gelten:

Wen̄ 1. Str. Korn gilt.	Ein Acht Pfund Leib.		Ein Vier Pfund Leib.	
Fl.	Kreuzer.	Pfen.	Kreuzer.	Pfen.
7	8	—	4	—
8	9	—	4	2
9	9	3	4	3
10	10	2	5	1
11	11	2	5	3
12	12	1	6	—
13	13	—	6	2
14	14	—	7	—
15	14	3	7	1
16	15	2	7	3
17	16	2	8	1
18	17	1	8	2
19	18	—	9	—
20	19	—	9	2
21	19	3	9	3
22	20	2	10	1

Bered

ro Cent.

5			4 M		5 Tag.		1	
kr.	h.	fl.	kr.	h.	kr.	h.	fl.	kr.	h.
.	2	.	.	1	.	$1\frac{1}{5}$	.	.	$7\frac{1}{5}$
1	.	.	.	3	.	$1\frac{2}{5}$	.	.	$7\frac{2}{5}$
1	2	.	1	$\frac{4}{5}$	.	$\frac{1}{5}$	.	.	$2\frac{1}{5}$
2	.	.	1	2	.	$1\frac{4}{5}$	.	.	$7\frac{4}{5}$
2	2	.	2	.	.	$\frac{1}{5}$	.	.	$1\frac{1}{5}$
3	.	.	2	$1\frac{3}{5}$	.	$\frac{2}{5}$	.	.	$2\frac{2}{5}$

M

Zinns-

		½ Monat.			5 Tag.			1		
kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
.	$\frac{2}{5}$	.	.	$\frac{3}{10}$	.	.	$\frac{1}{10}$	.	.	$\frac{1}{50}$
.	$1\frac{1}{5}$	.	.	$\frac{3}{5}$	.	.	$\frac{1}{5}$	.	.	$\frac{1}{25}$
.	$1\frac{4}{5}$	.	.	$\frac{9}{10}$	.	.	$\frac{3}{10}$	.	.	$\frac{3}{50}$
.	$2\frac{2}{5}$	.	.	$1\frac{1}{5}$	.	.	$\frac{2}{5}$	.	.	$\frac{2}{25}$
.	3	.	.	$1\frac{1}{2}$	.	.	$\frac{1}{2}$	.	.	$\frac{1}{10}$
.	$3\frac{3}{5}$	.	.	$1\frac{4}{5}$	.	.	$\frac{3}{5}$	.	.	$\frac{3}{25}$
1	$\frac{1}{5}$	.	.	$2\frac{1}{10}$		.	$\frac{7}{10}$	.	.	$\frac{7}{50}$
1	$\frac{4}{5}$	.	.	$2\frac{2}{5}$	.	.	$\frac{4}{5}$	.	.	$\frac{4}{25}$
1	$1\frac{2}{5}$	.	.	$2\frac{7}{10}$	.	.	$\frac{9}{10}$	.	.	$\frac{9}{50}$
1	2	.	.	3	.	.	1	.	.	$\frac{1}{5}$
3	.	.	1	2	.	.	2	.	.	$\frac{2}{5}$
4	2	.	2	1	.	.	3	.	.	$\frac{3}{5}$
6	.	.	3	.	.	1	.	.	.	$\frac{4}{5}$
7	2	.	3	3	.	1	1	.	.	1
19	.	.	4	2	.	1	2	.	.	$1\frac{1}{5}$
40	2	.	5	1	.	1	3	.	.	$1\frac{2}{5}$
8 2	.	.	6	.	.	2	.	.	.	$1\frac{3}{5}$
1 3	2	.	6	3	.	2	1	.	.	$1\frac{4}{5}$

Berech

pro Cent.

5			4		
fl.	kr.	H.	fl.	kr.	H.
	.	3½	.	.	2
.	1	3	.	1	1
.	2	2½	.	2	
.	3	2	.	2	
.	4	1½	.	3	
.	5	1	.	4	
43	45	.	35	.	

5			1 Tag.		
fl.	kr.	H.	fl.	kr.	H.
.	.	$\frac{7}{60}$	.	.	$\frac{7}{300}$
.	.	$\frac{7}{30}$	.	.	$\frac{7}{150}$
.	.	$\frac{7}{20}$	.	.	$\frac{7}{100}$
.	.	$\frac{7}{15}$	.	.	$\frac{7}{75}$
.	.	$\frac{7}{12}$	.	.	$\frac{7}{60}$
	27	2	.	17	2

Zinnß=

1		$\frac{1}{2}$ Monat.			5 Tag.			1 Tag.		
kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf
·	$\frac{4}{5}$	·	·	$\frac{2}{5}$	·	·	$\frac{2}{15}$	·	·	$\frac{2}{75}$
·	$1\frac{3}{5}$	·	·	$\frac{4}{5}$	·	·	$\frac{4}{15}$	·	·	$\frac{4}{75}$
·	$2\frac{2}{5}$	·	·	$1\frac{1}{5}$	·	·	$\frac{2}{5}$	·	·	$\frac{2}{25}$
·	$3\frac{1}{5}$	·	·	$1\frac{3}{5}$	·	·	$\frac{8}{15}$	·	·	$\frac{8}{75}$
1	·	·	·	2	·	·	$\frac{2}{3}$	·	·	$\frac{2}{15}$
1	$\frac{4}{5}$	·	·	$2\frac{2}{5}$	·	·	$\frac{4}{5}$	·	·	$\frac{4}{25}$
1	$1\frac{3}{5}$	·	·	$2\frac{4}{5}$	·	·	$\frac{14}{15}$	·	·	$\frac{14}{75}$
1	$2\frac{2}{5}$	·	·	$3\frac{1}{5}$	·	·	$1\frac{1}{15}$	·	·	$\frac{16}{75}$
1	$3\frac{1}{5}$	·	·	$3\frac{3}{5}$	·	·	$1\frac{1}{5}$	·	·	$\frac{6}{25}$
2	·	·	1	·	·	·	$1\frac{1}{3}$	·	·	$\frac{4}{15}$
4	·	·	2	·	·	·	$2\frac{2}{3}$	·	·	$\frac{8}{15}$
6	·	·	3	·	·	1	·	·	·	$\frac{4}{5}$
8	·	·	4	·	·	1	$1\frac{1}{3}$	·	·	$1\frac{1}{15}$
10	·	·	5	·	·	1	$2\frac{2}{3}$	·	·	$1\frac{1}{3}$
12	·	·	6	·	·	2	·	·	·	$1\frac{3}{5}$
14	·	·	7	·	·	2	$1\frac{1}{3}$	·	·	$1\frac{13}{15}$
16	·	·	8	·	·	2	$2\frac{2}{3}$	·	·	$2\frac{2}{15}$
18	·	·	9	·	·	3	·	·	·	$2\frac{2}{5}$

20) Gewicht des Getraides nach dem Nürnberger Maas.

	Pfunde.
Wenn das Korn ganz gut ist, so	
wiegt das Simmra pr. propter,	470 — 475.
Das Simmra Kern oder Waizen	475 — 480.
— — Haber — —	525 — 530.
2) Wenn das Korn mittelmäßig ist,	
so wiegt das Simmra circa	450 — 455.
Das Simmra Kern oder Waizen	455 — 460.
— — Haber — —	515 — 520.
3) Wenn das Korn schlecht ist, so	
wiegt das Simmra ungefähr	440 — 445.
Das Simmra Kern oder Waizen.	445 — 450.
— — Haber — —	475 — 480.

21. Gewicht des Geldes.

	Pfunde.	Loth.
100. fl. — Preuß. Thaler wiegen —	2. und	17 ¾.
100. fl. — — Gulden — —	2. —	16 ⅜.
100. fl. — — ⅓tel Stücke —	2. —	25 ½.
100. fl. — — ⅙tel — —	3. —	17.
100. fl. — — $\frac{1}{12}$tel — —	4. —	27.
100. fl. — — Laubthaler —	2. —	4.
100. fl. — — Konvent. Thaler —	2. —	10.
100. fl. — — 24. kr. Stücke. —	3. —	11.
100. fl. — — 12 kr. — —	3. —	26.
100. Stücke Karolins, wiegen —	1. —	19.
150. — Mard'or, so 100. Karolins ausmachen — —	1. —	30.
100. — Dukaten. — —		22.

2) Man

22) Mancherley zum Beschlusse.

Die Höhe des menschlichen Körpers theilet man in X Gesichtslängen, oder Theile.

So weit bey 2 ausgestreckten Armen, die äussersten Finger von einander stehen, so lang ist auch der Mensch.

Im Sommer wiegt ein gesunder Körper gegen 3 Pfund weniger, als im Winter.

Ein neugebohrnes Kind wiegt gewöhnlich 5 bis 8 Pfund.

Bey Kindern schlägt der Puls, in einer Minute, 115 mahl,

Bey erwachsenen Personen 80 mahl, und

Bey alten — — 70 mahl.

Die Sonnenhitze bringt nicht über 2 Schuhe in die Erde, und die Kälte auch nicht über 2 Schuh, ingleichen der Regen.

18 Pfund Torff geben so viel Hitze, als 16 Pfund Buchenholz, und 10 Pfund Steinkohlen noch mehr.

Zu einem Bette von Eiderdunen, das 5 Schuhe lang ist, werden nur 3 Pfund Eiderdunen erfordert.

Die vornehmsten Diamantgruben, sind in den Staaten des großen Moguls, in dem Königreiche Golconda. Der Diamant wird nach Karat und Grän verkauft.

Der Rubin ist nach dem Diamant, der härteste Edelstein. 1 Karat kostet 8 Thaler, 2 Karat, 40 Thlr. ꝛc.

Der orientalische Saphir ist Himmelblau.

Der Topase ist Goldgelb, mit etwas grün vermischt.

Der Smaragd aus Orient, hat ein lebhaftes grün; 1 Karat kostet 1 Thlr.

Der Krysolith, und Krysopest, ist gelb, mit grün vermischt.

Der Ametist, ist violet.

Der Granat, ist dunkelroth.

Der Hyacinth, hat ein ins Gelbe fallendes roth.

Der Berill, hat eine Meergrüne Farbe.

Per-

Perlen, die Orientalischen sind die besten.

1 Unze Staubperlen, gilt 1 Thaler 12 Groschen.

Durchbohrte, die Unze, 3 Thaler 12 Groschen.

Grössere, die Unze, 6 bis 7 und mehrere Thaler.

Barogueperlen, 500 auf 1 Unze, 10 Thaler.

Ein Paar seidene Mannsstrümpfe sollen 3 Unzen, die Frauenzimmerstrümpfe, 2 Unzen wägen.

Ein guter Bienenschwarm wiegt 6 Pfund, ein dergleichen Schwarm giebt 2 1/2 Pfund Wachs, und 25 bis 30 Pfund Honig.

Die geometrische Ruthe wird in 10 Schuh, der Schuh in 10 Zoll eingetheilt, und heißt die Dezimalruthe.

Die rheinländsche oder fränksche Ruthe, hat 12 Schuh und der Schuh, 12 Zoll.

Ein Morgen oder Tagwerk, hat 360 Ruthen, im obern Franken; hingegen 1 Morgen im Unterlande, nur 180 Ruthen.

Eine Hufe Lands, sind 24 bis 30 Morgen.

Eine Klafter Holz hält 5 1/2 Schuh in der Weite und Höhe; die Scheidelänge ist 3 1/2 Schuh.

1 Fuder Wein, hält 12 Eymer, diese sind jedoch in Franken sehr verschieden.

1 Rheinisches Stuk, hält gemeinglich 13 Eymer.

1 Mosel Stuk, nur 12 Eymer.

1 Französische Meile, macht 3/4 deutsche.

1 Englische Meile macht $\frac{5}{18}$ deutsche.

		Wochen.
Eine Stute trägt gemeiniglich	.	49
— Kuh,	. . .	40
— Ziege, oder Schaaf,	.	21
— Schweinsmutter,	.	16 bis 18
Ein Hund,	. .	9
— Rehe,	. . .	30

Ein

	Wochen.
Ein Haase, . .	4
— Schwan, Pfau, Truthenne brütet, . .	4
Eine Gans, . .	4 bis 5
— Ente, . .	3
— gemeine Henne, Rebhuhn	3
— Fasanhenne, . .	4
— Taube, . .	3

In unserem Frankenlande wachsen folgende Hölzer.

a) Nadelhölzer.

1) Fichten,

2) Tannen,

3) Der Lerchenbaum, und

4) Forlen.

b) Laubhölzer.

1) Ahorn,

2) Aspen,

3) Birken,

4) Buchen, nehmlich die rothe und weise Buche,

5) Eichen,

6) Erlen,

7) Eschen,

8) Ulmen, oder Ormen,

9) Linden, und

10) Weyden.

Genealogie
der regierenden
Hohen Häupter
und anderer
fürstlicher Personen
in Europa.

Das Haus Preußen.

Reformirter Religion.

Friedrich Wilhelm der Zweyte, König, Churfürst zu Brandenburg, geb. den 25 Sept. 1744, kam zur Regierung den 17 Aug. 1786, succ. in den Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth seit dem 5 Jan. 1792, verm. den 14 Jul. 1769 zum zweyten male mit

Friderica Louise, Prinz. von Hessen-Darmstadt, geb. den 16 Oct. 1751.

Tochter aus der ersten Ehe.

Friderica Charlotte Ulrica Catharina; siehe Groß-Britannien.

Kinder aus der zweyten Ehe.

1) Friedrich Wilhelm, Kronprinz, geb. den 3 Aug. 1770, verm. den 24 Dec. 1793 mit
   Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Pr. von Mecklenburg-Strelitz, geb. den 10 März 1776.
2) Friedrich Ludwig Carl, geb. den 5 Nov. 1773, zum Coadiutor des Johanniter-Heerenmeisterthums, Prinz Ferdinands von Preußen zu Sonneburg, erwählt am 15 Jul. 1795, verm. seit dem 26 Dec. 1793 mit
   Friderike Caroline Sophie Alexandrine, Prinz. von Mecklenburg-Strelitz, geb. den 2 März 1778.
3) Friderike Louise Wilhelmine; siehe Nassau-Oranien.
4) Friderike Christine Auguste, geb. den 1 May 1780.

5) Frie-

5) Friedrich Heinrich Carl, geb. den 30 Dec. 1781.
6) Friedrich Wilhelm Carl, geb. den 3 Jul. 1783

Enkel des Königs.

1) Friedrich Wilhelm, geb. den 15 Oktober 1795, Sohn des Kronprinzen.
2) Friederich Wilhelm Karl Georg, geb. den 26 Sept. 1795. Sohn des Prinzen Friedrich Ludwig Karl.

Schwester des Königs.

Friderike Sophie Wilhelmine; siehe Nassau-Oranien.

Wittwe König Friedrichs des Großen.

Elisabeth Christina, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. den 8 Nov. 1715.

Vaters Geschwister.

1) Friedrich Heinrich Ludwig, Domprobst zu Magdeburg, geb. den 18 Jan. 1726, verm. den 25 Jun. 1752 mit
Wilhelmine, Prinzessinn von Hessen-Cassel, geb. den 23 Febr. 1726.
2) August Ferdinand, des Johanniterordens Heermeister, geb. den 23 May 1730, verm. den 27 Sept. 1755 mit
Anna Elisabeth Louise, Markgräfinn von Brandenburg, geb. den 22 April 1738.

Davon:

1) Friderica Dorothea Louise Philippina, geb. den 24 May 1770, Coadjutorinn zu Herforden, verlobte Braut des Prinzen Anton Heinrich Radzivil. siehe Radzivil.
2) Friedrich Christian Ludwig, geb. den 18 Nov. 1772.
3) Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. den 19 Sept. 1779.

Kin-

Kinder des verstorbenen Markgrafen Friedrich Heinrich von Schwedt.

1) Friderike Charlotte Leopoldine Louise, siehe Herforden.
2) Louise Henriette Wilhelmine; siehe Anhalt-Dessau.

Kinder des verstorbenen Markgrafen Friedrich Wilhelm von Schwedt.

1) Friderica Dorothea Sophia; siehe Wirtemberg-Stuttgard.
2) Anna Elisabeth Louise; siehe des Königs Vatersgeschwister.
3) Philippine Auguste Amalie; siehe Hessen-Cassel.

Anhalt.

Reformirter Religion.

1. Anhalt-Dessau.

Leopold Friedrich Franz, geb. den 10 Aug. 1740, succedirt den 16 Decemb. 1751, verm. den 25 Jul. 1767 mit
Louise Henriette Wilhelmine, Markgraf Friedrich Heinrichs zu Brandenburg zweyter Tochter, geb. den 24 Sept. 1750.

Davon.

Friedrich, Erbprinz, geb. den 27 Dec. 1769, verm. den 12 Jul. 1792 mit
Christiane Amalie, Prinzessin von Hessen-Homburg, geb. den 29 Jun. 1774.

Kinder.

1) Amalie Auguste, geb. den 18 Aug. 1793.
2) Leopold Friedrich, geb. den 10 Aug. 1794.

Geschwister.

1) Henriette Catharine Agnese, geb. den 5ten Jun. 1744, vermählt den 28 Oct. 1779 mit
Johann Justus Freyherrn von Loen.

2) Joh-

2) Johann George, (Hans Jürge,) Preuß. General-Lieut, geb. den 28 Jan. 1748.
3) Albrecht, geb. den 22 April 1750, Wittwer seit dem August 1795, von Henriette Carolina Louise, Gräfinn von der Lippe-Weißenfeld.

2. Anhalt-Bernburg.

Res. Schloß Ballenstädt.

Friedrich Albrecht, Fürst, geb. den 15 Aug. 1735, reg. seit dem 18 May 1765. Senior des fürstlichen Hauses Anhalt seit dem Dec. 1789.

Kinder von seiner den 2 März 1769 gestorbenen Gemahlinn Louise Albertine, Prinzessin von Holstein-Plön.

1) Alexius Friedrich Christian, Erbprinz, geb. den 12 Jun. 1767, verm. den 29 Nov. 1794 mit
Marie Friderike, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. den 14 Sept. 1768.
2) Pauline Christine Wilhelmine, geb. den 23 Febr: 1769.

Vollbürtige Schwestern des Fürsten.

1) Friderike Auguste Sophie; s. Anhalt Zerbst.
2) Christine Elisabeth Albertine; s. Schwarzburg-Sondershausen.

Anhalt-Bernburg-Hoymb und Schaumburg.

Carl Ludwig, Fürst, Holl. General, geb. den 16 May 1723, succ. den 15 April 1772, verm. den 16 Decemb. 1765 mit
Amalia Leonora, Prinzessinn zu Solms-Braunfels, geb. den 22 Nov. 1734.

Kinder.

1) Victor Carl Friedrich, geb. den 2 Nov. 1767, ehedem in Holl. Kriegsdiensten, verm. den 29 Oct. 1793 mit

Amalia

Amalia Charlotte Wilhelmine Louise, Prinzessin von Nassau-Weilburg, geb. den 6 Aug 1776.

2) Wilhelm Ludwig, geb. den 19 April 1771, Kais. Kön. Oberst-Lieutenant

Des am 22 April 1784 verstorbenen vollbürtigen Bruders Franz Adolph Kinder.

1) Friedrich Franz Joseph, geb. den 1 März 1769 ehedem in Preuß. Kriegsdiensten.

2) Victoria Amalia Ernestine, geb. den 11 Febr. 1772, Wittwe des am 2 Jan. 1793 verst. Erbprinzen von Hessen-Philippsthal.

Halbbruder.

Friedrich Ludwig Adolph, geb. den 29 Nov. 1741 Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenant.

Des am 2 May 1790 verstorbenen andern Halbbruders Victor Amadeus Wittwe.

Magdalena Sophia, Prinzessin von Solms Braunfels, geb. den 4 Jan. 1742, verm. den 21 Apr. 1778.

3. Anhalt-Cöthen.

August Christian Friedrich, Fürst, Kais. Kön. Gen. Major der Cav., geb. den 18 Nov. 1769, reg. seit dem 17. Oct. 1789, verm. den 9 Febr. 1792 mit Caroline Friderike, Prinzessinn von Nassau-Usingen, geb. den 30 Aug. 1777.

Mutter.

Louise Charlotte Friderike, Herzogs Friedrich von Holstein Glücksburg Tochter, geb. den 5 März 1749, verm. den 26 Jul. 1763, Wittwe seit dem 17 Oct. 1789.

Bruder.

Ludwig, geb. den 25 Sept. 1778.

Anhalt-

Anhalt-Cöthen-Pleß.

Friedrich Erdmann, Preuß. General-Lieut., freyer Standesherr von Pleß, geb. den 26 Oct. 1731, Wittwer seit dem 2 Febr. 1784 von Louise Ferdinande, Tochter des Grafen Heinrich Ernst zu Stollberg-Wernigerode.

Kinder.

1) Emanuel Ernst Erdmann, geb. den 9 Jan. 1768, Preuß. Hauptmann.
2) Friedrich Ferdinand, geb. den 25 Jun. 1769, Preuß. Major der Infant.
3) Anna Amalia, geb. den 20 May 1770, verm. den 20 May 1791 mit Hans Heinrich, Reichsgrafen von Hochberg-Fürstenstein.
4) Heinrich, geb. den 30 Jul. 1778.
5) Christian Friedrich, geb. den 15 Nov. 1780.
6) Ludwig, geb. den 16 Aug. 1783.

Anhalt-Zerbst.

Lutherischer Religion.

Wittwe des letzten am 3 März 1793 verstorbenen Fürsten Friedrich August.

Friderica Augusta Sophia, Tochter des Fürsten von Anhalt-Bernburg Victor Friedrich, geb. den 28 Aug. 1744, res. zu Coswig.

Schwester.

Sophia Augusta Friderica, jetzt Catharina Alexiewna genannt; siehe Rußland.

Ansbach

Siehe Brandenburg-Ansbach.

Aremberg, Arschott und Croy.

Katholischer Religion.

Ludwig Engelbert, Herzog, geb. den 3 Aug. 1750,

1750, succ. den 17 Aug. 1778, verm. am 19 Jan. 1773 mit

Louise Antoinette, Tochter des Herzogs von Lauragais, geb. den 23 Nov. 1755.

Kinder.

1) Pauline Charlotte Iris; s. Schwarzenberg.
2) Ludwig Prosper, geb. den 28 Apr. 1785.
3) Paul Philemon, geb. den 10 Jan. 1788.
4) Philipp, geb. den 2 Oct. 1790.

Mutter.

Louise Margarethe, Ludwig Engelberts, letzten Grafen von der Mark, Erbtochter, geb. den 10 Jul. 1730, Wittwe seit dem 17 Aug. 1778.

Geschwister.

1) Maria Franciska, geb. den 31 Jul. 1751, verm. den 30 Aug. 1781 mit Joseph Nicolaus, Graf von Windischgrätz.
2) Maria Flora, geb. den 25 Jun. 1752, vermählt den 18 Apr. 1771 mit Wilhelm, Herzog von Ursel.
3) August, Graf von der Mark, geb. den 30 Aug. 1753, verm. den 23 Nov. 1774 mit Maria Franciska, Tochter des Marquis von Cernay.

Davon:

Ernst Engelbert, Graf v. d. Mark, geb. den 25 May 1777.

4) Maria Louise Franciska; s. Stahrenberg.

Des am 2 April 1795 verstorbenen Bruders Ludwig Maria Wittwe.

Elisabeth, Prinzessinn Schacovskoy, geb. den 10 Dec. 1773.

Dessen Kinder.

1) Amalie Louise Adelheid, geb. den 10 März 1789.
2) Catharine, geb. den 1 Dec. 1792.

Aremberg = Ligne.

Katholischer Religion.

Carl Joseph, Fürst, succ. den 7 Apr. 1766, geb. den 23 May 1735, verm. den 6 Aug. 1755 mit Maria Francisca Xaveria, Pr. von Lichtenstein, geb. den 27 Nov. 1739.

Kinder.

1) Maria Christina; s. Clary.
2) Ludwig Eugen Lamorat, geb. den 7 May 1766.
3) Euphemia Christina, geb. den 18 Jul. 1773.
4) Flora, geb. den 18 Nov. 1775.

Des am 14 Sept. 1792 bey Roux aux Bois erschossenen Erbprinzen Carl Wittwe.

Helena Apollonia, Pr. von Massalska, geb. den 9 Febr. 1763.

Davon:

Sidonie Francisca Charlotte, geb. den 9 Dec. 1786.

Auersberg.

Katholischer Religion.

Carl Joseph, Fürst, geb. den 17 Febr. 1720, succ. den 9 Febr. 1783, wird den 11 Nov. 1791 zum Herzoge von Gotischee (in Crain) erhoben, erhält den 21 Dec. 1791 die Ausdehnung der fürstl. Würde auf seine Kinder und ganze Linie, Wittwer seit dem 10 May 1792 von Marie Josephe Rosalie, Prinzessinn von Trautson.

Erbfolger.

Wilhelm, geb. den 9 Aug. 1749, ist verm. den 10 Febr. 1776 mit
Leopoldina Francisca, Gräfinn von Waldstein zu Münchengraiz, geb. den 8 Aug. 1761. Davon drey Söhne und zwey Töchter.

Vollbürtiger Bruder.

Johann Adam, geb. den 27 Aug. 1721, ist für sich und seine Nachkommen 1746 in den Reichsfürstenstand erhoben, ist Wittwer und ohne Kinder.

Augsburg.

Clemens Wenzel Hubert, Prinz von Pohlen und Sachsen, Bischof und Fürst, ward Coadjutor den 5 Nov. 1764 und Bischof den 20 Aug. 1768, Churfürst zu Trier; siehe Trier.

Baden.

Lutherischer Religion.

Res. Carlsruhe.

Carl Friedrich, Markgraf, geb. d. 22 Nov. 1728, reg. in Baden-Durlach seit dem 12 May 1738, und in Baden-Baden seit dem 21 October 1771.

Kinder von der am 8 April 1783 verstorbenen Gemahlinn Caroline Louise, geb. Prinzessinn von Hessen-Darmstadt.

1) Carl Ludwig, Erbprinz, geb. den 14 Febr. 1755, verm. den 15 Jul. 1774 mit
Amalia Friderike, Pr. von Hessen-Darmstadt, geb. den 20 Jun. 1754.

Davon:

1) Catharina Amalia Christiana Louisa, und
2) Friderike Wilhelmine Carolina, Zwillinge, geb. den 13 Jul. 1776.
3) Louise Marie Auguste, geb. den 24 Jan. 1779, jetzt Elisabeth Alexiewna, Gemahlinn des Großfürsten Alexander Pawlowitsch, ältesten Sohnes des Thronfolgers; s. Rußland.
4) Friderike Dorothee Wilhelmine, geb. den 12 März 1781.
5) Marie Elisabeth Wilhelmine, geb. den 7 Sept. 1782.
6) Carl Friedrich Ludwig, geb. den 8 Jun. 1786.

7) Wilhelmine Louise, geb. den 10 Sept. 1788.
2) Friedrich, Holl. General-Lieut., geb. den 29 Aug. 1756, verm. den 9 Dec. 1791 mit
Christine Louise, Prinzessin von Nassau-Usingen, geb. den 16 Aug. 1776.
3) Ludwig Wilhelm August, ehedem Preußl. General-Major, geb. den 9 Febr. 1763.

Aus der zweyten Ehe vom 24 Nov. 1787 mit Louise Caroline von Geyer, Freyfrau von Hochberg.

1) Leopold Friedrich Carl, geb. den 29 Aug. 1790.
2) Amalie Christine Caroline, geb. den 26 Jan. 1795.

Baiern.

Siehe Pfalz-Baiern.

Bamberg.

Christoph Franz Amand Veit. Freyherr von Buseck, geb. 1724, erwählt zum Bischofe den 7 April 1795.

Basel.

Res. Bruntrut.

Franz Xaver, Freyherr von Neveu, erwählt zum Fürst-Bischofe den 2 Jun. 1794.

Bayreuth.

Siehe Brandenburg-Bayreuth.

Berchtolsgaden.

Katholischer Religion.

Joseph Conrad, Freyherr von Schroffenberg, geb. den 3 Febr. 1743, gefürsteter Probst, erw. den 8 May 1780; s. Freysingen und Regensburg.

Böhmen.

Siehe Oesterreich.

Bour-

Bourbon - Condé und Conty.

Siehe Frankreich.

Brandenburg - Ansbach oder Onolzbach und Bayreuth oder Culmbach.

Lutherischer Religion.

Christian Friedrich Carl Alexander, Markgraf, geb. den 24 Febr. 1736, succ. in dem Fürstenthume Ansbach den 4 Aug. 1757 und in Bayreuth den 20 Jan. 1769, resignirte den 2 Decemb. 1791, verm. zum zweyten male den 30 Oct. 1791 mit **Elisabeth** Gräfinn Berkeley, Lord Cravens Wittwe, geb. im Dec. 1750.

Wittwe des am 26 Febr. 1763 verstorbenen Markgrafen Friedrich von Bayreuth.

Sophia Carolina, des Herzogs Carl von Braunschweig - Wolfenbüttel Tochter, geb. den 8 Oct. 1737.

Brandenburg, Churhaus.

Siehe Preußen.

Braunschweig - Wolfenbüttel.

Lutherischer Religion.

Carl Wilhelm Ferdinand, Herzog, regiert seit dem 26 März 1780, Preuß. Feldmarschall, geb. den 9 Oct. 1735, verm. den 16 Jan. 1764 mit
Augusta, Schwester des Königs von England, geb. den 11 Aug. 1737.

Kinder.

1) **Carl George August**, geb. den 8 Febr. 1766, verm. den 14 Oct. 1790 mit
   Friderike Louise Wilhelmine, Prinzessinn von Oranien - Nassau, geb. den 28 Nov. 1770.
2) **Caroline Amalia Elisabeth**; siehe Groß - Britannien.
3) **George Wilhelm Christian**, geb. den 27 Jun. 1769.

4) August, geb. den 18 Aug. 1770, Chur-Hannöver. Dragoner-Hauptmann.

5) Friedrich Wilhelm, geb. den 9 October 1771, Preuß. Oberst-Lieutenant, erhält den 7 Octob. 1785 die Antwartschaft auf das Fürstenthum Oels.

Geschwister.

1) Sophia Carolina Maria; siehe Brandenburg-Bayreuth.
2) Anna Amalia; siehe Sachsen-Weimar.
3) Friedrich August; siehe Braunschweig-Oels.
4) Elisabeth Christ. Ulrike, geb. den 8 Nov. 1746, verm. den 14 Jul. 1765 mit dem jetzt reg. Könige von Preußen Friedrich Wilhelm, geschieden, res. seit 1769 zu Stettin.

5) Augusta Dorothea, geb. den 2 Oct. 1749; siehe Gandersheim.

Vaters Geschwister.

1) Elisabeth Christiana; siehe Preußen.
2) Sophia Antonia; siehe Sachsen-Saalfeld.
3) Juliana Maria; siehe Dännemark.

Vaters Bruders, Anton Ulrichs, Kinder.

1) Catharina, geb. den 6 Jul. 1741.
2) Peter, geb. den 31 März 1745, res. beyde zu Horsens in Jütland.

Braunschweig-Bevern.

Friedrich Carl Ferdinand, Herzog seit dem 2 Aug. 1781, Dän. Feldmarschall, geb. den 5 Apr. 1729, verm. den 26 Oct. 1782 mit

Anna Carolina, Prinzessinn von Nassau-Saarbrück, verw. Herzoginn von Holstein-Glücksburg, geb. den 31 Dec. 1751.

Braun-

Braunschweig-Oels.

Lutherischer Religion.

Friedrich August, succ. seinem Schwiegervater den 14 Dec. 1792, ehedem Preuß. General der Inf. geb. den 29 Okt. 1740, Wittwer seit dem 4 Nov. 1789 von Friderike Sophie Charlotte Auguste, Tochter des Herzogs von Wirtemberg-Oels.

Breslau.

Joseph Christian Franz, Fürst von Hohenlohe-Bartenstein, geb. den 6 Nov. 1740, erw. den 12 Nov. 1737 zum Coadjutor, succed. als Bischof den 5 Jan. 1795.

Bretzenheim.

Katholischer Religion.

Carl August, erster Reichsfürst seit dem Jan. 1790, verm. den 27 Apr. 1788 mit

Marie Walpurge, Prinzessinn von Oettingen-Spielberg, geb. den 29 Aug. 1766.

Kinder.

1) Elisabeth Auguste Caroline, geb. den 23 May 1790.
2) Carl Theodor, geb. den 19 Jun. 1794.

Brixen.

Franz Carl, Graf v. Lodron, Fürst-Bischof, geb. den 17 Nov. 1748, erw. den 16 Aug. 1791.

Buchau.

Marie Maximiliane Esther, Gräfin von Stadion, gefürstete Aebtissin, geb. den 21 Jul. 1737, erw. den 18 Jan. 1775.

Carolath-Beuthen.

Reformirter Religion.

Heinrich Carl Erdmann, Preußischer Fürst, succ. den 23 Febr. 1791, geb. den 3 Nov. 1759, verm. den 10 Febr. 1783 mit

Amalia Augusta Carolina Louise, Pr. von Sachsen-Meinungen, geb. den 4 März 1762.

Kinder.

Carl Wilhelm Heinrich, geb. den 29 Nov. 1783.
2) Carl Wilhelm Philipp Ferdinand, geb. den 17 Jan. 1785.
3) Friedrich, geb. den 29 Okt. 1790.

Geschwister.

Christian Ernst Ferdinand, Prinz, geb. den 16 Sept. 1763, Preuß. Rittmeister.

Chur.

Carl Rudolph, Fürst Bischof, Reichsfreyherr von Buol zu Schauenstein, erw. den 22 Jan. 1794.

Clary und Aldringen.

Katholischer Religion.

Johann Nepomuk, Fürst, geb. den 17 Dec. 1753, succ. den 21 Jun. 1788, verm. den 31 Jan. 1775 mit

Maria Christina, Prinzessinn von Ahremberg-Ligne, geb. den 27 May 1757.

Kinder.

1) Carl Joseph, geb. den 12 Dec. 1777.
2) Franz Moritz, geb. den 21 Sept. 1782.

Mutter.

Maria Josepha, Prinz. von Hohenzollern-Hechingen, geb. den 20 Jan. 1728.

Cöln.

Maximilian Franz Xaverius, Erzherz. von Oesterreich, erw. zum Coadjutor von Cöln den 7 Aug. und von Münster den 16 Aug. 1780, succ. den 15 Apr. 1784 als Churfürst und Erzbischof von Cöln und als Fürst-Bischof von Münster. Groß-meister des Deutschen Ordens zu Mergentheim.

Colloredo.

Katholischer Religion.

Franz Gondaccar, Fürst v. Colloredo-Mansfeld, succ. den 1 Nov. 1788, geb. den 28 May 1731, Wittwer seit dem 21 Okt. 1794 von Maria Isabella, Fürstinn von Fondi und Gräfinn zu Mansfeld, geb. den 29 Aug. 1750.

Kinder.

1) Rudolph Joseph, Graf, geb. den 16 Apr. 1772, verm. den 6 Jan. 1792 mit Philippine Caroline, Gräfin von Oettingen-Baldern, geb. den 18 May 1776.
2) Maria Henriette, geb. den 3 Sept. 1773, verm. den 24 Febr. 1794 an den Grafen von Elz.
3) Hieronymus, geb. den 30 May 1775.
4) Ferdinand, geb. den 30 Jul. 1777.

Corvey.

Ferdinand, Freyherr von Lüning zu Oestwig, geb. den 15 Febr. 1756, erwählt zum Fürst-Bischofe und Abte den 16 Dec. 1794.

Costnitz oder Constanz.

Res. Mörsburg.

Maximilian Christoph, Reichsfreyherr von Rodt, zum Fürst-Bischofe erw. den 14 Dec. 1775 geb. den 17 Dec. 1717.

Curland.

Lutherischer Religion.

Peter, Herzog, aus dem Hause Biron, reg. seit dem 24 Nov. 1769, Herzog von Sagan seit dem 6 Apr. 1786, geb. den 15 Febr. 1724, hat auf das Herzogthum resignirt, welches nun unter Russischer Regierung steht, verm. den 6 Nov. 1779 mit

Anna Charlotte Dorothee, Reichsgräfinn von Medem, geb. den 3 Febr. 1761, besitzt die Herrschaft Nachod in Böhmen seit 1792.

Davon:

1) Catharina Friderike Wilhelmine Benigna, geb. den 9 Febr. 1781.
2) Marie Louise Paulina, geb. den 19 Febr. 1782.
3) Johanna Catharina, geb. den 24 Jan. 1783.
4) Dorothee, geb. den 21 Aug. 1793.

Geschwister.

1) Hedwig Elisabeth, geb. den 4 Jul. 1727, Griech. Relig. seit 1788 Wittwe des Russischen Freyherrn Alexander von Tscherkassow.
2) Carl Ernst, geb. den 11 Okt. 1728, Starost von Bomst und Bröst, verm. den 18 Febr. 1778 mit
Apollonia, Schwester des Fürsten Poninski, geb. den 4 Febr. 1760.

Davon:

1) Benigna, geb. den 30 Dec. 1778.
2) Gustav Calixt, geb. den 29 Jan. 1780.
3) Peter Alexius, geb. den 21 Febr. 1781.
4) Adolph, geb. den 30 Dec. 1783.
5) Constantie, geb. den 14 März 1787.

Czartoriski.

Katholischer Religion.

Adam Casimir, Reichsfürst, als Herzog von Klewan und Zukow succ. den 4 Apr. 1782, geb. den 1 Dec. 1734, verm. den 19 Nov. 1761 mit
Isabella, Gräfinn von Fleming, geb. den 31 März 1746.

Kinder.

1) Mariane; siehe Wirtemberg-Stuttgard.
2) Adam, geb den 14 Jan. 1770.
3) Constantin Adam, geb. den 28 Okt. 1773.
4) Sophia, geb. den 15 Sept. 1778.

Schwester.

Isabella (Elisabeth) Helena Anna, geb. den 21 May 1736, Wittwe des Fürsten Stanislaus von Lubomirski seit dem 12 Aug. 1783.

Dän.

Dännemark.

Lutherischer Religion.

Christian der Siebente, König, geboren den 29 Jan. 1749, reg. seit dem 14 Jan. 1766.

Kinder.

1) Friedrich, Kronprinz, Mit-Regent seit dem 14 Apr. 1784, geb. den 28 Jan. 1768, verm. den 31 Jul. 1790 mit
Maria Sophia Friderike, Prinzessinn von Hessen-Cassel, geb. den 28 Okt. 1767.

Davon:

Caroline, geb. den 28 Okt. 1793.
2) Louise Augusta; s. Holstein-Augustenburg.

Stiefmutter,

Juliana Maria, Prinzessinn von Braunschweig-Wolfenbüttel, geboren den 4 Sept. 1729, Wittwe des vorigen Königs Friedrichs des Fünften seit dem 14 Jan. 1766.

Schwestern.

1) Sophia Magdalena; siehe Schweden.
2) Wilhelmine Caroline; siehe Hessen-Cassel.
3) Louise; siehe Hessen-Cassel.

Stiefbruder.

Friedrich, Erbprinz, geb. den 11 Okt. 1753, Wittwer seit dem 29 Nov. 1794 von Sophia Friderike, Prinzessinn von Mecklenburg-Schwerin, geboren den 24 Aug. 1758.

Kinder.

1) Christian Friedrich, geb. den 18 Sept. 1786.
2) Juliana Sophie, geb. den 18 Febr. 1788.
3) Louise Charlotte, geb. den 30 Okt. 1789.
4) Ferdinand Friedrich, geb. den 22 Nov. 1792.

Deutschmeister.

Res. Mergentheim.

Maximilian Franz, Erzherzog von Oesterreich, geb. den 8 Dec. 1756, erwählt zum Coadjutor den 3 Okt. 1769, ward Hoch- und Deutschmeister den 4 Jul. 1780.

Dietrichstein.

Katholischer Religion.

Johann Baptista Carl, Fürst, geboren den 24 Jun. 1728, succ. den 24 Okt. 1784, Wittwer seit dem 4 März 1788 von Marie Christiane Friderike, Gräfin von Thun.

Aeltester Sohn.

Franz Joseph, Graf, Erbfolger, geb. den 28 Apr. 1767, Kais. Kön. Oberster.

Eichstädt.

Joseph, Graf von Stubenberg, Bischof, erw. den 21 Sept. 1790, geb. den 8 Nov. 1740.

Elwang.

Siehe Trier.

St. Emeran.

Cölestinus Steiglehner, gefürst. Abt, erw. 1791, geb. den 17 Aug. 1738.

England.

Siehe Groß-Britannien.

Essen und Thoren.

Maria Kunigunda Dorothea, Prinzessinn von Pohlen und Sachsen, Aebtissinn und Fürstinn seit dem 16 Jul. 1776, geb. den 10 Nov. 1740.

Ester.

Esterhazy.

Katholischer Religion.

Nikolaus, Fürst, succ. den 22 Jan. 1794, geb. den 12 Dec. 1765, verm. den 15 Sept. 1783 mit Maria Josephe, Fürstinn von Lichtenstein, geb. den 13 April 1768.

Davon:

1) Paul Anton, geb. den 15 März 1786.
2) Maria Leopoldina, geb. den 31. Jan. 1788.

Geschwister.

1) Maria Theresia, geb. den 7 Febr. 1764, verm. den 25 Jul. 1793 mit dem Fürsten Anton Grassalkowizs von Gyarak.
2) Leopold, geb. den 15 Nov. 1776.

Vaters Geschwister.

1) Maria Anna, geb. den 27 Febr. 1739, Wittwe seit dem 5 Jun. 1794 von dem Fürsten Anton von Grassalkowizs.
2) Nikolaus, geb. den 10 Aug. 1741, verm. den 3 Aug. 1777 mit Anna Franziska, Gräfinn von Weisenwolf, geb. 1747.

Florenz.

Siehe Toskana.

Frankreich

Katholischer Religion.

Des höchstseel. Königs Ludwig des 16ten, hinterbliebene einzige Tochter:

Maria Theresia Charlotte, geb. den 19 Dec. 1778.

Geschwister.

1) Ludwig Stanislaus Xaverius, Graf von Provenze, geb. den 17 Nov. 1755, verm. den 14 May 1771 mit Maria Josepha Louise Benedikte, Prinzessinn von Sardinien, geb. den 2 Sept. 1753.

2) Carl Philipp, Graf von Artois, geb. den 9 Okt. 1757, verm. den 16 Nov. 1773 mit

Maria Theresia, Prinzessinn von Sardinien, geb. den 31 Jan. 1756.

Davon:

1) Ludwig Anton, Duc d'Augouleme, geb. den 6 Aug. 1775.
2) Carl Ferdinand, Duc. de Berry, geb. den 24 Jan. 1778.
3) Maria Adelheid Clotilde Xaviere; s. Sardinien.

Vaters, (des Dauphins Ludwig,) Schwestern.

1) Maria Adelheid, geb. den 23 März 1732.
2) Viktoria Louise Theresia, geb. den 11 May 1733; Beyde jetzt in Rom.

Prinzen vom Königl. Geblüte.

1. Orleans.

Weiland Ludwig Philipp Joseph Herzogs von Orleans, hinterbl. Wittwe.

Louise Marie Adelheid, des Herzogs von Penthievre einzige Tochter, geb. den 13 März 1753, verm. den 5 Apr, 1769, geschieden von Tisch und Bette den 22 Jul. 1792.

Kinder.

1) Ludwig Philipp, Herzog von Chartres, geb. den 6 Okt. 1773.

2) Au-

2) Anton Philipp, Herzog von Montpensier, geb. den 3 Jul. 1775.
3) Eugenia Adelheid Louise, geb. den 23 Aug. 1777.
4) Alphonsus Leodgate, Graf von Beaujolois, geb. den 7 Okt. 1779.

Schwester.

Louise Marie Therese Mathilde; s. Bourbon-Condé

2. Bourbon-Condé.

Ludwig Joseph, Prinz von Condé, geb. den 9 August 1736, Wittwer.

Kinder.

1) Ludwig Heinrich Joseph, Duc de Bourbon, geb den 15 Apr. 1756, war Gemahl, (jetzt geschieden,) von Louise Maria Theresia Mathilde von Orleans, geb. den 9 Jul. 1750.

Sohn.

Ludwig Anton Heinrich, Herzog von Enghien, geb. den 2 August 1772.

2) Louise Adelheid, geb. den 5 Okt. 1757, ehedem Aebtissinn zu Remiremont.

Legitimirte Töchter des Grafen Carl von Charolois, Onkel des Prinzen von Condé.

1) Demoiselle de Bourbon, verm. an den Grafen von Puget den 17 Dec. 1769.
2) Charlotte de Bourbon, verm. seit dem 4 Febr. 1772 mit dem Grafen Xaver von Löwendahl.

3. Bourbon-Conty.

Ludwig Franz Joseph, Prinz von Conty, geb. den 1 Sept. 1734, Gemahl, aber geschieden, von Fortunata Maria, Prinzessinn von Modena, geb. den 24 Nov. 1731.

Legitimirte Descendenten König Ludwigs des XIV.

Ludwig Johann Maria von Bourbon, Herzog von Penthievre, geb. den 16 Nov. 1725, stirbt den 4 März 1793, hinterläßt als

Toch-

Tochter.

Louise Marie Adelheid; siehe Orleans.

Rohan - Montbason - Guemené.

Heinrich Ludwig Maria, Fürst von Guemené, geb. den 31 Aug. 1745, verm. den 15 Jan. 1761 mit Viktoria Amanda Josepha, Prinzessin von Rohan - Soubise, geb. den 28 Dec. 1743.

Kinder.

1) Carl Alain Gabriel, Prinz von Montbason, geb. den 18 Jun. 1764, verm. den 29 May 1781 mit Louise Aglae von Conflans.
2) Maria Louise Josephe, geb. den 13 Apr. 1765, verm. den 12 Jul. 1780 mit Prinz Carl von Rohan - Rochefort.
3) Ludwig Victor Meriadek, Domicellar zu Strasburg, geb. den 20 Jul. 1766.
4) Julius Armand Ludwi[illegible] geb. den 20 Okt. 1768.

Vaters Geschwister.

1) Genevieve Ermande Elisabeth, geb. den 18 November 1724.
2) Ludwig Armand Constantin, Fürst von Montbason, geb. den 6 Apr. 1732, verm. im Jul. 1771 mit Gabriele Rosalie von Breteuil, verm. Vikomtesse von Pons.
3) Ludwig Renatus; siehe Strasburg.
4) Ferdinand Maximilian, geb. den 7 Nov. 1738, Erzbischof zu Cambray.

Freysing.

Joseph Conrad, Freyherr von Schroffenberg, Fürst-Bischof, erw. den 1 März 1790, geb. den 3 Febr. 1743; siehe Regensburg.

Fulda.

Adalbert der Dritte, Freyherr von Harstall, Fürst-Bischof und Abt, erw. den 18 Nov. 1788, geb. den 18 März 1737.

Für-

Fürstenberg.

Katholischer Religion.

1. Fürstliche Reichslinie, residirt zu Donaueschingen.

Joseph Maria Benedictus, Fürst, succ. den 2 Jun. 1783, geb. den 9 Jan. 1758, verm. den 15 Jan. 1778 mit

Maria Antonia, Pr. von Hohenzollern-Hechingen, geb. den 10 Nov. 1760.

Geschwister.

1) Josepha Maria Benedicte, geb. den 14 Nov. 1756, seit dem 5 Jun. 1790 Wittwe vom Prinzen Philipp Nerius Maria Joseph, Vaterbruders Sohne. Ihre Kinder siehe unten.
2) Carl Joachim, geb. den 31 März 1771.

Großmutter.

Maria Anna, Gräfinn von der Wahl, geb. den 22 Sept. 1736, Wittwe seit dem 29 April 1762.

Vaterbruders, Carl Egons, Wittwe.

Maria Josepha, Gräfinn von Sternberg, geb. den 25 Jun. 1735, Wittwe seit dem 11 Jul. 1787.

Vaterbruders Sohn.

Carl Joseph Aloysius, geb. den 26 Jun. 1760, verm. den 4 Nov. 1790 mit Elisabeth, Prinzessinn von Thurn und Taxis, geb. den 30 Nov. 1767.

Dessen Kinder.

1) Maria Leopoldine, geb. den 4 Sept. 1791.
2) Antonie, geb. den 28 Nov. 1794.

2. Fürstlich-Böhmische Subsidial-Linie.

Carl Gabriel Maria, geb. den 2 Febr. 1785.

Schwester.

Leopoldine Philippine Caroline, geb. den 10 Ap. 1781.

Mutter.

Josepha Maria Anna; s. oben.

3. Landgräflich- Wantraische Subsidial-Linie.

Joachim Egon, Landgraf, succ. den 10 Nov. 1759, geb. den 22 Dec. 1749, verm. den 18 Aug. 1772 mit Josephe Theresia, Gräfinn von Oettingen-Wallerstein, geb. den 9 Dec. 1751.

Davon:

1) Friedrich Carl, geb. den 26 Jan. 1774.
2) Philipp Carl, geb. den 13 März 1775.
3) Josephe Sophie; siehe Lichtenstein.
4) Caroline Sophie, geb. den 20 Aug. 1777.
5) Eleonore Sophie, geb. den 7 Febr. 1779.
6) Maria Theresia, geb. den 3 Nov. 1781.
7) Franz Ludwig Egon, geb. den 16 Apr. 1783.
8) Maria Elisabeth, geb. den 12 Jul. 1784.

St. Gallen.

Beda Angehrn, gefürst. Abt, geb. den 7 Dec. 1725, erw. den 11 März 1767.

Gandersheim.

Augusta Dorothea, Pr. von Braunschweig, gefürst. Aebtissinn, erw. den 3 Aug. 1778, geb. den 2 Okt. 1749. Lutherischer Religion.

Genua.

Katholischer Religion.

Joseph Maria Doria, Herzog von Massanova, Doge, erw. den 16 Sept. 1793; (wird alle zwey Jahre verändert.)

Groß-Britannien.

Reformirter Religion.

George der Dritte, König, Churf. von Braunschweig-Lüneburg, geb. den 4 Jun. 1738, succ. den 25 Okt. 1760, verm. den 8 Sept. 1761 mit Sophia Charlotte, Prinz. von Mecklenburg-Strelitz, geb. den 19 May 1744.

Da-

Davon.

1) George Friedrich August, Prinz von Wallis, geb. den 12 Aug. 1762, verm. den 8 April 1795 mit
Caroline Amalie Elisabeth, Prinz. von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. den 17 May 1768.

Davon:

Eine Prinzessinn, geb. den 7 Jan. 1796.

2) Friedrich, Herzog von York, Fürst-Bischof zu Osnabrück, geb. den 16 Aug. 1763, verm. den 29 Sept. 1791 mit
Friderike Charlotte Ulrike Catharine, Königl. Preuß. Prinz. geb. den 7 May 1767.

3) Wilhelm Heinrich, Herzog von Clarence, geb. den 21 Aug. 1765.

4) Charlotte Auguste Mathildis, geb. den 29 Sept. 1766.

5) Eduard August, geb. den 2 Nov. 1767.

6) Augusta Sophia, geb. den 8 Nov. 1768.

7) Elisabeth, geb. den 22 May 1770.

8) Ernst August, geb. den 5 Jun. 1771.

9) August Friedrich, geb. den 27 Jan. 1773.

10) Adolph Friedrich, geb. den 24 Febr. 1774.

11) Maria, geb. den 25 Apr. 1776.

12) Sophia, geb. den 3 Nov. 1777.

13) Amalie, geb. den 7 Aug. 1783.

Geschwister.

1) Augusta; siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.

2) Wilhelm Heinrich, Herzog von Glocester, geb. den 25 Nov. 1743, verm. den 6 Sept. 1766 mit
Maria Walpole, verw. Gräfinn von Waldgrave.

Davon:

1) Sophia Mathilda, geb. den 29 May 1773.

2) Wilhelm Friedrich, geb. den 15 Jan. 1776.

Des am 18 Sept. 1790 verstorbenen Bruders, Heinrich Friedrich, Herzogs von Cumberland, Wittwe.

Anne Luttrel, vormahls verwittwete Horton, verm. im Nov. 1771.

Herforden.

Friderike Charlotte Leopoldine, Prinzeßin von Brandenburg Schwedt, gefürst. Aebtissinn, erw. den 13 Okt. 1764, geb. den 18 Aug. 1745.

Coadjutorinn: Friderike Louise Dorothee Philippine, Prinzessinn von Preußen, geb. den 24 May 1770, erw. den 28 May 1794; s. Preußen.

Hessen.

I. Hessen = Cassel.

Reformirter = Religion.

Wilhelm der Neunte, Landgraf, geb. den 3 Jun. 1743, succ. den 31 Okt. 1785, verm. den 1 Sept. 1764 mit

Wilhelmina Carolina, Königl. Prinzessinn von Dännemark, geb. den 10 Jul. 1747.

Kinder.

1) Maria Friderika; s. Anhalt = Bernburg.
2) Carolina Amalia, geb. den 11 Jul. 1771.
3) Wilhelm, Erbprinz, geb. den 28 Jul. 1777.

Stiefmutter.

Philippine Auguste Amalie, Prinzessinn von Brandenburg = Schwedt, geb. den 10 Okt. 1745, vermählt den 10 Jan. 1773, Wittwe seit dem 31 Okt. 1785.

Brüder.

1) Carl, Feldmarschall in Dän. Diensten, Statthalter der Herzogth. Schleswig und Holstein, geb. den 19 Dec. 1744, verm. den 30 August 1766 mit
Louise, Königl. Prinz. von Dännemark, geb. den 30 Jan. 1750.

Davon:

1) Maria Sophia Friderika; siehe Dännemark.
2) Friedrich, geb. den 24 May 1771, Dänischer General = Major.
3) Juliane Louise Amalia, geb. den 19 Jan. 1773.

4) Chri=

4) Christian, geb. den 14 August 1776, Dänni-scher General-Major.
5) Louise Caroline, geb. den 28 Sept. 1789.
2) Friedrich, Holl. General der Cavallerie, Gouverneur zu Mastricht, geb. den 11 Sept. 1747, verm. den 2 Dez. 1786 mit
Caroline Polyxena, Pr. von Nassau-Usingen, geb. den 4 April 1762.

Davon:

1) Wilhelm, geb. den 24 Dez. 1787.
2) Carl Friedrich, geb. den 8 März 1789.
3) Friedrich, geb. den 24 April 1790.
4) Ludwig Carl, geb. den 12 Nov. 1791.
5) George Carl, geb. den 14 Jan. 1793.
6) Caroline Marie Friderike, geb. den 9 April 1794.

Großvater-Bruders, Prinz Maximilians, Tochter.

Wilhelmine; siehe Preußen.

II. Hessen-Philippsthal.

Reformirter Religion.

Wilhelm, Landgraf, Holländischer General der Cavallerie, geb. den 29 Aug. 1726, Wittwer seit dem 2 Februar 1795 von seines Vaterbruders Tochter Ulrika Eleonora, geb. den 27 Apr. 1732.

Kinder.

1) Juliane Wilhelmine, geb. den 8 Jun. 1761, Wittwe von Graf Philipp Ernst von der Lippe-Schaumburg.
2) Friedrich, Erbprinz, geb. den 4 Sept. 1764, Holl. Oberst.
3) Ludwig, geb. den 8 Okt. 1766, Königl. Neapolitanischer Oberst-Lieut. verm. seit dem 22 Jan. 1791 mit
Maria Franziska, Freyinn Berghe von Trips.

Davon:

Caroline, geb. zu Neapel den 10 Jan. 1793.

 4) Ernst

4) Ernst Constantin, geb. den 8 Aug. 1771, Holl. Oberst-Lieutenant.

Schwester.

Charlotte Amalia; s. Sachsen-Meiningen.

Wittwe des Erbprinzen Carl, der an seinen bey der Wiedereroberung von Frankfurt am Main erhaltenen Wunden den 2 Jan. 1793 starb.

Victoria Amalia Ernestina, Pr. von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geb. den 11 Febr. 1772.

Tochter.

Carolina Wilhelmina Ulrica Eleonora, geb. den 11 Feb. 1793 nach des Vaters Tode.

Des 1761 verstorbenen Vaterbruders, Prinz Wilhelms, Kinder.

1) Catharina Friderica Charlotte, geb. den 26 Apr. 1725, Wittwe von Graf Albert August von Isenburg-Büdingen seit dem 25 Nov. 1782.
2) Johanne Charlotte, geb. den 22 Jan. 1730, Kisterinn des Stifts Herforden.
3) Antoinette Carolina, geb. den 18 Jan. 1731.
4) Dorothea Maria, geb. den 30 Dec. 1738, verm. den 6 Jul. 1764 mit Graf Johann Carl Ludwig von Löwenstein-Virneburg.
5) Prinz Adolph zu Barchfeld, geb. den 29 Jun. 1743, verm. den 18 Oct. 1781 mit
   Wilhelmine Louise, Prin. von Sachsen-Meinungen, geb. den 6 Aug. 1752.

Davon:

1) Carl August Philipp, geb. den 27 Jan. 1784.
2) Wilhelm, geb. den 10 Aug. 1786.
3) Ernst, geb. den 28 Jan. 1789.

III. Hessen-Rheinfels-Rothenburg.

Katholischer Religion.

Carl Emanuel, Landgraf, succ. den 30 Dec. 1778, geb. den 5 Jun. 1746, verm. den 1 Sept. 1771 mit

Maria

Maria Leopoldina Adelgunde, Prinz. von Lichtenstein, geb. den 30 Jan. 1754.

Kinder.

1) Victor Amadeus, geb. den 2 Sept. 1779.
2) Leopoldina Clotilde, geb. den 12 Sept. 1787.

Geschwister.

1) Clementina Francisca, gefürstete Aebtissin zu Süsteren im Jülichschen, geb. den 5 Jun. 1747.
2) Maria Hedwig Eleonora Christina, geb. den 26 Jun. 1748, verm. den 17 Jul. 1766 mit Jakob Leopold Carl, Herzog von Bouillon.
3) Carl Constantin, geb. den 10 Jan. 1752.
4) Antonia Friderica, geb. den 31 März 1753.
5) Wilhelmine, geb. den 16 Feb. 1755, Pröbstinn zu Essen.

Vaterbruders, Josephs, Töchter.

1) Anna Maria Victoria, geb. den 25 Febr. 1728, Wittwe von Prinz Carl von Rohan-Soubise, verm. sich 1795 wieder mit N. N. ungleichen Standes.
2) Maria Louise Eleonora; s. Salm-Salm.

IV. Hessen-Darmstadt.

Lutherischer Religion.

Ludwig der Zehnte, Landgraf, geb. den 14 Jun. 1753, verm. den 19 Feb. 1777 mit seines Vaterbruders Tochter

Louise Caroline Henriette, geb. den 15 Febr. 1761.

Kinder.

1) Ludwig, geb. den 26 Dec. 1777.
2) Louise Caroline Dorothea Amalia, geb. den 16 Jan. 1779.
3) Ludwig George Carl Friedrich Ernst, geb. den 31 Aug. 1780.
4) Friedrich August Carl, geb. den 14 May 1788, Kais. Kön. Rittmeister.

5) Aemilius Maximilian, geb. den 3 Sept. 1790.
6) Gustav Ferdinand, geb. den 18 Dec. 1791.

Geschwister.

1) Caroline; s. Hessen-Homburg.
2) Friderike Louise; s. Preußen.
3) Amalia Friderica; s. Baden.
4) Louise; s. Sachsen-Weimar.
5) Friedrich Ludwig, geb. den 10 Jun. 1759.
6) Christian Ludwig, geb. den 25 Nov. 1763, Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenant.

Wittwe des am 21 Jun. 1782 verstorbenen Vaterbruders, George Wilhelm.

Maria Louise Albertina, Gräfinn von Leiningen-Heidesheim, geb. den 16 März 1729.

Davon:

1) Ludwig George Carl, geb. den 27 März 1749, Reichs-General-Feld-Zeuchmeister.
2) George Carl, geb. den 14 Jun. 1754, Holl. General-Lieutenant.
3) Friedrich George August, geb. den 21 Jul. 1759.
4) Louise Caroline Henriette, verm. Landgräfinn; s. oben.
5) Marie Wilhelmine Auguste; s. Pfalz-Zweybrücken.

V. Hessen-Homburg.

Reformirter Religion.

Res. Homburg vor der Höhe.

Friedrich Ludwig Wilhelm, Landgraf, des Röm. Reichs General-Feld-Zeuchmeister, geb. den 30 Jan. 1748, succ. den 7 Febr. 1751, verm. den 27 Sept. 1768 mit

Carolina, Prinzessinn von Hessen-Darmstadt, geb. den 2 März 1746.

Davon:

1) Friedrich Ludwig, Erbpr., geb. den 30 Jul. 1769.

2) Lud-

2) Ludwig Wilhelm, geb. den 29 Aug. 1770, Königl. Preuß. Major der Infanterie.
3) Caroline Louise; s. Schwarzburg-Rudolstadt.
4) Louise Ulrike; s. Schwarzburg-Rudolstadt.
5) Christiane Amalie; s. Anhalt-Dessau.
6) Auguste Friderike, geb. den 28 Nov. 1776.
7) Philipp August, geb. den 11 März 1779, Holl. Hauptmann.
8) Gustav Adolph Friedrich, geb. den 17 Febr. 1781, Schwed. Lieutenant.
9) Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. den 26 Apr. 1783.
10) Amalia, geb. den 16 Oct. 1785.
11) Leopold Victor, geb. den 10 Febr. 1787, Dän. Hauptmann.

Hildesheim.

Franz Egon, Freyherr von Fürstenberg, Fürst-Bischof zu Hildesheim und zu Paderborn, succ. als ehemahl. Coadjutor den 6 Jan. 1789, geb. den 10 May 1737.

Hohenlohe.

A: Neuensteinische Linie.
Lutherischer Religion.

I. Hohenlohe-Oehringen.

Ludwig Friedrich Carl, Fürst, geb. den 23 May 1723, succ. den 24 Aug. 1765, verm. den 28 Jan. 1749 mit
Sophia Amalia Carolina, Prinzessinn von Sachsen-Hildburghausen, geb. den 21 Jul. 1732.

II. Hohenlohe-Langenburg.

Carl Ludwig, Fürst, succ. den 4 Jul. 1789, geb. den 10 Sept. 1762, verm. den 30 Jan. 1789 mit

Amalia Henriette Charlotte, Gräfinn von Solms-Baruth, geb. den 30 Jan. 1768.

Kinder.

1) Elisabeth Eleonore, geb. den 22 Nov. 1790.
2) Friderike Caroline, geb. den 23 Febr. 1792.
3) Friderike Christiane, geb. den 27 Jan. 1793.
4) Ernst Carl Christian, Erbpr. geb. den 7 May 1794.

Mutter.

Caroline, Prinz. von Stollberg-Geudern, geb. den 27 Jun. 1732.

Geschwister.

1) Louise Eleonore; s. Sachsen Meinungen.
2) Gustav Adolph, geb. den 9 Oct. 1764.
3) Christian August, geb. den 15 März 1768.
4) Auguste Caroline, geb. den 15 Nov. 1769.

III. Hohenlohe-Ingelfingen.

Friederich Ludwig, Fürst, Königl. Preuß. General-Lieutenant, Chef eines Infanterie-Regiments, Gouverneur zu Breslau; General-Inspektor der Niederschlesienschen Infanterie, desgleichen sämtlicher Ober- und Niederschlesienschen Füsilier-Brigaten, und der in den Ansbach- und Bayreuthschen Fürstenthümern stehenden Truppen; Ritter des großen schwarzen Adler, und rothen Adler Ordens; geb. den 31 Jenner 1746, verm. den 8 April 1782 mit

Amalia Louise Maria Anna Christiana Charl. Reichsgräfinn von Hoym, geb. den 6 Oct. 1763.

Davon:

1) Friedrich August Carl, geb. den 27 Nov. 1787.
2) Adelheid Charlotte Wilhelmine, geb. den 20 Jan. 1783.
3) Louise Sophia Amalia, geb. den 20 Nov. 1788.
4) Auguste Charlotte, geb. den 16 Nov. 1793.

Geschwisterte des Fürsten.

1) Friedrich Carl, geb. den 16 Febr. 1752, Römisch-Kais. Gen. Major.

2) Ge-

2) Georg Friedrich Heinrich, geb. den 10 Nov. 1757 Königl. Preuß. Oberster.
3) Sophia Christiana Louise, geb. den 10 Okt. 1762.

Brudersohnes, Prinz Albrecht Wolfgangs, Witt.

Eleonore Juliane, Gräfinn von Hohenlohe-Langenburg, geb. den 22 Jul. 1734.

Davon:

Maria Catharina Wilhelmine, geb. den 4 Jun. 1771.

Bruders, August Wilhelms, Wittwe.

Josina Elisabeth, Gräfinn von Rechtern-Limburg, geb. den 13 Febr. 1738.

IV. Hohenlohe-Kirchberg.

Christian Friedrich, Fürst, geb. den 19 Okt. 1729, reg. seit dem 17 May 1767, verm. zum zweyten male den 9 Sept. 1778 mit

Philippine Sophie Erneste, Gräfinn von Isenburg-Philippseich, geb. den 1 Nov. 1744.

Sohn:

Georg Ludwig Moritz, Erbprinz, geb. den 16 Sept. 1786, und drey früher geborne Prinzessinnen.

Halbbruder.

Friedrich Wilhelm, Kaiserlicher- und Reichs-General-Feld-Zeuchmeister, geb. den 3 Dez. 1732, vermählt den 7 May 1770 mit

Friderike Marie Johanne, Prinzessinn Reuß, geb. den 9 Jul. 1748.

B. Waldenburgische Linie.

Katholischer Religion.

I. Hohenlohe-Bartenstein.

Ludwig Carl Franz Philipp Leopold, Fürst seit dem 1 März 1763, geb. den 15 Novemb. 1731, verm. den 6 May 1757 mit

Joseph

Josephe Friderike Alexandrine Polyxena, Gräfinn von Limburg-Styrum, geb. den 28 Okt. 1738.

Kinder.

1) Sophia Carolina, geb. den 12 Dez. 1758.
2) Maria Anna, geb. den 20 März 1760, verm. an den Grafen von Orsay den 22 Aug. 1784.
3) Maria Leopoldine; siehe Löwenstein = Wertheim.
4) Josephine Elisabeth, geb. den 11 März 1763.
5) Ludwig Aloysius, Erbprinz, geb. den 18 Aug. 1765, verm. zum zweyten male den 19 Jan. 1790 mit
Maria Crescentia, Gräfinn von Salm-Reiferscheid, geb. den 29 Aug. 1768.

Kinder erster Ehe.

Carl August Theodor, geb. den 9 Jun. 1788.
6) Carl Joseph Ernst Justin, geb. den 22 Dec. 1766.
7) Franciska Louise, geb. den 6 Dec. 1770.

Brüder.

1) Joseph Christian Franz, geb. den 6 Nov. 1740; s. Breslau.
2) Christian Ernst, geb. den 11 Dec. 1742, Domherr zu Cöln und Straßburg.

II. Hohenlohe = Schillingsfürst.

Carl Albrecht Christian, Fürst, succ. den 25 Januar 1793 unter Curatel seines Bruders Franz, geb. den 21 Febr. 1742, verm. zum zweyten male den 14 Sept. 1774 mit Judith Freyinn von Rewizky.

Kinder.

1) Theresia, geb. 1775, verm. den 21 Nov. 1793 mit dem Grafen Max von Holnstein.
2) Carl, Erbprinz, geb. den 11 Febr. 1776.
3) Joseph, geb. den 18 May 1777.

Stiefmutter.

Marie Josephe, Prinzessinn von Salm-Salm, geb. den 26 Dec. 1736, Wittwe seit dem 25 Jan. 1793.

Geschwister.

1) Maria Anna Theresia, geb. den 23 Sept. 1741.
2) Carl Philipp, geb. den 17 Okt. 1743.
3) Franz Carl Joseph, geb. den 27 Nov. 1745, Curator seines regierenden Bruders.

Hohenzollern-Hechingen.

Katholischer Religion.

Joseph Wilhelm, Fürst, Reichs-General-Feldmarschall, geb. den 12 Nov. 1717, reg. seit dem 4 Jun. 1750, verm. zum andern male den 7 Jan. 1751 mit

Maria Theresia, Gräfinn von Truchses-Zeil, geb. den 26 Jan. 1732.

Davon:

Maria Antoinette; s. Fürstenberg.

Geschwister.

1) Maria Anna, geb. den 7 Aug. 1721.
2) Friedrich Anton, geb. den 24 Febr. 1726.
3) Maria Josephe; s. Clary.
4) Maria Sidonia; s. Kinsky.
5) Meinard, geb. den 20 Jun. 1730.
6) Johann Carl, geb. den 25 Jul. 1732, Bischof von Ermeland.

Des am 14 März 1765 verstorbenen Bruders Franz Xaver, ältester Sohn.

Herrmann Friedrich Otto, Graf, geb. den 30 Jul. 1751, Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenant.

Hohenzollern-Siegmaringen.

Anton Aloysius Mainard, geb. den 20 Jun. 1762, reg. seit dem 26 Dec. 1785, verm. den 12 Aug. 1782 mit

Amalia Zephyrine, Prinz. von Salm-Kyrburg, geb. den 6 May 1760.

Sohn.

Sohn.

Carl Anton, Erbprinz, geb. den 20 Febr. 1785.

Holstein.

I. Sonderburg-Augustburg.

Lutherischer Religion.

Friedrich Christian, geb. den 28 Sept. 1765, succ. den 15 Nov. 1794, verm. den 27 May 1786 mit

Louise Auguste, Königl. Dän. Prinzessin, geb. den 7 Jul. 1771.

Geschwister.

1) Louise Christine Caroline, geb. den 17 Febr. 1764.
2) Friedrich Carl Aemilius, geb. den 8 März 1767.
3) Christian August, geb. den 9 Jul. 1768; Beyde in Dän. Kriegsdiensten.

Vaters Schwestern.

1) Sophia Magdalena Maria, geb. den 23 May 1731.
2) Charlotte Amalia, geb. den 24 Jan. 1736.

II. Holstein-Beck.

Lutherischer Religion.

Friedrich Carl Ludwig, Herzog, K. Preuß. General-Lieutenant, succ. den 22 März 1775, geb. den 30 Aug. 1757, verm. den 9 März 1780 mit

Friderica Amalia, Gräfinn von Schlieben, geb. den 28 Febr. 1757.

Davon:

1) Elisabeth Friderike Sophie Amalie, geb. den 13 Dec. 1780.
2) Maria Dorothea Henriette Louise, geb. den 28 Sept. 1783.
3) Friedrich Wilhelm, geb. den 4 Jan. 1785.

Vat-

Vaters Halbschwester.

Catharina, geb. den 23 Febr. 1750, verm. den 8 Jan. 1767 mit Fürst Iwan Borätinski, Russisch-Kais. General-Lieut.

III. Holstein-Wiesenburg.

Katholischer Religion.

Des letzten Herzogs Leopold Tochter.

Gabriele Marie Felicitas, geb. den 21 Oct. 1716, des letzten Fürsten von Fürstenberg-Mößkirchen, Carl Friedrich, Wittwe, lebt zu Eichstädt.

IV. Holstein-Glücksburg.

Lutherischer Religion.

Des letzten Herzogs Friedrich Heinrich Wilhelm Wittwe.

Anna Caroline, Pr. von Nassau-Saarbrück; siehe Braunschweig-Bevern.

Desselben Geschwister.

1) Sophie Magdalene, geb. den 22 März 1746.
2) Louise Charlotte Friderike; siehe Anhalt-Cöthen.
3) Juliane Wilhelmine, geb. den 30 April 1754, verm. den 17 Jul. 1776 mit Graf Ludwig Wilhelm Geldrich von Bentheim-Steinfurt.

Vaterbruders, Carl Ernsts, Wittwe.

Anne Charlotte, Gräfinn von der Lippe-Detmold, geb. den 7 Apr. 1724.

V. Oldenburg und Delmenhorst.

Lutherischer Religion.

Peter Friedrich Wilhelm, Herzog, geb. den 3 Jan. 1754, succ. den 6 Jul. 1785.

Schwester.

Hedwig Elisabeth Charlotte; s. Schweden.

Vaterbruders Sohn.

Peter Friedrich Ludwig, geb. den 17 Jan. 1755, Administrator des Herzogthums und Bischof von Lübeck, Wittwer von Friderike, Pr. von Wirtemberg-Stuttgard, seit dem 24 Nov. 1785.

Kinder.

1) Paul Friedrich August, geb. den 13 Jul. 1783.
2) Peter Friedrich George, geb. den 9 May 1784.

Johannitermeister zu Heitersheim.

Johann Joseph Benedict, Graf von Reinach, geb. den 14 Febr. 1721, erw. den 20 Aug. 1777. Kath. Religion.

Isenburg oder Ysenburg.

Reformirter Religion.

Wolfgang Ernst, Fürst, geb. den 17 Nov. 1735, succ. den 15 Apr. 1754, verm. den 20 Aug. 1783. zum zweyten male mit
Ernestine Esperance Victorie, Pr. von Reuß, geb. den 20 Jan. 1756.

Söhne von der den 5 Oct. 1781 verstorbenen Gem. Sophie Charlotte Ernestine, Prinzessin von Bernburg-Schaumburg.

1) Friedrich Carl Ludwig Moritz, geb. den 29 Jun. 1766. verm. mit der Gräfinn Charlotte Auguste Wilhelmine, ältesten Tochter des regierenden Grafen Franz zu Erbach-Erbach, am 16 Sept. 1795.
2) Wolfgang Ernst, geb. den 7 Oct. 1774.
3) Victor, geb. den 10 Sept. 1776.

Amalia

Mutter.

Amalia Belgica, Gräfinn von Isenburg-Marienborn, geb. den 29 Febr. 1716.

Bruder.

Christian Moritz, geb. den 19 Jul. 1739.

Kauniß-Rittberg.

Katholischer Religion.

Ernst Christoph, Fürst, succ. den 27 Jun. 1794, geb. den 6 Jun. 1737, Wittwer seit dem 28 Febr. 1795 von Maria Leopoldine, Pr. von Oettingen-Spielberg, geb. den 28 Nov. 1741.

Davon:

Marie Eleonore, geb. den 1 Oct. 1775.

Die Geschwister sind bloß gräflichen Standes, davon der ält. Dominikus Andreas, Graf von Kaunitz-Rietberg-Questenberg, geb. den 2 Jun. 1739.

Kempten.

Castolus Reuchlin, Freyherr von Meldegg zu Amtzell, gef. Abt, erw. den 16 Oct. 1793, geb. den 26 Sept. 1743.

Khevenhüller-Metsch.

Katholischer Religion.

Johann Friedrich Sigismund, Fürst, succ. den 18 Apr. 1776, geb. den 26 Febr. 1732, Wittwer.

Aeltester Sohn.

Carl Maria Joseph, geb. den 26 Nov. 1756.

Kinsky.

Katholischer Religion.

Joseph, Fürst, succ. den 19 Dec. 1792, geb. den 12 Jan. 1751, verm. den 23 Apr. 1777 mit

Marie Rose, Gräfinn von Harrach, geb. den 25 Nov. 1758.

Davon:

Ferdinand, Graf, Erbfolger, geb. den 14 Sept. 1781.

Mutter, mithin des am 19 Dec. 1792 verst. Fürsten Franz Ulrich Wittwe.

Maria Sidonia, Gräfinn von Hohenzollern-Hechingen, geb. den 24 Febr. 1729.

Lamberg.

Katholischer Religion.

Johann Friedrich, Fürst, succ. seit dem 23 Aug. 1759, geb. den 24 Febr. 1737, Wittwer seit dem 4 Jun. 1790.

Die Verwandten sind gräflichen Standes.

Leiningen.

Lutherischer Religion.

Res. Türkheim.

Carl Friedrich Wilhelm, Fürst, geb. den 4 Aug. 1724, succ. den 28. Oct. 1756, verm. den 24 Jun. 1749 mit

Christiana Wilhelmina, Gräfinn von Solms Rödelheim, geb. den 24 Apr. 1736.

Kinder.

1) Elisabeth Christiana, geb. den 27 Oct. 1753, verm. den 17 May 1768 an Carl, reg. Rheingrafen zu Salm-Grumpach.

2) Caroline Sophie, geb. den 4 Apr. 1757, verm. den 21 Sept. 1773 an Friedrich, reg. Grafen zu Solms-Wildenfels.

3) Emmerich Carl, Erbprinz, geb. den 27 Sept. 1763, verm. den 4 Jul. 1787 mit

Sophia Henriette, Gräfinn Reuß zu Ebersdorf, geb. den 9 May 1767.

Davon:

Davon:

Friedrich Carl Heinrich Ludwig, geb. den 1 März 1793.

Lichtenstein.

Katholischer Religion.

Aloysius Joseph, geb. den 14 May 1759, Fürst, succ. den 18 Aug. 1781, verm. den 16 Nov. 1783 mit Caroline Engelberte Felicitas, Reichsgräfinn von Manderscheid-Blankenheim, geb. den 13 Nov. 1768.

Mutter.

Marie Leopoldine, geb. Gräfinn Sternberg, geb. den 11 Dec. 1733.

Geschwister.

1) Marie Leopoldine Adelgunde; siehe Hessen-Rheinfels.
2) Maria Antonia Aloysia, geb. den 14 März 1756.
3) Johann Joseph, geb. den 26 Jun. 1760, verm. den 12 Apr. 1792 mit
   Maria Josepha, Landgr. zu Fürstenberg, geb. den 20 Jun. 1776.

Davon:

Maria Leopoldine Josephe, geb. den 11 Sept. 1793.

4) Philipp Joseph, geb. den 2 Jul. 1762.
5) Maria Josepha Irmengilda; s. Esterhazy.

Vaterbruders, Fürst Carls, Wittwe.

Maria Eleonore, Pr. von Oettingen-Spielberg, geb. den 7 Jul. 1745.

Dessen Kinder.

1) Maria Josepha, geb. den 6 Dec. 1763, verm. den 29 Jan. 1782 mit Graf Ernst von Harrach.
2) Carl Borromäus, geb. den 1 März 1765, verm.

den 28 Sept. 1789 mit Maria Anna, Gräfinn von Khevenhüller-Metsch, geb. den 19 Nov. 1770.

Davon:

1) Carl Franz Anton, geb. den 23 Oct. 1790.
2) N. N. Prinz, geb. im Jul. 1792.

3) Joseph Wenzel, geb. den 21 Aug. 1767.
4) Moritz Joseph, geb. den 21 Jul. 1775.
5) Franz Aloys Crispin, geb. den 25 Oct. 1776.
6) Aloys Gonzaga Joseph, geb. den 1 Apr. 1780.

Vaters Schwestern.

1) Maria Anna, geb. den 15 Oct. 1738, Wittwe von Graf Emanuel von Waldstein-Dux.
2) Francisca Xaveria; siehe Aremberg-Ligne.
3) Maria Christina, geb. den 1 Sept. 1741, verm. den 18 May 1761 an Franz Ferdinand, Graf von Kinsky-Chlumetz.

Groß-Großvater-Bruder-Enkels Tochter.

Maria Antonia; siehe Paar.

Lippe-Detmold.

Reformirter Religion.

Friedrich Wilhelm Leopold, Fürst, succ. den 4 Sept. 1789, geb. den 3 Dec. 1767, stand zwar seit dem 22 Jan. 1791 unter Curatel seines Oheims, Graf Ludwigs zu der Lippe, übernahm aber den 28 März 1795 die Regierung selbst wieder.

Stiefmutter.

Christiane Charlotte Friderike, Pr. von Solms-Braunfels, geb. den 31 Aug. 1744.

Stiefbruder.

Casimir August, geb. den 9 Oct. 1777.

Lobko-

Lobkowitz.

Katholischer Religion.

Franz Joseph Maximilian, Fürst, succ. den 11 Jan. 1784, geb. den 7 Dec. 1772, verm. den 2 Aug. 1792 mit

Maria Carolina, Pr. von Schwarzenberg, geb. den 7 Sept. 1775.

Davon:

Maria Carolina, geb. den 22 Jun. 1793.

Mutter.

Gabriela Maria, Prinz. von Carignan, geb. den 17 März 1748.

Löwenstein-Wertheim.

Katholischer Religion.

Dominicus Constantin, Fürst, succ. den 6 Jun. 1789, geb. den 16 May 1762, verm. den 9 May 1780 mit

Marie Leopoldine Henriette, Pr. von Hohenlohe-Bartenstein, geb. den 15 Jul. 1761.

Kinder.

1) Christiane Henriette, geb. den 16 May 1782.
2) Carl Ludwig Joseph Constantin, geb. den 18 Jul. 1783.
3) Constantin, geb. den 26 März 1786.
4) Christiane, geb. den 12 May 1788.
5) Wilhelm, geb. den 31 März 1795.

Mutter.

Catharine Louise Eleonore, Gräfinn von Leiningen-Dachsburg, geb. den 1 Febr. 1735.

Lübeck.

Lutherischer Religion.

Res. Eutin.

Peter Friedrich Ludwig, Herzog zu Schleswig-Holstein, Fürst-Bischof, erw. zum Coadjutor

den 16 Sept. 1776, succ. den 6 Jul. 1785; siehe Holstein-Oldenburg.

Lüttich.

Katholischer Religion.

Franz Anton Maria, Graf von Mean, Fürst-Bischof, erw. den 16 Aug. 1792.

Mainz.

Katholischer Religion.

Friedrich Carl Joseph, Freyherr von Erthal, erw. zum Erzbischofe und Churfürsten den 18, und zum Bischofe von Worms den 26 Jul. 1774, geb. den 3 Jan. 1719.

Coadjutor.

Carl Theodor Anton Maria, aus dem Reichsfreyh. Geschlechte der Kämmerer zu Worms, genannt von und zu Dalberg, erw. zum Coadjutor von Mainz den 5, von Worms den 18 Jun. 1787 und von Costnitz den 18 Jun. 1788, geb. den 8 Febr. 1744.

Malta.

Johann Emanuel von Rohan-Soubise, Großmeister, geb. den 19 Apr. 1725, erw. den 12 Nov. 1775.

Mecklenburg-Schwerin.

Lutherischer Religion.

Friedrich Franz, Herzog, geb. den 10 Dec. 1756, succ. den 24 April 1785, verm. den 1 Jun. 1775 mit
Louise, Prinzessinn von Sachsen-Gotha, geb. den 9 März 1756.

Kinder.

1) Friedrich Ludwig, Erbprinz, geb. den 13 Jun. 1778.
2) Louise Charlotte, geb. den 19 Nov. 1779.

3) Gu-

3) Gustav Wilhelm, geb. den 31 Jan. 1781, Schwedischer Major.
4) Carl August Christian, geb. den 2 Jul. 1782, Domherr in Lübeck.
5) Charlotte Friderike, geb. den 4 Dez. 1784.
6) Adolph Friedrich, geb. den 18 Dez. 1785.

Mutter.

Charlotte Sophia, Prinzessinn von Sachsen-Coburg, geb. den 24 Sept. 1731, Wittwe seit dem 12 Sept. 1778.

Vaters Schwester.

Ulrica Sophia, geb. den 1 Jul. 1723.

Mecklenburg-Strelitz.

Lutherischer Religion.

Carl Ludwig Fridrich, Herzog, Chur-Hannöv. Feldmarschall, succ. den 2 Jun. 1794, geb. den 10 Okt. 1741, zwey mal Wittwer.

Kinder von der den 22 May 1782 verstorbenen Gemahlinn Friderike Caroline Louise, Pr. von Hessen-Darmstadt.

1) Charlotte Georgina Louise Friderika; siehe Sachsen-Hildburghausen.
2) Theresia Mathildis Amalia; s. Thurn und Taxis.
3) Louise Augusta Wilhelmine Amalia; s. Preußen.
4) Friderika Carolina Sophia Alexandrina; s. Preuß.
5) George Carl Fridrich Joseph, Erbprinz, geb. den 12 August 1779, ehedem Chur-Hannöver. Hauptmann.

Von der den 12 Dez. 1785 verstorbenen Gemahlinn Charlotte Wilhelmine, Schwester der ersten.

6) Carl Friedrich August, geb. den 30 Nov. 1785.

Geschwister.

1) Ernst Gottlob Albrecht, geb. den 27 August 1742, Chur-Hannöver. General, Commendant zu Celle.
2) Sophia Charlotte; siehe Groß-Britannien.

Modena und Mirandola.

Katholischer Religion.

Herkules der Dritte **Reinald**, Herzog von Modena, Reggio und Mirandola seit dem 22 Februar 1780, und von Massa-Carara seit 1743, geb. den 22 Nov. 1727, Wittwer seit dem 26 Dez. 1790 von Maria Theresia, Herzogs von Massa-Carara ältesten Tochter.

Tochter.

Maria Richardis Beatrix; siehe Oesterreich.

Geschwister.

1) Mathildis, geb. den 8 Febr. 1729.
2) Fortunata Maria; siehe Frankreich-Bourbon-Conty.

Münster.

Siehe Cöln.

Nassau.

Lutherischer Religion.

I. Nassau-Usingen.

Carl Wilhelm, Fürst, succ. den 21 Jun. 1775, geb. den 9 Nov. 1735, verm. den 16 April 1760 mit **Caroline Felicitas**, Gräfinn von Leiningen-Dachsburg, geb. den 22 May 1734.

Kinder.

1) Caroline Polyxena; siehe Hessen-Cassel.
2) Louise Caroline Henriette, geb. den 14 Jun. 1763.

Bruder.

Friedrich August, Reichs- und Römisch-Kais. General-Feldmarschall, geb. den 23 April 1738, vermählt den 23 April 1775 mit

Louise

Louise, Pr. von Waldeck, geb. den 29 Jan. 1750.

Davon:

1) Christiane Louise; siehe Baden.
2) Caroline Friderike; siehe Anhalt-Cöthen.
3) Auguste Amalie, geb. den 30 Okt. 1778.
4) Louise Marie, geb. den 18 Jun. 1782.
5) Friderike Viktorie, geb. den 22 Febr. 1784.

II. Nassau-Saarbrück und Ottweiler.

Heinrich Ludwig Carl Albrecht, Fürst, succ. seit dem 2 März 1794, geb. den 9 März 1768, verm. den 2 Sept. 1785 mit

Marie Franziska Maximiliane, Prinzessin von Montbarey, geb. den 2 Nov. 1761.

Stiefmutter.

Catharina Margarethe, Reichsgräfinn von Ottweiler, geb. 1757.

Vaters Schwester.

Anna Carolina; siehe Holstein-Glücksburg und Braunschweig-Bevern.

III. Nassau-Weilburg.

Friedrich Wilhelm, Fürst seit dem 28 Novemb. 1788, geb. den 25 Okt. 1768, verm. den 31 Jul. 1788, mit

Louise Isabella, Burggräfinn von Kirchberg, Gräfinn zu Sayn-Hachenburg, geb. den 19 Ap. 1772.

Kinder.

1) George Wilhelm August Heinrich, Erbprinz, geb. den 14 Jun. 1792.
2) Auguste Wilhelmine Louise, geb. den 5 Jan. 1794.

Geschwister.

1) Auguste Maria Carolina, geb. den 6 Febr. 1764.
2) Wilhelmine Louise; siehe Reuß.
3) Caroline Louise Friderike; siehe Wiedrunkel.

4) Carl Wilhelm Friederich, geb. den 1 May 1775, Holländischer-Oberster.
5) Amalie Charlotte Wilhelmine Louise, siehe Anhalt-Bernburg-Hoymb-Schaumburg.
6) Henriette, geb. den 22 April 1780.

IV. Nassau-Oranien, vormals Nassau-Diez.

Reformirter Religion.

Wilhelm der Fünfte, (Batavus,) Fürst, Erbstatthalter der vereinigten Niederlande, succ. den 22 Okt. 1751, geb. den 8 März 1748, verm. den 4 Okt. 1767 mit

Friderike Sophie Wilhelmine, Prinzessin von Preußen, geb. den 7 Aug. 1751.

Kinder.

1) Friderike Louise Wilhelmine; s. Braunschweig.
2) Wilhelm Friedrich, Erbprinz, geb. den 24 August 1772, vermählt den 1 Oktober 1791 mit Friderike Louise Wilhelmine, Prinzessin von Preußen, geb. den 18 November 1774

Davon:

Wilhelm Friedrich Georg Ludwig, geb. den 6 Dec. 1792.

3) Wilhelm Georg Friedrich, geb. den 15 Febr. 1774.

Neapolis.

Siehe Sicilien.

Oesterreich.

Katholischer Religion.

Franz der Zweyte, (Joseph Carl,) Erzherzog, Churfürst und König von Böhmen, auch König von Ungarn, seit dem 1 März 1792, Römischer Kaiser seit dem 5 Jul. 1792, geb. den 12 Febr. 1768, verm. zum zweyten male den 19 Sept. 1790 mit

Maria Theresia Carolina, Prinzessin beyder Sicilien, geb. den 6 Jun. 1772.

Davon:

Davon:

1) Maria Ludovika, geb. den 12 Dez. 1791.
2) Ferdinand Carl, Erb- und Kronprinz, geb. den 19 April 1793.

Geschwister.

1) Maria Theresia; siehe Sachsen.
2) Ferdinand; siehe Toskana.
3) Maria Anna, geb. den 21 April 1770.
4) Carl Ludwig, geb. den 5 Sept. 1771, seit 1793 Gouverneur und General-Capitain der Oesterreichischen Niederlande.
5) Joseph Anton, geb. den 9 März 1776.
6) Anton Viktor, geb. den 31 August 1779.
7) Maria Amalia, geb. den 15 Okt. 1780.
8) Johann Baptista, geb. den 20 Jan. 1782.
9) Rainerus Franz, geb. den 30 Sept. 1783.
10) Ludwig Joseph, geb. den 13 Dez. 1784.
11) Rudolph Johann, geb. den 8 Jan. 1788.

Vaters Geschwister.

1) Maria Christiana Josepha; siehe Sachsen.
2) Maria Elisabeth Josepha Johanna Antonia, geb. den 13 August 1743, Aebtissinn zu Insbruck.
3) Maria Amalia Josepha; siehe Parma.
4) Maria Carolina Ludovika; siehe Sicilien.
5) Ferdinand Carl Anton, eventueller Nachfolger im Herzogthume Modena, geb. den 1 Jun. 1754, verm. den 15 Oktober 1771 mit
Maria Richardis Beatrix von Este, Prinzessinn von Modena, geb. den 7 April 1750.

Davon:

1) Maria Theresia Johanna Josephina; s. Savoyen.
2) Anna Leopoldine; siehe Pfalz-Bayern.
3) Franz Joseph, geb. den 6 Oktober 1779.
4) Ferdinand Carl Franz, geb. den 27 April 1781.
5) Maximilian Joseph, geb. den 14 Jul. 1782.
6) Carl Ambrosius, geb. den 2 November 1785.
7) Maria Antonia Ludovika, geb. den 14 Dez. 1787.

6) Ma-

6) Maria Antonia; siehe Frankreich.
7) Maximilian Xaverius; s. Cöln, Münster u. Deutschm.

Oettingen.

Katholischer Religion.

I. Oettingen - Spielberg.

Johann Aloys der Zweyte, Fürst, geb. den 16 April. 1758, succ. den 16 Febr. 1780, verm. zum zweyten male den 7 May 1787, mit
Maria Aloysia, Prinzessinn von Auersberg, geb. den 20 November 1762.

Kinder.

1) Johann Aloys Anton, Erbprinz, geb. den 10 May 1788.
2) Carl Friedrich Anton, geb. den 29 März 1790.

Geschwister.

1) Johanna Josepha, geb. den 27 Febr. 1756.
2) Fridrich Anton, geb. den 6 März 1759.
3) Maria Theresia Creszentia, geb. den 17 November 1763, vermählt den 13 September 1784 mit Franz Joseph, Graf von Wilczek.
4) Maria Creszentia Josepha, geb. den 30 Jan. 1765, vermählt den 11 Jannuar 1795 mit Joseph Johann Friedrich, Graf von Seilern.
5) Maria Walpurga Josepha, geb. den 29 August 1766, vermählt den 27 April 1788 mit dem Fürsten Carl August von Bretzenheim.

Vatersbruders Tochter.

Marie Eleonore, Wittwe von Fürst Carl von Lichtenstein; siehe Lichtenstein.

II. Oettingen - Wallerstein.

Kraft Ernst, Fürst seit dem März 1774, succ. den 14 April 1766, geb. den 3 August 1748, vermählt zum zweyten male den 20 Oktober 1789 mit
Wilhelmine Friderike, Prinzessinn von Wirtemberg, geb. den 3 Jul. 1764.

Toch-

Tochter der ersten Ehe, von der den 9 März 1776 gestorbenen Prinz. Marie Therese von Thurn und Taxis.

Friderike Sophie Antoinette, geb. den 3 März 1776.

Söhne aus der zweyten Ehe.

1) Ludwig Carl Kraft, Erbprinz, g. d. 19 März 1792.
2) Friedrich Kraft Franz, geb. den 16 Okt. 1793.
3) N. N. Prinz, geb. 1795.

Die Geschwister führen den gräfl. Charakter.

Oldenburg.

S. Holstein-Oldenburg und Delmenhorst.

Osnabrück.

Friedrich, Herzog von York, geb. den 16 August 1763, zum Bischofe erw. den 27 Februar 1764; siehe Groß-Britannien.

Paar.

Katholischer Religion.

Wenzel, Fürst, succ. den 5 Jul. 1792, geb. den 27 Jan. 1744, verm. den 17 Jan. 1768 mit
Maria Antonia, Prinz. von Lichtenstein, geb. den 13 Jun. 1749.

Sohn.

Wenzel, Erbfolger, geb. den 18 Jan. 1770.

Paderborn.

Siehe Hildesheim.

Palm.

Katholischer Religion.

Carl Joseph, Fürst, geb. den 24 August 1750 verm. den 16 August 1772 mit
Maria Anna Josepha, Freyinn von Gumpenberg, geb. den 30 Jun. 1753.

Sohn.

Carl Joseph, Erbfolger, geb. den 28 Jun. 1773.

Pabst.

Pius der Sechste, vorher Johann Angelo Braschi, geb. zu Cesena den 27 Dez. 1717, ward Cardinal den 26 April 1773, Pabst den 15 Febr. 1775.

Kinder seiner am 16 Jan. 1792 verstorbenen Schwester, welche an den Patrizier Hieronymus Onesti zu Cesena verm. gewesen ist.

1) Aloysius Braschi-Onesti, Herzog von Nemi, geb. 1751 den 10 Aug. verm. den 4 Jun. 1781, mit Constantia Falkonieri.
2) Romualdus Braschi-Onesti, geb. den 19 Jun. 1753, Cardinal seit dem 18 Dez. 1786.

Parma und Piacenza.

Ferdinand der Erste, (Maria Ludwig,) Herzog, geb. den 20 Jan. 1751, succ. den 18 Jul. 1765, verm. den 27 Jun. 1769 mit
Maria Amalia Josepha, Erzherzoginn von Oesterreich, geb. den 26 Febr. 1746.

Kinder.

1) Carolina Maria Theresia; siehe Sachsen.
2) Ludwig, Erbprinz, geb. den 5 Jul. 1773. verm. mit Maria Louise, Infantin von Spanien, den 25 August 1795.
3) Maria Antonia Josepha, geb. den 28 Nov. 1774.
4) Charlotte Maria Ferdinande, geb. den 7 Sept. 1777

Schwester.

Louise Maria Theresia; siehe Spanien.

Passau.

Katholischer Religion.

Fürst Bischof. Thom. Joh. Nep. Casp., Graf von Thun und Hohenstein, erw. den 4 Nov. 1795.

Pfalz.

Pfalz.

Katholischer Religion.

I. Pfalz-Baiern.

Carl Theodor, Churfürst, geb. den 10 Dez. 1724, reg. Pfalzgraf zu Sulzbach seit dem 20 Jul. 1733, als Churfürst von der Pfalz seit dem 31 Dez. 1742, und als Herzog in Baiern seit dem 30 Dez. 1777, verm. zum zweyten male den 15 Febr. 1795 mit

Maria Anna Leopoldina, Erzherzoginn von Oesterreich, geb. den 10 Dez. 1776.

II. Pfalz-Zweybrücken.

Maximilian Joseph, Herzog, geb. den 27 May 1756, succ. den 1 April 1795, verm. den 30 Sept. 1785 mit

Maria Wilhelmina Augusta, Prinzessinn von Hessen-Darmstadt, geb. den 14 April 1765.

Kinder.

1) Carl Ludwig August, Erbprinz, geb. den 25 Aug. 1786.
2) Augusta Amalia Louise, geb. den 21 Jun. 1788.
3) Charlotte Augusta, geb. den 8 Febr. 1792.

Geschwister.

1) Maria Amalia Augusta; siehe Sachsen.
2) Maria Anna; siehe Birkenfeld.

Des am 1 April 1795 verstorbenen Bruders, Herzogs Carls II. hinterlassene Wittwe.

Maria Amalia, Prinz. von Chur-Sachsen, geb. den 26 Sept. 1757.

Vaters Schwester.

Christiana; siehe Waldeck.

III. Pfalz-Birkenfeld.

Wilhelm, Pfalzgraf, geb. den 10 Nov. 1752, verm. den 30 Jan. 1780 mit

Maria

Maria Anna, Pr. von Pfalz-Zweybrücken, geb. den 18 Jul. 1753.

Kinder.

1) Maria Elisabeth Amalia Franciska, geb. den 5. May 1784.
2) Pius Augustus, geb. den 1 Aug. 1786.

Schwester.

Louise Christiana, geb. den 17 Aug. 1748, verm. den 28 Okt. 1773 an Heinrich den Dreyßigsten Grafen Reuß zu Gera.

Pohlen.

Katholischer Religion.

Stanislaus August, resign. König von Pohlen und Großherzog von Lithauen, geb. Graf von Poniatowski, geb. den 17 Jan. 1732, erw. den 7 Sept. 1764.

Geschwister.

1) Casimir Poniatowski, geb. den 15 Sept. 1721, verm. im Jan. 1751 mit Apollonie Ustrzycka, geb. den 17 Jan. 1736.

Davon:

1) Stanislaus, geb. den 23 Nov. 1754.
2) Constantia, geb. den 2 März 1759, verm. den 4 Apr. 1775 mit Graf Ludwig von Tyszkiewicz.

2) Louise, geb. 1728, verm. mit Johann, Graf Zamoiski.
3) Isabelle, geb. 1730, Wittwe des Grafen Johann Clemens von Branicki seit dem 9 Okt. 1771.

Wittwe des verstorbenen Bruders, Prinz Andreas.

Therese, Gräfinn von Kinsky, geb. 1740.

Kinder.

1) Joseph Poniatowski, geb. den 7 May 1762.

2) There-

2) Therese, verm. mit Graf Vincent Tyszkiewicz, geb. den 18 Nov. 1764.

Portia.

Katholischer Religion.

Franz Seraphicus Carl, Fürst, succ. den 6 Nov. 1785, geb. den 7 März 1753, verm. mit Barbara, Freyinn von Jöchlingen.

Portugal.

Katholischer Religion.

Maria die Erste, (Francisca Isabella,) Königinn, geb. den 17 Dez. 1734, succed. den 24 Febr. 1777, Wittwe seit dem 25 May 1786.

Sohn.

Johann Maria Joseph, Prinz von Brasilien, geb. den 13 May 1767, übernahm wegen der bedenklichen Gesundheits-Umstände seiner Königl. Frau Mutter am 10 Febr. 1792 die Regierung, verm. am 5 Apr. 1790 mit

Charlotte Joachime, Prinz. von Spanien, geb. den 25 April 1775.

Davon:

1) Maria Theresia, geb. den 29 Apr. 1793.
2) Anton, geb. den 21 März 1795.

Schwestern der Königinn.

1) Maria Francisca Antoinette, geb. den 7 Oct. 1736.
2) Maria Francisca Benedicte, geb. den 25 Jul. 1746, Wittwe des den 11 Sept. 1788 verstorbenen Prinzen von Brasilien.

Prag.

Wilhelm Florentin, Fürst von Salm, Erzbischof und Primas von Böhmen seit dem April 1793, geb. den 10 May 1745.

Quedlinburg.

Lutherischer Religion.

Sophia Albertina, Königl. Schwedische Prinzessinn, geb. den 8 Okt. 1753, erw. zur Aebtissinn den 30 März 1787.

Radzivil.

Katholischer Religion.

Dominikus, Fürst seit dem 22 Nov. 1790, geb. im Sept. 1786, steht unter Vormundschaft.

Mutter.

Sophie Friderike, Prinz. von Thurn und Taxis, geb. den 20 Jul. 1758.

Michael Radzivil, Fürst, Starost von Wilna, geb. den 24 September 1744, (Vormund des vorhergehenden Fürsten Dominikus,) verm. mit

Helena, Gräfinn Przezdziecka, Tochter des Kanzlers vom Groß-Herzogthume Litthauen, geb. den 6 Jan. 1753.

Davon:

1) Ludwig Nikolaus, Comthur des Maltheserordens, geb. den 14 Aug. 1773.
2) Anton Heinrich, geb. den 10 Jul. 1775, verlobter Bräutigam der Prinzessinn Louise von Preußen; siehe Preußen
3) Christine Magdalene, geb. den 19 Jul. 1776.
4) Michael Geron, geb. den 24 Sept. 1778.
5) Andreas Valentin, geb. den 14 Febr. 1780.
6) Angelica, geb. den 3 Oct. 1781.
7) Rose, geb. den 30 April 1788.

Regensburg.

Joseph Conrad, Freyherr von Schroffenberg, geb. den 3 Febr. 1743, erw. zum Abte von Berchtols.

rolsgaden 1780, zum Bischofe von Freysingen den 5, und von Regensburg den 30 März 1790.

Reuß, Plauen, Graiz.

Lutherischer Religion.

Heinrich der Eilfte, Fürst, geb. den 18 März 1722, verm. zum zweyten male seit dem 25 Oct. 1770 mit

Christiane Alexandrine Catharine, Gräfinn von Leiningen-Heidesheim, geb. den 25 Nov. 1732.

Kinder der ersten Ehe.

1) Heinrich der Dreyzehnte, Erbprinz, Kais. Königl. General-Major, geb. den 16 Febr. 1747, verm. den 9 Jan. 1786 mit

Wilhelmine Louise, Prinz. von Nassau-Weilburg, geb. den 28 Sept. 1765.

Davon:

1) Heinrich der Neunzehnte, in Römisch-Kaiserl. Kriegsd. geb. den 1 März 1790.

2) Heinrich der Zwanzigste, geb. den 29 Jun. 1794.

2) Friderike Marie Johanne; siehe Hohenlohe-Kirchberg.

3) Heinrich der Vierzehnte, geb. den 6 Nov. 1749.

4) Heinrich der Funfzehnte, geb. den 22 Febr. 1751.

5) Isabella Augusta, geb. den 7 Aug. 1752, Wittwe von Wilhelm Georg, Burggraf von Kirchberg zu Sayn und Witgenstein seit dem 7 Febr. 1777.

6) Ernestine Esperance Victoria; siehe Isenburg.

7) Heinrich der Siebzehnte, geb. den 25 May 1761, Holl. Oberst-Lieutenant.

Reuß-Lobenstein.

Lutherischer Religion.

Heinrich der Fünf und dreyßigste, geb. den 19 Nov. 1738, Reichsfürst seit dem 9 Oct. 1790.

Römischer Kaiser.

Katholischer Religion.

Franz der Zweyte, erw. zum Röm. Könige den 7, gekrönt als Römischer Kaiser den 14 Jul. 1792; siehe Oesterreich.

Rosenberg.

Katholischer Religion.

Wolfgang Franz Xaver, geb. den 6 Apr. 1723, Reichsfürst von Orsin und Rosenberg seit dem 9 Okt. 1790.

Rußland.

Griechischer Religion.

Catharina Alexiewna die Zweyte, Kaiserinn, zuvor Sophia Augusta Friderika, Prinzessin von Anhalt-Zerbst, geb. den 2 May 1729, Wittwe des den 14 Jul. 1762 verstorbenen Kaisers Peters des Dritten, reg. seit dem 9 Jul. 1762.

Sohn.

Paul Petrowitz, Großfürst, geb. den 1 Okt. 1754, verm. den 18 Okt. 1776 zum zweyten male mit
Maria Feodorowna, ehedem Sophia Dorothea Augusta Louisa, Prinz. von Wirtemberg-Stuttgard, geb. den 25 Okt. 1759.

Davon:

1) Alexander Paulowitz, Großfürst, geb. den 23 Dez. 1777, verm. seit dem 9 Okt. 1793 mit Elisabeth Alexiewna, zuvor Louise Maria Augusta, des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden dritten Prinzessinn, geb. den 24 Jan. 1779.
2) Constantin Paulowitz, geb. den 8 May 1779.
3) Alexandra Paulowna, geb. den 9 Aug 1783.
4) Helena Paulowna, geb. den 24 Dez. 1784.
5) Maria Paulowna, geb. den 15 Feb. 1786.

6) Catha-

6) Catharina Paulowna, geb. den 21 May 1788.
7) Anna Paulowna, geb. den 18 Jan. 1795.

Sachsen.

A. Albertinische Linie.

Katholischer Religion.

Friedrich August der Dritte, Churfürst, geb. den 23 Dez. 1750, succ. seit dem 17 Dez. 1763 unter Vormundschaft seines Oheims, des Prinzen Xaver, reg. selbst seit dem 16 Sept. 1768, verm. den 17 Jan. 1769 mit

Maria Amalia Augusta, Prinz. von Pfalz-Zweybrücken, geb. den 10 May 1752.

Kind.

Maria Augusta, geb. den 21 Jun. 1782.

Geschwister:

1) Anton Clemens, geb. den 27 Dez. 1755, verm. zum zweyten male den 18 Okt. 1787 mit
Maria Theresia, Prinz. von Toscana, geb. den 14 Jan. 1767.

Davon:

Maria Ludovica, geb. den 14 März 1795.

2) Maria Amalia; siehe Pfalz-Zweybrücken.
3) Maximilian Maria, geb. den 13 April 1759, verm. den 9 May 1792 mit
Carolina Maria Theresia, Prinz. von Parma, geb. den 22 Nov. 1770.

Davon:

Maria Amalia Friderika, geb. den 10 August 1794.
4) Maria Anna, geb. den 27 Febr. 1761.

Vaters Geschwister.

1) Maria Anna Sophia; siehe Baiern.
2) Franz Xaverius August Albrecht Ludwig, geb. den 25 Aug. 1730.

3) Carl Christian Joseph, geb. den 13 Jul. 1733, als Herzog von Curland belehnt den 8 Jan. und gehuldigt den 5 Nov. 1759, verm. den 25 März 1760 mit

Franziska, Fürstinn von Corvin-Krasinski, geb. den 9 März 1742.

Davon:

Maria Christina, geb. den 7 Dez. 1779.

4) Maria Elisabeth, geb. den 9 Febr. 1736.

5) Albrecht Casimir, Herzog von Sachsen-Teschen, Römisch-Kais. und Reichs-General-Feldmarschall, geb. den 11 Jul. 1738, verm. den 8 April 1766 mit

Maria Christina Josepha, Erzherzoginn von Oesterreich, Gouvernante der Oesterreichischen Niederlande bis 1793, geb. den 13 May 1742.

6) Clemens Wenzeslaus; siehe Trier.

7) Maria Kunigunda Dorothea; siehe Essen.

B. Ernestinische Linie.

Lutherischer Religion.

I. Sachsen-Weimar und Eisenach.

Carl August, Herzog, geb. den 3 Sept. 1757, succ. den 28 May 1758, verm. den 5 Okt. 1775 mit

Louise, Prinz. von Hessen-Darmstadt, geb. den 30 Jan. 1757.

Kinder.

1) Carl Friedrich, Erbprinz, geb. den 2 Febr. 1783.
2) Caroline Louise, geb. den 18 Jul. 1786.
3) Carl Bernhard, geb. den 30 May 1792.

Mutter.

Anna Amalia, Prinzessinn von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. den 24 Okt. 1739, Witwe seit dem 28 May 1758.

II. Sach-

II. Sachsen-Gotha und Altenburg.

Ernst (Ludwig), Herzog, geb. den 30 Jan. 1745, succed. den 10 März 1772, verm. den 21 März 1769 mit

Maria Charlotte, Prinz. von Sachsen-Meinungen, geb. den 11 Sept. 1751.

Kinder.

1) Aemilius Leopold August, Erbprinz, geb. den 23 Nov. 1772.
2) Friedrich, geb. den 28 Nov. 1774, Holl. General-Major.

Bruder.

August, geb. den 14 Aug. 1747.

Vaters Bruder.

Johann Adolph, geb. den 18 May 1721, Sächsischer General der Infanterie.

Vaterbruders, Pr. Johann Augusts, Töchter.

1) Auguste Louise Friederike; siehe Schwarzburg-Rudolstadt.
2) Louise; siehe Mecklenburg-Schwerin.

III. Sachsen-Meinungen.

George Friedrich Carl, Herzog, geb. den 4 Febr. 1761, succ. den 27 Jan. 1763, verm. den 27 Nov. 1782 mit

Louise Eleonore, Prinz. von Hohenlohe-Langenburg, geb. den 11 Aug. 1763.

Kinder.

1) Adelheid Louise, geb. den 14 Aug. 1792.
2) Ida, geb. den 25 Jun. 1794.

Mutter.

Charlotte Amalia, Prinz. von Hessen-Philippsthal, geb. den 10 Aug. 1730.

Schwestern.

1) Maria Charlotte Amalia; siehe Sachsen-Gotha.
2) Wilhelmine Louise Christiane; siehe Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
3) Amalia Augusta Carolina Louise; siehe Carolath-Beuthen.

Bruders Wittwe.

Louise; siehe Wirtemberg-Stuttgard.

IV. Sachsen-Hildburghausen.

Friedrich, Herzog, geb. den 29 April 1763, succ. den 23 Sept. 1780, verm. den 3 Sept. 1785 mit Charlotte, Prinzessinn von Mecklenburg-Strelitz.

Kinder.

1) Catharina Charlotte Georgina, geb. den 17 Jun 1787.
2) Joseph Georg, Erbprinz, geb. den 27 August 1789.
3) Theresia Charlotte Louise, geb. den 8 Jul. 1792.
4) Charlotte Louise Friderika, geb. den 28 Jan. 1794.
5) N. N., Prinzessinn, geb. den 15 April 1795.

Vaters Geschwister.

1) Friedrich Wilhelm Eugenius, geb. den 8 Okt. 1730, Dän. General-Lieut.
2) Sophia Amalia Carolina; siehe Hohenlohe-Oeringen.

V. Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Ernst Friedrich, Herzog, reg. seit dem 16 Sept. 1764, geb. den 8 März 1724, verm. den 23 April 1749 mit
Sophie Antoinette, Prinzessinn von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. den 23 Jan. 1724.

Kin-

Kinder.

1) Franz Friedrich Anton, Erbprinz, geb. den 15 Jul. 1750, verm. zum zweyten male den 13 Jun. 1777 mit
Augusta Carolina Sophia, Gräfinn von Reuß, geb. den 19 Jan. 1757.

Davon:

1) Sophia Friderika Carolina Louise, geb. den 19 Aug. 1778.
2) Antoinette Ernestine Amalie, geb. den 28 Aug. 1779.
3) Juliane Henriette Ulrike, geb. den 23 Septemb. 1781.
4) Ernst Friedrich Anton Carl, geb. den 2 Jan. 1784.
5) Ferdinand George August, geb. den 28 März 1785.
6) Marie Louise, geb. den 17 Aug. 1786.
7) Leopold George, geb. den 16 Dec. 1790.

2) Caroline Ulrike Amalie, geb. den 19 Okt. 1753.
3) Ludwig Carl Friedrich, geb. den 2 Jan. 1755.

Geschwister.

1) Christian Franz, geb. den 25 Jan. 1730.
2) Charlotte Sophie; siehe Mecklenburg-Schwerin.
3) Friedrich Josias, geb. den 26 Dec. 1737, Römisch-Kais. und Reichs-General-Feldmarschall.

Sacken.

Lutherischer Religion.

Des am 31 Dec. 1794 verstorbenen Preuß. Fürsten, Carl von der Osten, genannt Sacken, hinterlassene Wittwe.

Christiane Charlotte Sophie, Freyinn von Dieskau, als verw. Gräfinn von Hoym-Droyssig verm. den 10 Nov. 1771, geb. den 20 Nov. 1723.

Salm-Salm.

Katholischer Religion.

Res. Senones.

Constantin Alexander, Fürst, geb. den 22 Nov. 1762, reg. seit den 29 Jul. 1778, verm. zum zweyten male den 4 Febr. 1788 mit

Maria, Gräfinn von Sternberg, geb. den 11 May 1770.

Kind erster Ehe.

Wilhelm Florentin Ludwig Carl, **Erbprinz**, geb. den 17 März 1786.

Kind anderer Ehe.

George Leopold Maximilian Christian, geb. den 11 April 1793.

Mutter.

Marie Louise Eleonore, Prinz. von Hessen-Rheinfels-Rothenburg, geb. den 18 April 1729, Wittwe seit dem 14 Sept. 1773.

Wittwe des am 29 Jul. 1778 verstorbenen Fürsten Ludwig Otto Carl.

Maria Anna, Gräfinn von Horion, geb. den 12 May 1743.

Salm-Kyrburg.

Katholischer Religion.

Friedrich Ernst Otto Philipp, geb. den 14 Dec. 1789, succ. seit dem 25 Jul. 1794.

Vaters Bruder.

Moritz Gustav Adolph, Vormund seines Neffen, des reg. Fürsten, seit 1794, geb. den 27 Sept. 1761, verm. den 1 April 1782 mit

Christiana Maria Louise, Gräfinn von Wartemberg.

Salm-

Salm , Reiferscheid.

Carl Joseph, Reichsfürst seit dem 9 Okt. 1790, geb. den 3 April 1750, verm. zum andern male den 1 May 1792 mit

Maria Antonia, Gräfinn von Paar, geb. den 5 Dec. 1768.

Erbfolger.

Franz Joseph, geb. 1 April 1776.

Salzburg.

Hieronymus Joseph Franz de Paula, Graf von Colloredo-Waldsee und Bruder des Fürsten von Colloredo-Mansfeld, Erzbischof von Salzburg seit dem 14 März 1772, geb. den 31 May 1732.

Sardinien.

Katholischer Religion.

Viktor Amadeus der Dritte, König, Herzog von Savoyen, geb. den 26 Jun. 1726, reg. seit dem 19 Febr. 1773, Wittwer seit dem 19 Sept. 1785.

Kinder.

1) Carl Emanuel Ferdinand, Kronprinz, Prinz von Piemont, geb. den 24 May 1751, verm. den 21 Aug. 1775 mit
   Maria Adelheide Clotilde, Prinzessinn von Frankreich, geb. den 23 Sept. 1759.
2) Josepha Maria Louise Benedikta; siehe Frankreich.
3) Maria Theresia; siehe Frankreich.
4) Maria Anna Charlotte; siehe hernach.
5) Viktor Emmanuel Cajetan, Herzog von Aosta, geb. den 24 Jul. 1759, verm. den 23 Apr. 1789 mit
   Maria Theresia, Erzherzoginn von Oesterreich, geb. den 1 November 1773.

Da-

Davon:

1) Maria Beatrix, geb. den 7 Dez. 1792.
2) Marie Clotilde Adelheid, geb. den 2 Oct. 1794.

6) Moritz Maria Joseph, Herzog von Montferrat, geb. den 13 Sept. 1762.

7) Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb. den 6 April 1765.

8) Joseph Benedikt Maria Placidus, Graf von Maurienne, geb. den 5 Okt. 1766.

Schwester.

Maria Felicitas, geb. den 19 März 1730.

Halbbruder.

Benedikt Mauritius, Herzog von Chablais, geb. den 21 Jun. 1741, verm. den 19 März 1775 mit
Maria Anna Charlotte, Tochter des Königs von Sardinien, geb. den 17 Dez. 1757.

Savoyen-Carignan.

Carl Emanuel, Fürst, Sard. General-Lieut. geb. den 24 Okt. 1770, succ. den 20 Sept. 1780.

Mutter.

Josepha Theresia, Prinzessin von Lothringen-Armagnak, geb. den 26 Aug. 1753.

Vaters Geschwister.

1) Leopoldine Marie, geb. den 21 Dez. 1744, verm. den 6 May 1767 mit dem Fürsten Johann Andreas Doria Pamphili, geb. im März 1744.

2) Gabriele Marie; siehe Lobkowitz.

3) Catharine Marie Louise, geb. den 4 April 1762, verm. im Dez. 1780 mit
Philipp, Fürst von Colonna-Palliano.

Sayn-Wittgenstein.

zu Berleburg,

im Okt. 1792. vom Kaiser Franz dem Zweyten zum Reichsfürsten erhoben.

Chri-

Christian Heinrich, Fürst, geb. den 12 Dez. 1753, succ. den 12 Febr. 1773, verm. den 16 April 1775 mit
Charlotte Friderika Francisca, Gräfinn zu Leiningen-Westerburg-Grünstadt, geb. den 19 Aug. 1759.

Aeltester Sohn.

Friedrich Albrecht, Erbprinz, geb. den 12 May 1777, in Römisch-Kais. Kriegsdiensten.

Schönburg.

Lutherischer Religion.

Otto Carl Friedrich, Fürst seit dem 9 Okt. 1790, geb. den 2 Febr. 1758. succ. seit dem 7 Jun. 1765, verm. den 9 Dez. 1779 mit
Henriette Eleonore Elisabeth, Gräfinn Reuß in Kösteritz, geb. den 28 März 1755.

Aeltester Sohn.

Otto Victor, geb. den 1 März 1785.

Schwarzburg.

Lutherischer Religion.

I. Schwarzburg-Sondershausen.

Günther Friedrich Carl, Fürst, geb. den 5 Dez. 1760, succ. seit dem 14 Oct. 1794.

Geschwister.

1) Friderika Charlotte Albertine, geb. den 2 Aug. 1762, Wittwe von ihrem Vatter Prinz Albrecht seit dem 26 Okt. 1791.
2) Günther Albrecht August, geb. den 6 Sept. 1767.
3) Caroline Auguste Albertine, geb. den 19 Febr. 1769.
4) Albertine Wilhelmine; siehe Wirtemberg.
5) Johann Carl Günther, geb. den 24 Jun. 1772.

Da-

Vaters Bruder.

August, geb. den 8 Dec. 1738, verm. den 27 April 1762 mit
Christine Elisabeth Albertine, Prinzessinn von Anhalt-Bernburg, geb. den 14 Nov. 1746.

Davon:

1) Albertine Charlotte Auguste; siehe Waldeck.
2) Wilhelm Ludwig Günther, geb. den 16 Jul. 1770, in Römisch-Kais. Kriegsdiensten.
3) Friderike Albertine Johanne Elisabeth, geb. den 4 Okt. 1774.

Vaterbruder-Sohnes, Pr. Albrechts, Tochter.

Güntherine Friderike Charlotte, geb. den 24 Jul. 1791.

II. Schwarzburg-Rudolstadt.

Ludwig Friedrich, Fürst, geb. den 9 Aug. 1767, succ. den 13 April 1793, verm. den 21 Jul. 1791 mit
Caroline Louise, Prinzessin von Hessen-Homburg, geb. den 26 Aug. 1771.

Davon:

1) Friedrich Günther, Erbprinz, geb. den 6 Nov. 1793.
2) Thekla, geb. den 23 Feb. 1795.

Mutter.

Auguste Louise Friderike, Prinzessinn von Sachsen-Gotha, geb. den 30 Nov. 1752.

Geschwister.

1) Carl Günther, geb. den 23 Aug. 1771, vermählt den 19 Jun. 1793 mit
Louise Ulrike, Prinzessinn von Hessen-Homburg, geb. den 26 Okt. 1772.
2) Wilhelmine Friderike Caroline, geb. den 21 Jan. 1774.
3) Christiane Louise, geb. den 2 Nov. 1775.

Großvaters Bruders Tochter.

Sophia Albertina, geb. den 30 Jul. 1724.

Schwarzenberg.

Joseph Johann Nepomucenus, Fürst, succ. seit dem 5 Nov. 1789, geb. den 23 Jun. 1769, verm. den 25 May 1794, mit

Pauline Charlotte Iris, Prinzessin von Aremberg, geb. den 2 Sept. 1774.

Geschwister.

1) Carl Philipp, geb. den 15 April 1771.
2) Ernst Joseph, geb. den 29 May 1773.
3) Friedrich Johann, geb. den 28 August 1774.
4) Maria Carolina; siehe Lobkowitz.
5) Maria Theresia, geb. den 14 Okt. 1780.
6) Eleonore Sophie, geb. den 11 Jul. 1783.

Mutter.

Maria Eleonora, Gräfinn von Oettingen-Wallerstein, geb. den 22 May 1747.

Schweden.

Lutherischer Religion.

Gustav Adolph der Zweyte, König seit dem 29 März 1792, geb. den 1 Nov. 1778, bis zur Erreichung des achtzehnten Jahres unter Vormundschaft seines Oheims, des Herzogs, Regenten Carl von Südermannland.

Mutter.

Sophia Magdalena, Prinzessinn von Dännemark, geb. den 3 Jul. 1746.

Vaters Geschwister.

1) Carl, Herzog von Südermannland, Regent und Vormund, geb. den 7 Okt. 1748, verm. den 7 Jul. 1774 mit

Hed-

Hedwig Elisabeth Charlotte, Prinzessinn von Holstein-Oldenburg, geb. den 22 März 1759.
2) Friedrich Adolph, Herzog von Ost-Gothland, geb. den 18 Jul. 1750, Schwed. Feldmarschall.
3) Sophia Albertina, geb. den 8 Okt. 1753, seit 1787 Fürstinn-Aebtissinn von Quedlinburg.

Sicilien und Neapolis.

Katholischer Religion.

Ferdinand der Vierte, König, geb. den 12 Jan. 1751, succ. den 6 Okt. 1759, verm. den 7 April 1768 mit

Maria Carolina Louise, Erzherzoginn von Oesterreich, geb. den 13 Aug. 1752.

Kinder.

1) Maria Theresia Carolina Josepha; siehe Oesterreich.
2) Louise Maria Amalia; siehe Toskana.
3) Januarius Franz Joseph, geb. den 19 Aug. 1777, Erbprinz beyder Sicilien, verm. den 19 Sept. 1790 mit
   Maria Clementina, Erzherz. von Oesterreich, geb. den 24 April 1777.
4) Maria Christina Theresia, geb. den 17 Jan. 1779.
5) Maria Amalia, geb. den 26 April 1782.
6) Maria Antonia, geb. den 14 Dec. 1784.
7) Leopold Johann Joseph, geb. den 2 Jul. 1790.
8) Albert Philipp Cajetan, geb. den 2 May 1792.
9) Maria Elisabeth, geb. den 2 Dec. 1793.

Geschwister.

Der König von Spanien und dessen Geschwister.

Solms-Braunfels.

Reformirter-Religion.

Wilhelm Christian Carl, Fürst, geb. den 9 Jan. 1759, succ. den 24 Okt. 1783, verm. seit dem

3 Sept. 1792 mit des Wild- und Rheingrafen von Salm zu Grumpach ältesten Tochter Franciska Augusta, geb. den 7 Jul. 1771.

Davon:

Wilhelmine Caroline, geb. den 20 Sept. 1793.

Geschwister.

1) Auguste Louise, geb. den 15 Jan. 1764, verm. den 3 Sept. 1792 an Carl Ludwig, Wild- und Rheingrafen zu Salm-Grumpach.
2) Wilhelm Heinrich Casimir, geb. den 30 April 1765.
3) Louise Caroline, geb. den 7 Jul. 1766.
4) Carl August Wilhelm, geb. den 9 Okt. 1768.
5) Friedrich Wilhelm, geb. den 22 Oct. 1770.
6) Ludwig Wilhelm Christian, geb. den 26 Okt. 1771.

Vaters Brüder.

1) Carl Ludwig Wilhelm, geb. den 14 Jan. 1727.
2) Wilhelm Christoph, geb. den 20 Jun. 1732.
3) Ludwig Rudolph Wilhelm, geb. den 25 August 1733.
4) Anton Ernst Wilhelm Friedrich, geb. den 3 Sept. 1739.

Vaters Schwestern.

1) Elisabeth Maria Benigna, geb. den 2 August 1728.
2) Amalie Eleonore; s. Anhalt-Bernburg-Schaumburg.
3) Magdalena Sophia; siehe Anhalt-Bernburg-Schaumburg.
4) Christina Charlotte Friderike, geb. den 31 Aug. 1744, Wittwe des Grafen Simon August zu Lippe-Detmold.

Solms-Lich.

Reformirter Religion.

Carl Christian, Fürst, geb. den 16 April 1725, succ. den 17 Jan. 1744, verm. den 21 Dec. 1759. mit

Sophie Charlotte, Burggräfinn von Dohna, geb. den 17 Jan. 1740.

Kinder.

1) George Carl Friedrich Alexander, Erbprinz, geb. den 12 Nov. 1760.
2) Carl Ludwig August, geb. den 7 April 1762.
3) Friedrich Alexander, geb. den 18 Jun. 1763.
4) Sophie Charlotte, geb. den 18 May 1765.
5) Marie Caroline, geb. den 6 Jan. 1767.
6) Gustav Paul, geb. den 8 Dec. 1771.

Spanien.

Katholischer Religion.

Carl der Vierte, König, geb. den 12 Nov. 1748, succ. den 13 Dec. 1788, verm. den 4 Sept. 1765 mit

Louise Maria, Prinz. von Parma, geb. den 9 Dec. 1751.

Kinder.

1) Charlotte; siehe Portugal.
2) Maria Amalia, geb. den 10 Jan. 1779.
3) Maria Louise, geb. den 6 Jul. 1782.
4) Ferdinand Maria, Prinz von Asturien, geb. den 14 Oct. 1784.
5) Carl Maria Isidor, geb. den 29 März 1788.
6) Maria Isabella, geb. den 6 Jul. 1789.
7) Franciscus di Paola Anton Maria, geb. den 10 März 1794.

Geschwister.

1) Maria Josepha, geb. den 16 Jul. 1744.
2) Ferdinand, König von Sicilien; siehe Sicilien.

3) In-

3) Infant Anton Pascalis, Bruder des Königs, geb. den 31 Dec. 1755. verm. am 25 Aug. 1795 mit der Span. Prinz. Maria Amalia, Tochter des Königs.

Bruders, Infant Gabriels, Sohn.

Peter Carl Anton, geb. den 18 Jun. 1786.

Speyer.

August Philipp Carl, Reichsgraf von Limburg-Styrum, geb. den 16 März 1721, zum Fürst-Bischofe erwählt den 29 May 1770.

Stablo und Malmedi.

Cölestin von Thys, Graf von Logne, gefürsteter Abt, geb. den 29 May 1730, erw. den 4 Jan. 1787.

Stahremberg.

Katholischer Religion.

Georg Adam, Fürst, geb. den 10 August 1724, succ. 1782, verm. zum zweyten male den 1 Jun. 1761 mit

Maria Francisca, Prinz. von Salm-Salm, geb. den 28 Oct. 1731.

Sohn.

Ludwig Joseph Maria, Graf, Erbfolger, geb. den 12 März 1762, verm. den 24 Sept. 1781. mit

Marie Louise Francisca, Prinz. von Ahremberg-Arschott, geb. den 29 Jan. 1764.

Stolberg-Geudern.

Lutherischer Religion.

Carl Heinrich, Fürst, geb. den 24 Oct. 1761, succ. den 28 Sept. 1767.

Schwester.

Louise; siehe Wirtemberg-Stuttgard.

Vaterbruders, Gustav Adolphs, Wittwe.

Elisabeth Philippine, Prinz. von Hornes, geb. den 10 May 1733.

Dessen Kinder.

1) Louise Maximiliane, geb. den 20 Sept. 1752, Wittwe seit dem 31 Jan. 1788 von dem Herzoge von Albani, ältestem Sohne des Prätendenten auf Groß-Britannien.
2) Caroline Auguste, geb. den 10 Febr. 1755, hat sich als Wittwe von dem Sohne des Herzogs von Berwik wieder vermählt 1793 mit Dominicus, Prinzen von Castel-Franco.
3) Francisca Claudina, geb. den 27 Jun. 1756, verm. den 6 Nov. 1774 mit Nicolaus Graf von Arberg.
4) Theresia Gustaviana, geb. den 27 Aug. 1757.

Vaters Schwester.

Carolina; siehe Hohenlohe-Langenburg.

Strasburg.

Ludwig Renatus Eduard, Prinz von Rohan-Montbason, Fürst-Bischof, geb. den 25 Sept. 1734, ward Coadjutor den 22 Nov. 1759, Cardinal den 1 Jun. 1778, succ. den 11 März 1779.

Thurn und Taxis.

Katholischer Religion.

Carl Anselm, Fürst, geb. den 2 Jun. 1733, reg. seit dem 17 März 1773, Wittwer seit dem 4 Jun. 1787.

Kinder.

1) Sophia Friderica; siehe Radzivil.
2) Carl Alexander Joseph, Erbprinz, geb. den 22 Febr. 1770, verm. den 25 May 1789 mit

There-

Theresia Mathilda, Prinz. von Mecklenburg-Strelitz, geb. den 5 April 1773.

Davon:

Maria Theresia, geb. den 6 Jul. 1794.

3) Friedrich, geb. den 11 April 1772.

Halbgeschwister.

1) Maria Theresia, geb. den 28 Febr. 17:5, verm. den 10 August 1780 mit Ferdinand Graf Ahlefeld.
2) Marie Anne Josephe, geb. den 28 Sept. 1766.
3) Elisabeth; siehe Fürstenberg.
4) Maximilian Joseph, geb. den 29 May 1769, verm: den 6 Jun. 1791 mit

Maria Eleonora, Prinz. von Lobkowitz, geb. den 22 April 1770.

Davon:

Carl Anselm, geb. den 18 Jul. 1792.

Toscana.

Katholischer Religion.

Ferdinand der Dritte, Erzherzog von Oesterreich, Großherzog, geb. den 6 May 1769, succ. den 24 Jun. 1791, verm. den 19 Sept. 1790 mit

Ludovica Maria Amalia, Königl. Prinzessinn von Sicilien, geb. den 27 Jul. 1773.

Davon:

1) Caroline Ferdinande Theresia, geb. den 2 August 1793.
2) Franz Leopold Ludwig, geb. den 15 Dec. 1794.

Geschwister und Vaters Geschwister.

Siehe Oesterreich.

Trient.

Res. Trient in Tyrol.

Peter Michael Vigilius, Reichsgraf von Thun und Hohenstein, zum Fürst-Bischofe erw. den 29 May 1776, geb. den 13 Dec. 1724.

Trier.

Katholischer Religion.

Clemens Wenceslaus, Prinz von Pohlen und Sachsen, geb. den 28 Sept. 1739, erw. zum Erzbischofe und Churfürsten den 10 Febr. 1768, Bischofe von Augsburg den 20 Aug. 1768, gefürst. Probste zu Elwangen den 15 Febr. 1787.

Türkischer Kaiser.

Selim der Dritte, geb. den 24 Dec. 1761, reg. seit dem 7 April 1789.

Vaterbruders, Kaiser Abdul Hamids, Kinder.

1) Esma, (Hesma,) Sultaninn, geb. den 16 Jul. 1778, verm. den 20 Dec. 1792 an den Capitain-Pacha.
2) Mahmud, Sultan, geb. den 20 Jul. 1785.
3) Sadiha, Sultaninn, geb. den 28 Oct. 1786.
4) Roxelane, Sultaninn, geb. den 5 Jan. 1788.
5) Heiberroullah, Sultaninn, geb. den 5 März 1789.

Venedig.

Katholischer Religion.

Ludovico Manin, Doge seit dem 9 März 1789, geb. den 11 Jul. 1726.

Vereinigte Niederlande.

Siehe Nassau-Oranien.

Ungarn.

Siehe Oesterreich.

Waldeck.

Lutherischer Religion.

Friedrich, Fürst, geb. den 24 Oct. 1743, succ. den 29 Aug. 1763.

Chri-

Mutter.

Christiana, Prinz. von Pfalz-Zweybrücken, geb. den 16 Nov. 1725.

Geschwister.

1) Christian August, Königl. Böhmischer Fürst, Römisch-Kais. General-Feldmarschall-Lieutenant, geb. den 6 Dec. 1744.
2) George, geb. den 6 May 1747, verm. den 12 Sept. 1784 mit
Albertine Charlotte Augusta, Prinzessinn von Schwarzburg-Sondershausen, geb. den 1 Febr. 1768.

Davon:

1) Christina Friderica Augusta, geb. den 23 März 1787.
2) Carl August Friedrich, geb. den 7 Jun. 1788.
3) George Friedrich Heinrich, geb. den 20 Sept. 1789.
4) Friedrich Ludwig Hubert, geb. den 2 Nov. 1790.
5) Christian Vollrath, geb. den 19 Jun. 1792.
6) Johann Ludwig, geb. den 24 Sept. 1794.

3) Louise; siehe Nassau-Usingen.

Vaters Schwester.

Louise Albertine, geb. den 12 Jun. 1714.

Wied.

Reformirter Religion.

I. Neu-Wied.

Friedrich Carl, Fürst, geb. den 25 Dec. 1741, succ. den 7 Aug. 1791, verm. den 26 Jan. 1766 mit Marie Louise Wilhelmine, Gräfinn von Witgenstein-Berleburg, geb. den 13 May 1747.

Kinder.

1) Clemens Carl Friedrich, Erbprinz, geb. den 21 Dec. 1769.
2) Maria Carolina, geb. den 1 März 1771.
3) Louise Philippine, geb. den 11 März 1773.
4) Christian Friedrich, geb. den 8 März 1775.
5) Johann August Carl, geb. den 26 May 1779.
6) Maximilian Alexander, geb. den 23 Sept. 1782.
7) Heinrich Victor, geb. den 7 Nov. 1783.
8) Carl Aemil Friedrich, geb. den 20 Aug. 1785.

II. Wiedrunkel.

Carl Ludwig, Fürst, geb. den 29 Sept. 1763, succ. den 31 Oct. 1791, verm. den 4 Sept. 1787 mit

Caroline Louise, Prinz von Nassau-Weilburg, geb. den 14 Febr. 1770.

Wien.

Christoph Bartholomäus Anton, Graf von Migazzi, Fürst, Erzbischof seit dem 19 März 1757, Cardinal, geb. den 20 Oct. 1714.

Wirtemberg-Stuttgard.

Lutherischer Religion.

Friedrich Eugenius, Herzog, Preußischer General-Feldmarschall, geb. den 21 Jan. 1732, succ. den 20 May 1795, verm. den 29 Nov. 1753 mit

Friderica Dorothea Sophia, des Markgrafen von Brandenburg-Schwedt Tochter, geb. den 18 Dec. 1736.

Kinder.

1) Fridrich Wilhelm, Erbprinz, geb. den 7 Nov. 1754, Wittwer seit dem 27 Sept. 1788 von

Au-

Auguste Caroline, reg. Herzogs zu Braunschweig ältesten Prinzessinn.

Davon:

1) Friedrich Wilhelm Carl, geb. den 27 Sept. 1781.
2) Friderica Catharina Sophia Dorothea, geb. den 20 Febr. 1783.
3) Paul Carl Friedrich August, geb. den 19 Jan. 1785.

2) Friedrich Ludwig Alexander, geb. den 30 Aug. 1756, verm. den 27 Oct. 1784 mit
Mariana, Prinz. von Czartorinski, geb. den 25 März 1768, geschieden 1792.

Kind.

Adam Friedrich Wilhelm, geb. den 16 Jan. 1792.

3) Friedrich Eugenius Heinrich, geb. den 21 Nov. 1758, verm. den 21 Jan. 1787 mit
Louise, Prinz. von Stollberg-Geudern, verwittweten Herzogin von Sachsen-Meinungen, geb. den 13 Oct. 1764.

Kinder.

1) Friedrich Eugen, geb. den 8 Jan. 1788.
2) Friderica Sophia, geb. den 4 Jun. 1789.
3) Friedrich Carl Georg, geb. den 14 Jun. 1790.
4) Friedrich Heinrich Carl, geb. den 13 Dec. 1792.

4) Sophia Dorothea Augusta Louise; s. Rußland.
5) Friedrich Wilhelm Philipp, geb. den 27 Dec. 1761, in Dän. Kriegsd.
6) Friedrich August Ferdinand, geb. den 21 Oct. 1763, Römisch-Kais. General-Feldmarschall-Lieutenant, verm. den 18 März 1795 mit
Albertine Wilhelmine Amalie, Prinz. von Schwarzburg Sondershausen.
7) Alexander Carl Friedrich, geb. den 24 April 1771, Röm. Kais. General-Major.

8) Friedrich Heinrich Carl, geb. den 3 Jul. 1773, Preuß. Major der Cav.

Des am 24 Oct. 1793 verstorbenen Herzogs Carl Eugenius zweyte Gemahlinn.

Franciska, Reichsgräfinn von Hohenheim, geb. den 10 Jan. 1748.

Des am 20 May 1795 verstorbenen Herzogs Ludwig Eugenius Wittwe.

Sophie Albertine, Gräfinn von Beichlingen, geb. den 17 Dec. 1728.

Davon:

1) Wilhelmine Friderike; s. Oettingen-Wallerstein.
2) Henriette Charlotte Friderike, geb. den 11 März 1767.

Wirzburg.

George Carl Ignatius, Freyherr von Fechenbach, erw. den 21 Febr. 1795 zum Fürst-Bischofe.

Worms.

Siehe Mainz.

Addresse-Buch.

Erste Abtheilung.

Ritter-Orden.

Ritter des rothen Adler-Ordens.

Dieser Orden ist im Jahr 1734. von Marggraf George Friedrich Karl zu Brandenburg Bayreuth gestiftet. Im Jahr 1777. erneuerte und veränderte ihn Marggraf Christian Friedrich Karl Alexander, zu Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, und im Jahr 1792, erklärte König Friedrich Wilhelm, diesen Orden mit einiger Veränderung der Insignien, zum zweyten Ritter-Orden seines Haußes, und sich selbst zu dessen Großmeister. Die Insignien bestehen in einem weis emaillirten mit acht Spizen und einer Königskrone versehenen Kreuze, zwischen dessen Spizen der Brandenburgische Rothe Adler, und in der Mitte die verschlungenen Anfangsbuchstaben des Königl. Namens F. W. R. stehen. Dieses Kreuz wird getragen an einem von der linken zur rechten hangenden handbreiten, an beyden Ränden mit einer schmalen weisen Einfassung, und daneben mit einem daumbreiten orangefarbenen Streif, versehenen weisen gewässerten Bande. Auf der linken Brust tragen die Ritter einen von Silber gestickten achtspizigen Stern, in dessen Mitte der rothe Brandenburgische Adler schwebt, welcher auf der Brust den Zollernschen Schild führt, und in den Klauen einen grünen Kranz hält mit der Umschrifft: Sincere et constanter. Die Ritter des schwarzen Adler-Ordens sind zugleich Ritter des rothen Adler-Ordens, tragen aber von lezterm blos das Kreuz an einem schmalen Bande von der Farbe des Cordons um den Hals.

Ober-

Oberhaupt

Seine Majestät der König von Preußen
Friedrich Wilhelm II.

Ritter.

A) Von der Ernennung des Herrn Marggrafen Alexanders von Brandenburg-Ansbach-Bayreuth, und bestättigt von Sr Königl. Majestät:

Prinz Christian Franz, von Sachsen Coburg-Saalfeld.
Prinz Ludwig Karl Friedrich, von Sachsen Coburg-Saalfeld.
Herr von Gemmingen, Kayserl. Geh. Rath und Ritter-Hauptmann.
Herr von Treskow, Königl. Gen. Lieutenat von der Cavallerie.
Herr von Pöllnitz, Königl. wirklich. Geheimer-Rath.
Herr von Eichler, Königl. wirklicher Geheimer Rath.
Herr von Schilling, Geh. Rath und Oberjägermeister.
Herr von Seckendorf, Kayserlicher Geheimer-Rath und Ritterhauptmann.
Reichsgraf von Degenfeld-Schönburg.
Herr von Gleichen, ehemaliger Königl. Dänischer Gesandter in Frankreich.
Graf von Humiecki, ehemaliger Polnischer Generallieutenat.
Graf von Suffizyn Suffizinski, Kurpfalz. Bayerischer General-Major.
Herr von Pöllniz, Geheimer-Rath Gouverneur der Reichs-Grafschafft Sayn-Altenkirchen.
Herr von Falkenhausen, Geheimer Rath und Ober-Amtmann.
Herr von Türck, Geheimer Rath und ehemaliger Oberhofmeister.
Herr von Künsberg, Geheimer Rath und Oberhofmeister.

Herr

Herr von der Rettenburg, Königl. wirkl. Geh. Rath.
Graf von Reichenbach = Neuschloß, in Schlesien.
Herr von Fizgerald, Königl. wirkl. Geheimer Rath.
Herr v. Voit v. Salzburg, Königl. wirkl. Geh. Rath.
Herr von Gluer, Mecklenburgischer Gen. Lieutenant.
Herr vom Stroehl, Dom = Dechant zu Freisingen.

B) Von der Ernennung Sr. K. Majestät.

1792. Herr von Werder, Geheimer = Staats = und dirigirender Minister.
— Herr von Alvensleben, Geheimer Saats = und Kabinets = Minister.
— Graf von Lehndorff zu Steinort, Königl. Kammer = Herr.
— Graf von Schwerin, General = Lieut. von der Infanterie.
— Herr von Brünnek, General = Lieutenant von der Infanterie.
— Herr von Bischofswerder, General = Lieutenant von der Cavallerie, und General = Adjutant.
— Herr von Czettriz, General von der Cavallerie.
— Herr von der Marwiz, General = Lieutenant von der Cavallerie.
— Herr von Wendessen, General = Lieutenant von der Infanterie.
— Herr von Normann, General = Major von der Cavallerie.
— Herr von Romberg, General = Lieutenant von der Infanterie.
— Herr von Dollfs, General = Lieutenant von der Cavallerie.
— Herr von Wolfskehl, Würzburgischer General.
— Graf v. Hohenzollern, Oesterreichischer General.
— Herr von Kleist, General = Lieutenant von der Infanterie.
— Herr von Köhler, General = Lieutenant von der Cavallerie.
— Herr von Biesenroth, Hessencasselischer General.
1793. Herr von Wolfradt, General = Major von der Cavallerie.

1793.

1793. Fürst v. Wittgenstein-Berlenburg, (regier.)
— Graf von der Golz, General-Major von der Cavallerie.
— Graf von Haugwitz, Geheimer Staats- und Kabinets-Minister.
— Herr von Dankelmann, Geheimer Staats- und Justiz-Minister zu Breslau.
— Erbgraf zu Sayn und Wittgenstein.
— Herr von Walewsky, auf Walewice.
— Herr von Radzinsckí, Bischof zu Culm.
— Herr von Brunikowsky, auf Kempen in Südpreußen, Geheimer Finanz-Rath.
— Herr von Podworowsky, in Südpreußen.
— Herr v. Brunikowsky, auf Czechlin in Südpreuß.
— Herr von Wolfframsdorf, General-Lieutenant von der Infanterie.
— Graf Wilhelm, zu Sayn und Wittgenstein, Kurpfälzischer Geheimer-Rath.
— Herr von Eben, General-Lieutenant von der Cavallerie.
— Herr von Geusau, General-Lieutenant von der Infanterie.
— Herr v. Borstel, General-Major v. der Cavall.
— Herr v. Courbiere, Gen. Lieut. von der Infanterie.
— Herr von Lind, Kurfürstlicher Sächsischer General-Lieutenant.
— Herr von Vittinghof, General-Lieutenant von der Infanterie.
— Herr von Pirsch, General-Lieutenant von der Infanterie.
— Fürst von Leiningen-Dürckheim.
— Herr von Budberg, General-Lieutenant von der Infanterie.
— Herr von Dewitz, Herzog. Mecklenburgischer Geheimer-Rath.
1794. Graf von Raczinsky, Bischof zu Posen.
— Prinz, Georg von Hohenlohe, Obrist von der Infanterie.
— Herr von Rüchel, General-Major von der Infanterie.

1794. Herr von Götze, General - Major von der Infanterie.
— Freyherr de Geer v. Finspong, König. Schwedischer Kammerherr.
— Herr von Favrat, General - Lieutenant von der Infanterie.
— Herr von Elsner, General - Major von der Caval.
— Herr von Klinkowström, General - Major von der Infanterie.
— Herr von Denison, Russisch. Kayserl. General - Lieutenant.
— Herr von Günther, General - Lieutenant von der Cavallerie.
— Herr von Blücher, General - Major von der Cavallerie.
— Herr von Bonin, General - Lieutenant von der Infanterie.
— Graf von Schaffgotsch, Erblandhofmeister von Schlesien.
1795. Herr von Arsensef, Russisch - Kayserlicher General - Lieutenant.
— Fürst Gortschakow, Ruß. Kays. Brigadier.
— Graf von Apraxin, Ruß. Kays. Brigadier.
— Herr von Kosmowsky, Bischof zu Martyropolis, Abt des Stifts Trzemesno in Südpreußen.
— Herr von Dorne, Herzogl. Meklenburg. Schwerin. Oberkammerherr und Geheimer - Rath.

Die Ritter des blos für Militair - Personen bestimmten Ordens pour le Mérite werden hier nicht aufgeführt, da sie in der jährlich heraus kommenden Rangliste der Königl. Preuß. Armee angezeigt werden.

Landes - Ministerium

der

Fürstenthümer Ansbach und Bayreuth.

Hat die Oberaufsicht über die ganze innere Landes-Administration in allen Verwaltungszweigen, es mögen solche Kameral- und Polizey- oder Justiz- und geistliche Sachen, oder auch diejenigen Militär-Gegenstände betreffen, die in den übrigen Königl. Provinzen zum Civil-Ressort gehören. Jedoch sind vorbehalten:

a) dem Cabinetsministerio in Berlin; die Landeshoheitssachen, Regalien und Correspondenz mit den Nachbarn in Differenzsachen, so wie die Angelegenheiten des Fränkischen Kreises, welche Gegenstände das Landesministerium unter Leitung des Cabinetsministerii besorgt;

b) dem Großkanzler in Berlin, die Visitation der Justiz-Collegiorum, und die Konkurrenz zu allem, was zur Gesetzgelung in eigentlichen Justiz-Sachen gehört. Dagegen verbleibt dem Landesministerio die Untersuchung und Abhelfung der Justiz-Beschwerden; die Aufsicht über die Justiz-Collegia; die Vorschläge zu den Justiz-Bedienungen und die Besetzung derselben; jedoch werden die zu Rathsstellen in den Regierungen vorzuschlagenden Subjekte vorher bey der Ober-Examinations-Commission in Berlin geprüft;

c) dem Chef des Lutherischen Geistlichen Departements in Berlin; die alleinige Direction aller Lutherischen eigentlichen Religions-Angelegenheiten (in welcher Rücksicht der zweyte Senat der Regierungen zu Ans-

Ansbach und Bayreuth, als Consistoria, unter demselben stehen, und an ihn berichten), und die Anstellung der theologischen Lehrer bey der Universität Erlangen. Auch führt derselbe gemeinschaftlich mit dem Landesministerio, die Curatel über diese Universität, so wie die Oberaufsicht über die Angelegenheiten der Gymnasien und Schulen. Die zu geistlichen Bedienungen anzusetzenden Subjecte werden von dem dirigirenden Minister der Fränkischen Fürstenthümer zwar allein bestellt; jedoch wird von den Consistorien, nach jeder Bestallung, mit Beylegung des Zeugnisses der Examinations = Commission, davon an den Chef des Geistlichen Departements Bericht erstattet. Die katholischen und reformirten Angelegenheiten, so wie die des Bayreuther Fräuleinstifts, verbleiben ausschließlich dem Fränkischen Provinzialminister.

In Ansehung des Rechnungswesens ist festgesezt: daß die Rechnungen der Kameral = Justiz = Landschaftlichen, Lehen = Städtischen und anderer Collegiorum, ingleichen der Kirchen und Schulen, der piorum corporum und anderer öffentlichen Anstalten, zur Revision und Decharge der Ober = Rechen = Kammer zu Berlin eingesandt werden müssen. Jedoch sind davon ausgenommen die Städtischen, Geistlichen und Armenanstalten = Rechnungen, deren jährliche Einnahme nicht 2000 fl. Rheinisch beträgt.

Seine Excellenz, Herr Karl August Freyherr von Hardenberg, wirklicher Geheimer Staats = Kriegs = und Kabinets = auch dirigirender Minister der fränkischen Fürstenthümer Ansbach und Bayreuth, Ritter des Königl. Preußischen großen schwarzen = und rothen Adler, desgleichen des weisen Adler = und Stanislai Ordens.

Vortragende Räthe.

Herr Geheimer = Ober = Finanz = Kriegs = und Domainenrath, Direktorial = Gesandter am fränkischen Kreis, und Banko = Direktor, Ludwig Friederich Christoph Schmid.

Herr Geheimer-Regierungs-Rath, D. Conrad Sigmund Carl Hänlein.
Herr Geheimer-Kriegs- und Domainen-Rath, und Banko-Direktor, Joh. Georg Kracker.
Herr Geheimer-Kriegs- und Domainen-Rath Johann Ernst Koch.
Herr Oberbergrath Wilhelm von Humbold.
Herr Geheimer-Regierungs-Rath, D. Theodor Kretschmann.

Geheime expedirende Sekretarien.

Geheimer expedirender Sekretär, Herr Kriegs-Rath Karl Ferdinand Friedrich Nagler.
Geheimer expedirender Sekretär, Herr Johann Philipp Bever.
Geheimer expedirender Sekretär, Herr Johann Christian Friedrich Scharnweber.
Geheimer expedirender Sekretär, Herr Johann Georg Wünsch.
Geheimer expedirender Sekretär, Herr Ernst Dietrich Heinrich Grupen.

Geheime Registratur.

Geheimer Registrator, Herr Kriegs-Rath, Johann Georg Friedrich Benz.
Geheimer Registrator, Herr Johann Andreas Karl Richter.
Geheimer Registrator, Herr Johann Heinrich Christoph Rehm.
Geheimer Registrator, Herr Wilhelm Friedrich Karl Pöhlmann.
Geheimer Registrator, Herr Johann Jakob Grishammer.

Geheimes-Expeditions Amt.

Geheimer Kanzleydirektor, Herr Kriegsrath, Johann Wilhelm Christoph Glaser.

Gehei-

Geheimer-Kanzley-Inspektor, auch Sporteln- und Salarien-Rendant, Herr Johann Friedrich Richter.

Geheimer Kanzley Sekretär, Journalist und Controlleur der Sporteln-Kasse, Herr Johann Tobias Dürr.

Geheime-Kanzley.

Geheimer Kanzley-Sekretär, Herr Johann Georg Gottfried Ludwig.

Geheimer Kanzley-Sekretär, Herr David Christian Gustav Neumeyer.

Geheimer Kanzlei-Sekretär, Herr Hanns Ludwig Wenkstern.

Geheimer Kanzlist, Herr Johann Albrecht Brand.

Geheimer Kanzlist, Herr Joh. Leonhard Graf.

Geheimer Kanzlist, Herr Joh. Georg Wallmüller.

Geheimer Kanzlist, Herr Georg Martin Schamberger.

Boten-Amt.

Geheimer Kanzley-Diener und Botenmeister, Hr. Friedrich Karl Luz.

Geheimer Kanzley-Diener, Johann Peter Gramm.

Geheimer Kanzley-Bote, Joh. Balthasar Zeilinger.

Kanzley Buchbinder, Michael Gottlieb Krebß.

Ober-Revisions-Collegium.

Ist die Revisions-Instanz in allen Sachen, in welchen die Kammer-Justiz Deputationen zu Ansbach und Bayreuth in der zweyten Instanz gesprochen haben. Die Instruktion des Revisorii, geschieht bey derjenigen Kammer-Justiz-Deputation, welche in der zweyten Instanz erkannt hat, und die Akten werden blos zum Spruch an das Landes-Ministerium oder das bey selbigem angeordnete Ober-Revisions-Collegium eingeschickt, welches sodenn seine Erkenntnisse zur Publikation an die Kammer-Justiz-Deputation zurücksendet.

Herr Geheimer Ober-Finanz-Rath Schmid.
Herr Geheimer Regierungs-Rath Hänlein.
Herr Geheimer Regierungs-Rath Kretschmann; diesen sind zugeordnet:
Herr Regierungs-Direktor, Freyherr Schilling von Canstadt, und
Herr Regierungs-Direktor Bandel.

Archive.

Herr Geheimer Archiv-Rath, Georg Karl Sigmund Strebel, zu Ansbach.
Herr Geheimer Archiv-Rath, Gottfried Theodor Buchta, zu Bayreuth.
Herr Geheimer Archivarius, Karl Lang, zu Plassenburg.
Herr Archiv-Sekretaire, Georg Wilhelm Vetter.
Herr Archiv-Sekretaire, Joh. Lorenz Albrecht Gebhard.
Hr. Archiv-Kanzlist, Andreas Heusinger, zu Plassenburg.

Bibliothek.

Bibliothekarius, Herr Konsistorial-Rath und Stiftsprediger Spieß.
— — — Herr Johann Ludwig Wetzel, K. Geheimer Hof-Rath.

Personale
der nun in Fürth etablirten Kön. Banko, in Franken.

Direktion.

Herr Ludwig Friedrich Christoph Schmid, Siehe oben Seite 294
Herr Johann Georg Kracker, S. oben S. 294
Herr Geheimer Hof-Rath und Beysitzer des Kayserl. Landger. B. N. Albrecht Ludwig v. Denzel.

Herr

Banquier, Herr Johann Christoph Gullmann, Rath.
Buchhalter, Herr Johann Georg Dürnhöfer, erster Commissarius.

Königliches Banko-Bureau in Ansbach.

Herr Andreas Schamberger, Administrations-Rath.

Wirkliche Königliche Geheime Räthe.

Sr. Excellenz, Herr Karl Friedrich Christoph von der Kettenburg, vormaliger Markgräflicher Minister, und Regierungs-Präsident zu Bayreuth, Ritter des rothen Adler-Ordens.

. . . Herr Ludwig Carl von Pöllnitz, vormaliger Markgräfl. Oberkammerherr und Amtshauptmann, Ritter des rothen Adler-Ordens.

. . . Herr Franz Georg Schilling v. Canstatt, Oberjäger- und Oberforstmeister der beyden Fürstenthümer in Franken, Ritter des rothen Adler-Ordens.

. . . Herr Carl Wilhelm Friedrich Freyherr Eichler von Auritz, vormaliger Markgräfl. Oberhofmarschall.

Herr Hanns Georg Hartwig von Flotow, vormaliger Kammer-Präsident, und Landschafts-Director zu Bayreuth.

Herr Nikolaus von Fizgerald, vormaliger Markgräfl. Vice-Oberhofmarschall, Ritter des rothen Adler-Ordens.

Herr Christian Ernst Freyherr Voit von Salzburg, vormaliger Markgräfl. Hofmarschall und Oberforstmeister, Ritter des rothen Adler-Ordens.

Herr Peter August von der Kettenburg, vormaliger Hofrichter zu Bayreuth.
Herr Friedrich August von Ausin, Landshauptmann zu Erlangen.

Wirkl. Königl. Geheimer Justiz-Rath.

Herr Johann Friedrich Loesch, vormaliger Markgräfl. wirklicher Geheimer Rath und Konsistorial-Präsident.

Wirkliche Geheime Hofräthe.

Herr Johann Erhard Richter, vormaliger Markgräfl. Haußvogt.
Herr Johann Ludwig Wetzel, Bibliothekar.
Herr Johann Burkhardt, vormaliger Markgräflicher Hofkammer-Rath und Rentmeister.
Herr Georg Christian Ernst Diezel, vormaliger Markgräfl. Hofkammer-Rath.

Burggräfliches Landgericht.

Landrichter: Vacat.

Landrichterliche Amtsverweser, sind sämmtliche Landgerichts-Assessores.

Assessores ordinarii.

Herr Geheimer Regierungs-Rath, Karl Alexander Cramer.
Herr Geheimer Regierungs-Rath, Johann Wilhelm Donner.
Herr Geheimer Hofrath, Albrecht Ludwig v. Denzel.

Herr

Herr Regierungs-Rath, Johann Christian Schnizlein.
— — — Johann Wilhelm Weiß.
— — — Johann Georg Zenker.

Anleiter, Interesse- und Armen-Advokat.

Herr Isaak Daniel Seiffert, Kriminal-Rath.

Kanzley.

Regierungs-Sekretair, Herr Johann Heinrich Donner.
Registrator, Herr Johann Gottfried Priester.
Kanzlist, Hr. Carl Gustav Sigmund Sparer.
— — Johann Georg Bomhard.

Prokuratores und Advokaten.

Hr. August Friederich Anton Andreä, Advokat.
Hr. Christoph Nikolaus Braun, Advokat.
Hr. Wolfgang Christoph Heinrich Steinlein, Justiz-Kommissarius, Prokurator, Senior und Interesse-Anwalt.
Hr. Arnold Heinrich Puchta, Kriminal-Rath und Prokurator.
Hr. Heinrich Gustav Burkhard, Justiz-Kommissarius und Advokat.
Hr. Licentiat Johann Daniel Friedrich Meyer, Justiz-Kommissarius und Prokurator.
Hr. Johann Karl Immanuel Wagenseil, Advokat.
Hr. Karl Christoph Saher, Prokurator und Advokat.
Hr. Johann Konrad Drach, Prokurator und Advokat.

Königlich Preußisch. Ansbachische Regierung I. Senats.

Verwaltet die Justiz in bürgerlichen und peinlichen Sachen, dergestalt, daß

I. In bürgerlichen Sachen und den dazu geeigneten Fällen,

a) alle nach den Gesetzen, ihrer Geburt, ihres Amtes, oder ihrer Besitzungen wegen, für eximirt geachtete Personen oder Corporationen in erster Instanz seiner Gerichtsbarkeit untergeben sind.

b) Ist er die Appellations-Instanz in allen Untergerichtsprozessen, welche nach Verschiedenheit der Fälle, entweder beym Untergerichte gegen dessen Entscheidung die Appellation erhoben, oder bey der Regierung selbst, zum höhern Spruch instruirt, und alsdenn von ihm entschieden werden.

c) Die Dritte oder Revisions-Instanz ist in der Regel der erste Senat zu Bayreuth, nur in Ehescheidungs-Sachen, welche in zweyter Instanz, nach Bayreuth gehen, ist der zweyte Senat zu Ansbach Revisions-Richter.

d) Die weitern Berufungen gehen in den dazu geeigneten Fällen an die Reichsgerichte.

II. In peinlichen Fällen gehört zum Ressort des ersten Senats, und besonders der damit verbundenen Criminal-Deputation die Abfassung der Criminal-Urtel erster Instanz, über alle der Regierung in erster Instanz untergeordnete Personen, und über nicht eximirte, alsdenn, wenn sich die mit Criminal Gerichtsbarkeit versehene Untergerichte mit Einsendung der Inquisitions-Akten, der Abfassung des Urtels enthalten.

Endlich gehört:

III. Zum Ressort des ersten Senats, das Hypotheken-Wesen, und die Aufsicht auf die Justiz-Verwaltung bey den Untergerichten.

Sessions-Täge.

Mittwoch und Sonnabend.

Re-

Regierungs = Präsident.

Herr Wilhelm Heinrich Albrecht von Röder.

Regierungs = Direktoren.

Herr Friedrich Karl Alexander, Freyherr Schilling von Canstadt, Königlicher Kammerherr und erster Regierungs = Direktor.
Herr Georg Friedrich Karl Bandel, zweyter Regierungs = Direktor.

Würkliche Regierungs = Räthe.

Herr Johann Friedrich Hirsch, Geh. Regierungsrath.
Herr Joh. Karl Alexander Cramer, Geh. Regierungsrath.
Herr Joh. Wilhelm Donner, Geh. Regierungsrath.
Herr Joh. Friedrich Lösch, Geh. Regierungsrath.
Herr Joh. Christian Schnizlein.
Herr Joh. Wilhelm Weiß.
Herr Heinrich de Greiff.
Herr Joh. Christian Wilhelm Reynitzsch.
Herr Rosentreter.

Regierungs = Assessoren.

Herr Karl Freyherr von Gemmingen.
Herr Ludwig Huber.
Herr Johann Gustav Stadelmann.

Criminal Deputation.

Direktor.

Herr Regierungs = Direktor Bandel.

Sämtliche Regierungs = Räthe und Assessoren konkurriren bey Ausarbeitung der Criminal = Sachen, ausserdem aber sind nachfolgende Justiz = Commissarien dabey angestellt, als:

Crimi=

Criminal-Räthe.

Herr Isaak Daniel Seiffert.
Herr Arnold Heinrich Puchta.
Herr Johann Heinrich Konrad Paul Schweigger.
Herr Wolfgang Heinrich Puchta.

Regierungs-Sekretariat.

Herr Heinrich August Christ, Regierungs-Kanzleyrath, erster Regier. Sekretär und Protonotarius.
Herr Johann Georg Friedrich Hertel.
Herr Johann Georg Siebenkäß.
Herr Johann Heinrich Friedrich Donner.
Herr Johann Friedrich Christian Wunderer.

Regierungs-Fiskalat.

Herr Isaak Daniel Seiffert.

Regierungs-Registratur.

Herr Michael Eberhard, Regierungs-Sekretär.
Herr Johann Gottfried Priester.
Herr Christoph Gottfried Kammerecker.
Herr Ludwig Wilhelm Sigmund Oehme.

Deposital-Salarien und Sportel-Kasse.

Herr Regierungs-Kanzley-Rath, Christoph Friedrich Sefrid, Dessposital-Rendant.
Herr Albrecht Julius Georg Müller, Regierungs-Salarien- und Sportel-Kasse Rendant.
Controlleur, vacat.

Expedition und Kanzley.

Kanzley Inspektor.

Herr Johann Gottfried Köppel.

Regie-

Regierungs-Kanzellisten.

Herr Johann Leonhard Beeg, Kanzley-Sekretarius.
Hr. Johann Christian Walther.
Hr. Karl Gustav Sigmund Sparer.
Hr. Johann Georg Bomhard.
Hr. Christoph Friedrich Seidel.
Hr. Georg Friedrich Ludwig Meyer.

Justiz-Commissarien und Notarien.

Herr — Seiffert. — Puchta sen. — Schweiger. — Puchta jun.

Justiz-Commissarien.

Hr. Albrecht Friedrich Türkis.
Hr. Wolfang Christian Heinrich Steinlein.
Hr. Johann Daniel Friedrich Meyer.
Hr. Heinrich Gustav Burkhard.
Hr. Johann Christoph Erich Volkert.
Hr. Johann Paul Göringer.
Hr. Christoph Albrecht Ferdinand Muth.

Die Erlaubnis als Bevollmächtigter zu praktiziren, ohne jedoch auktorisirt zu seyn, diejenige öffentliche Geschäfte zu verrichten, welche die Justiz-Commissarien, als solche und als Notarien zu besorgen haben, erhielte
Hr. Karl Imanuel Wagenseil.

Botenamt.

Hr. Johann Balthasar Herbst, Botenmeister.
Georg Michael Gebert, Kanzleydiener.

Kö-

Königlich Preuß. Ansbachische Regierung II. Senats.

Besorgt

1) die zu jedem Fürstenthum gehörigen nicht kontentieusen Lehen-Sachen privative.

2) Als Consistorium, alle Consistorialia, den Versuch der Güte in Ehescheidungs-Sachen, und die geistlichen Sachen, die Aufsicht auf Gymnasia und Schulen, auf sämtliche pia Corpora, die an das Landesministerium ergehenden Vorschläge bey Besetzung geistlicher Stellen. In Behandlung der Consistorial-Sachen konkurriren einige Consistorial-Räthe vom geistlichen Stande. In eigentlichen Religions-Sachen stehet die Regierung zweyten Senats als Consistorium unter dem Chef des geistlichen Departements in Berlin, doch werden die geistlichen Bedienungen von dem Landesministerium besezt. Die Gymnasia und Schulen, ingleichen die Curatel der Universität zu Erlangen, stehen unter der gemeinschaftlichen Oberaufsicht des Landesministers und des Chefs des geistlichen Departements, dem ersten verbleiben jedoch ausschließlich die Katholischen- und Reformirten Religions Angelegenheiten.

3) Vorzüglich alle Vormundschaften.

4) Ist der zweyte Senat in der Regel die zweyte Instanz, wenn von den Urteln, welche der erste Senat in erster Instanz gefällt, die Appellation oder ulterior Defensio erhoben wird; nur dann erkennt der zweyte Senat zu Bayreuth, über die Appellation wider ein Ansbacher ersten Senats Urtel, wenn ein Pflegbefohlener dabey interessirt ist, der unter der Obervormundschaft des zweyten Senats steht

Sessions-Täge.

Montag, Mittwoch und Freytag.

Regie-

Regierungs-Präsident.

Herr Karl Friedrich Wilhelm Philipp Freyherr von Falckenhaussen.

Regierungs-Direktoren.

Herr Johann Ferdinand Albert, Regierungs-Direktor und Lehen-Probst.
und in vormundschaftlichen Angelegenheiten,
Herr Georg Friedrich Karl Bandel, zweyter Regierungs-Direktor I. Senats.

Würkliche Regierungs und weltliche Consistorial-Räthe.

Herr Wilhelm Karl Ludwig, Freyherr Eichler von Auriz, Königl. Kammerherr und Geheimer Regierungs-Rath.
Herr Karl Friedrich Ernst, Freyherr Schenck v. Geyern, Geheimer Regierungs-Rath.
Herr Johann Friedrich Bauder, Geheimer Regierungs-Rath, J. V. D.
Herr Johann Georg Zenker.
Herr Philipp Adam Kern.

Würkliche geistliche Consistorial-Räthe.

Herr Johann Wilhelm Rose, 1ter Stifts-Prediger.
Herr Johann Jakob Spies, 2ter Stifts-Prediger.
Herr Johann Melchior Faber, Professor und Rektor am Gymnasio Karolo Alexandrino.

Regierungs- und Consistorial-Assessor.

Herr Johann Heinrich Keerl.

Regierungs-Sekretariat.

Herr Georg Christian Wilhelm Esenbeck, mit beybehaltenem Charakter, als Rath.

Herr

Herr Karl Johann Philipp Ansorg, mit beybehaltenem Prädikat als Prozeßrath.
Herr Karl Gustav Cramer.
Herr Johann Ferdinand August Heinrich Hänlein, mit beybehaltenem Charakter als Lehenrath.
Herr Christian Wurm.

Regierungs-Fiskalat.

vide ibi Regierung I. Sen.

Regierungs-Registratur.

Herr Paul Tobias Seyffert, Regierungs-Sekretär.
Herr Samuel Caspar Höppel.
Herr Johann Heinrich Ansorg.
Herr Karl Christoph Rose.
Herr Wilhelm Friedrich Grüb, Markg. Justiz-Rath.

Deposital-Salarien- und Sportul-Kasse.

vid. das dießfalls mit der Regierung I. Sen. gemeinschaftliche Personale.

Revision und Kontrolle

beym geistlichen und vormundschaftlichen Rechnungs-Weesen.

Rechnungs-Revisores.

Herr Samuel Heinrich Höppel.
Herr Johann Ernst Priester.
Herr Karl Friedrich Ott.
Herr Johann Gottfried Wolff.
Herr Georg Christoph Käppel.

Calculatores.

Hr. Philipp Michael Christian Dalk.
Hr. Salomon Friedrich Fenk.
Hr. Johann Georg Weis.

Expe-

Expedition und Kanzley.

Kanzley-Inspektor.

Herr Karl Ludwig Greiner, Legations-Rath.

Regierungs-Kanzellisten.

Herr Georg Gottfried Bomhard, Kanzley-Sekretarius.
Hr. Jakob Philipp Müller, sen.
Hr. Johann Georg Lacgardt.
Hr. Johann Jakob Oeder.
Hr. Christoph Johann Ernst Puchta.
Hr. Johann Georg Lachner.
Hr. Johann Philipp Müller, jun.

Copist.

Hr. Christoph Feuerlein.

Boten-Amt.

Johann Adam Thomas, Stiftskirchner und Kanzleydiener.
Johann Michael Zunbrunn, Kanzleydiener.
Christian Wilhelm Schölhammer, Kanzleydiener.

Königl. Preussische-Ansbachsche Krieges- und Domainen Kammer.

Von dieser ressortirt die Verwaltung der Königl. und der Staats Einkünfte, die Aufsicht über die Landespolizey, in so weit sie den Statum ökonomikum politikum und das Interesse publicum betrift, insbesondere aber die Steuer- und Kontributions-Angelegenheiten, die Verwaltung der Domainen, Forsten und Jagden, die Aufsicht über den Nahrungsstand, Handwerker, Zünfte, Innungen, Manufakturen und Kommerzien, Etablirung neuer Colonien, Errichtung neuer Mannschaften, Ertheilung der Gewerbsprivilegien,

X Anle-

Anlegung und Verbesserung der Strassen, Feuer-Anstalten-Anordnungen wegen Maaß, Elle und Gewicht, Brod, Bier und Brandwein — auch Fleisch — und übrigen Taxen, die Aufsicht über das Armenwesen in den Städten und auf dem Lande, die Aufsicht über die Städtischen und Gemeinde Einkünfte und Kämmereyen, über die Judenschaft und ihre Verfassung, endlich die Besorgung der Marsch- und Einquartierung-Servis- Fourage- Vorspann- und aller übrigen zu den Finanzen und Kammeralien gehörigen Sachen.

Sessions-Täge.

Montag, Mittwoch, und Freytag.

Kammer-Präsident.

Herr Friedrich von Schuckmann.

Kammer-Direktoren.

Herr Ernst Friedrich, Freyherr von Dörnberg, Vice-Kammer-Präsident und erster Kammer-Direktor.
Herr Karl Wilhelm Heinrich Schegk, zweyter Kammer-Direktor.

Würkliche Kriegs- und Domainen-Räthe.

Herr Christian Wilhelm Kern, Geheimer Kriegs- und Domainen Rath.
Herr Johann Ernst Georg Friedrich Bomhard, Geheimer Kriegs- und Domainen-Rath, und erster Justitiarius.
Herr Georg Friedrich Weiß, Geheimer Kriegs- und Domainen Rath.
Herr Rudolph Friedrich Eulemann, Geheimer Kriegs- und Domainen-Rath.
Herr Johann Michael Lehner.
Herr Johann Paul Bischof, Bau-Direktor.
Herr Heinrich Christoph Benz, zweyter Justitiarius.
Herr Konrad Heinrich Keerl.

Wirk-

Wirkliche Kriegs- und Domainen Räthe.

Herr Friedrich Christian Heyde.
Herr Johann Andreas Philipp Ladenberg.

Kammer-Assessoren.

Herr Karl Sigmund Franz von Stein zum Altenstein.
Herr Johann Ludewig von Bernuth.
Herr Friedrich Karl Alexander Nagler.

Referendarius.

Herr Julius Konrad Pelin.

Kammer-Justiz-Deputation.

Sessionstag, am Sonnabend.

Präsident.

Herr Kammer-Präsident von Schuckmann.

Kammer-Justitiarien.

Herr Geheime Kriegs- und Domainen-Rath Bomhard.
Herr Kriegs- und Domainen-Rath Benz.
Herr Regierungs-Rath de Greiff.
— — — Rosentreter.

Kammer-Justiz-Deputations-Assistenz-Räthe.

Herr Kriminal-Rath, Seiffert.
— — — Puchta Sen.
— — — Schweigger.

Kombinirtes Spezial- Forst- und Jagd, Bau- und Bergwerks, dann Chaussée-Departement.

Sessionstag, Donnerstag.

Herr Kammer-Präsident von Schuckmann.
Herr Kammer-Vize-Präsident, Freyherr von Dörnberg.

Departements-Räthe.

Herr Geheimer Kriegs- und Domainen-Rath, Kern.
— — — — — Weiß.
Herr Kriegs- und Domainen-Rath, Bischof.
— — — — Benz.
— — — — Heyde.
Herr Kammer-Aßeßor von Bernuth.

Krieges- und Domainen-Kammer-Sekretaire.

Herr Georg Christoph Heinrich Weiß, Kammer-Kanzley-Rath, und erster expedirender Kammer-Sekretär.
Herr Christian Ernst Schellhaß.
Herr Johann Karl Friedrich Dobel.
Herr Johann Christoph Wilhelm Rehm.
Herr Johann Wilhelm Hopp.
Herr Friedrich Christian Gärtner.

Kammer-Fiskalat.

Herr Kriminal-Rath, Wolfgang Heinrich Puchta.

Re-

Registratur.

Herr Kammer Registrator, Johann Friedrich Kiesewetter.
Herr Kammer Registrator, Georg Ludwig Benz.
Herr Kammer Registrator, Jacob Friedrich Fischer, Kammer-Sekretär.
Herr Kammer-Registrator, Georg Heinrich Funck, Notarius.
Herr Kammer-Registrator, Johann Christoph Heinrich Weiß.
Herr Kammer-Registrator, Johann Hartenstein, Waldbuchs-Renovator.
Herr Kammer-Registrator, Konrad Graf.
Herr Kammer-Registrator, Johann Georg Trötscher.

Revision und Kontrolle.

Herr Kammer-Revisor, Jakob Benedikt Förster, Rechnungs-Rath.
Herr Kammer-Revisor, Abraham Wihelm Schreiber Rechnungs-Rath.
Herr Kammer-Revisor, Johann Christian Föttinger, Rechnungs-Rath.
Herr Kammer-Revisor, Johann Christian Karl Voke, Rechnungs-Rath.
Herr Kammer-Revisor, Johann Sophonias Mayer, Rechnungs-Rath.
Herr Kammer-Revisor, Georg Wilhelm Yelin.
— — — Johann Christian Fenk.
— — — Georg Friedrich Ulmer.
— — — Georg Philipp Nittinger, sen.
— — — Ludwig Franz Seuferheld.
— — — Joh. Friedrich Nittinger, jun.
— — — Johann Theodor Buchhorn.
— — — Julius Wilhelm Zinn.
— — — Johann Christian Schaudig.
— — — Christoph Friedrich Nagler.
— — — Friedrich Ferdinand Hänlein.

Calculatores.

Hr. Johann Gottfried Mast.
Hr. Johann Konrad Herrmann.
Hr. Johann Georg Wilhelm Höflein.
Hr. Johann Georg Steinmann.
Hr. Heinrich Christoph Oehme.

Expedition und Kanzley.

Kammer Expeditions - Rath und Postkontrolleur, Herr Georg Christian Seefrid.
Kanzley Inspektor, Herr Johann Konrad Röser, Expeditions - Rath.
Journalist, Herr Andreas Friedrich Stürzenbaum.

Kammer - Kanzellisten.

Hr. Kammer - Kanzlist, Johann Valentin Schulin, Registrator.
Hr. Kammer - Kanzlist, Johann Zacharias Herbst, Notarius.
Hr. Kammer - Kanzlist, Johann Ernst Friedrich Benz, Notarius.
Hr. Kammer - Kanzlist, Friedrich Jakob Kern.
Hr. Kammer - Kanzlist, Christoph Immanuel Karl Beeg.
— — — Johann Friedrich Fenk.
— — — Christian Friedrich Vetter.
— — — Johann Ferdinand Schaudig.
— — — Anton Kellner.
— — — Franz Christian Kiesewetter.
— — — Jakob Felsenstein.
— — — Joh. Adolph Ritter.
— — — Georg Salomon Pümler.

Haupt-

Haupt-Kassen.

Die Haupt-Domainen-Kasse,

ingleichen;

a) Die Haupt-Forst-und Jagd,
b) Kammer-Kreditoren,
c) Kammer-und Medizinal-Salarien,
d) Die Hauptzoll,
e) Die Haupt-Umgelds, und
f) Die Kammer-Depositen Kasse, besorgt der Rentmeister, Herr Wilhelm Friedrich Fenk.

Gegenschreiber und Kontrolleur, Herr Johann Ludwig Diez.

Buchhalter, Herr Johann Markus Daniel Kolb.

Die Haupt-Steuer-Kasse,

desgleichen,

a) die Landschaftliche Kreditoren,
b) die Fränkische Haupt-Kriegs-
c) die Haupt-Servis Sublevations- und
d) die Haupt-Fourage-Kasse, hat zu besorgen der Ober-Einnehmer, Herr Joseph Heinrich Schumm.

Gegenschreiber und Kontrolleur, Herr Johann Ludwig Kreß.

Buchhalter, Herr Johann Heinrich Häußlein.

Kammer-Sportel-Kasse.

Kammer-Sportel-Kasse-Rendant, Herr Georg Friedrich Gottfried Günzel, zugleich Rendant der Kammer-Justiz-Deput. Sportel und Depositen-Kasse, Kammer-Kanzlist.

Kontrolleur bei dieser Kasse, Kammer-Kanzlist, Herr Friedrich Ernst Roscovius, zugleich Kontrolleur der Kammer-Justiz-Deput. Sportel-Kasse.

Schreib- Materialien Verwaltung.

Rendant, Herr Kriegs- und Domainen Kammer Sekretär Schellhaß.

Stempel-Kasse.

Rendant, Herr Kammer-Registrator Fischer, Kammer Sekretär.

Korn- und Fourage Magazin, und Baustall.

Rendant, Herr Kammer-Kommissarius Köhler.
Kontrolleur, Herr Leo Daniel Wagner.
Bau Stallmeister, Hr. Georg Sambacher.

Landes-Getraidt-Magazins-Kasse.

Rendant, Herr Kammer-Registrator Funk.

Inspektoren der Magazine.

Auhausen, Hr. Johann Georg Tremel.
Hr. Georg Friedrich Schaller.
Hr. Georg Friedrich Lohe.
Crailsheim, Hr. Georg Andreas von Berg.
Hr. Johann Andreas Reinhardt.
Hr. Georg Leonhard Jung.
Feuchtwang, Hr. Johann Konrad Hauselt.
Hr. Johann Konrad Wiedmann.
Hr. Georg Andreas Schmidt.
Gunzenhausen, Hr. Georg Albrecht Hübner.
Hr Wolfgang Erhard Gerber.
Hr. Johann Adam Heydrich.
Hailsbronn, Hr. Johann Nikolaus Wenig.
Hr. Johann Kaspar Dürrenhöfer.
Hr. Georg Kaspar Zapf.
Heydenheim, Hr. Johann Jakob Habermeyer.

Hr.

Hr. Johann Hieronimus Henselt.
Hr. Johann Georg Illig.
Langenzenn, Hr. Georg Leonhard Sixtus.
Hr. Johann Georg Bauereiß.
Uffenheim, Hr. Johann Friedrich Wiedmann.
Hr. Johann Friedrich Löbelein.
Hr. Paul Friedrich Schnerr.

Servis- und Billetier-Beamten.

Hr. Stadtvogt Schnizlein zu Ansbach.
— — Busch zu Crailsheim.
— — Schneider, zu Feuchtwangen.
— — Pfeifer, zu Gunzenhausen.
— — Köhler, zu Uffenheim.

Beleuchtungs-Kasse.

Rendant, Herr Johann Karl Dietel.

Allmosen-Verwaltung.

Diese wird dermalen noch besorgt von dem Kammer-Kanzellisten Hrn. Schaudig.

Bau-Direktion.

Herr Johann Paul Bischof, wirklicher Kriegs- und Domainen-Rath.

Bau-Inspektores.

Hr. Christian Karl Brukner.
— Jakob Azel.
— Johann Kaspar Wohlgemuth.

Baukasse und Bau-Materialien-Rendanten.

Bauverwalter, Hr. Johann Georg Engelhard, besorgt zugleich die Landes-Bau- und Chaußee-Kasse.

Bau-Materialien-Verwalter zu Triesdorf, Hr. Martin Konrad Moll.

Bau-Kontukteurs.

Hr. Franz Keim.
— Friedrich Popp.

Ober-Marsch-Kommissariats-Verwesung.

Herr Christoph Ludwig Vetter, Ingenieur-Lieutenant.

Boten-Amt.

Kammer-Kanzlei Diener, und Botenmeister, Hr. Joh. Martin Graf.

Kanzlei-Diener, Georg Maderholz.
— — Christian Wolfgang Heiser.
— — Johann Michael Prükel.
— — Bote und Briefträger, Joh. Stephan Hannemann.
— — Buchbinder, Georg Christian Kranich.

Collegium Medicum zu Ansbach.

Hat die Besorgung der medicinischen Polizey, und die Aufsicht über das ganze Sanitäts-Wesen im Fürstenthum Ansbach, ist der dasigen Kriegs- und Domainen-Kammer untergeordnet, und es wohnt demselben ein Kammer-Deputatus bey, in der Person des Herrn Geheimen-Kriegs- und Domainen-Raths Bombard.

Sessionstag: Donnerstag Nachmittags.

Pre-

Präsident.

Herr Geheime Hofrath, D. Johann David Schöpff.

Medicinal = Räthe.

Herr Land = Physikus, D. Joachim Heerwagen.
Herr Physikus, D. Jakob Fried. Wiedmann, zu Gunzenhausen.
Herr D. Carl Schnell.
Herr D. Johann Alexander Roth.
Herr Philipp Jakob Leiblin.

Medicinal = Assessor.

Herr Stadtapotheker, Michael Georg Mezner.

Medicinal-Sekretariat, Registratur und Kanzley.

Herr Kammer- und Medicinal-Sekretair, Georg Christoph Heinrich Weiß, Kammer-Kanzleyrath, hat zugleich die Aufsicht über die Registratur.
Hr. Kammer- und Medicinal-Kanzlist, Christian Friedrich Vetter, besorgt zugleich die Registratur.

Medicinalkanzleydiener, Georg Maderholz.
Kanzley Buchbinder, Franz Ferdinand Sieghard.

Physici im Lande sind.

Herr Hofrath und Stadtphysikus, D. Philipp Ludw. Hänlein, zu Ansbach.

Herr

Herr Medicinalrath und Land-Physikus, D. Joachim Heerwagen, zu Ansbach.

Herr Hofrath und Ober-Amts-Physikus, D. Johann Michael Bernhold, zu Uffenheim, in dem dortigen und Creglinger Ober-Amte.

Herr Rath und Ober-Amts-Physikus, D. Jakob Fried. Wiedmann, zu Gunzenhausen, im dortigen und im Hohentrüdinger Ober-Amte.

Herr Rath D. Johann Wallfried Feuerlein, im Ober-Amte Crailsheim.

Hr. Stadt-Physikus zu Mainbernheim, D. Christoph Heinrich Schnizlein.

Hr. Ober-Amts-Physikus, D. Wilhelm Christian Hammer, zu Fürth.

Hr. Stadt-Physikus, D. Augustin Haase, zu Langenzenn.

Hr. Physikus, D. Johann Heinrich Horlacher, im Ober-Amte Wassertrüdingen.

Hr. Ober-Amts-Physikus, D. Georg Jacob Bernhold, zu Feuchtwang.

Hr. Ober-Amts-Physikus, D. Christian Fried. Isenflamm, zu Roth, respicirt zugleich die Oberämter Burgthann und Stauff.

Hr. Ober-Amts-Physikus, D. Johann Christ. Heinrich Breidenstein, zu Schwobach.

Accoucheurs.

Herr Medicinal-Rath, Phil. Jac. Leiblin, Lehrer des Landhebammen-Instituts.

Hr. Stadt- und Land-Accoucheur, auch Chirurgus, Johann Samuel Schlichting, zu Ansbach.

Hr. Johann Michael Süß, zu Cadolzburg.

Hr. Georg Philipp Horlacher, zu Crailsheim.

Hr. Johann Wolfgang Scheuerlein, zu Mainbernheim.

Hr. Johann Andreas Zinser, zu Prichsenstadt.

Hr. Johann Michael Hanger, zu Stauff.

Hr.

Hr. Johann Bernhard Valentin, zu Leutershausen.
Hr. Joh. Fried. Stetter, zu Roth.
Hr. Georg David Engel, zu Kleinlangheim.
Hr. Georg Carl Bolz, zu Peters-Aurach, im Ober-Amt Windsbach und Heilsbronn.
Hr. Erhardt Fr. Heckel, zu Schwabach.
Hr. Conrad Burghard, zu Markt Heydenheim.

Fraisch-Chirurgi.

Hr. Christoph Friedr. Hoppelt, zu Ansbach, Stadt- und Land-Chirurgus.
Hr. Johann Andreas Schmidt, zu Fürth.
Hr. Georg Philipp Horlacher, zu Crailsheim.
Hr. Gottfried Schlichting, eben daselbst.
Hr. Georg Christoph Pflüger, zu Creglingen.
Hr. Johann Conrad Gaab, zu Feuchtwang.
Hr. Georg Christian Burckard, zu Markt Heydenheim.
Hr. Georg David Engel, zu Kleinlangheim.
Hr. Johann Georg Steinmez, zu Langenzenn.
Hr. Johann Wolfgang Scheurlein, zu Mainbernheim.
Hr. Johann Andreas Zinser, zu Prichsenstadt.
Hr. Erhard Fried. Heckel, zu Schwabach.
Hr. Philipp Oßwald, eben daselbst.
Hr. Paul Kriegbaum, zu Alfershausen.
Hr. Wolfgang Christian Beyerlein, zu Wassertrüdingen.

Weltliche Aemter und Dienste.

Hausvogthey, Herr Geheimer Hofrath, Johann Erhardt Richter.
Hr. Friedrich Rannenberg, Gegenschreiber.

Hr.

Stifts-Verwalter, Hr. Johann Marcus Fischer, M. Hof-Kammerrath.
Hof Kastner, Hr. Friedrich Christoph Furkel.
Stadtvogt, Hr. Carl Christoph Schnizlein, M. Hof- und Regierungsrath.
Inquisitor, Herr Georg Ernst Greiner, Saynl. Administrationsrath.
Actuarjus, Hr. Friedrich Kaspar Walber.
Stadt-Steuer-Einnehmer, Hr. Johann Wilhelm Hohbach, M. Steuer-Kommissair.
Hospital-Wittwen- und Waisenhaus-Verwalter, Hr. Ferdinand Ludwig Lieberich, M. Kammer-Kommissair.
Bräuverwalter, Hr. Joh. Immanuel Stadelmann.
Aktuarius und Hof-Kasten-Amts Gegenschreiber, Hr. Gottlieb Johann Ferdinand Ernst.
Hr. Johann Michael Hüttlinger, Hof-Kasten-Amtl. Fraisch-Vigilanz-Vogt, Ober-Förster, und M. Ober-Piqueur.
Stadtkassier, Hr. Leonh. Gottfr. Schülein, Rathhaus-Registrator.
Stadtschreiber, Hr. Georg Albrecht Stirl.
Holz-Inspector, Hr. Christoph Städtler.
Bey der Faience-Fabrique Hr. Georg Ludwig Popp, M. Kommercien-Kommissarius.
Zoll Einnehmer unter dem obern Thore, Wolfgang Hollenbach.
Adjunct, Johann Simeon Hollenbach.
Zoll-Einnehmer unter dem Herriederthore, Johann Jakob Winter.
Zoll-Einnehmer unter dem Schloßthore, Joh. Albrecht Wendler.
Zoll-Bereiter, Johann Christoph Lindner.
Altheim, siehe Windsheim.
Ammerndorf, Gelaits-Kommissarius und Ober-Land-Zollbereiter, Hr. Joh. Julius Heinrich Schumm.
An- und Lobenhausen, Kastner, Hr. Wilhelm Westphal, zu Beimbach.

Aub

Aub, Glaitsmann, Hr. Georg Groß.
Aubausen, Kloster = Verwalter, Hr. Johann Christoph Jakob Keerl, M. Hauptmann.
Bechhofen, siehe Forndorf.
Zoll = Weg = und Steeg Inspektor, Hr. Zollkommissair, Immanuel Peter Hunger.
Bemberg, oder Wiesenbach, Kastner, Hr. Johann Ludwig Westphal.
Berolzheim, Verwalter, Hr. Johann Christian Drechsel, M. Hauptmann.
Birckenfels und Lehrberg, Vogt, Hr. Johann Friedrich Benkher, M. Sekretär.
Bruck, Zoll = Kommissarius, Hr. Johann Heumann.

Bruckberg, Unternbibert und Vestenberg, siehe Flachslanden.

Bei der feinen Porcellain = Fabrique allda.

Fabrik = Inspektor, Hr. Joh. Melchior Schöllhammer.

Burgthann, oder Ferrieden, Kastner, Hr. Joh. Heinrich Bachmann.
Zoll = Einnehmer und Salz = Spediteur, Hr. Johann Andreas Beck, M. Kammer = Kommissär.
Zoll = und Strassen = Visitator, auch Salz = Stadelmeister, Hr. Joh. Leonhard Hirschsteiner.
Cadolzburg, Ober = Amtmann, Herr Friedrich Karl, Freyherr von Falkenhausen, des erneuerten Königl. rothen Adler = Ordens Ritter, und M. Geheimer Rath.
Kastner, Hr. Johann Georg Rögner, M. Hof = Kammer = Rath.
Richter, Hr. Johann Friedrich Jung, M. Kammer = Rath.
Amtsschreiber, Hr. Georg Martin Schlegel.
Gerichts = Aktuarius, Verweser, Hr. Joh. Friedrich Wunderer.

Colm.

Colmberg, Kastner, Hr. Christoph Friedrich Bachmann, M. Kammer - Rath.
Amts - Vogt, Hr. Johann Wilhelm Friedrich Rothmund.
Crailsheim, Kastner, Hr. Ludwig Johann Heinrich Cranz, M. Rath.
Stadt - und Amtsvogt, Hr. Ehrenfried Hannß Friedrich Ferdinand Busch, M. Hauptmann.
Amtsschreiber, Hr. Georg Friedrich Wilhelm Schäfer, Notarius.
Stadtschreiber, Hr. Joh. Martin Frölich.
Steuer - und Zoll - Einnehmer, Hr. Johann Gottfried Troitzsch.
Zoll - Commissarius, Hr. Johann Jakob Bloos.
Interims - Berg - Inspektor, Hr. Johann Jakob Ziegler.
Bergmeister, Hr. Johann Jakob Nolbe.
Creglingen, Kastner, Hr. Johann Friedrich Macco.
Amts - und Stadtschreiber, Hr. Johann Tobias Käuffer.
Deberndorf, Verwalter, Hr. Johann Georg Saueracker.
Ergersheim, Uffenheimischer Oberamts - Schultheiß, Hr. Martin Helwig Lauer.
Ferrieden, siehe **Burgthann**.
Feuchtwang, Stifts - Verwalter, Hr. Johann Friedrich Groß, M. Hauptmann.
Kastenamts Verweser, Hr. Joh. Ernst Mauritii.
Stadtvogt, Hr. D. Elias Konrad Schneider, M. Prozeßrath.
Pfleeg - Verwalter - und Stadtschreiber, Hr. Theodor Bonifacius Schnetter.
Amtsschreiber, Hr. Georg Samuel Windenius.
Stadt - Steuer - Einnehmer, Hr. Georg Samuel Schröppel.
Flachslanden, Vogt, Hr. Michael Salomon Keerl.
Flüglingen, oder **Weimersheim**, Verwalter, Hr. Friedrich Michael Kepner.
Forndorf - Bechhofen, Verwalter, Hr. Johann Peter Wallmüller.
Fürstenforst, siehe **Prichsenstadt**.

Fürth

Fürth, Gelaits-Amts-Kommissarius, Herr Albrecht Ludwig von Denzel, Königl. Geheimer-Hofrath, Banco-Direktor und Assessor des Kayserl. Landgerichts Burggrafthums Nürnberg.
Gelaits-Amts-Gegenschreiber, Hr. Johann Albrecht Lips, M. Kommissions-Rath.
Georgens-Gmünd, siehe Roth.
Gerabronn, oder **Werdeck**, Kastner Hr. Johann Bernhard Fischer, M. Kammer-Kommissions-Rath.
Amts-Gegenschreiberey Verweser, Hr. Joh. Fried. Nikolaus Pfisterer.
Heiligen-Rechnungsführer und Kassier, Hr. Andreas Michael Kazenberger, zu Michelbach an der Heid.
Geyern, Verwalter, Hr. Johann Georg Muck.
Giebelstadt, siehe Seegniz.
Goldbach, und **Markertshofen**, Verwalter, Hr. Christoph Heinrich Geret.
Goßmannsdorff, Hr. Johann Georg Möckel, Getraid- und Wein-Inspektor.
Gunzenhausen, Kastner, Hr. Immanuel Peter Wiedmann.
Stadt-Vogt, Hr. Jakob Salomon Gustav Pfeiffer, M. Hof- und Prozeß-Rath.
Amtsschreiber, Hr. Karl Friedrich Stettner.
Stadtschreiber, Hr. Albrecht Christoph Schweigger.
Steuer-Einnehmer, Hr. Immanuel Wilhelm Vorbrugg.
Zoll-Einnehmer, Hr. Matthäus Sohnle.
Heilsbronn, Kloster-Verwalter, Hr. Johann Christoph Weinhart, M. Kammer-Rath.
Gegenschreiber, vacat.
Hohentrüdingen, und **Heydenheim**, Verwalter, Hr. Johann Daniel Furkel, M. Sekretarius.
Kastner, Hr. Johann Heinrich Luz.
Vogt und Richter, Hr. Joh. Paul Pflaum, M. Rath.
Verweser, Hr. Daniel Fischer, M. Rath.
Amts- und Gerichtsschreiber, Hr. Johann Georg Bek.
Insingen, Kastner, Hr. Ludwig Adam Ernst.
Jochsberg; siehe **Leutershausen**.

Kleinlangheim, Kastner, Hr. D. Heinrich Christoph Büttner, M. Prozeßrath.
Richter, Hr. Martin Kemmeter.
Kornburg, Richter, Hr. Friedrich Lorenz Hammerschmidt.
Külsheim, siehe Windsheim.
Langenzenn, Stadtvogt, Hr. Johann Friedrich Theodor Krauß.
Stadtschreiber, Hr. Christoph Ludwig Wolf.
Lehrberg, siehe Birkenfels.
Leutershausen, Stadt-Vogt, und Amts-Vogt zu Jochsberg, Hr. Johann Paul Riedel, M. Prozeß-Rath.
Stadtschreiber, Hr. Hiob Binder.
Lobenhausen, siehe Anhausen.
Markertshofen, siehe Goldbach.
Marktbreit, Amts-Schultheiß und Zoll-Einnehmer, Hr. Johann Wilhelm Luther.
Maynbernheim Kastner, Hr. Carl Meyer, M. Kammerrath.
Amts- und Stadtschreiber, Hr. Joh. Georg Kern.
Zoll-Kontrolleur, Hr. Georg Friedrich Kündinger.
Maynstokheim, Schultheiß, Hr. Johann Wolfgang Sterzenbach.
Merkendorf, Verwalter, Hr. Heinrich Hartman Model, M. Kammerrath.
Stadtschreiber, Hr. Michael Ernst Magnus Meyer.
Mergenthal, Gelaitsmann, Hr. Joh. Georg Ruhl.
Nördlingen, Pfleger, Hr. Johann Gottlob Dittmar.
Ober-Ikelsheim, Gelaits-Commissarius, Hr. Johann Georg Hopfer, Notarius.
Obernbreit, Zolleinnehmer, Hr. Julius Friedrich Süß, zugleich Wildmeister.
Ostheim, siehe Rechenberg.
Plaufelden, Schultheiß und Streifer, Hr. Johann Georg Neudörfer.
Prichsenstadt, Kastner, auch Vogt zu Fürstenforst, Hr. Johann Paul Wüstendörfer.

Stadt-

Stadtschreiber, Hr. Georg Friedrich Plempel.
Randeroacker, Vogt, und Bergverwalter zu Sommerhausen, Hr. Joh. Heinrich Benedikt Sonntag.
Rechenberg oder Ostheim, Verwalter, Hr. Johann Friedrich Volkert, M. Rath.
Reinsbronn, Neunkirchen und Ingolstadt, Verwalter, Hr. Johann Erhard Günthert.
Rökingen, siehe Wassertrüdingen.
Röttenbach, siehe Wendelstein.
Roßstall, Lehen-Kommissariatsverweser, Herr Joh. Ferdinand August Hänlein, Lehenrath, und Regierungs-Sekretair in Ansbach.
Richter-Amtsverweser, Hr. Joh. Fried. Kündinger.
Roth, Kastner und Stadtrichter, auch Richter zu Georgens-Gmünd, Hr. Johann Christoph Heuber, M. Rath.
Heiligen- und Städtlerischer Stiftungsverwalter, Hr. Jacob Gottlieb Saueraker.
Stadt-Kassier, Hr. Daniel Aufhammer.
Heiligen-Verwalter und Stadtschreiber, Hr. Johann Daniel Petitville, zugleich Steuer-Einnehmer.
Haupt-Zolleinnehmer, Hr. Johann Friedrich Benz, Zollkommissarius.
Schernau, Schultheiß, Hr. Johann Georg Pfeiffer.
Schönberg, Vogt, Hr. Johann Samuel Leidner.
Schwabach, Kastner, Hr. Joh. Konrad Köhler, M. Hauptmann.
Stadt-Richter und Direkteur der französischen Colonie, Hr. Johann Kaspar Brügel, M. Justizrath.
Amtschreiber, Hr. Georg Simon Mauritii.
Stadtschreiber, Hr. Georg Christoph Beck.
Steuereinnehmer und Umgelder, Hr. Johann Karl Justus Köhler.

Münz-Amt allda.

Münzmeister, Hr. Christian Friedrich Gödeking.
Münzwardein, Hr. Johann Sixt David Precht.

Zoll=Amt.

Haupt-Zollner, Hr. Georg Friedrich Kerl, M. Zoll-Kommissarius.
Zollbereiter zu Reichelsdorf, Hr. Johann Jakob Turkowitz, Zollkommissarius.
Zollbereiter, Tobias Rösch.
Verwalter des Zucht- und Arbeits-Hauses, Hr. Christian Friedrich Kittler.
Schwand, Richter, Hr. Christoph Andreas Grumm.
Schwaningen, Amtsverwalter, Hr. Friedrich Ernst Heinrich Vocke.
Segnitz, Amtsschulth. Verweser, Hr. Georg Andr. Fischer
Weinbergs- und Kellerei-Inspector, Hr. Wilhelm Christian Emmert.
Solnhofen, Verwalter, Hr. Georg Michael Friedrich Rotter, M. Rath.
Sommerhausen, Bergverwalter, siehe Randersaker.
Stauf, Ober-Amtmann, Hr. Christian Friedrich Ernst, Freiherr von Reizenstein, K. Pr. Obrist.
Kastner und Heiligen Verwalter, Hr. Johann Konrad Erich Springer, M. Kammerrath.
Richter, Hr. Johann Julius Gottfried Fürst, M. Justizrath.
Stefft, Ober-Schultheiß der sechs Maindörfer, Hr. Carl Johann David Girbert, M. Kammerrath.
Richter, Hr. Georg Friedrich Herling.

Handlungs=Gericht allda.

Kommerzien-Rath und Direktor, Hr. Georg Ludwig Lampert.

Würkliche Assessores.

Hr. Christian Gottfried Ziehl.
Hr. Friedrich Heinrich Schwarz.

Spediteurs.

Hr. Johann Heinrich Aichinger.
Hr. Christoph Friedrich Grieninger.
Hr. Albrecht Wiebel.
Schrannenmeister, Hr. Georg Kaspar Drunk.

Zoll-

Zoll-Einnehmer, Hr. Johann Jakob Voigt.
Waag- und Cranenmeister, Hr. Johann Michael Krakhard.
Recipirte Schiffleute, Johann Friedrich Manger, Joh. Kaspar Seelig, und Samuel Ernst Manger.
Handlungs-Gerichtsdiener, und ordinairer Post Bothe, Jakob Schöning.
Sulz, Verwalter, Hr. Johann Friedrich Billing, M. Sekretarius.
Treuchtlingen, Verwalter, Hr. Johann Leonhard Martini.
Uffenheim, Kastner, Hr. Conrad Christoph Jung, M. Kammerrath.
Stadt-Vogt, Hr. Gottfried Theodor Köhler.
Amtsschreiber, Hr. Johann Friedrich Cunzmann.
Stadtschreiber, Hr. Johann Friedrich Wiedmann.
Unterbibert und **Vestenberg**, siehe **Brukberg**.
Wassertrüdingen, Ober-Amtmann, Herr Georg Wilhelm von Freudenberg, M. Geheimer-Rath, und Ober-Falkenmeister.
Kastner, Hr. Joh. Michael Fenk, Amtsrath.
Stadtvogt, Hr. Johann Samuel Geret.
Amtsschreiber, Hr. Johann Rümmelein.
Rökingen. Amtsverweser, Hr. Georg Ludwig Freyer.
Stadtschreiber und Steuer-Einnehmer, Hr. Georg Fürst.
Zoll-Commissarius und Zoll-Einnehmer, Hr. Immanuel Peter Hunger, zu Burk.
Weimersheim, siehe **Flüglingen**.
Weissenburg, siehe **Wülzburg**.
Weizendorf, Verwalter, Hr. Carl Friedrich Zahn, M. Secretarius.
Wendelstein, Richter, auch Zolleinnehmer zu Röttenbach, Hr. Friedrich Lorenz Hammerschmidt.
Zoll-Einnehmer, Hr. Johann Georg Mauerer.
Werdeck, siehe **Gerabronn**.
Wettelsheim, Richter, Hr. Johann Georg Weiß.
Wießenbach, siehe **Bemberg**.
Wießenbronn, Zollcommissarius, und Amtsschultheis, Hr. Georg Christoph Spiegel.

Windsheim, Kastner, auch Vogt zu Altheim, Hr. Johann Jacob Cramer, M. Landschaftsrath.

Windsbach, Kastner, Hr. Johann Philipp Heinrich Heuber.

Amts = und Stadtschreiber, Hr. Christoph Wilhelm Wüstendörfer.

Steuer = Einnehmer, Hr. Johann Friedr. Hofmann.

Wittelshofen, Vogt, Hr. Johann Bernhard Holfelder.

Wülzburg, Hr. Johann Christian Weiß, M. Kammerrath.

Gegenschreiber, Hr. Georg Ernst Wiedmann.

Jagd = und Forst = Departement.

Se. Excellenz, Herr Franz Georg Schilling von Canstatt, Königl. wirkl. Geheimer Rath, Oberstjäger und Oberstforstmeister der beyden Fürstenthümer in Franken, auch des Königl. Preußl. rothen Adler = Ordens Ritter.

Herr Hofjäger = und Oberforstmeister, Wilhelm Ludwig von Pöllnitz, der Oberforstmeisterei Crailsheim.

Herr Oberforstmeister, Heinrich Carl Philipp v. Feilitzsch, welcher die der Königl. Oberstjägermeisterei anvertraute Oberforstmeisterei zu respiciren hat.

Herr Oberforstmeister, Graf August Philipp von Platen und Hallermünde, der Oberforstmeisterei am Sand = und Hahnenkamm.

Jagd = Secretarius, Herr Albrecht Friedrich Schmidt.

Gemeinschaftl. Jagd = Secretarius. Vacat.

Personale der Königl. Oberförster, Wildmeister, Förster und Streifer.

Ansbach, Hr. Johann Friedrich Ludwig Crießmeyer, Oberförster.

Hr.

Hr. Johann Philipp Christoph Krafber, Förster.
Auernheim, Hr. Johann Carl Habermeier, Wildmeister.
Hr. Johann Carl Habermeier, Wildmeisterei Adjunct.
Auhaußen, Hr. Johann Andreas Grießmeier, Wildmeister.
Hr. Joh. Andr. Grießmeier, Wildmeisterei Adjunct.
Beierberg, Hr. Gottlieb Philipp Friedrich Leonhard, Wildmeister.
Bonnhof, Hr. Johann Ulrich Käuser, Wildmeister.
Burgberg, Hr. Johann Heinrich Fischer, Wildmeister.
Cadolzburg, Hr. Sebastian Friedrich Burkhard, Wildmeister.
Cammerstein, Hr. Wilhelm Karl Stramer, Wildmeister.
Colmberg, Hr. Georg Christian Köhler, Wildmeister.
Hr. Johann Georg Christian Köhler, Wildmeisterei Adjunct.
Creglingen, Hr. Johann Peter Seibold, Wildmeister.
Dittenheim, Hr. Leonhard Michael Luttenberger, Wildmeister.
Ebersbach, Hr. Carl Meyer, Streifer.
Ekersmühlen, Hr. Johann Adam Bellot, Streifer.
Ferrieden, Hr. Johann Friedrich Kleindienst, Wildmeister.
Feuchtwang, Hr. Georg Friedrich Ströbel, Wildmeister.
Fischbach, Hr. Johann Thomas Philipp Schäfer, Wildmeister.
Flachslanden, Hr. Georg Michael Spittler, Wildmeister.
Gerabronn, Hr. Johann Georg Sigmund Neudörfer, Wildmeister.
Giebelstadt, Hr. Wilhelm Christian Seuferheld, Förster und Schultheiß.
Gräfenwinden, Hr. Georg Heinr. Hattstätt, Streifer.
Grimmschwinden, Hr. Johann Wilhelm Bößbier, Wildmeister.

Gründelhard, Hr. Joh. Adam Meyer, Wildmeister.
Gunzenhausen, Hr. Johann Adam v. Haas, Wildmeister.
Hennebach, Hr. Joh. Wilhelm Grießmeier, Wildmeister.
Hirschbronn, Hr. Johann Benedict Scheer, Wildmeister.
Höfstett, Hr. Joh. Conrad Kolin, Förster und Schultheiß.
Höhberg, Hr. Johann Friedrich Rummel, Streifer.
Hohentrüdingen, Hr. Johann Albrecht Michael Krakher, Wildmeister.
Igelspach, Hr. Johann Anton Heller, Streifer.
Keidenzell, Hr Zacharias Bolz, Streifer.
Kornburg, Hr. Friedr. Albrecht Schorbon, Wildmeister.
Künblatt und Gleißenberg, Hr. Joh. Jakob Traugott, Förster.
Lautenbach, Hr. Johann Carl Käufer, Wildmeister.
Lellenfeld, Hr. Johann Leonhard Ernst Kleindienst, Wildmeister,
Lindenbühl, Hr. Georg Philipp Bolz, Wildmeister.
Hr. Johann Friedrich Bolz, Wildmeisterei Adjunct.
Lobenhausen, Hr. Joh. Gottfried Traugott, Wildmeister.
Marien Kappel, Hr. Georg Friedrich Bolz, Wildmeister.
Mögeldorf, Hr. Heinrich Wilhelm Hüttlinger, Wildmeister.
Oberdachstetten, Hr. Ludwig Friedrich Carl Kublan, Wildmeister.
Obernbreit, Hr. Wilh. Julius Friedr. Süß, Wildmeister.
Oberndorf, Hr. Abraham Heinrich Spittler, Streifer.
Oberhochstadt, Hr. Johann Conrad König, Wildmeister.
Oberspeltach, Hr. Johann Jakob Keppel, Streifer.
Petersaurach, Hr. Christoph Friedr. Rummel, Wildmeister.
Petersgmünd, Hr. Johann Christoph Stramer, Wildmeister.

Regel.

Regelspach, Hr. Friedrich Wilhelm Vorbruk, Wildmeister.
Reinsbronn, Hr. Johann Georg Lang, Jäger.
Reinspürg, Hr. Hiob Plochmann, Wildmeister.
Hr. Johann Plochmann, Wildmeisterei Adjunct.
Sachsbach, Hr. Philipp Gottlob Schäfer, Wildmeister.
Schallhausen, Hr. Johann Heinrich Rabus, Förster.
Schönberg, Hr. Johann Adam Bauer, Wildmeister.
Schopfloch, Hr. Joh. Valentin Engelhard, Streifer.
Schwand, Hr. Johann Michael Haag, Wildmeister.
Schwaningen, Hr. Johann Tobias Conrad Rummel, Wildmeister.
Solnhofen, Hr. Johann Sigmund Eisen, Förster.
Sulz, Hr. Johann Christian Bolz, Wildmeister.
Thalmeßingen, Hr. Georg Nikolaus Grießmeier, Wildmeister.
Hr. Johann Christian Grötsch, Wildmeistereiverweser, zugleich herrschaftl. Besuchjäger.
Treuchtlingen, Hr. Johann Simon Mändel, Wildmeister.
Triesdorf, Hr. Johann Michael Hüttlinger, Oberförster.
Ursheim, Hr. Joh. Heinrich Albrecht, Wildmeister.
Wehlmäußel, Hr. Joh. Ulrich Käufer, Förster.
Hr. Johann Friedrich Käufer, Försterei Adjunct.
Weimersheim, Hr. Joh. Georg Neudörfer, Wildmeister.
Weippertshofen, Hr. Johann Ludwig Teichmann, Wildmeister.
Welbhausen, Hr. Joh. Conrad Schmidsiller, Wildmeister.
Weyhenzell, Hr. Johann Georg Memmert, Wildmeister.
Hr. Georg Friedrich Scheegen, Wildmeistereiverweser.
Windelspach, Hr. Georg Friedr. Grießmeyer, Wildmeister.
Windspach, Hr. Georg Heinrich Burkhard, Wildmeister.
Zirndorf Hr. Jakob Ernst Kling, Oberförster.

Geistlicher Stand.

Geistlichkeit zu Ansbach.

General - Superintendent und Stadtpfarrer, Herr Johann Jakob Rabe, wirklicher Kirchen- und Konsistorialrath.
Hof- und Stiftsprediger, Herr Johann Wilhelm Rose, wirklicher Kirchen- und Konsistorialrath.
Stiftsprediger, Herr Johann Jakob Spieß, wirklicher Kirchen- und Konsistorialrath.

Diaconi bey der Stadtkirche.

Archi-Diaconus, Herr Friedrich Albrecht Roth.
Diaconus, Herr Philipp Friedrich Model.
Diaconus, Herr M. Albrecht Beyer.

Diaconus bei der Hof- und Stiftskirche.

Herr Hof- und Stifts- Diaconus, Johann Wilhelm Christoph Majer.

Mittagsprediger und Stiftungskatechet, Hr. Johann Simon Rehm.
Armenkatechet, Hr. Georg Friedrich Rehm.

Waisenhaus-Prediger.

Hr. Friedrich Wilhelm Laubinger.
Kantor, Hr. Johann Knoblauch.
Hr. Christian Möck, Stadt- und Stifts-Organist.
Hr. Matthäus Rosa, Stifs-Organist.

Das

Das Königl. Gymnasium illustre Carolo-Alexandrinum.

Steht unter der Aufsicht der Königl. Regierung II. Sen. als Consistorium.

Die ordentlichen Klassen-Lehrer sind;

Der 6ten Klasse: Herr M. Johann Melchior Faber, wirklicher Kirchen- und Konsistorialrath, Rektor und Professor der Theologie, wie auch der Hebräischen- griechischen- und lateinischen Sprachen.
Herr Johann Georg Rabe, Professor Matheseos. M. Rath.
Herr M. Georg Friedrich Daniel Goeß, Professor der Geschichte und Philosophie.
Der 5ten Klasse: Herr M. Johann Adam Schäfer, Konrektor.
Der 4ten Klasse: Hr. M. Georg Friedrich Stephan Stieber.
Der 3ten Klasse: Hr. M. Ferdinand Christian Eucharius Oertel.
Der 2ten Klasse: Hr. M. Christoph Wolfgang Brunner.
Der 1ten Klasse: Hr. M. Johann Thomas Martini.
Inspector morum und Collaborator, Hr. Georg Leonhard Roth.
Stadt-Kantor, Hr. Michael Andreas Späth.

Ausserordentliche Lehrer und Maitres für alle Klassen:

Herr M. Julius Konrad Yelin, Lehrer der Physik, und Jurisprudenz, auch Kammer-Referendär.
Herr Stephan Gottlob Asimont, französischer Sprachmeister, M. Hofsekretär.
Herr Johann Jakob Gießberger, englischer Sprachmeister, M. Sekretär.

Hr.

Hr. Georg Michael Roderer, Schreib- und Rechen-Meister.
Hr. Friedrich Dupetit, Hoftanzmeister.
Hr. Johann Eberhard Stenglin, Zeichenmeister.

Geistlichkeit auf dem Lande.

Decanat Crailsheim.

Crailsheim, dann Filial Ingersheim, Decanus, Herr Johann Jakob Wilhelm Voigt, wirklicher Konsistorialrath.
Diaconus, Hr. Albrecht Jakob Heinrich Loedel, Kirchhofs-Kaplan.
Diaconus, Hr. Johann Julius Karl Würth, Vorstadts-Kaplan.
Rektor, Hr. Johann Friedrich Ebersberger.
Kantor, Hr. Ludwig Salomon Hirschmann, Emeritus.
. . Hr. Johann Ludwig August Vogtherr.
Infimus, Hr. Georg Friedrich Ludwig, Emeritus.
. . Hr. Johann Heinrich Hofmann.
Altenmünster, Pfarrer Hr. Konrad Leonhard Ernst Krafhert.
Elrichshausen, Pfr. Hr. Heinrich Christoph Hohbach.
Gerabronn, dann Filial Rückershagen, Pfr. Hr. Johann Georg Friedrich Steinhäußer.
Goldbach, Pfr. Hr. Johann Georg Christian Zimmermann.
Gründelhard, dann Filial Spaichbühl, Pfr. Hr. Lorenz Friedrich Spengler, Senior.
Leuckershausen, dann Filial Bergertshofen, Pfr. Hr. Augustin Georg Albrecht Schmezer.
Marien-Capell, Pfr. Hr. Johann Heinrich Roth.
Michelbach an der Heyd, Pfr. Hr. Johann Karl Friedrich Kretschmer.
Ober-Aspach, Pfr. Hr. Joh. Michael Bolz, Senior.

Onolz-

Onolzheim, Pfr. Hr. Johann Philipp Christoph Schumm.
Plofelden, Pfr. Hr. Ernst Tobias Wiedmann, Emerit.
Pfr. Hr. Heinrich August Johann Welsch.
Kaplan, Hr. Christoph Gabriel Gottlob Höppl.
Roßfeld, Pfr. Hr. Ludwig Bernhard Burger, Kamerarius Kapituli.
Roth am See, dann Fil. Mußdorf, Pfr. Hr. Joh. Christoph Samuel Müller.
Schmalfelden, Pfr. Hr. Wilhelm Heuser.
Kaplan, Hr. Johann Michael Wilhelm Beck.
Tiefenbach, Pfr. Hr. Johann Martin Ludwig Steinmann.
Trienspach, dann Fil. Lobenhausen, Pfr. Hr. Joh. Georg Döderlein.
Waldthann, Pfr. Hr. Johann Leonhard Wilhelm Michal.
Wallhausen, Pfr. Hr. Johann Leonhard Faber.
Wetschgertshausen, dann Fil. Weipertshofen, Pfr. Hr. Friedrich Christian Heberer, Kamerarius der Wittwen-Kassa.
Wiesenbach, dann Fil. Englertshausen, Pfr. Hr. Johann Albrecht Friedrich Fenk.

Decanat Feuchtwang.

Feuchtwang, Decanus und Stiftsprediger, Herr Samuel Nikolaus Höppl.
Diaconus, Hr. Johann Lukas Fichtner.
— — Hr. Johann Friedrich Oesterlein.
Rektor, Hr. Georg Sigmund Andreas Funk.
Präzeptor II. Klasse, Hr. Johann Andreas Mangold.
Kantor, Hr. Johann Fiedler, Emeritus.
— Hr. Christian Friedrich Riedel.
Infimus, Hr. Johann Ernst Krämer.
Ammelbruch, Pfr. Hr. Johann August Bocke.
Breitenau, dann Fil. zum Haus, Pfr. Hr. Christian Ernst Prinzing.
Brettheim, dann Fil. Hilgartshausen, Pfr. Hr. Georg Konrad Lorenz Ammon.

Dent.

Dentlein, Pfr. Hr. Johann Heinrich Zimmermann.
Diebach, dann Fil. Faulenberg, Pfr. Hr. Georg Christoph Lozbek.
Dorfgütingen, Pfr. Hr. Georg Jakob Schmeisser, Wittwen-Kassa-Kamerarius.
Dorfkemmathen, Pfr. Hr. Jakob Albrecht Hohbach, Kapituls-Kamerarius.
Frankenhofen, Pfr. Hr. Friedrich Christoph Spieß.
Illenschwang, Pfr. Hr. Johann Jakob Wilhelm Rotter.
Larrieden, Pfr. Hr. Ludwig Gottfried Jlgen.
Lehengütingen, Pfr. Hr. Julius Ludwig Mayr.
Lustenau, Pfr. Hr. M. Christian Benjamin Wucherer.
Michelbach, Pfr. Hr. Joh. Wilhelm Lorenz Schweigger.
Moßbach, Pfr. Hr. Johann Erhard Pacius, Senior, Emeritus.
Pfr. Hr. Georg Friedrich Pacius.
Oberampferach, Pfr. Hr. Johann Sigmund Strebel.
Ober-Michelbach, siehe Michelbach.
Oestheim, Pfr. Hr. Johann Benedikt Christoph Bernhold.
Neubach, Pfr. Hr. Albrecht Johann Bayn.
Schopfloch, Pfr. Hr. Johann Friedrich Freyer, Senior und Kamerarius.
Sinnbronn, dann Filial Bernhardswinden, Pfr. Hr. Johann Christoph Keppner.
Sulz, Pfr. Hr. Georg Michael Ströhlein.
Unterampferach, dann Filial Haundorf, Pfr. Hr. Georg Friedrich Jonathan Döderlein.
Unter-Michelbach, siehe Michelbach.
Weidelbach, Pfr. Hr. Johann David Döderlein, Emeritus.
Pfr. Hr. Johann Christian Friedrich Schwenter.
Wiesseth, Pfr. Hr. Johann Martin Burkhard, Sen.
Wildenstein, Pfr. Hr. Johann Christoph Engelhard.
Wittelshofen, dann Filial Dühren, Pfr. Hr. Joh. Christoph Kern.

Deca-

Decanat Gunzenhausen.

Gunzenhausen, dann Filial **Unter-Wurmbach**,
Decanus, Herr Johann Christoph Zenker.
Diaconus, Hr. Johann Friedrich Salomon Luz.
Rektor und Hospitalprediger, Hr. Theodor Christoph Mizler.
Kantor, Hr. Andreas Wenig, siehe weiter Laubenzedel.
Organist und deutscher Schulmeister, Hr. Georg Wilhelm Büringer.
Aha, Pfr. Hr. Johann Julius Zäuner.
Alesheim, Pfr. Hr. Sigmund Paul Hummel.
Auernheim, Pfr. Hr. Johann Friedrich Ruker, Sen.
Berolzheim, dann Filial **Windischhausen**, Pfr. Hr. Gottfried Ludwig Ulmer.
Pfr. bei der untern Kirche, Hr. Johann Endreß.
Dannhausen, Pfr. Hr. Johann Ferdinand Rucker.
Degersheim, siehe Heydenheim.
Dittenheim, Pfr. Hr. Johann Georg Christoph Beck, Senior.
Döckingen, Pfr. Hr. Johann Friedrich Karl Sauer.
Dornhausen. Pfr. Hr. Johann Jakob Michael Wiedmann, Pro Decanus.
Gräfensteinberg, dann Filial **Brombach**, Pfr. Hr. Johann Friedrich Zenker.
Gundelsheim und **Wachenhofen**, Pfr. Hr. Johann Jakob Bomhard.
Haundorf, Pfr. Hr. Johann Georg Köppel.
Hechlingen, Pfr. Hr. Johann Friedrich Höppl.
Kaplan, Hr. M. Johann Sebastian Horrer.
Heydenheim, Pfr. Hr. Philipp Samuel Georg Stadelmann.
Kaplan und Pfr. zu **Degersheim**, Hr. Joh. Georg Känlein.
Organist und Präzeptor, Hr. Michael Schlez.
Hirschlach, siehe Merkendorf.
Kurzenaltheim, Pfr. Hr. Johann Michael Esenbek.
Laubenzedel, Pfr. so zugleich zweyter Kaplan in Gunzenhausen ist, Hr. M. Christoph Johann Ludwig Frobenius, Kamerarius.

Main-

Mainheim, Pfr. Hr. Johann Bernhard Hofmann.
Merkendorf, Pfr. Hr. Georg Ernst Albert.
Kaplan und Pfr. zu Hirschlach, Hr. Johann Samuel Stadelmann.
Organist und deutscher Schulmeister, Hr. Hermann Jakob Firnhaber.
Adjunkt, Hr. Leuchs.
Pflaumfeld, Pfr Hr. Heinrich Konrad Esenbeck.
Pfofeld, Pfr. Hr. Johann Lorenz Meyer, Senior.
Sammenheim, Pfr. Hr. Johann Friedrich Mizler, Senior.
Sausenhofen, Pfr. Hr. Johann Karl Gottlieb Ammon, Kamerarius.
Theilenhofen, Pfr. Hr. Johann Heinrich Schwenter.
Trommetsheim, der ältere Pfarrer, Hr. Joh. Gottlieb Zorn, Senior des Gunzenhäuser Kapitels.
Der jüngere Pfr. Hr. Friedrich Ferdinand Zorn.
Unteraspach, Pfr. Hr. Christian Friedrich Henneus.
Wachenhofen, siehe Gundelsheim.
Wachstein, Pfr. Hr. Johann Gottlieb Konrad Späth.
Wald, Pfr. Hr. Christian Heinrich Hohbach.
Weidenbach, dann Filial Leidendorf, Pfr. Hr. Christian Michael Türkis.
Windsfeld, Pfr. Hr. Samuel Gottlob Friedrich Haas.

Decanat Langenzenn.

Langenzenn, dann Filial Rosendorf und Seckendorf,
Decanus, Herr M. Joh. Georg Wilhelm Köbler.
Diaconus, Hr. Magnus Daniel Engerer.
Kantor, Hr. Johann Thomas Kiefhaber.
Ammerndorf, Pfr. Hr. Johann Sebastian Westernacher, Senior.
Cadolzburg, Pfr. Hr. Philipp Christoph Mögelein, Senior.
Kaplan, Hr. Johann Heinrich Friedrich Schöner.
Kantor, Hr. Mathäus Meyer.
Fach, Pfr. Hr. Johann Adam Kästner, Senior.
Grosen-Habersdorf, dann Filial Vinzenzenbronn, Pfr. Vacat.

Gro-

Grosen-Haßlach, dann Filial Retteldorf und Trübendorf, Pfr. Hr. Johann Sigmund Oehme.
Kirchfarrenbach, dann Filial Hirschneuses, Pfr. Hr. Sigmund Johann Gottfried Förster, Camerarius.
Laubendorf, dann Filial Dürrenbuch, Pfr. Hr. Johann Tobias Appolt.
Roßstall, dann Filial Buschschwabach, Buttendorf und Waidtersdorf, Pfr. Hr. Heinrich Sigmund Eberhard.
Kaplan, Hr. Johann Alexander Heidenreich.
Seuckendorf und Zautendorf, Pfr. Hr. Johann August Heinrich Salomon Beck.
Vestenberg, Pfr. Hr. Georg Christoph Karl Schulin.
Zirndorf, dann Filial Ober-Aspach, Pfr. Hr. M. Johann Georg Friedrich Pabst. Pro Decanus.
Kaplan, Hr. Johann Georg Biberbach.
Kantor, Hr. Johann Georg Friedrich Frobenius.

Decanat Leutershausen.

Leutershausen, Decanus, Herr Heinrich Jakob Arzberger.
Diaconus, Hr. Johann Christoph Sonntag.
Kantor, Hr. Adam Volkmar Rosenschon.
Auerbach, Pfr. Hr. Leonhard Ernst Benz.
Bettenfeld, Pfr. Hr. Andreas Imanuel Ludwig Brenner.
Binzwang, dann Filial Cadolzhofen und Stettberg, Pfr. Hr. Johann Friedrich Blank.
Brodswinden, Pfr. Hr. Johan Christian Müller.
Buch am Wald und Frommetsfelden, Pfr. Hr. Johann Andreas Laubinger, Senior und Kamerarius.
Colmberg, Pfr. Hr. Johann Georg Sigmund Albert.
Elpersdorf, Pfr. Hr. Johann Ludwig Fürst.
Eyb, Pfr. Hr. Konrad David Friedrich Steinhäußer.
Flachslanden, Pfr. Hr. Johann Wilhelm Schnizlein.
Frommetsfelden, siehe Buch am Wald.
Gastenfelden, dann Filial Hagenau, Pfr. Hr. Jakob Gottlieb Mack.

Geßlau, Pfr. Hr. Ernst Friedrich Obermeyer, Senior.
Hausen, Pfr. Hr. Johann Christoph Friedrich Justus Westernacher.
Insingen, dann Filial Buch und Kleinansbach, Pfr. Hr. M. Johann Paul Schumacher.
Jochsberg, Pfr. Hr. Georg Friedrich Traumüller.
Lehrberg, dann Filial Gräfenbuch, diesseits des Wassers, und Heßlabronn, Pfr. Hr. Georg Ludwig Oeder, Senior.
Lohr, dann Filial Tauberbokenfeld, Pfr. Hr. Georg Lorenz Engelhard, Senior.
Mitteldachstetten, dann Filial Berglein, Pfr. Hr. M. Carl Friedrich Schnizlein.
Neunkirchen, Pfr. Hr. Immanuel Christoph Strauß.
Oberdachstetten, Pfr. Hr. Christoph Mich. Wiedmann.
Ober-Sulzbach, dann Filial Gräfenbuch, jenseits des Wassers, Pfr. Hr. Leonhard Christoph Hoeppl.
Sachsen, dann Filial Neunkirchen, Pfr. Hr. Carl August Heinrich Brandt.
Schallhausen, Pfr. Hr. Friedrich August Dubois.
Unternbibert, dann Filial Andorf, Pfr. Hr. Jakob Immanuel Geyer.
Weissenkirchberg in der Brunst, Pfr. Hr. Friedrich Albrecht Frauenholz
Wernspach, Pfr. Hr. Joh. Julius Friedrich Schumm.
Weyhenzell, dann Filial Forst und Moratneustetten, Pfr. Hr. Georg Ludwig Rabe, Camerarius.
Windelspach, dann Filial Breunoldsfelden, Pfr. Hr. Johann David Seydenschwanz.

Decanat Schwabach.

Schwabach, dann Filial Dietersdorf, Decanus, Herr Carl Heinrich von Knebel.
Diaconus, Hr. Friedrich Christoph Köhler, Camerarius.
Diaconus, Hr. Paul Christoph Wilhelm Supf.
Diaconus, Hr. Christoph Samuel Andreas Zindel.
Reformirter Französischer Prediger, Hr. Johann Jakob Heß.

Rector

Rector und Adjunctus Ministerii, Hr. Johann Friedrich Memmert.
Zuchthauß-Prediger, Hr. Johann Friedrich Gustav Seiffert.
Kantor, Hr. Johann Leonhard Köppel, Conrector.
Infimus und Stadt-Organist, Hr. Johann Andreas Stürzenbaum.
Barthelmesaurach, Pfr. Hr. Johann Michael Lettenmeyer.
Bertholsdorf, Pfr. Hr. Johann Peter Friedrich Moll.
Büchenbach, Pfr. Hr. Johann Friedrich Frey.
Cammerstein, Pfr. Hr. Gottfried Sigmund Zindel.
Dürrenmungenau, Pfr. Hr. M. Johann Gabriel Bezzel.
Eckersmühlen, Pfr. Hr. Franz Albrecht Pflaum.
Ferrieden, siehe Oberferrieden.
Georgen- und Petersg'münd, Pfr. Hr. Heinrich Wilhelm Klingsohr.
Heilsbronn, Pfr. Hr. Andreas Wilhelm Pfisterer, Senior.
Kantor, Hr. Georg Friedrich Moser.
Kazwang, Pfr. Hr. Friedrich Wilhelm Beck.
Kornburg, Pfr. Hr. Lorenz Galster.
Lehrstetten, Pfr. Hr. Georg Heinrich Carl Esenbeck.
Oberferrieden und Filial Unterferrieden, Pfr. Hr. Johann Wolfgang Friedrich Binder.
Petersaurach, dann Filial Glaizendorf, Pfr. Hr. Johann Sigmund Lips.
Petersg'münd, siehe Georgensg'münd.
Rittersbach, Pfr. Hr. Georg Jakob Burkhard.
Rohr, dann Filial Kottensdorf, Pfr. Hr. Daniel Ferdinand Müller.
Roth, dann Filial Pfaffenhofen, Pfr. Hr. M. Johann August Recknagel, Pro Decanus.
Kaplan, Hr. Georg August Decker.
Rector, Hr. Johann Christoph Friedrich Stieber.
Kantor, Hr. Johann Leonhard Knoblauch.
Adjunct. Hr. Philipp Jakob Knoblauch.
Schönberg, Pfr. Hr. Johann Friedrich Esenbeck.

Schwand, dann Filial **Rednitzhembach**, Pfr. Hr. Johann Georg Schäfer, Senior, Emeritus.
Pfr. Hr. Johann Wolfgang Schäfer.
Wallesau, Pfr. Hr. Johann Friedrich Holzmann, Senior.
Wassermungenau, dann Filial **Unter-Eschenbach** und **Winkelhaid**, Pfr. Hr. Phil. Wilh. Schöner.
Weisenbronn, dann Filial **Reuth**, Pfr. Hr. Johann Ludwig Conrad Stadelmann.
Wendelstein, Pfr. Hr. Johann Leonhard Samuel Mayr.
Windspach, Pfr. Hr. Johann Wolfgang Jakob Frieß.
Kaplan und Rector Scholae, Hr. Martin Friedrich Gottlieb Bocke.
Kantor, Hr. Johann Andreas Hammer.

Decanat Uffenheim.

Uffenheim, Decanus, Herr Johann Friedrich Carl Esenbeck.
Hospital-Pfarrer, Hr. Sigmund Christian Gustav Stieber.
Rector, Hr. Johann Georg Scherzer.
Kantor, Hr. Wilhelm Friedrich Bümler, Conrector.
Infimus, Stadt- und Hospital-Organist, Hr. Johann Georg Bauer.
Althausen, siehe Neunkirchen.
Buchheim und **Pfaffenhofen**, Pfr. Hr. Christian Ludwig Feder.
Creglingen, dann Filial **Nieder-Rimbach** und **Stanndorf**, Pfr. Hr. Johann Carl Richter, Senior.
Diakonus, Hr. Christian Conrad Messerer.
Diakonus, Hr. Johann Georg Weber.
Kantor, Hr. Georg Simon Ebert.
Custenlohr, siehe Senheim.
Enheim, Pfr. Hr. Johann Benedikt Friedr. Beck.
Ergersheim, Pfr. Hr. Ehrenfried Carl Meyer.
Ermetshofen und **Rudelshofen**, dann Filial **Neuherberg**, Pfr. Hr. Joh. Philipp Esenbeck, Senior.

Freu-

Freudenbach, Pfr. Hr. Friedrich Daniel Jonathan Ammon.
Geißlingen, siehe Unter-Ikelsheim.
Gnottstadt, Pfr. Hr. Johann Christian Rehm.
Gollachostheim, Pfr. Hr. Christoph Ludwig Model, Senior.
Gülchsheim, Pfr. Hr. Carl Friedrich Heinr. Wolshofer.
Herrnbergtheim, Pfr. Hr. Johann Friedrich Barchewitz.
Höfstetten, dann Filial Brühl. Vacat.
Hohefeld, Pfr. Hr. Georg Samuel Friedlein.
Hohn am Berg, dann Filial Holz- und Wasserbebendorf, Pfr. Hr. Georg Carl Friedrich Steinhäußer.
Holzhausen, dann Filial Aurenhofen und Simmershofen, Pfr. Hr. Johann Georg Friedrich Vogtherr.
Kleinlangheim, Pfr. Hr. Benedikt Christoph Peter Saueraker, Senior.
Maynbernheim, Pfr. Hr. Johann Nikolaus Mesch.
Kaplan, und Pfarrer zu Michelfeld, Hr. Friedrich Adolph Lampert.
Kantor, Hr. Friedrich Albrecht Philipp Escher.
Martinsheim und Ober-Ickelsheim, Pfr. Vacat.
Maynstockheim, Pfr. Hr. Friedrich Christian Lampert.
Michelfeld, siehe Mainbernheim.
Mönch-Sontheim, Pfr. Hr. Johann Andreas Grieninger.
Mörlbach und Habelsheim, Pfr. Hr. Friedr. Christian Carl Ludwig Hempelius.
Neunkirchen und Althausen. Vacat.
Ober-Ickelsheim, siehe Martinsheim.
Obernbreit, Pfr. Hr. Friedrich Christoph Sigmund Mayer.
Pfaffenhofen, siehe Buchheim.
Prichsenstadt, Pfr. Hr. Johann Lorenz Pfenning, Camerarius.
Kantor, Hr. Johann Oeffner.

Reinsbronn, Pfr. Hr. Johann Lebrecht Zimmermann.
Rudelshofen, siehe Ermezhofen.
Senheim und Custenlohe, Pfr. Hr. Johann Michael Bullemer.
Segnitz, Pfr. Hr. Joh. Christian Benedikt Köhler.
Sickershausen, Pfr. Hr. M. Johann Georg Friedrich Braun.
Stefft, Pfr. Hr. Johann Caspar Obenberger.
Adjunctus, Hr. Johann Georg Philipp Knab.
Rector, Hr. Johann Erhard Holzmann.
Kantor, Hr. Johann Sebastian Schneider, Emeritus.
Kantor, Hr. Johann Caspar Schneider.
Tauberzell, Pfr. Hr. Johann Tobias Hopfer.
Ulsenheim und Uttenhofen, Pfr. Hr. M. Johann Simon Wiedmann, Camerarius.
Unter-Jckelsheim und Geißlingen, Pfr. Hr. Johann David Döderlein, Senior, Emeritus.
Pfr. Hr. Johann Jakob Döderlein.
Waldmannshofen, Pfr. Hr. Johann Caspar Cranz.
Welbhausen, Pfr. Hr. Johann Friedrich Wolf.

Decanat Wassertrüdingen.

Wassertrüdingen, Decanus, Herr M. Philipp Fried. Mützel.
Caplan, Hr. Johann Jakob Heinrich Fürst.
Rector und Adjunctus Ministerii, Hr. Christoph Heinrich Senft.
Kantor, Hr. Johann Michael Ritter.
Alerheim, Pfr. Hr. M. Johann Martin Vetter.
Altentrüdingen, Pfr. Hr. Philipp Christoph August Lindner.
Auhausen, Pfr. Hr. Johann Daniel Brandt.
Beyerberg, Pfr. Hr. Andreas Matthias Lozbeck, Senior.
Burck, Pfr. Hr. Johann Martin Mayer.
Dambach, Pfr. Hr. Friedrich Wilhelm Zimmermann.
Ehingen, Pfr. Hr. Friedrich Christoph Voßin.
Geilsheim, dann Filial Schobdach, Pfr. Hr. M. Christoph Andreas Hohbach, Senior.

Gerol-

Gerolfingen, Pfr. Hr. Christian Michael Burkhard.
Hohentrüdingen, Pfr. Hr. Johann Jakob Steinhäuser, Senior.
Hüßingen, Pfr. Hr. Julius Gottfried Burkhard.
Königshofen, dann Filial Bechhofen und Sachsbach, Pfr. Hr. Johann Daniel Zink.
Lehmingen, Pfr. Hr. Conrad Johann Friedrich Döderlein.
Lentersheim, Pfr. Hr. Johann Samuel Stadelmann.
Ober-Mögersheim, Pfr. Hr. Johann Leonhard Lösch.
Ostheim, Pfr. Hr. Georg Ludwig Vogel, senior honorarius.
Polsingen, Pfr. Hr. Friedrich Boekh.
Röckingen, Pfr. Hr. Georg Christoph August Bomhard.
Kaplan, Hr. Leonhard Carl Conrad Fürst.
Rudelstetten, siehe Wernizostheim.
Schwaningen, dann Filial Ober-Schwaningen, Schloßprediger und Pfr. Hr. Wilhelm Andreas Zenker.
Steinhardt, Pfr. Hr. Georg Conrad Jlgen.
Stetten, Pfr. Hr. Georg Wilhelm Burger.
Urßheim, dann Filial Trendel, Pfr. Hr. Wilhelm Christoph Schäfer.
Wechingen, Pfr. Hr. Georg Christian Rosenschon.
Wernizostheim und Rudelstetten, Pfr. Hr. Johann Philipp Oppenrieder.
Westheim, Pfr. Hr. Benedikt Ferdinand Ernst, Camerarius.

Decanat Weimersheim.

Weimersheim, Decanus, Herr Dr. Johann Georg Christoph Schnitzlein, wirklicher Consistorial-Rath.
Alfenhausen, dann Filial Tiefenbach, Pfr. Hr. Justus Jakob Hauk, Pro Decanus.

Bubenheim, Pfr. Hr. Wilhelm Friedrich Kobelt.
Emmetsheim und Holzingen, Pfr. Hr. Joh. Christoph Pöschel.
Ettenstadt, dann Filial Geyern und Reuth, Pfr. Hr. Georg Christian Philipp Ernst Pflaumer.
Eysölden, Pfr. Hr. Johann Stephan Eyrich, Pro Decanus.
Kantor, Hr. Georg Michael Offner.
Holzingen, siehe Emmetsheim.
Höttingen, dann Filial Hörlbach, Pfr. Hr. Jakob Simon Gößwillibald.
Katzenhochstatt, Pfr. Hr. Gottfried Albrecht Züll.
Nenßlingen, Pfr. Hr. Johann Gottfried Heinrich Flechtner.
Oberhochstadt, Pfr. Hr. Ludwig Friedrich Beck.
Offenbau, Pfr. Hr. Martin Zellfelder.
Solnhofen, dann Filial Uebermazhofen und St. Johannis Kapelle in Langen. Altheim, Pfr. Hr. Christian Friedrich Paul Hofmann.
Thalmeßingen, dann Filial Aue und Ruppmannsburg, Pfr. der untern St. Gotthardskirche, Hr. Johann Christoph Friedrich Feuerlein.
Pfr. der obern St. Michaelis- und mittlern St. Mariäkirche, Hr. Georg Albrecht Rucker.
Kantor, Hr. Johann Ulrich Baser.
Treuchtlingen, Pfr. Hr. Johann Philipp Michael Benz, Camerarius.
Weissenburg, Stadtpfarrer, Hr. Gottfried Ludwig Pflaum, Klosterprediger, siehe Wülzburg.
Wettelsheim, Pfr. Hr. Georg Albrecht Kepner, Senior und Camerarius.
Weypoltshausen, Pfr. Hr. Christoph Wilhelm Fürst, Senior.
Wülzburg, Pfr. und Klosterprediger in Weisenburg, Hr. Johann Leonhard Windenius.

Kö-

Königliche Gesandte und Residenten, an dem fränkischen Kreiskonvente zu Nürnberg.

Herr Johann Christian Schmid, Köngl. Geheimer-Oberfinanz-Rath, und erster Kreis-Direktorial-Gesandter.

Herr Friedrich Pfeiffer, Königl. Geheimer Regierungs Rath, und zweyter Kreis-Direktorial Gesandter.

Herr Joh. Peter Schuster, Königl. Legations-Rath.

Hr. Toussaint, Kanzlist.

In Frankfurth am Mayn.

Herr Johann Aloysius Leopold Karl Häberlin, Legations-Rath und Resident.

In Nürnberg.

Herr Joh. Martin Grüner, Resident und Bayreuthischer Lehen-Inspektor.

Prokuratores und Agenten.

In Wien.

Herr Rath, Joh. Andreas Merk, Reichs-Hofraths Agent.

In Wezlar.

Herr Kaspar Friedrich Hofmann, Geheimer Kriegs-rath.

Herr Hanns Karl von Zwierlein.

Niederösterreichische Lehens-Kanzley.

Lehenträger.

Seine Hochfürstl. Gnaden, Herr Franz Gundaker, Fürst zu Colloredo Mannsfeld, Graf zu Waldsee, Vize-Graf zu Mels und Markgraf zu St. Sophia, Herr der Herrschaften Opotsno, Grimberg und Duppau in Böhmen, Sierndorf und Stanz in Oesterreich, Obrist-Erb-Truchseß im Königreich Böhmen, des goldnen Vließes Ritter und des Toskanischen St. Stephan-Ordens Erb-Prior, Kayserl. Königl. würklicher Geheimer Rath, Conferenz-Minister und Reichs-Hof-Vice-Kanzler.

Lehenprobst.

Herr Rath, Joseph Friedrich von Matolai.

Bürgermeister und Rath in der Hauptstadt Ansbach.

Stadtvogthey.

Stadtvogt, Hr. Karl Christoph Schnizlein, M. Hof- und Regierungs-Rath.

Bürgermeister.

Hr. Johann Phllipp Schäfer Senior, Kasten Almosen-Pfleger und Landpflegs-Nebenpfleger.

Hr.

Hr. Johann Michael Brügel, Mendelscher Legatenpfleger.
Hr. Johann Ludwig Grieninger, Land- und St. Johannis Pfleger.
Hr. Johann Wilhelm Beck, Gehring- und Prezlischer Legaten Pfleger, auch Allmosen Austheiler.
Stadtkassier, Hr. Leonh. Gottfr. Schülein.
Stadtschreiber, Hr. Georg Albrecht Stirl.
Viehmarktschreiber, Hr. Johann Georg Weiß.

Innerer Rath.

Hr. Johann Andreas Eberhard, Siechhauspfleger, erster Schrannen Deputatus und Reben-Pfleger der Johannis Pflege.
Hr. Nikolaus Schäfer, Seinsheimischer Legaten Pfleger, auch Siechhaus- Rebenpfleger und Rathskeller-Inspektor.
Hr. Johann Hiob Ankelein, Waagmeister und Hospital Pfleger.
Hr. Georg Friedrich Redenbacher, Stadt- Bau- und Forstmeister, auch Eich- und Viehmarkts Inspektor, ingleichen Fleischschätzer und zweyter Schrannen Deputatus.
Hr. Georg Heinrich Ballenberger, Pflaster- und Weg-Inspektor.
Hr. Johann Michael Mössner, Hirtenmeister.
Hr. Johann Georg Braun, Eichelmännischer Pfleger, und Schrannenmeister.
Hr. Johann Martin Herbst, Wein- und Bier- Einschreiber.

Aeusserer Rath.

Hr. Johann Joseph Hiller.
Hr. Johann Konrad Wiedmann, peinl. Verhör Beysitzer, Mehlschauer und zweyter Allmossen Austheiler.

Hr.

Hr. Joh. Stephan Heuberger, Dombachischer Brunnen-Verwalter, und Fleischschätzer.
Hr. Georg Kaspar Winter.
Hr. Bartoldus Neubauer.
Hr Johann Ferdinand Seiz, Stadt Holzgarten Inspektor und peinlicher Verhör Beisitzer.
Hr. Johann Georg Herbst, Markt-Vorsteher, und Standgeld Einnehmer.
Hr. Johann Michael Bacher.
Hr. Johann Martin Schwarzbeck.
Hr. Johann Leonhard Braun.
Hr. Johann Mattheus Rappold.
Rathsdiener, Johann Christian Daniel Schwab.

Stadt-Offiziers.

Bey der Bürgerschaft zu Pferd.

Premier-Lieutenant, Hr. Georg Heinrich Ballemberger.
Lieutenant, Hr. Georg Kaspar Winter.
Kornet, Hr. Joh. Heinrich Kitzinger.

Bey der Bürgerschaft zu Fuß.

Stadt Hauptmann, Hr. Johann Daniel Rittberger.
Lieutenant, Hr. Johann Konrad Wiedmann.
— — Hr. Johann Stephan Heuberger.
— — Hr. Johann Ferdinand Seiz.
— — Hr. Christian Gottfried Regelsberger.
— — Hr. Johann Leonhard Faaß.

Post-

Post = Aemter.

Ansbach, Postmeister, Hr. Johann Daniel Hassold.
— — Post-Amtverweser, Hr. Christoph Wilhelm Brendel.
Crailsheim, Postverwalter, Hr. Johann Ernst Ludwig Hager.
Feuchtwang, Postverwalter, Hr. Georg Samuel Schröppel.
Gunzenhausen, Postverwalter, Hr. Johann Paul Späth.
Hailsbronn, Posthalter, Hr. Joh. Nikolaus Ruprecht.
Langenzenn, Posthalter, Hr. Joh. Conrad Fuchs.
Plaufelden, Posthalter, Hr. Arnold Lorenz Seyferlein.
Roth, Posthalter, Hr. Johann Frieder. Cleminius.
Schwabach, Postverwalter, Hr. Christoph Georg Haßold.
Uffenheim, Posthalter, Hr. Johann Christoph Cleminius.
Wassermungenau, Posthalter, Hr. Christian Schuler.

Ordinaire Boten.

Cadolzburg, Friedrich Nizel, log. im goldnen Zirkel.
Crailsheim, Johann Leonhard Wagner, log. beym Bäcker Hauf.
Creglingen, Leonhard Matthäus Deker, eben daselbst.
Fürth, Johann Meck, log. im schwarzen Bärn.
Gerabronn, Johann Michael Blumenstock, gehet zu Fuß, und log. im goldnen Zirkel.
Gunzenhausen, Hiob Cramer, logirt beym Bäcker Hauf.
Heidenheim, Johann Michael Erdmann, log. beym Wirth Seffert, am neuen Wege.
Mainbernheim, Heinrich Roth, log. in der Sonne.
Roth, Johann Simon Nunner, log. im goldnen Zirkel.
Schwabach, Georg Würflein, log. in der Sonne.

Was-

Wassertrüdingen, Albrecht Escher, log. beym Bäcker Hauk.

(kommen sämmtlich Dienstags Abends an, und gehen am Mittwoch in der Nacht ab.)

Nördlingen, Johann Meyer, kommt Mittwoch Abends an, und geht zuweilen Donnerstag Nachts, öfters erst Freytags früh, bey Zeit ab, und logirt in der Kühegasse.

Für-

Fürstenthum Bayreuth.

Zweyte Abtheilung.

Königlich Preußl. Bayreuthisches Regierungs-Collegium.

Erster Senat.

Dieser Senat, so wie die sämmtlichen hier angeführten Collegia, haben durchgehends die nämlichen Ressorts, wie in dem Fürstenthum Ansbach, und, so wie von der dortigen Regierung die Appellationen und Revisionen an einen der Regierungs-Senate zu Bayreuth verordnet sind, so finden solche auch wieder von diesen nach Ansbach statt.

Sitzungen

werden gehalten am Dienstag und Freytage.

Regierungs-Präsident.

Herr Karl Friederich Wilhelm Freyherr von Voelderndorff und Waradein.

Regierungs-Director.

Herr Wilhelm Albrecht Ferdinand Philippi.

Regierungs-Räthe.

Herr Geheimer-Regierungs-Rath, Rudolph August Ferdinand von Waldenfels.
Herr Geheimer Regierungs-Rath, Friederich Pfeiffer, 2ter Kreis-Direct. Gesandter.
Herr Regierungs-Rath, Georg Christian Arnold.

Herr Regierungs-Rath, Friederich Ludwig Ferdinand von Dobeneck.
Herr Regierungs-Rath, Johann Friederich Schiller.
Hrr Regierungs-Rath, Kaehn.

Assessoren.

Herr Regierungs-Assessor, Sigmund Ludwig August von Stein zum Altenstein.
Herr Regierungs-Assessor, Christian Heinrich Gottlieb Hacke.

Criminal-Deputation.

Dirigirt der Herr Regierungs-Director Philippi.

Criminal-Räthe.

Herr Friederich Wilhelm Layritz.
Herr Johann Georg Dörfler.
Herr Joseph Andreas Anderson.
Herr Heinrich Christoph Meyer.
Herr Julius Gottfried Heinrich Engelhard.

Sitzungen werden gehalten am Sonnabend.

Regierungs-Secretariat.

Herr Georg Gottlieb Roder, Commissions-Rath.
Herr Johann Christian Wanderer, Regierungs-Kanzley-Rath.
Herr Johann Christian Jacob Wucherer.
Herr Karl Christian Zehelein, Justiz-Rath.

Fiscalat.

Herr Joseph Andreas Anderson, Criminal-Rath.

Regierungs-Registratur.

Herr Johann Christoph Seefrid, Justiz-Rath.

Herr

Herr Johann Christian Brunner, Regierungs-Secretair und erster Registrator.
Herr Johann Wilhelm Friederich Schlemmer, Regierungs-Registrator.
Herr Karl Heinrich Emmanuel Wanderer, Registratur-Assistent.
Herr Georg Frieder. Gustav Hagen, Registratur-Assistent.

Depositen-Kasse.

Rendant, Herr Christian Heinrich Martin Klinger.

Salarien- und Sportel-Kasse.

Rendant, Herr Georg Christoph Engelhardt.
Controlleur, Herr Johann Jacob Ebert.

Regierungs-Kanzley.

Kanzley-Inspector, Herr Julius Herrmann Deahna, Justiz-Rath.

(Hat vermöge Decrets vom 16ten Oct. 1784. den roulirenden Rang mit den wirklichen Regierungs-Secretarien.)

Regierungs-Kanzlisten.

Hr. Johann Ludwig Gotthelf Löhrl.
Hr. Johann Georg Herold.
Hr. Johann Friederich Löhrl.
Hr. Johann Christian Teicher.
Hr. Friederich Christian Karl Wunscholo.
Hr. Johann Veit Erdmann Vogel.

Kopisten.

Hr. Georg Friederich Hauenstein.
Hr. Andreas Christoph Jacob Müller.

Boten-Wesen.

Botenmeister, Hr. Johann Caspar Riedel.
Kanzleydiener und Depositalwächter, Salomon Christian Kretsch.
Exekutor und Kanzleybothe, Johann Böhner.

Kanzley-Buchbinder.

Andreas Theodor Kretschmann.

Justiz-Commissarien und Notarien.

1) Bey der Regierung und der Kammer-Justiz-Deputation.

Hr. Friederich Wilhelm Layritz, Kriminal-Rath.
Hr. Johann Georg Dörfler, Kriminal-Rath.
Hr. Georg Adam Moesch.
Hr. Johann Sebastian Morg, Syndikus des Oberländischen Bauern-Standes.
Hr. Tobias Wilhelm Thaumeder, Justiz-Rath.
Hr. Felix Wilhelm Lamp.
Hr. Friederich Christian Lange, Justiz-Rath.
Hr. Gotthard Karl Wilhelm Rudel, Prozeß-Rath, zugleich Notarius.
Hr. Salomon Friederich Schmiedel, zugleich Notarius.
Hr. Joseph Andreas Anderson, Kriminal-Rath und Fiskal.
Hr. Adam Daniel Püttner, Prozeß-Rath.
Hr. Georg Christian Heerwagen.
Hr. Karl Philipp Memminger.
Hr. Johann Heinrich Günther Weyse, Prozeß-Rath.
Hr. Philipp Heinrich Nürmberger.
Hr. Johann Friederich König, zugleich Notarius.

Hr.

Hr. Heinrich Christoph Meyer, Kriminal-Rath.
Hr. Julius Gottfried Heinrich Engelhardt, Kriminal-Rath.

2) Bey den Untergerichten innerhalb der Amtshauptmannschaft Bayreuth.

Hr. Christoph Nikolaus Kreil.
Hr. Ferdinand Hagen.
Hr. Karl Maximilian Wilhelm Pöhlmann.
Hr. Johann Philipp Karl Kremling.
Hr. Johann Christoph Sponsel.

Agenten.

Hr. Johann Michael Meyer.
Hr. Christian Friederich Daßler.

Königl. Preußl. Bayreuthische Regierung II. Senats, und das damit verbundene Konsistorium.

Sitzungen werden gehalten am Montag u. Mittwoche, auch bisweilen am Freytag, wenn die Geschäfte sich häufen.

Präsidium und Directorium.

Herr Regierungs-Präsident, Friederich Wilhelm Freyherr von Künßberg.
Herr Regierungs-Director und Lehen-Probst, Georg Friedrich Wipprecht.

Regierungs- und Konsistorial-Räthe.

Herr Geheimer Regierungs-Rath, Heinrich Joseph von Falkenstein.
Herr Regierungs-Rath, Johann Wilhelm Rennebaum.
Herr Regierungs-Rath, Johann Wilhelm Adam Opel.

Herr Regierungs-Rath, Georg Friedrich Alexander Börger.
Herr Konsistorial-Rath, M. Lorenz Johann Jacob Lang, zugleich Linguarum Orientalium et Humaniorum Professor publ.
Herr Konsistorial-Rath, M. Johann Theodor Küneth, zugleich Superintendent.
Herr Konsistorial-Rath, Wilhelm Christian Löw, zugleich Archidiaconus.
Herr Konsistorial-Rath, Johann Kapp, zugleich Schloßprediger und Professor Theologiae et Historiar. publ.

Assessor.

Herr Carl Wilhelm Julius Dedekind.

Regierungs-Secretariat.

Herr Lehen-Rath, Johann Christoph Erhardt Dörfler.
Herr Regierungs-Secretair, Christoph Friederich Löw.
Herr Regierungs-Secretair, Joh. Heinrich Clarner.
Herr Regierungs-Secretair, Georg Christian Hagen.

Regierungs-Registratur.

Herr Regierungs-Secretair und Registrator, Johann Friederich Gottlieb Eichel.
Herr Regierung-Registrator, Johann Christoph Gottlieb Baumgärtel.
Herr Regierungs-Registrator, Georg Frieder. Wurm.
Herr Regierungs-Registrator, Joh. Georg Heinritz.

Rechnungs-Revisores.

Herr Rechnungs-Revisor, Gabriel Gottlieb Ritter.
Herr Rechnungs-Revisor, Johann Georg Teufel.

Herr

Herr Rechnungs-Revisor, Georg Ludwig Hofmann.
Herr Rechnungs-Revisor, Georg Caspar Messerer.

Calculator.

Hr. Christoph Heinrich Geißler.

Regierungs-Expedition.

Herr Kanzley-Inspector, Johann Caspar Popp.

Regierungs-Kanzley.

Hr. Regierungs-Kanzlist und Kontrolleur der Lehenhofs-Kasse, Johann Friederich Neukam.
Hr. Regierungs-Kanzlist, Wolfgang Conrad Gottfried Philipp Köhler.
Hr. Regierungs-Kanzlist, Johann Michael Müller.
Hr. Regierungs-Kanzlist, Johann Carl Christoph Wolf.
Hr. Regierungs-Kanzlist, Johann Gottlieb Buchta.
Hr. Regierungs-Kanzlist, Joh. Christoph Scholler.

Kopisten.

Hr. Heinrich Drechsel.
Hr. Karl Ernst Löwel.

Kanzley-Diener.

Georg Melchior Sammet.
Johann Adam Viereckel.



Ritterlehen-Gericht.

Das Ritterlehen-Gericht entscheidet in erster Instanz die eigentlichen Lehensstreitigkeiten, zwischen dem Lehenherrn und den Vasallen. Die Appellation und Revision gehet an die Senate der Bayreuther und Ansbacher Regierung, nach demjenigen, was über die weitern Instanzien in der Hauptnote gesagt ist.

Sitzungen werden gehalten am Mittwoch.

Lehen-Richter.

Herr Christian Ernst von Waldenfels, Oberforstmeister.

Assessoren.

Herr Friederich Ernst von Schirnding.
Herr Friederich Wilhelm, Freyherr von und zu Aufsees.
Herr Friederich von Künsberg.
Herr Friederich Wilhelm, Freyherr von Reizenstein.
Herr Heinrich Carl Philipp von Feilitzsch.

Secretaire und Registrator.

Herr Johann Christian Jacob Wucherer.
Hr. Christian Ludwig August Göckel, Accessionarius.

Kanzlist.

Hr. Johann Carl Christoph Wolf.

Königl. Preußl. Kriegs- und Domainen-Kammer zu Bayreuth.

Sitzungen,

werden gehalten am Montag und Donnerstag.

Kammer-Präsident.

Herr Friedrich von Schuckmann.

Kammer-Directoren.

Herr Heinrich Gustav von Flotow, erster Kammer-Direktor.

Herr

Herr Georg Adolph Gottlieb Freyherr von Hardenbenberg, zweyter Kammer-Direktor.

Wirkliche Kriegs- und Domainen-Räthe.

Herr Johann Friedrich Sichart von Sichartshofen, Geheimer Kriegs- und Domainen-Rath.
Herr Johann Achatius Vogel, Geheimer Kriegs- und Domainen-Rath.
Herr Johann Adam Wilhelm Freudel, Geheimer-Kriegs- und Domainen-Rath.
Herr Johann Georg Schlupper, Geheimer Kriegs- und Domainen-Rath.
Herr Otto Heinrich Tornesi, zugleich Ober-Berg-Rath.
Herr Johann Gottlieb Rothkeppel.
Herr Heinrich Memmert.
Herr Albrecht Christian Heinrich Scheidemandel.
Herr Cäsar Ludwig Schunter.
Herr Johann Philipp Hornberger.

Kammer-Assessoren.

Herr Fischer.
Herr Johann Friedrich Wilhelm Lammers.

Kammer Justiz-Deputation.

Sitzungen werden gehalten am Sonnabend.

Präsident.

Herr Kammer-Präsident von Schuckmann.

Kammer = Justitiarien.

Erster Justitiarius: vacat.
Herr Kammer = Assessor Lammers.

Kammer Justiz = Deputations = Räthe.

Herr Criminal = Rath Dörfler.
— — — Meyer.
— — — Engelhardt.

Militair = Departement der Kriegs = und Domainen = Kammer.

Sitzungen werden gehalten, am Mittwochen.

Präsident.

Herr Kammer = Präsident von Schuckmann.

Direktor.

Herr Kammer = Direktor von Flotow.

Departements = Räthe.

Herr Geheimer Krieges = Rath Vogel.
Herr Krieges = Rath Memmert.
Herr Krieges = Rath Schunter.
Herr Kammer = Assessor Lammers.

Kom=

Kombinirtes Spezial-Forst- und Jagd-Bau- und Bergwerks, auch Chaussee-Departement der Königl. Kriegs- und Domainen-Kammer.

Sitzungen werden gehalten am Freytag.

Präsident.

Herr Kammer-Präsident von Schuckmann.

Direktor.

Herr Kammer-Direktor Freiherr von Hardenberg.

Departements-Räthe.

Herr Geh. Krieges-Rath von Sichart.
Herr Geh. Krieges-Rath Freudel.
Herr Krieges-Rath und Ober-Berg-Rath Tornest.
Herr Krieges-Rath Scheidemandel.
Herr Krieges-Rath Hornberger.
Herr K. Ass. Lammers.

Polizey-Directorium.

Sitzungen werden gehalten am Sonnabend, abwechselnd mit der Königl. Justiz-Deputation.

Präsident.

Herr Kammer-Präsident von Schuckmann.

Direktor.

Herr Kammer-Direktor von Flotow.

Departements-Räthe.

Herr Geheimer-Kriegs-Rath Freudel.
2te Stelle. Vacat.
Secretarius. Herr Kammer-Secretair Killinger.

Kriegs-

Kriegs- und Domainen-Kammer-Secretairs.

Kriegsrath und 1ter expedirender Kammer-Secretair, Herr Friedrich Wilhelm Wetzel.
Geheimer Kammer-Secretair, Herr Johann Friedr. Christoph Seiz.
respicirt zugleich das Kanzley-Directorium.
Kammer-Secretair, Herr Heinrich Friedrich Scheidemandel.
— — — Herr Christoph Riedel.
— — — Herr Carl Christoph Gottlob Killinger.
— — — Herr Christoph Wilhelm Scheidemandel.
— — — Herr Johann Heinrich Buchta.

Kammer-Fiskalat.

Herr Prozeß-Rath und Stadtvogt Behm.
Herr Kriminal-Rath Anderson.

Kammer-Registratur.

Kammer-Secretair und erster Registrator, zugleich Sportel- und Schreibmaterialien-Rendant, Herr Friedrich Wilhelm Wunder.
Kammer-Registrator, Herr Heinrich Christoph Gottfried Opel.
— — — Herr Joh. Leonhard Heumann.
— — — Herr Heinrich Wilhelm August Göckel.
— — — Herr Joh. Friedr. Schramm.
— — — Herr Friedrich Will.

Revision und Controlle.

Kammer-Revisor, Herr Georg Christoph Vogel, Rechnungs-Rath.
— — — Johann Christoph Hartwig, Rechnungs-Rath.

Kam-

Kammer-Revisor, Herr Christoph Andreas Meyer.
— — — Johann Friedrich Löw.
— — — Johann Christian Krieg.
— — — Georg Tauber.
— — — Andr. Christoph Krieg.
— — — Albrecht Vogel.
— — — Erdmann Ernst Kroher.
— — — Johann Ernst Keim.
— — — Michael Gottlieb Ellrodt.
— — — Johann Friedrich Ordung.

Landes-Oekonomie Rechnungsrevision.

Kammer-Revisor, Herr Christoph Laurentius Hamm, Rechnungs-Rath.
— — — Friedrich Vogel.

Kammer-Expeditions-Amt und Kanzley.

Kanzley-Inspektor, Expeditor und erster Journalist, auch Stampf-Papier-Rendant, Herr Carl Friedrich Redlich.
Kanzlist, Hr. Johann Christian Helwig Steinhardt.
— — Georg Friedrich Türck.
— — Stephan Andreas Ludwig.
— und 2ter Journalist, Hr. Joh. Wolfgang Bürger.
— und 3ter Expeditions Journalist Hr. Dan. Friedrich Sartorius.
Kanzlist, Hr. Johann Georg Halbmann.
— — Johann Wilhelm Lange.
— — Johann Alexander Erdmann Creta.
— — Johann Philipp Bullemer.
— — Friedrich August Zitzner.
— — Johann Wolfgang Körnich.
— — Christian Florentin Hartwig.
Kopist, Hr. Ferdinand Benjamin Gottfried Grunwald.
— — Carl Friedrich Jopke.
— — Johann Pancraz Meyer.
— — Christoph Horn.
— — Johann Friedrich Walther.

Vo-

Botenmeister-Amt.

Kammer-Ausreuter und Exekutor, Johannes Gerlach.
Kanzleydiener, Johann Andreas Peuschel.
— — — Johann Bauer.
— — — Johann Adam Vogel.
— — — Fikenscher.
— — — Runzler.

Haupt-Kassen.

Haupt-Domainen-Kasse.

Rentmeister, Kriegs-Rath, Herr Christian Adam Landgraf.
Gegenschreiber, Renthey-Sekretär, Herr Johann Michael Beyer.
Kassenschreiber, Herr Johann Georg Heinrich Feder.
Kassendiener, Conrad Popp.

Haupt-Steuer-Kasse.

Obereinnehmer, Herr Wilhelm Christoph Wagner.
Gegenschreiber, Herr Johann Friederich Weiß.
Kassenschreiber, Herr Joh. Wilhelm Friederich Müller.
Kassendiener, Johann Georg Fichthorn.

Haupt-Natural-Magazin.

Rendant, Kammer-Kanzlist, Hr. Johann Heinrich Haberstumpf.
Controlleur, Hr. Joh. Valentin Jakob Heinickel.
Baustallmeister, Hr. Johann Fleischer.

Kammer, Bau, Forst- und Neben Officianten.

Kammer Ingenieur-Hauptmann, Herr Ludwig Wilhelm von Streit.
Bau-Inspektor, Hr. Carl Christian Riedel.
Forst-Inspektor, Hr. Joh. Christoph Förster.

Forst-

Forst - Condukteur, Hr. Joh. Georg Michael Vogel.
— — — — Hr. Christian Richter.
Bau - Condukteur, Hr. Joh. Friederich Birkel.
Bau - auch Flöß - Controlleur, Kammer - Kanzlist, Hr. Georg Friederich Türk.
Bau - Verwalter und Schreiber, Hr. Johann Wolfgang Hofmann.
Bauvogt, Hr. Johann Adam Ritter.
— — auf der Eremitage, Hr. Johann Michael Pöhlmann.
Bauvogt zu Bayreuth, Hr. Lauterbach.
— — zu Erlang, Hr. Johann Andreas Merz.

Königl. Berg - Bediente im Fürstenthume Bayreuth.

Oberbergmeister - Amt zu Goldcronach.

Vice Oberbergmeister, Hr. Eberhard Friedrich Jakob Killinger.
Markscheider und Probierer Vacat.
Kopist und Gegenschreiber, Hr. Johann Georg Christoph Linz.

Bergamt Lichtenberg und Lauenstein zu Untersteeben.

Bergmeister, Hr. Georg Christoph Knieling, abwechselnd zu Lauenstein, für dieses und das Kaulsdorfer Refier.
Bergmeister, Hr. Immanuel August Ullmann, zu Untersteeben.
Berggeschworner, Hr. Löwel, zu Lichtenberg.
Bergrichter, Hr. Meyer, auch Justiz - Commissarius zu Hof.
Berg - und Gegenschreiber, Hr. Georg Elisäus Christian Brendel.
Knappschaftsschreiber, Hr. Karl Friederich Hellmuth.

Com-

Combinirtes Wunsiedler und Goldcronacher Bergamt zu Wunsiedel.

Vice Bergmeister, Hr. Sievert.
Berggeschworner, Hr. Immanuel Heinrich Schmidt, zu Arzberg.
— zu Goldcronach Vacat.
Bergrichter. Dieses Amt versiehet noch der auf eine andere Justizstelle designirte Bergmeister, Hr. Schubert.
Berg- und Gegenschreiber, Hr. Joh. Adam Schnell, zu Wunsiedel.
Berg- und Gegenschreiber, Hr. Johann Georg Christoph Linz, zu Goldcronach; auch Oberbergmeisteramts Copist.
Knappschaftsschreiber, Vacat.

Königl. freye Bergschule zu Unternsteeben.

Hr. Georg Heinrich Spörl, Berglehrer.

Collegium Medicum.

Direktorium und Räthe.

Medicinal Präsident, Vacat.
Deputatus der Königl. Kriegs- und Domainen Kammer: Vacat.
Hofrath und Medicinal-Rath, Herr D. Georg Michael Kölle, sen.
Medicinal-Rath, Herr D. Johann Ludwig Christian Kölle, jun.
Medicinal-Rath, Herr D. Johann Christian Hechtel.
Medicinal-Rath, Herr D. Gottlieb von Schallern.

Sekre-

Sekretariat und Kanzley.

Kammer- auch Medicinal-Sekretär, Herr Johann Gottfried Löw.

Registrator, Journalist und Kanzlist, Hr. Johann Wilhelm Hofmann.

Bote, Reichel.

Physici und Medicinä Practici, in den Städten und auf dem Lande.

Bayreuth, Herr D. Johann Benedikt Scholler, Hofrath und Méd. Practicus.

Hr. D. Heinrich Alexander Saher, Medicus bey dem Zucht- und Irrenhaus zu St. Georgen.

Hr. D. Johann Friederich Hentze, Med. Practicus.

Culmbach, Stadt-Physikus, Hr. D. Georg Christian Frotscher.

Land-Physikus, Hr. D. Christian Ludwig Bachmann.

Hr. D. Müller, Med. Practicus.

Erlang, Stadt- und Land-Physikus, Hr. D. Johann Georg Fleischmann.

Hr. D. Johann Friedrich Weißmann, Med. Practic.

Hof, Stadt-Physikus, Hr. D. Georg Friedrich Jördens.

Land-Physikus, Hr. D. Peter Gottfried Jördens.

Hr. D. Johann Heinrich Jördens, Hofrath und Med. Practicus.

Münchberg, Stadt- und Land-Physikus, Hr. D. Ludwig Christian Voigt.

Neustadt an der Aysch, Stadt- und Land-Physikus Hr. D. Peter Johann Lorenz Christian Weißmann.

Hr. D. Johann Friedrich Dörfler, Med. Practicus und Gräflich-Castellscher Hofrath.

Schirnding, Hr. D. Wolfgang Michael Becker, Med. Practicus

Wunsiedel, Stadt- und Land-Physikus, Hr. D. Johann Georg Schmidt, zugleich Bronnen Medik. am Alexanders-Bad zu Sichersreuth.

Landes = und Amtshauptmannschafften, Ober = Aemter und Aemter.

Im Ober = Lande.

Amtshauptmannschaft Bayreuth.

Amtshauptmannschaffts = Verweser, Herr Julius Gottfried Heinrich Engelhardt, Criminal = Rath.

Amtshauptmannschaftl. Bote, Andreas Wirth.

Hofkasten = Amtmann, Hr. Philipp Michael Paul Ammon, M. Justizrath.

Hofkasten = Amts = Gegenschreiber, Hr. Johann Karl Erhardt Völckel.

Stifts = und Pfründ = Amtmann, Hr. Johann Karl Erhard Völckel.

Stadt = Vogt, Hr. Johann Christian Behm, M. Prozeß = Rath.

Aktuarius, Hr. Johann Friedrich.

Registrator und zweyter Aktuarius, Hr. Georg Heinrich Christoph Friderici.

Zucht = und Arbeitshaus Verwalter, Hr. Joh. Lorenz Bischoff.

Amts = Steuer = und Accis = Einnehmer, Hr. Johann Heinrich Gebhardt, M. Steuer = Commissarius.

Umgelder dann Zoll = und Aufschlags = Kassier, Hr. Georg Lorenz Albrecht.

Flöß = Inspektor, Hr. Philipp Ernst Groß.

Stadt = Steuer = Einnehmer, Hr. Friedrich Meyer, M. Landschafts = Commissarius.

Mahl = Accis = Einnehmer, Hr. Johann Leonhard Oheim.

Accis, und Mühlen = Visitator, Hr. Stadt = Wachtmeister = Lieutenant und Polizey = Commissarius, Friedrich Willner.

Polizey = Commissarius und Mühlen = Inspektor, Hr. Johann Georg Martin Albrecht.

Amt.

Emtmannsberg, Amts-Verwalter, Hr. Johann August Pensel.

Don- und Eckersdorf, Amtsverwesere, Hr. Johann Christian Behm, und Hr. David Karl Philipp Steeb.

St. Georgen am See, Jurisdiktions- und Verwaltungs-Amt. Ist zur Zeit mit den nachfolgenden Amt St. Johannis combinirt.

Glashütten, Administrator, Hr. Sophian Schlupper.

Heynersreuth, Hr. David Karl Philipp Steeb, Commissarius.

St. Johannis, Amtmann und Accis-Einnehmer, Hr. Georg Daniel Wolf.

Neustadt am Culm, Amts-Kastner, Hr. Friedrich Zehlein.

Gerichts- und Stadtschreiber, dann Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Gottlieb Sturm.

Umgelds- und Zoll-Einnehmer zu Kirchenlaibach, Hr. Johann Adam Kastner.

Zoll-Einnehmer zu Wirbenz, Hr. Johann Merkel.

Streitberg, Amtmann auch Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Philipp Zscherp.

Thüsbronn, Vogt, Hr. Johann Michael Schwindel.

Sanspareil, Kasten-Amtmann auch Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Christoph Ernst Regelein, M. Justiz-Rath.

Wonsees, Amtsvogt, Hr. Georg Peter Kiesling, Gerichtsschreiber, Hr. Gottlob Christian Etner.

Schreez, Amtmann und Accis-Einnehmer, Hr. Sophian Schlupper.

Weydenberg, Kasten-Amtmann, Hr. Johann Gottlieb Berner, M. Rath.

Gegenschreiber auch Zoll-Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Georg Ritter, M. Kammer- und Landschafts-Commissarius.

Amtshauptmannschafft Culmbach.

Amtshauptmann, Herr Geheimer-Rath, Christoph Friedrich Wilhelm von Knebel.

Amtshauptmannschafftl. Sekretair, Hr. Georg Christian Wolf.
Amtshauptmannschafftl. Bote, Joh. Michael Wagner.
Kasten = Amtmann, Hr. Christoph Friedrich Donauer, M. Land = Kammerrath.
Kasten = Amts = Gegenschreiber, Hr. Karl Maximilian Völkel.
Kloster = Amts = Verweser, Hr. Johann Rudolph Hofmann.
Stadtvogtey = Amts = Verweser, Hr. Adam Christian Friedrich Löwel, M. Prozeß = Rath.
Aktuarius, Hr. Johann Gottlieb Händel.
Haupt = Zoll = und Umgelds = Einnehmer, Hr. Johann Wilhelm Schick.
Kasten = Amts = Steuer = Einnehmer, Hr. Anton Heinrich Vogel. M. Landschaffts = Commissarius.
Floß = Inspektor, Hr. Johann Enoch Popp.
Zoll = Commissarius, Hr. Friedrich Marquardt.
Stadt = und Kloster = Amts = Steuer = Einnehmer, Hr. Johann Caspar Gräf, zugleich Pulver = Verwalter.

Justiz = Commissarien und Notarien.

Justiz = Commissar und Notarius, Hr. Johann Christian Tröger, M. Prozeßrath.
Justiz = Commissarius und Notarius, Hr. Johann Friedrich Reim, Kloster Langheimischer Sekretär.
Justiz = Commissarius und Notarius, Hr. Ehrenfried Heinrich Billing, M. Commissionsrath.
Justiz = Commissarius, Hr. Johann Wilhelm Friedrich Degen.

Himmelkron, Stifts = Kasten = Amtmann, Hr. Johann Georg Daig, zugleich Amts = Administrator zu Lanzendorf, M. Landkammerrath.
Amts = Gegenschreiber, Hr. Jakob Hirsch, M. Kammer = Commissarius.

Him=

Himmelkron, Steuer = und Accis = Einnehmer, Hr. Johann Gottlieb Butters, M. Landschafts = Commiss.

Wiersberg, Amts = Vogt, Zoll = Umgelds = dann Fleisch = Aufschlags = auch Steuer und Accis = Einnehmer, Hr. Michael Gottlieb Greim, M. Justiz = Rath.

Gerichts = Schreiber, Hr. Johann Adam Söldner.

Stammbach, Amts = Vogt, Zoll = Steuer = und Accis = dann Umgelds = auch Fleisch = Aufschlags = Einnehmer, Hr. Andreas August Seydt.

Gerichts = Schreiber, Hr. Johann Leonhard Feyler, Cantor.

Seybelsdorf, Amts = Vogt, Steuer = und Accis = Einnehmer, Hr. Ernst Wilhelm Kürbitz.

Gerichts = Schreiber, Hr. Johann Christoph Wächter, Cantor.

Caßendorf, Amts = Vogt, dann Zoll = Umgelds = und Fleisch = Aufschlags = Einnehmer, Hr. Wolfgang Conrad Glaßer.

Gerichts = Schreiber = und Steuer = und Accis = Einnehmer, Hr. Anton Heinrich Vogel, M. Landschafts = Commissarius.

Helmbrechts, Stadt = Vogt, Hr. Johann Heinrich Pöschel, M. Commissions = Rath.

Steuer = und Accis = Einnehmer, Hr. Ernst Johann Rennebaum.

Aktuarius, Hr. Johann Jakob Hoyer, zugleich Stadtschreiber.

Schauenstein, Amts = Vogt, dann Zoll = und Umgelds = Einnehmer, Hr. Georg Conrad Schmidt, M. Justiz = Rath.

Steuer = und Accis = Einnehmer, Hr. Christian Ludwig Solger.

Gerichts = Schreiber, Hr. Georg Christian Schirmer, Cantor.

Burghaig, Amts = Administrator, Hr. Johann Rudolph Hofmann.

Landeshauptmannschaft Hof.

Landeshauptmannschaftliche Interims-Verwesung.

Hr. Kasten-Amtmann, Georg Christoph Löwel, M. Kommissionsrath.

Stadt-Vogt, Hr. Johann Georg Christian Hagen.

Landeshauptmannschaftlicher Secretarius, Hr. Joh. Christian Gottlieb Raab, M. Kommissions-Rath.

Landeshauptmannschaftlicher Aktuarius und Registrator, Hr. Johann Heinrich Tretscher.

Landeshauptmannschaftlicher Bote, Christoph Nikolaus Brunner.

Kasten-Amtmann, Hr. Georg Christoph Löwel respicirt zugleich die Zoll-Inspektion, M. Kommissions-Rath.

Kloster-Amtmann, Hr. Georg Gottfried Roder, zugleich Amts-Administrator zu Fattigau.

Kasten- und Kloster-Amts-Gegenschreiber, Hr. Georg Großmann.

Stadt-Vogt, Hr. Johann Georg Christian Hagen.

Stadt-Vogtey Amtlicher Interims-Aktuarius, Hr. Johann Christian Gottlieb Raab, M. Kommissions-Rath.

Hospital-Amtmann, Hr. Friederich Wilhelm Köppel.

Hospital-Amts-Gegenschreiber, Hr. Adam Erdmann Gottfried Fischer.

Ober-Umgelder, Hr. Johann Adam Rennebaum.

Kasten-Kloster- und Hospital-Amts-Steuer-dann Accis-Einnehmer, Hr. Friederich August Christian Hofmann, M. Kommissions-Rath.

Zoll- und Fleisch-Aufschlags-Einnehmer, Hr. Christian Knoll.

Stadt-Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Joh. Sebastian Christian Wucherer.

Polizey-Commissarius, Hr. Johann Christian Knoll.

Polizey-Aufseher, Hr. Johann Andreas Hofmann.

Zollbereuter, Johann Christoph Zeitler.

Ueberreuter, Johann Georg Hachtel.

Ju-

Justiz = Commissarii und Notarii.

Hr. Johann Christian Seeberger.
Hr. Christian Gottlieb Jördenß.
Hr. Julius Ernst Schrön.
Hr. Johann Christoph Müller.
Hr. Commercienrath, Karl Johann Albrecht Meyer.
Hr. Johann Ernst Hofmann.
Hr. Christian Rentsch, und
Hr. Georg Christoph Friederich Fleischer, sämtlich zugleich Notarii.
Hr. Heinrich Christian, Schöpf.
Hr. Friederich Albrecht Otto.
Hr. Johann Georg Wächter.
Hr. Johann Christoph Knoll.
Hr. Georg Wilhelm Sartori.
Schwarzenbach an der Saal, Hr. Johann Wilhelm Vogel, M. Kommissions = Rath.
Oberkozau, Hr. Christoph Friederich Ellrodt.
Münchberg, Hr. Ludwig Hölzel.
— — Hr. Gottlieb Friederich Eberhard Meyer.
Sattigau, Amts = Administrator, Hr. Kloster = Amtmann, Georg Gottfried Roder.
Amts = Aktuarius, Hr. Georg Großmann.
Nayla, Amts = Vogt, Steuer = und Accis = Einnehmer, Hr. Johann Adam Friederich Steinlein.
Stadt = und Gerichtsschreiber, Hr. Karl Friederich Hellmuth.
Selbitz, Amts = Administrator, Hr. Johann Adam Friederich Steinlein zu Nayla.
Bernstein am Wald, Amtsverweser, Hr. Friederich Daniel Jonathan Ammon.
Gerichtsschreiber, Hr. Andreas Klinger, zugleich Kantor.
Rehau, Amts = Vogt, auch Zoll = und Steuer = dann Accis = Einnehmer, Hr. Friederich Karl Vogel, M. Kriegs = Kommissarius.
Gerichtsschreiber, Hr. Johann Nikolaus Schunk, zugleich Rektor.
Schwarzenbach am Wald, Amtsverweser, Hr. Friederich Daniel Jonathan Ammon.

Gerichtsschreiber, Hr. Christian Friederich Frank.

Pilgramsreuth, Amts-Administrator, Hr. Friederich Karl Vogel, zu Rehau, M. Kriegskommissarius.

Lichtenberg und **Thierbach**, Amtsverweser, Hr. Karl Scheidemandel.

Gerichtsschreiber, auch Steuer- und Accis- Einnehmer, dann Stadtschreiber, Hr. Ernst Johann Rennebaum.

Lauenstein, Amtmann, Hr. Joh. Valentin Fränkel.

Gerichtsschreiber, auch Steuer- und Accis- Einnehmer, Hr. Johann Christian Wolfgang Kapp.

Zoll- Fleisch- und Getraid- Aufschlags- Einnehmer, Hr. Johann Georg Künßberg.

Münchberg, Kasten- Amtm. Zoll- und Umg. Einn. Hr. Rath, Christian Friederich Gotthelf Knab.

Stadtrichter, Hr. Johann Jakob Ditsch.

Stadt- und Kastenamts- Steuer- dann Accis- Einnehmer, Hr. Friederich Christian Neuper.

Amts- und Gerichtsschreiber, Hr. Karl Maximilian Wilhelm Helfreich.

Zollbereuter, Michael Schott.

Stockenroth und **Hallerstein**, Kasten- Amtmann, Richter, dann Zoll- und Umgelds- Einnehmer, Hr. Johann Siegmund Friederich Feetz, M. Kammer- Kommissarius.

Steuer- und Accis- Einnehmer, Hr. Friederich Christian Neuper.

Amts- und Gerichtsschreiber, Hr. Karl Maximilian Wilhelm Helfreich.

Amtshaupmannschaft Wunsiedel.

Wunsiedel, Amtshauptmannschaftlicher Verweser und Sekretariat, Hr. Johann Friederich Klinger, erster Sekretär.

Hr. Florentin Johann Georg Klinger, zweyter Sekretär.

Amtshauptmannschaftl. Bote Michael Jahn.

Alexanders- Bad bey Sichersreuth.

Herr Kriegs- und Domainen- dann Oberbergrath, Otto Heinrich Torneß, Ober- Inspektor.

Hr.

Hr. D. Johann Georg Schmidt, Stadt- und Land-Physikus, auch Brunnen Medikus.
Hr. Joh. Georg Elbinger, Inspektor und Oeconomus.
Bad-Knecht, Johann Tümper.
Kasten-Amtmann, Hr. Johann Dietrich Karl Oelschlägel, M. Landkammerrath.
Kasten-Amts-Gegenschreiber, Hr. Johann Adam Sternecker, M. Kammer-Kommissarius.
Stadtrichter, Hr. Gottfried Christoph Sand.
Oberumgelder, Hr. Johann Jakob Schmidt, M. Kammer-Kommissions-Rath.
Polizey-Kommissarius, Hr. N. N. Löwe.
Amts- und Stadt-Steuer- dann Accis-Einnehmer, Hr. Johann Friederich Schmiedel.
Stadt-Dorfschaften-Steuer-Einnehmer, Vaçat.
Gerichts-Aktuarius, Hr. Johann Jakob Schmidt, M. Sekretarius.

Justiz-Kommissarii.

Hr. Justiz-Kommissarius, Elias Scharf.
— — Siegmund Heinrich Eyl, Notarius.
— — Georg Wilhelm Schubert.
— — Johann Ernst Streit, sen. Notarius.
— — Anton Christian Streit, jun.
— — Samuel Wilhelm Sieger.
— — Nikolaus Heinrich Trenzinger.

Arzberg, Amts-Richter, Umgelds, Zoll- und Fleisch-Aufschlags-Einnehmer, Hr. Johann Michael Frisch.
Gerichtsschreiber, dann Steuer und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Wilhelm Heinrich Wolf.
Hohenberg, Amtsverwalter, Umgelds-Zoll- und Fleisch-Aufschlags-Einneh. Hr. Joh. Georg Kroher.
Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Wilhelm Heinrich Wolf.
Gerichtsschreiber, Hr. Johann Nikolaus Neuper zugleich Kantor.
Kirchenlamitz, Amtsrichter auch Zoll- und Umgelds-dann Aufschlags-Einnehmer, Hr. Johann Salomon Wießner.
Gerichtsschreiber, dann Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Wilhelm Christian Nürnberger.

Marktleuthen, Amtsrichter, Hr. Johann Salomon Wießner.
Steuer, und Accis - Einehmer, Hr. Johann Wilhelm Christian Nürnberger.
Gerichtsschreiber, Hr. Conrad Meinel, zugleich Zoll- und Umgelds, dann Fleisch-Aufschlags-Einnehmer, auch Kantor.
Schirnding, Zoll-Einnehmer, Examinator und Garnisoner, Friederich Ludwig Zapf.
Selb, Amts-Richter, Hr. Friederich Rentsch, Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Stephan Martin Landgraf.
Gerichtsschreiber, dann Zoll- Aufschlag- und Umgelds-Einnehmer Hr. Heinrich Nikolaus Feiler.
Thiersheim, Amts-Richter, dann Umgelds- Zoll- und Fleisch-Aufschlags-Einnehmer, Hr. Johann Georg Eyl.
Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Joh. Stephan Martin Landgraf.
Gerichtsschreiber, Hr. Johann Zanner, zugleich Cantor.
Thierstein, Amts-Richter, Hr. Johann Georg Eyl.
Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Stephan Martin Landgraf.
Gerichtsschreiber, dann Umgelds- und Zoll-Einnehmer, Hr. Johann Franz Mulzer.
Weißenstadt, Stadt-Vogt, dann Zoll- Umgelds- und Aufschlags-Einnehmer, Hr. Friederich Heinrich Scheibe.
Stadt- und Amts-Steuer- auch Accis-Einnehmer, Hr. Gottfried Christian Höpfel.
Gerichtsschreiber, Hr. Andreas Friederich Rhau, Emeritus.
Gerichtsschreiber, Hr. Georg Christoph Sieger.

Ober-

Ober=Aemter im Oberlande.

Ober=Amt Gefreeß, Berneck, Goldkronach und Stein.

Ober=Amtmann, Herr Friedrich Ernst von Schirnding, M. Kammerherr.

Ober=Amts=Sekretarius und Aktuarius, Hr. Karl Gottlob Haaß, zu Goldkronach.

Gefrees, Kasten=Amtmann, Hr. Georg Friederich Walther.

Umgelds= und Fleisch=Aufschlags=Einnehmer, Stadt= und Gerichtsschreiber, dann Zoll=Bereuter, Hr. Johann Christoph Schmidt.

Steuer= und Accis=Einnehmer, Hr. Gottfried Christian Höpfel.

Hr. Justiz=Komissarius, Johann Georg Friederich Kürzdorfer.

Berneck, Stadt=Vogt, dann Stadt= und Amts=Steuereinnehmer, Hr. Johann Christoph Neuper. M. Rath.

Stadt= und Gerichtsschreiber, dann Zoll=Umgelds= und Fleischaufschlags=Einnehmer, Hr. Gottlieb Wilhelm Diterich.

Bischofsgrün, Zoll= und Umgeldseinnehmer, dann Flöß=Verwalter, Hr. Johann Christian Lauterbach.

Goldkronach, Stadtvogt, dann Zoll=Umgelds=und Fleisch=Aufschlags=Einnehmer, Hr. Karl Gottlob Haß.

Steuer= und Accis=Einnehmer, Hr. Johann Gottlieb Butters, M. Landschafts=Kommissarius.

Stadt= und Gerichtsschreiber, Hr. Johann Christian Friederich Dorn.

Nemersdorf, Amts=Administrator, Hr. Stadtvogt, Karl Gottlob Haß.

Stein, Amts=Verwalter, Hr. Georg Christoph Blank, M. Kammer=Kommissarius.

Steuer=

Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Christoph Neuper, M. Rath.

Streitau, Amts-Verwalter, Hr. Christoph Blank, M. Kammer-Kommissarius.

Gerichtsschreiber, Hr. Daniel Christoph Heinrich Feiler, zugleich Organist.

Ober-Amt Creussen, Pegnitz, Schnabelwaid und Osternohe.

Ober-Amtmann, Herr Friederich Wilhelm von Metzsch, M. Geheimer-Rath und General-Major.

Creussen, Stadt- und Amts-Vogt, Zoll-Einnehmer und Ober-Amts-Aktuarius, Hr. Karl Wilhelm Christian Seyffarth.

Gerichts-Aktuarius, dann Umgelds- und Fleisch-Aufschlags- wie auch Weg- und Pflaster-Zoll-Einnehmer, Hr. Johann Matthäus Sendt.

Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Gottlieb Sturm, zu Neustadt am Culm.

Pegnitz, Kasten-Amtmann und Stadtrichter, Hr. Ludwig Christoph Neuper.

Zoll-Umgelds- und Steuer-Einnehmer, auch Amts-Aktuarius, Hr. Christian Friederich Karl Moll.

Zollbereuter, Caspar Koch.

Schnabelwaid, Amtsverwalter, Hr. Ludwig Christoph Neuper.

Amts-Aktuarius auch Zoll- und Weggelds-Einnehmer, Hr. Johann Nikolaus Grimmer.

Lindenhardt, Amts-Richter, Hr. Johann Jakob von Streit.

Gerichtsschreiber, Hr. Johann Peter Berner, zugleich Steuer- und Accis-Einnehmer.

Plech und Spies, Amts-Richter, auch Zoll-Umgelds- und Aufschlags-Einnehmer, Hr. Johann Christoph Imhoff.

Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Christian Friederich Karl Moll.

Gerichtsschreiber, Hr. Johann Christoph Franck, zugleich Kantor.

Oster-

Osternohe, Amtmann auch Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Wilhelm Heim.

Landes- und Amtshauptmannschaften auch Ober-Aemter im Unterlande.

Landshauptmannschaft Erlang.

Lands-Hauptmann, Herr Friederich August von Ausin, würklicher Geheimer-Rath.
Sekretarius und Registrator. Vacat.

Justiz-Rathscollegium.

Präsident, S. Landshauptmann.

Würkliche Räthe.

Herr Friederich Christian Rudel, Comes Palat. Cæs. M. Justizrath.
Herr Johann Philipp Höflich, besorgen beede das Sekretariat promiscue.
Herr Johann Friederich Asimont.
Herr Georg Leonhard Adam Groß.
Actuarius Collegii, Registrator, Hr. Georg Nikolaus Henner.
Justizbote, Georg Christoph Nuffer.

Commerzien-Collegium.

Präsident.

Siehe Landshauptmann.

Rath.

Hr. Christoph Adam Beichold.

Assessor.

Hr. Johann Gotthard Benker.
Sekretarius und Aktuarius, Vacat.

Dann

Dann sind in der Lands- und Amtshauptmannschaft Erlang:

Kasten-Amtmann, auch Accis-Zoll- und Umgelds-Einnehmer, Hr. Johann Christoph Brater.
Grundzinns- und Klaßengeldseinnehmer, Hr. Johann Christian Daniel Groß, M. Steuer-Kommissarius.
Service- und Fourage-Rendant, Hr. Johann Christian Ernesti.
Herrschaftl. Mühl-Wagmeister, Hr. Johann Paul Frisch.

Altstadt Erlang.

Stadt-Richter und Cameral-Beamter, Hr. Joh. Friederich Sigmund Arzberger, M. Justizrath.
Aktuarius, dann Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Christian Daniel Groß, M. Steuer-Kommissarius.
Herrschaftl. Mühl-Wagmeister und Polizey-Inspektor Hr. Georg Schwarz.

Geistliche bey der französischen reform. Kirche.

Pfarrer, Mr. Albert Aimé Louis Hollard.
Pfarrer, Mr. Gideon Robin.
Cantor, Mr. Paul Hours.
Kirchner, Mathieu Uebel.

Bey der deutsch-reformirten Kirche.

Pfarrer, Hr. Johann Wilhelm Abegg.
Kantor, Hr. Johann David Hertling.
Kirchner, Johann Michael Kindler.

Justiz-Commissarii.

Hr. Friederich Gottlob Esper, M. Hofrath.
Hr. Johann Philipp Albrecht Schreiber.
Hr. Johann Christoph Samuel Fleischmann.
Hr. Michael Friederich Krafft, Notarius.

Hr.

Hr. Johann Friederich Sand, M. Prozeßrath und Notarius.
Hr. Wilhelm Heinrich Schikhard.
Hr. David Brixner, M. Prozeßrath.
Hr. Christian August Göckel.
Hr. Johann Christoph Friederich Schmidt.
Hr. Johann Christoph Semmler.

Frauenaurach.

Kloster-Amtmann, Hr. Wilhelm Jakob Friederich Lips, M. Landkammerrath.
Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Christian Daniel Groß, M. Steuer-Kommissarius.



Landeshauptmannschaft Neustadt an der Aisch.

Landshauptmann, Herr Karl Georg Christoph Ernst von Schlamersdorff, M. Obrist.
Landshauptmannschaftlicher Sekretär, Hr. Johann Sebastian Behm.
Landshauptmannschaftl. Bote Johann Georg Hertlein.
Kasten-Amtmann, Hr. Johann Heinrich Mydrach, M. Kammerrath.
Stadtvogtey, Vacat.
Stadtvogtey-Amts-Aktuarius, Hr. Johann Georg Wilhelm Emmert.
Zoll-Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Georg Erkert.
Fleisch-Accis- und Viehmarkt-Zoll-Einnehmer, Hr. Johann Heinrich Döring.
Unterländischer Zehend-Inspektor, Hr. Theodor Erdmann Geyer, M. Kammer-Commissarius.
Zollbereuter, Johann Gottlieb Link.

Justiz-

Justiz-Kommissarien.

Hr. Benedikt Friederich Knab, zugl. Notarius.
Hr. Johann Georg Wilhelm Emmert.
Hr. Johann Heinrich Wolfgang Andreas Weißmann, zugleich Notarius.
Beerbach, Administrator, Hr. Johann Heinrich Modrach, M. Kammerrath.
Dachsbach, Kasten- und Jurisdiktions-Amtmann, Hr. Johann Ferdinand Herrgott, zugleich Administrator der Verwaltungen Uehlfeld, Birnbaum und Rohensaas, M. Prozeßrath.
Amts- Gegen- und Gerichtsschreiber, Hr. Karl Heinrich Crämer, M. Kammer-Kommissarius.
Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Ludwig Beckert.
Emskirchen, Kasten- und Jurisdiktions-Amtmann, Hr. Georg Ernst Boller.
Waldzinnß-Kassier und Steuer-Einnehmer, Hr. Johann Joachim Schwarz, M. Kriegs-Kommiss.
Gerichtsschreiber, Hr. Georg Samuel Böhm.
Fraischvogt, Hr. Johann Friederich Lax, Wildmeister in Kirchsembach.
Frauenthal, Kloster-Amtmann, Hr. Johann Georg Kühn.
Amtsgegenschreiber auch Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Sophian Bümler.
Hagenbüchach, Justiz- und Vogtey-Beamter, Hr. Georg Ernst Boller.
Langenzenn, Klosterverwalter auch Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Martin Friederich Büttner.
Münchaurach, Kloster-Amtmann, auch Steuer- und Accis-Einnehmer, Hr. Johann Christoph Döhlemann, M. Hauptmann.
Münchsteinach, Kloster-Amtmann, Hr. Johann Gottfried Bencker.
Gegenschreiber, Hr. Georg Friederich Wilhelm Karl Döhlemann.
Birkenfeld, Kloster-Amtmann, Hr. Johann Nikolaus Jahreysen, M. Landkammerrath.

Steuer-

Steuer- und Acciseinnehmer, Hr. Joh. Joachim Schwarz, M. Kriegskommissarius.
Kastenschreiber, Hr. Johann Heinrich Döring.
Seegniz und Frickenhausen, Weinbergs- und Kellerey-Inspector, Hr. Wilhelm Christian Emmert.

Ober-Amt Bayersdorf.

Oberamt, zur Zeit Verweser, Herr Friederich Christian Rudel, vide pag. 385.
Kastenamtmann, Hr. Albrecht Heinrich Baumgärtner, Kriegsrath.
Amtsrichter, Hr. Johann Leonhard Heinr. Maier, M. Kriegskommissair.
Richteramtsaktuarius, vacat.
Steuereinnehmer, vacat.
Zolleinnehmer und Zollgegenschreiber, Hr. Georg Adam Arzberger, M. Zollkommissarius.
Beringersdorf, Fraischvogt, Hr. Friedrich Schäfer.
Brand, Zolleinnehmer und Fraischvogt, Hr. Johann Ludwig Schmidt, M. Zollkommissarius.
Bruk, Fraischvogt, Hr. Johann Heumann, M. Zollkommissarius.
Aufschlags- und Glaitszolleinn. Hr. David Gürsching.
Buch, Fraischvogt, Hr. Friedrich Kittler.
Dennenlohe, Fraischvogt und Zolleinnehmer, Hr. Johann Samuel Lips, M. Zollkommissarius.
Kalchreuth, Fraischvogt, Hr. Rudolph Friedr. Koch.
Uttenreuth, Amtsverwalter, Hr. Albrecht Heinrich Baumgärtner, Kriegsrath.
Steuer- und Acciseinnehmer, vacat.

Ober-Amt Hoheneck und Ipsheim.

Mkt. Ipsheim, Oberamtmann, Herr Heinrich Karl Traugott von Schaumberg, M. Kammerherr.
Ober-Amts-Sekretarius und Aktuarius, Hr. Johann Erhard Stieler.
Kastenamtmann, Hr. Wilhelm Heinrich Richter, M. Kammer-Commissionsrath.

Amts-Gegenschreiber, Hr. Heinrich Christian Funk, M. Kammer-Commissair.

Steuer- und Acciseinnehmer, Hr. Johann Friederich Christoph Richter, M. Kammer-Secretair.

Pfründmeister, Heinrich Christoph Weghorn.

Zollbereuter und Ueberreuter, Conrad Weghorn.

Mkt. Lenkersheim, Amtsvogt, Hr. Johann Augustin Oertel, M. Justizrath.

Gerichts- und Rathsschreiber, Zoll- und Aufschlags-Einnehmer, Hr. Johann Georg Neuhäußer.

Mkt. Bergel, Amtsschultheiß, Hr. Johann Stephan Schmidt, M. Kammer-Commissair.

Gerichts- und Rathsschreiber, Hr. Johann Leonhardt Dennler, zugleich Kantor.

Mkt. Burgbernheim, Amtsschultheiß, Hr. Andreas Augustin Oertel, M. Kammer-Commissair.

Gerichts- und Rathsschreiber, Hr. Joh. Heinrich Wolf.

Ober-Amt Neuhof.

Oberamtmann, Se. Excellenz Herr August Wilhelm von Treskow, Königl. Preußl. wirklicher General-Lieutenant der Kavallerie, dann General-Commendant der beyden Fränkischen Fürstenthümer, und des erneuerten rothen Adler-Ordens groß Kreutz-Ritter.

Oberamtssecretarius, Hr. Friederich Christoph Mackeldey, M. Prozeßrath.

Kastenamtmann zu Neuhof, Hr. Johann Christian Hermann.

Gegenschreiber, vacat.

Bonn- und Dietenhofen, Kastenamtmann, Hr. Heinrich Friederich Heim.

Gegenschreiber, Hr. Friederich Erdmann Hölzel.

Mkt. Erlbach, Stadtvogt, Hr. Johann Daniel Wetzel, M. Justizrath.

Gerichtsschreiber, Hr. Ludwig Friedrich Kirchner.

Ober- und Kastenamts-Bote, Joh. Daniel Bauerreiß.

Zollbereuter, Johann Georg Schuler.

Ueberreuter, Johann Georg Gögelein.

Escheneu, Amtmann Hr. Friederich Ernst Gsell.

Kö-

Königl. Forst- und Jagd-Bediente im Fürstenthum Bayreuth.

Oberstjäger- und Oberstforstmeister-Amt.

Se. Excellenz, Herr Franz Georg Schilling v. Canstadt, wirkl. Königl. Geheimer Rath, Oberstjäger- und Oberstforstmeister der beyden Fürstenthümer ober- und unterhalb Gebürgs ꝛc.
Herr Forst- u. Jagdjunker, Freyh. August v. Bothmer.
Herr Rath und Jagd-Secretair, Johann Wolfgang Andreas Schöpfel.
Jagdbote, Friedrich Luzner.

Oberforst-Amt Bayreuth.

Oberforstmeister, Herr Christian Ernst v. Waldenfels.
Oberförsterey Goldcronach, Oberförster, Hr. Adolph Friedrich Böhner.
Gränzschütz, Johann Krodel, zu Nemmersdorf.
Adjunkt. Georg Erhard Fränckel.
Gränzschütz, Johann Christoph Leonhard Leykam.
Forstbereuterey Gefreeß, Forstbereuter, Hr. Ludwig Ernst Reiß.
Unterförster, Georg Salomon Munder, zu Bischofsgrün.
Wildmeisterey Bischofsgrün, Wildmeister, Hr. Georg Michael Munder.
Gränzschütz, Johann Jacob Walther.
Wildmeisterey Himmelcron, Wildmeister, Hr. Johann Georg Hönicke.
Gränzschütz, vacat.
Wildmeisterey Mengersreuth, Wildmeister, Hr. Johann Adam Wallenburger.
Gränzschütz, Johann Sixt Kellermeyer.
Wildmeisterey Weidenberg, Wildmeister, Hr. Carl Friederich Marquard.

Gränzschütz, Simon Kern, zu Warmensteinach.
Wildmeisterey **Neustadt am Culm**, Wildmeister, Hr. Johann Jakob Kleemann.
Wildmeisterey **Seybothenreuth**, Wildmeister, Hr. Johann Adam Schmid.
Forstknecht, Georg Ammon.
Försterey **Franckenberg**, Förster, Hr. Georg Wilhelm Schneider.
Wildmeisterey **Bayreuth**, und Försterey **Donndorf**, Forst- und Jagdjunker, Herr Freyherr v. Bothmer.
Wildmeisterey **Lindenhard**, Wildmeister und Amtsrichter, Hr. Johann Jakob von Streit.
Gränzschütz, Paulus Gerlach.
Gränzschütz, Johann Adam Wehner.
Adjunkt. Johann Heinrich Wehner.
Wildmeisterey **Creussen und Schnabelwaidt**, Wildmeister, Hr. Helfreich Friedrich Wilhelm Bartholomä.
Gränzschütz, Johann Adam Höpfel.
Wildmeisterey, **St. Johannis und Emtmannsberg**, Wildmeister, Hr. Friedrich Wilhelm Merz.
Wildmeisterey **Franckenhag und Geislareuth**, Wildmeister, Hr. Johann Georg Reich.
Wildmeisterey **Thiisbronn**, Wildmeister, Hr. Johann Michael Schwindel.
Wildmeisterei **Thetta und Cottenbach**, Wildmeister, Hr. Johann Zacharias Schmid.
Försterey **Glashütten**, Förster, Hr. Wilhelm Heinrich Carl Schöntag.
Försterey **Osternohe, Spies und Blech**, Förster Hr. Johann Georg Häfner.
Försterey **Streitberg**, Förster, Hr. Johann Georg Kroder.
Försterey **Pegnitz**, Förster, Hr. Johann Adam Häfner.
Oberförsterey **Trebgast**, Oberförster, Hr. Georg Wilhelm Wunder.
Wildmeisterey **Heinersreuth**, Wildmeister, Hr. Johann Friedrich Höfer.
Forstknecht, Andreas Kolb.

Wild-

Wildmeisterey Sanspareil, Wildmeister, Hr. Joh. Matthias Kopp.
Wildmeisterey Casendorf, Wildmeister, Hr. Joh. Friedrich Schirmer.
Wildmeisterey Limmersdorf, Wildmeister, Hr. Johann Christian Friedrich Franck.
Forstknecht, Johann Ludwig Wichum.
— — Georg Dieterich Amende.
Wildmeisterey Buch und Kessel, Wildmeister, Hr. Johann Zacharias König.
Gränzschütz, Johann Heinrich Kalchlösch.
Wildmeisterey Ziegelhütten, Wildmeister, Hr. Wolfgang Adam Castner.
Gränzschütz, Johann Adam Häfner.
Försterey Seybelsdorf, Förster, Hr. Johann Wilhelm Breul,
Unterförsterey Burghaig, Unterförster, Hr. Daniel Gottlieb Schöntag.
Heegbereutherey Culmbach sive Melckendorf, Heegbereuter, Hr. Friedrich Ludwig Schöntag.

Oberforstmeisterey Lichtenberg, Lauenstein und Hof.

Oberforstmeister, Herr Julius Wilhelm, Freyherr von Crailsheim.
Wildmeisterey Thettau, Wildmeister, Hr. Christoph Philipp Otto.
Gränzschütz, Johann Erhard Resner.
Wildmeisterey Langenau, Wildmeister, Hr. Johann Peter Michael Röser.
Wildmeisterey Lauenstein, Wildmeister, Hr. Johann Wolfgang Huß.
Wildmeisterey Lauenhain, Wildmeister, Hr. Christian Wilhelm Schirmer.
Gränzschütz, Johann Carl Opel.
Wildmeisterey Geroldsgrün, Wildmeister, Hr. Johann Adam Radner.
Gränzschütz, Lorenz Püschelberger.

Wildmeisterey Langenbach, Wildmeister, Hr. Georg Christoph Pausch.
Gränzschütz, Lorenz Wilhelm Castner.
Wildmeisterey Lichtenberg, Wildmeister, Hr. Johann Wilhelm Schiffner.
Wildmeisterey Gerlas, Wildmeister, Hr. Joh. Heinrich Schiffner.
Wildmeisterei Naila, Wildmeister, Hr. Joh. Georg Horn.
Oberförsterey Schwarzenbach am Wald, Oberförster, Hr. Johann David Kadner.
Wildmeisterey Helmbrechts, Wildmeister, Hr. Joh. Christ. Fried. Parsch.
Unterförster, Hr. Heinrich August Mengert.
Wildmeisterey Hof, Wildmeister, Hr. Franz Seemann.
Wildmeisterey Rehau, Wildmeister, Hr. Joh. Wilhelm Lorenz Klingsohr.
Unterförster, Hr. Johann Philipp Reiner.
Gränzschütz, Johann Matth. Will.

Oberforstmeisterey der Stadt und Sechs-Aemter Wunsiedel.

Oberforstmeister, Herr Christoph Gustav v. Crammon.
Oberförsterey Thierstein, Oberförster, Hr. Nikol Paul Adam Seyler.
Unterförsterey interims Administrator und Feldjäger, Johann Siegmund Geyer.
Oberförsterey Selb, Oberförster, Hr. Johann Conrad Buchta.
Unterförster, Hr. Johann Georg Karpf.
Gränzschütz, Johann Daniel Schöntag.
Gränzschütz und Perlen-Inspector, Johann Georg Merensky.
Wildmeisterey Weisenstadt, Wildmeister, Hr. Johann Samuel Schilling.
Forstknecht, Friedrich Bauer.
Forstbereuterey Wunsiedel u. Vordorf, Forstbereuther, Hr. Johann Gottfried Schäfer.
Unterförster, Hr. Christoph Samuel Castner.

Wild-

Wildmeisterey Wunsiedel u. Tröstau, Wildmeister, Hr. Gottfried Martin Speckner.
Unterförster, Hr. Hermann Ro[illegible]
— — — Johann Christoph Pelloth.
Gränzschütz, Johann Conrad Bauer.
Wildmeisterey Seussen, Wildmeister, Hr. Johann Christoph Lorenz Reitz.
Unterförster, Hr. Friedrich Heinrich Pfeiffer.
Gränzschütz, Johann Conrad Bauer.
Wildmeisterey Arzberg, Wildmeister, Hr. Johann Ernst Jakob.
Unterförster, Hr. Andreas Jakob.
Gränzschütz, Bernhard Christian Friedrich Hahn.
Wildmeisterey Hohenberg, Verweser, Hr. Fleischer.
Wildmeisterey Marcktleuthen, Wildmeister, Hr. Johann Christoph Weiß.
Wildmeisterey Kirchenlamiz, Wildmeister, Hr. Johann Christoph Raithel.
Forstknecht, Johann Gränzer.
Wildmeisterey Martinlamitz, Wildmeister, Hr. Johann Michael Pausch.
Forstknecht, Johann Georg Merensky.
Wildmeisterey Sparneck, Wildmeister, Hr. Nikol Ernst Reitz.
Streiferey Münchberg, Streifer, Johann Adam Adler.

Oberforstmeisterey Emskirchen.

Oberforstmeister, Herr Johann Friedrich von Bobenhausen.
Wildmeisterey Neuhof, Wildmeister, Hr. Johann Wolfgang Pausch.
Wildmeisterey Rüdisbronn, Wildmeister, Hr. Johann Ulrich Krodel.
Wildmeisterey Münchaurach, Wildmeister, Hr. Georg Friedrich Carl Mallet.
Wildmeisterey Dottenheim, sive Ipsheim, Wildmeister, Hr. Georg Ernst Jorns.

Wildmeisterey Schauerheim, sive Riedfeld, Wildmeister, Hr. Gottlieb Samuel Ebenauer.
Wildmeisterey Emskirchen, Wildmeister, Hr. Johann Theodor [illegible]ller.
Wildmeisterey Münchsteinach, Hr. Georg Thomas Pöhlmann.
Forstknecht, Johann Wendel Kellermann, zu Neuebersbach.
Wildmeisterey Kaierlindach, Wildmeister, Hr. Sebastian Gottlieb Bürger.
Wildmeisterey Frauenaurach, Wildmeister, vacat.
Wildmeisterey Bürglein sive Dietenhofen, Wildmeister, Hr. Johann Heinrich Schmidt.
Wildmeisterey Kirchfembach, Wildmeister, Hr. Johann Friedrich Lax.
Streiferey Uhlfeld, Streifer, Hr. Johann Friedrich Siegfried.
Försterey Frauenthal, Förster, Hr. Johann Michael Meyer.
Wildmeisterey Burgbernheim, Wildmeister, Hr. Georg Christoph Wolf.
Streiferey Westheim, Streifer, Hr. Johann Andreas Krug.
Wildmeisterey Linden, Wildmeister, Hr. Johann Burckert
Försterey Neuhof, Förster, Hr. Johann Wilhelm Ferdinand Bube.
Wildmeisterey Rettenhöfstetten, sive Unternbibert, Wildmeister, Hr. Johann Caspar Weber.
Streiferey Dennenlohe, Streifer, vacat.
Wildmeisterey Beringersdorf, Wildmeister, Hr. Friedrich Schäfer.
Wildmeisterey Kalchreuth, Wildmeister, Hr. Rudolph Friedrich Roch
Streiferey Eschenau, Streifer, Johann Jakob Höhl.
Wildmeisterey Erlangen, Wildmeister, Hr. Johann Krodel.

Wild-

Wildmeisterey Seebach, Wildmeister, vacat.
Streiserey Willersdorf, Streiser, Siegmund Friedrich Eckert.

Königliche Friedrich Alexanders Universität zu Erlangen.

Die Kuratel über dieselbe wird von dem Chef des geistlichen Departements in Berlin, und dem dirigirenden Minister in den Fränkischen Fürstenthümern, gemeinschaftlich geführt. Die Anstellung der theologischen Lehrer hingegen, ist dem Chef des geistlichen Departements allein vorbehalten.

Prorector h. t.

Herr D. Heinrich Carl Alexander Hänlein, Professor theol. publ. ordin. und Pastor bey der Universitätskirche.

Pro - Cancellarius h. t.

Herr Hofrath, D. Christian Friedrich Glück, Profess. jur. publ. ordin.

Professores ordinarii in facultate theologica.

Herr Geheimer Kirchenrath, D. Georg Friedrich Seiler, Prof. theol. publ. ord. et primarius und der Erlangischen Diöces Superintendens, dann Pastor bey der Stadtkirche, ingleichen wirklicher und vorderister Konsistorial-Rath zu Baireuth, h. t. Decanus.
Herr D. Johann Wilhelm Rau, Professor theologiae publ. ordin. und Pastor in der Altstadt Erlangen.
Herr D. Heinrich Carl Alexander Hänlein, Professor theologiae publ. ordin. und Pastor bey der Universitätskirche.

In facultate juridica.

Herr Hofrath, D. Johann Burkhard Geiger, Professor jur. publ. ordin. et primarius.

Herr Hofrath, D. Christian Friedrich Glück, Profess. jur. publ. ordin.

Herr Hofrath, D. Johann Ludwig Klüber, Professor juris publ. ordin. h. t. Decanus.

Herr D. Gabriel Peter Haselberg, Professor jur. publ. ordin.

Herr D. Johann Ernst Bernhard Emminghaus, Professor jur. publ. ordin.

Herr D. Groß, Profess. med. publ. extraordin.

In facultate medica.

Herr Geheimer Hofrath, D. Johann Christian Daniel Schreber, des heil. R. R. Edler, Professor Medicinae et Botan. publ. ordin. et primarius und der Kaiserl. Akademie der Naturforscher Präsident. h. t. Decanus.

Herr Hofrath, D. Johann Philipp Julius Rudolph, Professor Medicinae et Chirurgiae publ. ordin.

Herr Geheimer Hofrath D. Friedrich Wendt, Professor Medicinae publ. ordin.

Herr Hofrath D. Friedrich Heinrich Loschge, Profess. Medicinae et Anatom. publ. ordin.

Herr Hofrath D. Georg Friedrich Hildebrandt, Professor Medicinae et Chemiae public. ordin.

In facultate philosophica.

Herr Hofrath, M. Gottlieb Christoph Harles, Professor Eloquentiae et Poeteos publ. ordin.

Herr Geheimer Hofrath, D. Johann Christian Daniel Schreber, des heil. R. R. Edler, Professor publ. ordin. der Naturgeschichte, Oekonomie und Kameral-Wissenschaften.

Herr Hofrath M. Johann Friedrich Breyer, Profess. Logices, Metaphys. et Moralium publ. ordin., hat

zu-

zugleich das Pensum der deutschen Litteratur und schönen Wissenschaften, h. t. Decanus.

Herr Hofrath, M. August Friedrich Pfeiffer, Profess. Linguarum Orientalium publ. ordin.

Herr Hofrath, M. Johann Georg Meusel, Profess. histor. publ. ordin.

Herr Hofrath, M. Johann Tobias Mayer, Profess. Mathes. et Physices publ. ordin.

Herr Johann David Albrecht Höck, Professor der Philosophie und Kameral-Wissenschaften.

Mathematicus practicus.

Herr Artillerie-Oberst-Lieutenant des löbl. Fränkisch. Kreises, Johann Immanuel Vetter, öffentlicher Lehrer der praktischen Mathematik.

Professores extraordinarii.

Herr M. Friedrich Christian Lorenz Schweigger, Professor theol. publ. extraordin., dann Archidiakonus und Senior Capituli.

Herr D. Johann Achatius Rudolph, Professor jur. publ. extraord.

Herr D. Gottfried Christian Reich, Professor med. publ. extraord.

Herr D. Heinrich Friedrich Isenflamm, Profess. med. publ. extraordin.

Herr M. Eugenius Johann Christoph Esper, Prof. philosoph. publ. extraord.

Herr M. Johann Georg Friedrich Parrot, Professor philos. publ. extraord.

Herr M. Johann Heinrich Abicht, Prof. philos. publ. extraordin.

Herr M. Gottlieb Ernst August Mehmel, Prof. philosoph. publ. extraordin.

Herr M. Friedrich Carl Hirsching, Profess. philosoph. publ. extraordin.

Herr Ludwig Arsenius d'Orgelet, der französischen Litteratur Professor publ. extraordin.

Herr Harleß, Professor medic. publ. extraordin.

Docto-

Doctores et Magistri legentes.

Herr D. Carl Daniel Heinrich Bensen, lieset juridica.
Herr D. Johann Wolfgang Heinlein, lieset medica.
Herr D. Johann Christian Friedrich Harleß, lieset medica.
Herr D. Christian Friedrich Deutsch, lieset medica.
Herr M. Caspar Jakob Besenbeck, lieset philologica.
Herr M. Friedrich Wilhelm Hagen, lieset philologica.

Universitäts-Bibliothek.

Herr Hofrath und Professor, M. Gottlieb Christoph Harleß, Bibliothekarius.
Herr Hofrath und Professor, M. August Friedrich Pfeiffer, Bibliothekarius.

Lectores publici.

Herr Jean Henri Meynier, Lector linguae gallicae.
Herr Francesco Savini, Lector linguae italicae. Ertheilt auch im spanischen Unterricht.
Zeichenmeister, vacat.

Exercitien-Meister.

Herr Christoph Georg Glaser, Stallmeister.
Herr Regierungs-Advokat, Philipp Albrecht Schreiber, Fechtmeister.
Herr Carl Christoph Lange, Tanzmeister.

Universitäts-Expedition.

Herr Justizrath, Sebastian Adam Krafft, Syndicus et Secretarius Vniversitatis
Herr Christoph Samuel Fleischmann, Actuarius Vniversitatis, et Facultatis theologicae, juridicae et medicae.

Uni-

Universitäts-Kassen- und andere Officianten.

Quaestor Vniversitatis, Herr Justizrath, Sebastian Adam Krafft.

Prosector. Herr D. Heinrich Friedrich Isenflamm, Profess. med. publ. extraord.

Unteraufseher des akademischen Naturalienkabinets, Hr. Conrad Weismann, Subrector Gymnasii.

Universitätsverwalter zu Selb und Thierstein, Hr. Heinrich Niklaus Feiler, zu Selb.

Universitäts-Bauschreiber: Hr. Lieutenant, Johann Paul Frisch, zugleich Mühlwaagmeister.

Oeconomus Convictorii, Hr. Friedrich Fürsattel.

Hr. Adam Rümmelein, Gärtner bey dem Horto botanico.

Anderweitige Universitäts-Bediente.

Auktionator und Proklamator, Hr. Ulrich Lechner.

Officiales Academiae, Hr. Andreas Menzel, und Hr. Ulrich Lechner.

Das der Universität incorporirte Gymnasium Erlangen.

Scholarchen.

Herr Geheimer-Kirchenrath und Professor theolog., D. Georg Friedrich Seiler.

Herr Professor theologiae, D. Johann Wilhelm Rau.

Herr Hofrath und Professor juris, D. Johann Burkhard Geiger.

Herr Hofrath und Professor Eloquentiae et Poeseos, M. Gottlieb Christoph Harleß.

Lehrer am Gymnasio.

Rector: Herr M. Johann Bernhard Lippert, Diaconus an der Neustädter Kirche.

Con-

Conrector, Herr M. Caspar Jacob Besenbeck, Diaconus an der Altstädter Kirche.
Subrector, Hr. Conrad Weismann.
Subconrector, Hr. Friedrich Martius, zugleich Stadt-Universitäts-Kantor.

Collaboratores.

Collaborator I. Classis. Vacat.
Hr. Johann Nicolaus Grimmer, Collabor. II. Classis.
Hr. Johann Geor Fick, Collaborator III. und IV. Classis.
Hr. Johann Heinrich Meynier, Lektor der französischen Sprache.

Geistlicher Stand.

Beyreuth.

Schloßprediger, Herr M. Johann Kapp, Consistorial-Rath und Professor der Gottesgelahrheit und Geschichte am Collegio Christian-Ernestino.
Hofdiakonats-Vikarius, Hr. Johann Christian Wolfgang Bumann.
Hofkantor, Hr. Friedrich Preu.
Hoforganist, Hr. Johann Stephan Geißler.
Schloßkirchner, Adolph Köhler.

Superintendentur Bayreuth.

Bayreuth, Superintendent, Herr M. Johann Theodor Künneth, Consistorialrath.
Archidiakonus, Herr Wilhelm Christian Löw, Consistorialrath und Senior Capituli.
Syndiakonus und Hospitalprediger, Herr Johann Georg Kapp.
Subdiakonus, Herr Johann Andreas Bayerlein.
Stadtkirchner, Georg Lorenz Friederich.

Hof-

Hospitalkirchner, Friederich Johann Altmann.
St. Georgen, Stadt-Pfarrer und Ordensprediger, Hr. Heinrich August Wolf.
Stiftsprediger und Diakonus, Hr. Johann Christoph Opp.
Zuchthausprediger, Hr. M. Friederich Wilhelm Höfer.
Benk, Pfr. Hr. Isaak Friedrich Wich.
Bindloch, Pfr. Hr. Johann Friederich Falko.
Birk, Pfr. Hr. M. Nikolaus Friederich Arzberger.
Bronn, Pfr. Hr. Johann Samuel Braun.
Bußbach, Pfr. Hr. Johann Heinrich Schirmer.
Creussen und Capelle Seubiz, Pfr. Hr. M. Christoph Lang.
Diakonus, Hr. Johann Matthäus Beck.
Eckersdorf, Pfr. Hr. Johann Christian Schmidt.
Emtmannsberg, Pfr. Hr. Georg Adam Keller.
Gesees, Pfr. Hr. Johann Karl August Haag, Senior Capituli I.
Diakonus, Hr. Nikolaus Grötsch.
Haag, Pfr. Hr. Ludwig Christian Ganzmann.
St. Johannis, Pfr. M. Hr. Joh. Christoph Eschenbach, Senior Capituli II.
Lindenhard, Pfr. Hr. Georg Christoph Elias Erb.
Diakonus, Hr. M. Joh. Philipp Rhau, Emeritus.
Diakonus, Hr. Conrad Michael Hanf.
Mengersdorf, Pfr. Hr. Johann Lorenz Friederich Braunold.
Mistelbach, Pfr. Hr. Hohann Michael Hofmann.
Mistelgau, und Filial Glashütten und Trebersdorf, Pfr. Hr. Johann Wilhelm Hagen.
Neunkirchen, dann Filial Stockau, Pfr. Hr. Christian Friederich Feder, Emeritus.
Pfr. Hr. Johann Friedrich Feder.
Neustadt an Culmen, Pfr. Hr. Peter Joach. Neuper.
Neustädtlein am Forst, Pfr. Hr. Johann Friedrich Degen, Senior Capituli III.
Obernsees und Capelle St. Ruperti, Pf. Hr. Joh. Friederich Wilhelm Hagen.
Pegnitz, dann Capelle Buchau, Pfr. Hr. Johann Matthäus Hartmann.

Dia-

Diakonus, Hr. Christoph Adam Ackermann.
Plech dann Capelle Riegelstein, Pfr. Hr. Johann Erhard Liebermann.
Schnabelweid, Pfr. Hr. Johann Philipp Erb.
Weydenberg dann Filial Warmensteinach, Pfr. Hr. Johann Christoph Oelschlägel.
Diakonus, Hr. Johann Wilhelm Immanuel Landgraf.
Wirbenz, Pfr. Hr. Johann Baurenfeind.

Superintendentur Culmbach.

Culmbach, Superintendent, Herr Salomon Heinrich Haberstumpf.
Archidiakonus, Hr. Johann Michael Otto, Senior.
Syndiakonus, Hr. Georg Gottlob Haaß.
Subdiakonus und Schloßprediger, Hr. Jakob Adam Müller.
Stadtkirchner, Johann Georg Vogel.
Spitalkirchner, Johann Leonhard Oettel.
Berneck und Filial Stein, Pfr. Hr. Georg Leonhard Arndt.
Diakonus, Hr. Heinrich Gottlieb Hauenstein.
Bischofsgrün, Pfr. Hr. Adolph Christoph Weise.
Vikarius, Hr. Albrecht Gottfried Krieg.
Casendorf, Pfr. Hr. Christian Albrecht Christoph Sonntag.
Diakonus, Hr. Martin Christoph Esper.
Drossenfeld, dann Filial Langenstadt, Pfr. Hr. Heinrich Friederich Jost.
Diakonus, Hr. Johann Nikolaus Keck, Ordinarius in Langenstadt.
Fischbach, Pfr. Hr. Christoph Adam Steeb.
Gefrees, Pfr. Hr Johann Michael Füssel.
Goldkronach, Pfr. Hr. Philipp Adam Wanderer.
Harsdorf, Pfr. Hr. Andreas Peter von Berg.
Himmelkron, Pfr. Hr. Johann Heinrich Gottlieb Meyer, Stiftsprediger.
Hutschdorf, Pfr. Hr. Johann Erhard Frank.
Kirchleus und Filial Gössersdorf, Pfr. Hr. Johann Andreas Friederich Raab.
Lanzendorf, Pfr. Hr. Johann Gottlob Eschenbach.

Lebenthal, Pfr. Hr. Johann Weiß.
Mangersreuth, Pfr. Hr. Georg Wilhelm Cleemann.
Melkendorf, Pfr. Hr. Johann Heinrich Marian Pöhlmann.
Diakonus, Hr. Friederich Theodor Pöhlmann.
Nemmersdorf, Pfr. Hr. Johann Christoph Ulmer.
Ruggendorf, Pf. Hr. Samuel Christian Martin Kispert.
Seubelsdorf, Pfr. Hr. Adam Johann Martin Wirth, Senior Capituli IV.
Streitau, Pfr. Hr. Johann Eberhard Ströber.
Trebgast, Pfr. Hr. Johann Nikolaus Meyer, Senior Capituli II Emeritus.
— — Pfr. Hr. Georg Christoph Seifert.
Trumsdorf und Filial Alladorf, Pfr. Hr. Christoph Friedrich Degen, Senior Capituli I.
Vikarius, Hr. Johann Samuel Gottfried Degen.
Untersteinach, Pfr. Hr. M. Johan Konrad Kirschner.
Wiersberg, Pfr. Hr. Johann Georg Frank, Senior Capituli III.
Wonsees, Pfr. Hr. Georg Gottfried Löw.
Diakonus, Hr. Georg Christian Ulmer.

Superintendentur Hof.

Hof, Superintendent, Herr Johann Christoph Weiß.
Archidiakonus und Vesperprediger, wie auch Senior Hr. Christoph Samuel Rennebaum.
Diakonus und Lorenzprediger, Hr. Nikolaus Kayßer.
Syndiakonus und Freytagsprediger, Hr. Johann Adam Gack.
Subdiakonus und Trogenprediger, Hr. Christian Adam Müller.
Hospitalprediger, Hr. Johann Nikolaus Prückner.
Stadtkirchner, Erdmann Wilhelm Reinel.
Berg, Pfr. Hr. Christian Georg Gebhard, Senior Capituli I.
Diakonus, Hr. Christoph Friederich Ruckdeschel.
Bernstein am Wald, Pfr. Hr. Heinrich Ernst Schöfner.

Cautendorf, Pfr. Hr. Johann Christoph Bauer.
Döhlau, Pfr. Hr. Johann Caspar Glaß.
Eichicht, Pfr. Hr. Johann Christian Wirth.
Frössen und Blindendorf, Pfr. Hr. Johann Georg Trautner.
Gattendorf, Pfr. Hr. Friederich Wilhelm Link.
Gefell, Pfr. Hr. Johann Lorenz Degen.
Diakonus, Hr. Karl August Eschenbach.
Geroldsgrün, Pfr. Hr. Johann Christian Groß.
Hirschberg, Pfr. Hr. Johann Gottlieb Hagen.
Jodiz, Pfr. Hr. Johann Nikolaus Glaßer.
Issiga, Pfr. Hr. Johann Georg Müller.
Ködiz, Pfr. Hr. Samuel Haaß.
Krebis, dann Filial Kremniz, Pfr. Hr. Johann Gottlieb Haase.
Langenau, dann Filial Thetau, Pfr. Hr. Johann Samuel Heyer.
Lauenstein, dann Filial Ebersdorf, Pfr. Hr. M. Johann Tobias Bremser.
Lichtenberg, Pfr. Hr. Johann Georg Schöpf, Senior Capituli II.
Ludwigstadt, dann Filial Lauenheim, Pf. Hr. M. Johann Christoph Raab.
Mißlareuth, dann Filial Münchenreuth, Pf. Hr. Johann Wilhelm Lenzner.
Naila, Pfr. Hr. Christian Adam Weiß.
Oberkotzau, vacat.
Pilgramsreuth, Pfr. Hr. Johann Nikolaus Göring.
Regnizlosa, Pfr. Hr. Johann Christoph Keßler.
Rehau, Pf. Hr. Heinrich Christoph Schmidt.
Sachsgrün, Pfr. Hr. Andreas Christian Meinel.
Schwarzenbach am Wald, Pfr. Hr. Friederich Gottlob Haaß.
Selbiz, dann Filial Marlesreuth, Pfr. Hr. Johann Wolfgang Barnickel.
Diakonus, Hr. Christoph Peter Tauber.
Steben, Pfr. Hr. Johann Georg Friedrich Kießling.
Steinbach, Pfr. Hr. Johan Christoph Boxdörfer.
Töpen, dann Filial Isar, Pfr. Hr. Johann Christian Morus.

Wie-

Wiedersberg, Pfr. Hr. Peter Daniel Tröger.
Zöbern, Pfr. Hr. Joh. Amandus Friederich Reinhardt.

Superintendentur Münchberg.

Münchberg, Superintendent, Herr Johann, Michael Würffel.
Archidiak. und Senior, Hr. Leonhard August Möckel.
Syndiakonus, Hr. Johann Christoph v. der Witt.
Stadtkirchner, Johann Jakob Roder.
Ahornberg, Pfr. Hr. Johann Wolfgang Ränz.
Conradsreuth, Pfr. Hr. Georg Christian Püttner.
Hallerstein, Pf. Hr. Johann Georg Scherzer.
Helmbrechts, Pfr. Hr. Lorenz Gottlieb Zimmermann.
Vikarius, Hr. Johann Jakob Döhler.
Leupoldsgrün, Pfr. Hr. Johann Georg Wächter.
Schauenstein, samt dem Filial Döbra, Pfr. Hr. Joh. August Grünner.
Diakonus, Hr. Georg Caspar Basold, Ordinarius in Döbra.
Schwarzenbach an der Saal, Pfr. Hr. Johann Matthäus Wagner.
Diakonus, Hr. Johann Christoph Hartung.
Sparnek, Pf. Hr. Johann Georg Sieger.
Strambach, Pfr. Hr. Christoph Heinrich Schlenk.
Weisdorf, Pfr. Hr. David Johann Weiß.
Zell, Pfr. Hr. Georg Adam Thiermann, Senior.

Superintendentur Wunsiedel.

Wunsiedel, dann Filial Schönbrunn, Superintendent, Herr M. Johann Georg Wunderlich.
Archidiakonus, Hr. Wilhelm Alexander Friederich Vulpius.
Syndiakonus, Hr. Johann Heinrich Dorfmüller.
Subdiakonus, Hr. Johann Friederich Castner.
Stadtkirchner, Johann Leonhard Wolfrum.
Arzberg, dann Filial Hohenberg, Pfr. Hr. Erhard Friederich Vogel.

Diakonus und Ordinarius zu Hohenberg, Hr. Johann Georg Jakob Müller.
Bernstein, Pfr. Hr. Beniamin Friederich Schmiedel.
Brand, Pfr. Hr. Ernst Christian Friederich Lohe.
Höchstädt, Pfr. Hr. Johann Friederich Vetterlein.
Kirchenlamitz, dann das mit Selb gemeinschaftliche Filial Spielberg, Pfr. Hr. Christoph Heinrich von Schallern, Senior Capituli III.
Diakonus, Hr. Johann Heinrich Karl Kurzdörfer.
Mark-Leuthen, Pfr. Hr. Johann Wolfgang Seiffert, Senior Capituli I.
Oberröstla, Pfr. Hr. Johann Georg Besold.
Schirnding, Pfr. Hr. Johann Adam Nürnberger.
Selb und Filial Schönwald, dann das mit Kirchenlamitz gemeinschaftliche Filial Spielberg, Pfr. Hr. Johann Philipp Beyerlein, Sen. Capit. II.
Diakonus, Hr. Friederich David Stadelmann.
Thiersheim, Pfr. Hr. Johann Heinrich Wözel.
Diakonus, Hr. Georg Samuel Möckel.
Thierstein, Pfr. Hr. Johann Friederich Lindner.
Weissenstadt, Pfr. Hr. Johann Christian Jahn.
Diakonus, Hr. Johann Ludwig Helmreich.

Superintendentur Neustadt an der Aisch.

Neustadt an der Aisch, Superintendent, Herr Georg Matthäus Schnitzer.
Archidiakonus und Hospitalprediger, Hr. Tobias Sebastian Kraft, Senior.
Syndiakonus, Hr. Michael Schaufler.
Stadt- und Hospitalkirchner, Joh. Philipp Rosenkranz
Altheim, Pfr. Hr. Johann Christoph Grieshammer.
Baudenbach, dann Filial Hambühl, Pfr. Hr. Johann Paul Hummel.
Bergel, Pfr. Hr. Friederich Prell.
Dachsbach, Pfr. Hr. Ferdinand Ludwig Wernlein, Camerarius.
Diespeck, Pfr. Hr. M. Johann Georg Friederich Besserer, Senior Capituli.
Dottenheim, Pfr. Hr. Johann Christoph Reichold.

Emss

Emskirchen, Pfr. Hr. M. Christoph Augustin Oertel.
Gerbardshofen, dann Filial Forst und Restel, Pfr. Hr. M. Johann Georg Göbel.
Guttenstetten, dann Filial Reinhardshofen, Pfr. Hr. Johann Laurentius Preiß.
Hagenbüchach, dann Filial Kirchfembach, Pfr. Hr. M. Johann Martin Pfeiffer.
Ickelheim, Pfr. Hr. Johann Adam Fraas.
Ipsheim, dann Filial Oberndorf, Pfr. Hr. Christian Wilhelm Billing.
Kaubenheim, dann Filial Berolzheim, Pfr. Hr. Johann Karl Beumelburg.
Lenkersheim, Pfr. Hr. Georg Ludwig August Ungerland.
— Pfarrvikarius, Hr. Thomas Friederich Oertel.
Neisselbach, Pfr. Hr. Johann Christoph Grunauer, Senior Capituli.
Oberhöchstädt, Pfr. Hr. Christian Valentin Weickert.
Ottenhofen, Pfr. Hr. Georg Paul Christian Gnüge.
Rüdisbronn, Pfr. Paul Jakob Memmert.
Schauerheim, dann Birckenfeld, Pfr. Hr, Samuel Christian von der Pfort.
Schornweisach, dann Pfarr Münchsteinach, Pfr. Hr. Johann Friederich Traugott Heerwagen.
Steppach, dann Filial Limbach, Pfr. Hr. Johann Friederich Löffler.
Stübach, Pfr. Hr. Johann Joseph Heinrich Jlg.
Uhlfeld, Pfr. Hr. Friederich Ferdinand Traugott Heerwagen, Senior Capituli.
Uerfersheim, Pfr. Hr. M. Joh. Friederich Flemnitzer.
Westheim, Pfr. Hr. Heinrich Gottlob Daniel Feiler.

Superintendentur Bayersdorf.

Bayersdorf, Superintendent, Herr M. Johann Christoph Georg Bodenschatz.
Diakonus, Hr. Andreas Bloß.
Stadtkirchner, Johann Peter Edelmann.
Frauenaurach, dann Filial Kriegenbronn, Pfr. und Klosterprediger, Hr. Johann Ernst Heim, Sen.

Hetzelsdorf, Pfr. Hr. Johann Paul Matthäus Purrucker.
Hohenstadt, Pfr. Hr. Friederich Christian Senft.
Kairlindach, Pfr. Hr. Carl Friederich Melchior Mayer.
Mährendorf, Pfr. Hr. Christoph Gottlieb Siegritz.
Münchaurach, dann Filial Oberreichenbach, Pfr. Hr. Johann Christoph Dorfmüller, Senior Capit.
Mugendorf, Pfr. Hr. Joh. Erdmann Ernst Rösler.
Osternohe, Pfr. Hr. Franz Ludwig Friederich Buchta.
Streitberg, Pfr. Hr. Johann Andreas Glaser.
Thüsbronn, Pfr. Hr. Johann Heinrich Reinel.
Uttenreuth, Pfr. Hr. Johann Friederich Frech.

Superintendentur Christian-Erlang.

Christian-Erlang, Superintendent, Herr Geheimer Kirchen-Rath, Herr D. Georg Friederich Seiler, vorderster Lehrer der Gottesgelahrheit an der Königlichen Universität.
Archidiakonus und Senior, Hr. M. Friederich Christian Lorenz Schweigger, ausserordentlicher Lehrer der Gottesgelahrheit an der Universität.
Syndiakonus, Hr. M. Johann Bernhard Lippert, zugleich Rektor am Gymnasium.
Stadtkirchner, Franz Backert.
Altstadt-Erlang, Stadtpfarrer, Herr D. Johann Wilhelm Rau, öffentlicher Lehrer der Gottesgelahrheit.
Diakonus, Hr. Caspar Jakob Besenbeck, Conrektor am Gymnasium.
Stadtkirchnet, Johann Leonhard Wolf.
Eschenau, Pfr. Hr. Johann Raymund Friedrich Wagenseil.

Superintendentur Dietenhofen.

Dietenhofen, nebst den Filialen Götteldorf und Oberreichenbach, Superintendent, Herr Friederich Wilhelm Christian Kiefhaber.

Dia-

Diakonus und Pfarrer zu Kleinhaßlach, Seubersdorf, Unterschlauersbach und Warzfelden, Hr. Jakob Adam Gräfe.
Pfarrvikarius, Hr. Joh. Fried. Andreas Kiefhaber.
Bürglein, dann Filial Gottmannsdorf, Pfr. Hr. Georg Wolfgang Hofmann, Camerarius.
Linden und Filial Jobstgereuth, Pfr. Hr. Ferdinand August Sponsel.
Markt-Erlbach, Pfr. Hr. M. Friedr. Wilh. Oetter.
Neuhof, Pfr. Hr. Johann Heinrich Küttlinger.
Trautskirchen, Pfr. Hr. Johann Heinrich Pümler.
Pfarr- wie auch Diöces-Vikarius, Hr. Carl Wilhelm Oetter.

Superintendentur Burgbernheim.

Burgbernheim, Superintendent, N. N. Schmidt.
Diakonus, Hr. Johann Adam Stübner.
Adelhofen, Hr. Johann Gottlob Samstag.
Equarhofen und Frauenthal, Pfr. Hr. Justin Friederich Wilhelm Hofmann.
Langensteinach, Pfr. Hr. Gottfried Heinrich Kleemeyer.
Walmersbach, Pfr. Hr. Joh. Friederich Martius.
Schwebheim, Pfr. Hr. Wilhelm Friederich Schöpf, Senior.

Inspektion Redwitz.

Inspektor und Pfarrer, Hr. Johann Christoph Brandenburg.
Diakonus, Hr. Johann Melchior Glas.
Pfarr-Adjunktus, Hr. Georg Friederich Christian Schlemmer.

Gymnasia und Schulen, welche unter der Ober-Inspektion und Direktion Königlicher Regierung II Senats stehen.

Bayreuth.

Illustre Collegium Christian-Ernestinum Professores und Lehrer.

Herr Consistorial-Rath, M. Lorenz Johann Jakob Lang, Professor L. L. orientalium et humaniorum publicus primarius, dann Inspector Alumnorum.

Herr Consistorial-Rath und Schloßprediger, M. Johann Kapp, Professor Theologiae et Histor. publ.

Herr M. Andreas Schumann, Professor Eloquentiae Poeseos et Antiquitatum romanorum publ.

Herr Christian Theodor Oertel, Professor Philosophiae publ.

Professeur en Langue Françoise, Monsieur Charles François Langlois.

Herr Johann Erhard Engelhard, Collegii Adjunctus, und zugleich Rector Seminarii.

Seminarium.

Rektor, Herr Johann Erhard Engelhard, zugleich Adjunctus Collegii.

Hr. Stadtkantor Johann Wilhelm Stadtler, Seminarii Collega II.

Hr. Kammer-Musikus und Stadt-Organist, Samuel Friederich Leuthardt, dritter Lehrer des Seminariums.

Schreibmeister, Hr. Regierungs-Kanzlist Johann Christian Teicher.

Zeichenmeister, Hr. Matthäus Emanuel Ränz.

Beede geben auch Lektionen im Gymnasium.

Colle-

Collegen der deutschen Schule.

Hr. Pankraz Adam Schmidt, Schreib- und Rechenmeister.
Hr. Johann Schauperth, Schul- und Rechenmeister.

Armenschule im Waisenhaus.

Hr. Vikarius, Johann August Weber, Waisenpräcpt.
Schulmeister, Hr. Johann Christian Schäfer.
St. Georgen, Kantor, Hr. Matthias Frisch.

Schulen auf dem Lande.

Creussen, Rektor, Hr. Johann Anton Christian Roth, versiehet zugleich das Kantorat.
Organist und deutscher Schulmeister, Hr. Georg Tobias Schmidt.
Lindenhart, Kantor, Hr. Johann Peter Berner.
Neustadt am Culmen, Rektor, Hr. Traugott Heinrich Kirchner.
Organist und Collaborator, Vacat.
Pegnitz, Rektor, Hr. Johann Matthäus Klingsohr.
Kantor, Hr. Johann Samuel Büttner.
Pleck, Kantor, Hr. Johann Christoph Frank.
Weidenberg, Kantor, Hr. Johann Friederich Pausch.
Organist, Hr. Johann Conrad Krauß.

Schule zu Culmbach.

Rektor, Hr. M. Georg Wolfgang Augustin Fickenscher.
Conrektor, Hr. Ludwig Sebastian Zehlein.
Tertius und Organist, Hr. Melchior Kiesling.
Kantor und Quartus, Hr. Johann Weidel.

Deutsche Schulmeister.

Hr. Adam Wernlein und Hr. Johann Philipp Plödtner.

Schulen auf dem Lande.

Berneck, Rektor, Hr. Matthias Wilhelm Roth.
Kantor, Hr. Georg Heinrich Schatt.

Casendorf, Kantor, Hr. Johann Georg Krausold.
Drosenfeld, Kantor, Hr. Johann Christian Friederich Link.
Gefrees, Rektor, Hr. Johann Albrecht Walther.
Organist, Hr. Johann Gregorius Pollach.
Goldkronach, Rektor, Herr Joh. Georg Schreyer.
Kantor, Hr. Carl Christian Kirchner.
Himmelkron, Kantor, Hr. Johann Ulrich Bauer.
Seubelsdorf, Kantor, Hr. Johann Christoph Wächter, zugleich Gerichtsschreiber.
Wiersberg, Kantor, Hr. Johann Adam Söldner, Gerichtsschreiber.
Organist und Schulkolaborator, Hr. Johann Peter Scherf.
Wonsees, Kantor, Hr. Gottlieb Christoph Etner, zugleich Gerichtsschreiber.

Schulen zu Hof.

Gymnasium Albertinum.

Inspektor Gymnasii, Herr Superintendent Johann Christoph Weiß, Professor Theologiae publicus.
Rektor und Alumnorum Inspektor, Herr Joh. Theodor Beniamin Helfrecht.
Conrektor, Vacat,
Tertius, Hr. Johann Gebhardt.
Quartus, Hr. Christian Heinrich Dollwezel.
Stadtkantor, Hr. Adam Christian Steinhardt.
Quintus, Hr. Nikolaus Heinrich Straß.

Praeceptores der deutschen Schule.

Hr. Johann Adam Degenkolb.
Hr. Johann Friderich Hahn, Lorenz-Schulmeister.
Hr. Johann Sigmund Klinger.
Die vierte Stelle ist ledig.

Schul

Schul Rectores und Cantores auf dem Lande.

Lichtenberg, Rector, Hr. Johann Friederich Riedel.
Kantor, Hr. Johann Christian Diezfelwinger.
Ludwigstadt, Rektor, emeritus, Hr. Johann Martin Vögelein.
Rector, Hr. Johann Christian Erhardt Tröger.
Kantor, Hr. Johann Conrad Schaupert.
Naila, Rektor, Hr. Georg Christoph Clausnitzer.
Kantor, Hr. Johann Gottfried Haßfürther.
Rehau, Rektor, Hr. Johann Nikolaus Schunck.
Kantor, Hr. Johann Nikolaus Heerdegen.
Selbitz, Kantor emeritus, Hr. Johann Christoph Georg Knieling.
Kantor, Hr. Christoph Moritz Klinger.

Schule zu Münchberg.

Rector, Hr. Johann Christoph Seyferth.
Kantor, Hr. Johann Eberhardt Kaul.
Kirchner und Mädchenschulmeister, Hr. Johann Jakob Roder.
Helmbrechts, Rektor, Hr. Johann Christoph Ehrlicher.
Cantor, Hr. Johann Georg Schwinger.
Schauenstein, Cantor, Hr. Georg Christoph Schirner.
Schwarzenbach an der Saal, Rector, Hr. Carl August Werner, zugleich Gerichtsschreiber.
Kantor, Hr. Johann Hehl.
Stambach, Kantor, Hr. Christoph Friederich Grimmer.
Zell, Kantor, Hr. Johann Andreas Schmidt.

Schule zu Wunsiedel.

Rektor, Herr Christoph Friederich Schlemmer, Alumnorum Inspector.
Kantor, Hr. Johann Heinrich Friedrich Schlupper.

Ter-

Tertius, Hr. Johann Georg Prückner.
Quartus und Organist, Hr. Stephan Gärth.

Deutsche Schulen.

Hr. Johann Gottfried Hüttel, Schul- Waag- und Rechenmeister.
Hr. Georg Christian Adam Welzel, zweyter deutscher Schulmeister.

Schulen auf dem Lande.

Arzberg, Rektor, Hr. Johann Simon Künzel.
Kantor, Hr. Johann Georg Werner.
Hohenberg, Kantor, Hr. Johann Nikol Neupert, zugleich Gerichtsschreiber.
Kirchenlamitz, Rektor, Hr. Johann Heinr. Scherber.
Kantor, Hr. Traugott Adam Beck.
Markt Leuthen, Kantor, Hr. Conrad Meinel, zugleich Gerichtsschreiber, dann Zoll- und Umgelds-Einnehmer
Schönbrunn, Kantor, Hr. Johann Friederich Klingsohr.
Selb, Rektor emeritus, Hr. Johann Isaak Lehner.
Rektor, Hr. Johann Andreas Hohenner.
Kantor, Hr. Johann Christoph Künzel.
Thiersheim, Kantor, Hr. Johann Zanner.
Thierstein, Kantor, Hr. Johann Franz Mulzer.
Weißenstadt, Rektor, Hr. Wilhelm Friederich Erdmann Schade.
Kantor, Hr. Georg Christian Friederich Prediger.

Neustadt an der Aisch.

Friedrich Alexanders Schule.

Direktor und Inspektor, Herr Professor, M. Johann Friederich Degen.

Kon-

Konrektor, Herr M. Johann Friederich Gabriel.
Tertius, Hr. Johann Georg Raab.
Scholae Adjunctus. Hr. Hummel.
Kollaborator, Hr. Konstantin Friederich Wernlein.
Kantor und Quartus, Hr. Michael Rössel.
Quintus und Organist, Hr. Johann Friederich Vogel.
Französischer Sprachmeister, Monsieur Henri Telorac.

Mädchen Schulmeister.

Hr. Georg Friederich Samuel Weißmann.
Bergel, Kantor, Hr. Johann Leonhardt Denuler, zugleich Gerichtsschreiber.
Emskirchen, Kantor, Hr. Johann Georg Gackstatt.
Ipsheim, Kantor, Hr. Johann David Dörfler.
Lenckersheim, Kantor, Hr. Georg Brock.

Titular Cantores.

Ickelheim, Kantor, Hr. Johann Georg Lindner.
Uehlfeld, Kantor und Feldmesser, Hr. Georg Leonhard Müller.

Schule zu Bayersdorf.

Rektor, Hr. Wilhelm Friederich Weber.
Kollaborator und Kirchner, Hr. Johann Peter Edelmann.

Schulen auf dem Lande.

Frauenaurach, Kantor, Hr. Johann Adam Ludwig.
Hohenstadt, Kantor, Hr. Georg Paul Geyer.
Muggendorf, Kantor, Hr. Georg Andreas Fischer.
Osternohe, Kantor, Hr. Johann Georg Uibelhack.

Schu-

Schulen zu Erlang.

Kantor in der Neustadt, Hr. Friederich Martius, zugleich Subrektor am Gymnasium.
Stadt-Organist, Hr. Jacob Friederich Martius.

Lehrer der deutschen Schulen.

Hr. Georg Höfer.
Hr. Johann Anton Wenzel.
Hr. Johann Conrad Sandner.
Hr. Johann Martin Brater, Waisenschulmeister.

Schulen in der Altstadt.

Kantor, Hr. Johann Lorenz Peuschel.
Kantorats-Adjunktus, Hr. Johann Friederich Höfer.
Lehrer der kleinen Kinder, Hr. Johann Michael Mennesdörfer.
Eschenau, Kantor, Hr. Johann Leonhardt Christoph Wagner.

Dietenhofer Schulen.

Dietenhofen, Kantor, Hr. Johann Georg Weber.
Markt Erlbach, Kantor, Hr. Joh. Heinrich Wenzel.
Neuhof, Kantor, Hr. Christian Heinrich Gernbacher.

Schule zu Markt Burgbernheim.

Rektor, Hr. Christian Friederich Blumberg.
Kantor, Hr. Andreas Eckart.

Burger-

Burgermeister und Rath.

1) in den sechs Hauptstädten.

Bayreuth.

Stadt-Raths Consulent.

Hr. Gottlieb Heinrich Heerwagen, M. Justizrath.

Bürgermeister.

Hr. Johann Wolfgang Leixner.
Hr. Johann Gottlieb Friedrich Schererz, Hospital-Vorsteher.
Hr. Johann Conrad Held, Allmosenkasten-Vorsteher.
Hr. Johann Thomas Dollhopf, Stadtkämmerer.

Stadtsyndikus.

Hr. Stadtraths-Konsulent, Gottlieb Heinrich Heerwagen, M. Justizrath.

Stadtsyndikats-Adjunkt.

Hr. Justizkommissarius, Georg Christian Heerwagen.

Raths Registrator und Aktuarius.

Hr. Johann Christoph Philipp Martius, M. Kommissions-Secretair.

Innerer Rath.

Hr. Christoph Heinrich Schlenk, Hospital-Vorsteher-Adjunkt.
Hr. Johann Jakob Eschenbach, Stadt-Fourier.

Hr.

Hr. Johann Peter Schlenck, Gotteshaus-Vorsteher.
Hr. Johann Peter Staudt, Kesselmeister.
Hr. Johann Leonhard Oheim, Flößverwalter und Mahl-Accis-Einnehmer.
Hr. Stephan Andreas Wagner, Lichtmeßsteuereinnehmer.
Hr. Johann Christian Anton Richter, Thurmgeldeinnehmer.
Hr. Johann Conrad Grießling, Stadtschuzgeldeinnehmer.

Aeusserer Rath.

Hr. Joseph Arnold, Stadtbaumeister.
Hr. Christoph Todtschinder.
Hr. Melchior Braker.
Hr. Philipp Eisenbeiß, Stadtschuz- und Armenwesens-Inspektor.
Hr. Johann Heinrich Kolb.

Stadt-Allmosen Verwalter.

Hr. Johann Christoph Redlich.

Raths-Diener.

Johann Georg Schmidt.

Culmbach.

Bürgermeister.

Hr. Johann Caspar Burckhardt, Stadtkämmerer, Bräu- und Bauverwalter, erster Hospitalvorsteher, auch Coinspector des Sahrischen geistlichen Wittwenstifts.
Hr. Johann Christian Findeißen, Hospital-Mit-Vorsteher.
Hr. Johann Wolfgang Pöhlmann, erster Gotteshaus-Vorsteher und Lichtmeßsteuer-Einnehmer.

Hr.

Hr. Johann Caspar Gräf, Stadtsteuer- und Accis-einnehmer, Mit-Kammermeister, dann Schutz- und Nachtwächtergeld-Einnehmer, auch erster Bau-Herr.
Stadtsyndikus, Hr. Adam Christian Friederich Löwel, Stadtvogtey-Amts Verweser, M. Prozeßrath.

Innerer Rath.

Hr. Johann Georg Hofmann.
Hr. Johann Friederich Weinel, Allmosen-Vorsteher, zweyter Bau-Herr dann Erbzinßeinnehmer.
Hr. Johann Friederich Irmischer, Stadt-Fourier, auch Beysitzer bey der Service-Commission.
Hr. Johann Matthäus Maurer, zweyter Gotteshaus-Vorsteher und Administrator der Armen-Schul-Kasse.
Hr. Albrecht Schenck, Lazareth-Vorsteher und Fleisch-schätzer, dann Malzmesser, auch Beysitzer bey der Service-Commission.
Hr. Johann Heinrich Gummi, Fleischschätzer.
Hr. Erhard Bauer.
Hr. Christoph Friederich Meyer.

Aeußerer Rath.

Hr. Johann Christian Hübschmann, Allmosen-Zettel-schreiber.
Hr. Johann Friederich Stein.
Hr. Christian Heinrich Pühn.
Hr. Johann Christian Maurer, Stadt-Waagmeister.
Rathschreiber, Hr. Friederich Franz Schreiber, auch Service-Rendant, dann Laternenkasse-Vorsteher und Brandgelder Einnehmer.

Hof.

Bürgermeister.

Hr. Samuel Friederich Oerthel.

Hr. Franz August Köhler.
Hr. Johann Adam Rennebaum, zugleich Ober-Umgelder, und Lichtmeßsteuer-Einnehmer.
Hr. Johann Gottlob Jördens.
Hr. Stadtsyndikus Johann Nikolaus Knoch.

Raths-Glieder.

Hr. Immanuel Isaak Krauß, zugleich Kammermeister.
Hr. Friederich Gotthelf Franz.
Hr. Sigmund Heinrich Herold.
Hr. Johann Georg Widmann.
Hr. Andreas Eugenius Schöpff.
Hr. Johann Sebastian Christian Wucherer, zugleich Stadt-Steuereinnehmer, auch Gotteshaus-Pfleger zu St. Michaelis.
Hr. Johann Christian Strauß.
Hr. Samuel Friederich Eccardt.

Raths-Aktuarius.

Hr. Johann Michael Popp, auch Stadt-Kammer- und Gotteshaus-Gegenschreiber.

Gerichts-Advokat.

Hr. Johann Wolfgang Hoe.

Johann Georg Beuchold, Rathsdiener.

Wunsiedel.

Bürgermeister.

Hr. Georg Christoph Leers.
Hr. Johann Friedrich Schmiedel.
Hr. D. Johann Georg Schmidt.

Syndikus.

Hr. Johann Ruß.

Sena-

Senatores.

Hr. Johann Adam Gebhardt.
Hr. Johann Christoph Küspert.
Hr. Gottfried Lindner,
Hr. Johann August Schöpf.
Hr. Johann Riedel.
Hr. Johann Georg König.
Hr. Johann Ruß, zugleich Syndikus rc.
Hr. Johann Ziegler.
Hr. George Christian König.
Hr. Johann Georg Hönika.
Hr. Johann Kunz.
Hr. George Wilhelm Schubert.
Rathsschreiber, Hr. George Christoph Meyer.

Rathsdiener, Johann Paul Wagner.

Neustadt an der Aisch.

Bürgermeister.

Hr. Peter Seyboth, erster Hospitalvorsteher.
Hr. Johann Georg Thaumeder, erster Stadtkämmerer.
Hr. Andreas Friedrich Hummel, 2ter Hospitalvorsteher und Service-Commissarius.
Hr. Johann Christoph Höpfner, erster Gotteshaus-Vorsteher.
Stadtsyndikus, Hr. Georg Wilhelm Emmert.

Raths = Glieder.

Hr. Georg Lösel, 2ter Gotteshaus-Vorsteher.
Hr. Johann Christoph Heydefuß, Allmosen-Vorsteher und erster Pfandherr.
Hr. Johann Thomas Düll, 2ter Stadtkämmerer.
Hr. Johann Andreas Gossinger, Stadtkammer Adjunkt.
Hr. Johann Leonhardt Ezenreuther, Lichtmeßsteuereinnehmer und Fleischschätzer.
Hr. Gottlieb Hartung, Wachtgeld-Einnehmer.
Hr. Johann Augustin Krafft.

Hr. Johann Friedrich Krafft, 2ter Pfandherr.

Rathsdiener, Johann Conrad Zeh.
Stadt- und Gerichtsdiener, Johann Jakob Junker.

Christian Erlang.

Bürgermeister.

Hr. Jean Barthe, Niederlags- und Stadtwags-Inspektor.
Hr. Johann Philipp Nittinger.
Hr. Pierre André Burger- und Schutzgeldeinnehmer.
Hr. Johann Adam Piehlmann, Gotteshaus-Kassier.
Hr. Stadtsyndikus, Hr. Friederich Christian Rudel.

Raths-Glieder.

Hr. Pierre Antoine Gelly, Interims-Kämmerer, Niederlags- und Stadtwaags- dann Bauaufseher.
Hr. Jean Marc Fabre, Rathsmiteinnehmer und Laternen-Geld Rendant.
Hr. Johann Jacob Wießner, Markt-Vorsteher und Brand-Assecurationskassier.
Hr. Antoine Perrin, Markt-Vorsteher.
Hr. Johann Heinrich Martius, Armeninstituts Kassier.
Hr. Johann Christian Winkler, erster Kirchenvorsteher und Stadtumgelds-Einnehmer.
Hr. Johann Georg Ochs, zweiter Kirchenvorsteher.
Hr. Jean Pierre Gilly.

Viertelmeister.

Hr. Jean Tribou.
Hr. Johann Wolfgang Drittenpreis.
Hr. Friederich Ludwig Stock.
Hr. Jean Lantre.

Rathsdiener, Georg Leonhard Korn.
— — Johann Christoph Prinz, Adjunkt.

Alt-

Altstadt Erlang.

Bürgermeister.

Hr. Sebastian Fleischmann.
Hr. Johann Konrad Schmidt, Brandassekurations-Kassier.
Hr. Johann Michael Zorn, Laternengeld-Rendant.
Die vierte Burgermeisters Stelle ist zur Zeit noch unbesetzt.
Stadtsyndikus, Hr. Johann Wilhelm Fleischmann, zugleich Stadtkämmerer.

Raths-Verwandte.

Hr. Peter Forster, Gotteshaus Kassier.
Hr. Johann Wernlein, Bau-Aufseher.
Hr. Johann Barthelmees.
Hr. Ulrich Gottlieb Schwenk.

Viertelmeister.

Hr. Georg Friederich Würth, Gotteshaus-Pfleger.
Hr. Philipp Gottlieb Oßwald Raithel, Gotteshaus-Pfleger.
Hr. Georg Adam Schneider.
Hr. Johann Dimling.

Rathsdiener, Martin Krebser.

2) Burgermeister einiger Neben- und anderer kleinen Städte und Marktflecken.

Creussen.

Bürgermeister.

Hr. Johann Philipp Küneth, Ruspen-Verwalter.
Hr. Georg Matthäus Küneth.
Hr. Johann Friederich Domeyer.
Hr. Johann Simon Prölß.

Stadtschreiber.

Hr. Georg Friederich Schmidt.

Münchberg.

Bürgermeister.

Hr. Friedrich Wilhelm Reichel, Stadtwald-Lehenträger.
Hr. Johann Georg Kanzler, Stadtzehend-Inspektor.
Hr. Johann Jakob Riedel, Stadtwald- und Weyher-Oberinspektor.
Die 4te Burgermeister Stelle ist dermalen vakant.
Stadtschreiber, Hr. Gottlieb Friedrich Eberhardt Meyer, zugleich Justizkommissarius.

St. Georgen am See.

Bürgermeister.

Hr. Johann Michael Radius, Stadtkämmerer.
Hr. Conrad Christoph Hirschmann, Gotteshaus-Vorsteher.
Stadtsyndikats-Verweser, Hr. Georg Christian Heerwagen.

Pegnitz.

Bürgermeister.

Hr. Johann Samuel Stöhr.
Hr. Johann Thomas Hamerand.
Hr. Johann Theodor Voit.
Stadtschreiber, Hr. Christian Friederich Carl Moll.

Bayersdorf.

Bürgermeister.

Hr. Georg Dacher.
Drey Stellen sind unbesetzt.
Stadtschreiber, vacat.

Gefrees.

Bürgermeister.

Hr. Johann Michael Schobert.
Hr. Johann Heinrich Küneth.
Hr. Andreas Schlenck, und
Hr. Adam Johann Beyer.
Stadt- und Gerichtsschreiber, Hr. Johann Christoph Schmidt.

Goldcronach.

Bürgermeister.

Hr. Lorenz Pöhner.
Hr. Christoph Heinrich Herold.
Hr. Johann Heinrich Schlenk.
Hr. Wolfgang Simon Geyer.
Stadtschreiber, Hr. Joh. Christian Friederich Dorn.

Helmbrechts.

Bürgermeister.

Hr. Andreas Schöpf.
Hr. Johann Hoyer.
Hr. Adam Gottlieb Pößnecker.
Hr. Johann Michael Geigenmüller.
Stadtschreiber, Hr. Johann Jakob Hoyer.

Naila.

Bürgermeister.

Hr. Johann Thomas Franz.
Hr. Johann Wilhelm Bauer.
Hr. Johann Philipp Klaila.
Hr. Johann Bischoff.
Stadtschreiber, Hr. Carl Friederich Hellmuth.

Neustadt an Culmen.

Bürgermeister.

Hr. Johann Georg Bauer.
Hr. Johann Leonhard Heinlein.
Hr. Georg Friederich Stock.
Hr. Georg Friederich Kopp.
Stadtschreiber, Hr. Johann Gottlieb Sturm.

Schauenstein.

Bürgermeister.

Hr. Johann Adam Rödel.
Hr. Adam Tauwald.
Hr. Johann Heinrich Wild.
Hr. Heinrich Nikol Wolfram.
Stadtschreiber, Hr. Georg Christoph Schirmer.

Schnabelweyd.

Bürgermeister.

Hr. Johann Siegmund. ‖ Hr. Johann Lindner.
Hr. Gottlieb Böhner. ‖ Hr. Johann Georg Neuß.

Weisenstadt.

Bürgermeister.

Hr. Wolfgang Ludwig Hermann.
Hr. Johann Adam Jahn.
Hr. Elias Rieß, Stadtkämmerer.
Hr. Johann Schricker.
Stadtschreiber, Hr. Frieder. Andreas Rhau, Emeritus.
— — Hr. Georg Christoph Sieger.

Wiersberg.

Bürgermeister.

Hr. Georg Adam Küneth.
Hr. Johann Fried. Oertel.
Hr. Johann Winter.
Rathsschreiber, Hr. Johann Adam Söldner.

Kapelle

Kapelle, Kastellaneyen, Schloßgärtnereyen, Künstler und charakterisirte Personen,

in

den beyden Fürstenthümern

Ansbach und Bayreuth.

Dritte Abtheilung.



Kapelle, Kastellaneyen, Schloßgärtnereyen, Künstler und charakterisirte Personen in den beyden Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth.

Kapelle.

Musikdirektor.

Hr. Johannes Jäger.

Konzertmeister.

Hr. Karl August Enslin.

Violinisten.

Hr. Johann Friederich Kiesewetter.
Hr. Johann Michael Glaser.
Hr. Gottfried Wilhelm Morus.
Hr. Johann Georg Walther.
Hr. Johann Georg Friederich Kern.
Hr. Georg Valentin Bauer.
Hr. Gottlob Heinrich Schlegel.

Oboisten.

Hr. Peter Frank.
Hr. Johann Lenhard.
Hr. Johann Täglichsbeck.

Flauti-Traversist.

Hr. Johann Stephan Kleinknecht, Kammer-Virtuos.

Kornoisten.

Hr. Johann Christoph Lauer.
Hr. Johann Michael Horst.

Klari-

Klarinetist.

Hr. Abraham Georg Peter Schärzer.

Bassionisten.

Hr. Andreas Georg Schwarz, Kammer-Virtuos.
Hr. Christian Mök.

Braccionisten.

Hr. Johann Adam Steinhäußer.
Hr. Johann Georg Volz.

Violoncellisten.

Hr. Karl Ferdinand Baumer.
Hr. Johann Friedrich Walther.

Kontrabassisten.

Hr. Johann Friederich Ruff.
Hr. Georg Wilhelm Bäuerlein.

Kastellaneyen.

Kastellan zu Ansbach, Hr. Joh. Michael Gerhäußer.
— zu Triesdorf. - Johann Friederich Merklein, Emeritus.
— — — . Joh. Mich. Mozl. Wittwe.
— zu Schwaningen, Hr. Joh. Ludewig Meyer.
— zu Crailsheim, Hr. Johann Wolfgang Ries.
— zu Kadolzburg und Deberndorf, Hr. Ludewig Christoph Kündinger.
— zu Bayreuth, Hr. Johann Schnupp.
— zu Himmelkron, Hr. Johann Mulzer.
— auf der Veste Plassenburg, Hr. Friedrich Söhnlein.
— Sanspareil, Hr. Johann Bechmann.

Schloßgärtnereyen.

Schloßgärtner.

zu Ansbach, Hr. Johann Peter Kern.
zu Triesdorf, Hr. Ludewig Christian Kern.
zu Schwaningen, Hr. Johann Konrad Strebel.

Schloß-

Schloßgärtner.

zu Oeberndorf, Hr. Johann Michael Trips.
zu Bayreuth Hr. Johann Oertel.
zu Erlangen, Hr. Fried. Daubeck.
zu St. Georgen am See, Hr. Franz Bäumelburg.
auf der Hermitage, Hr. Karl Friedrich Herrmann Schneider.

Planteur, vacat.

Künstler und charakterisirte Personen.

Professor der Malerey und M. Hof-Maler, Herr Friederich Naumann.

Hr. Benedikt Friedrich Haueisen, M. Kommerzien-Kommissair und Hof-Buchhändler zu Ansbach.
Hr. Johann Friedrich Wilhelm Stobaeus, M. Hof-Chirurgus, zu Ansbach.
Hr. Karl Friedrich Wilhelm Reiz, M. Hof-Apotheker, zu Ansbach.
Hr. Christian Andreas Naumann, M. Schloß-Apotheker, zu Bayreuth.
Hr. Johann Michael Schwabeda, M. Hofmaler, zu Ansbach.
Hr. Johann Friedrich Müller, Kunstkabinet-Steinschneider, M. Kommerzienrath, zu Bayreuth.
Hr. Johann Christian Reich, zu Fürth, M. Hof-Medailleur.
Hr. Johann Georg Wich, zu Bayreuth, M. Hof-Gold- und Silberarbeiter.
Hr. Georg Christoph Schöll, M. Kabinets-Bildhauer.
Hr. Konrad Michael Fischer, M. Hofuhrmacher, zu Ansbach.
Hr. Johann Jonas Braun, M. Hofuhrmacher, zu Mkt. Fürth.
Hr. Andreas Engel, M. Hofuhrmacher, zu Bayreuth.
Hr. Johann Michael Gühl, M. Hofgalanterie-Arbeiter, zu Ansbach.
Hr. Georg Martin Gessinger, M. Hof- und Land-Orgelmacher, zu Rothenburg an der Tauber.

Hr.

Hr. Jakob Keim, Landorgelmacher zu Merkendorf.
Hr. Johann Ernst Lösch, und
Hr. Johann Ludewig Lösch, M. Hof-Stadt- und Land Stuck- und Glockengieser, zu Crailsheim.
Hr. Johann Gottlieb Leistner, und
Hr. Johann Andreas Leistner, Pferdeärzte zu Triesdorf.
Die Brüder, Hrn. Jakob und Wolf Hänle, und deren Söhne, Hrn. Elkan und Joel, Kammeragenten, zu Mkt. Fürth.

Nachtrag.

Markgräfliche Kellerey.

Hr. Joh. Georg Wolf, M. Hof-Kellerschreiber.
Hr. Georg Michael Teichmüller, M. Hofbüttner.

Reichs-

Reichs = Grafschaft Sayn=
Altenkirchen.

Vierte Abtheilung.

Zur Regierung der Reichs-Grafschaft Sayn Altenkirchen, von Sr. Hochfürstlichen Durchl. dem Herrn Markgrafen zu Brandenburg bevollmächtigter dirigirender Minister.

Seine Excellenz, Herr Karl August Freyherr von Hardenberg, Königl. Preußl. wirkl. Geheimer-Staats-Kriegs- und Kabinets- auch dirigirender Minister der Fürstenthümer Ansbach und Bayreuth, Ritter des Königl. Preußl. großen schwarzen und rothen Adler- desgl. des weisen Adler und Stanislai Ordens-Ritter.

Hochfürstl. Brandenburgisch Saynisches Administrations-Raths-Collegium zu Ansbach.

Sessions-Tag Sonnabend.

Präsident.

Herr Karl Friederich Wilhelm Philipp Freyherr von Falckenhausen, Präsident der Königl. Preuß. Regierung II. Senats und des damit verbundenen Consistoriums.

Räthe.

Herr Christian Wilhelm Kern, Königl. Preuß. Geheimer Kriegs- und Domainen Rath.

Herr D. Conrad Sigmund Karl Hänlein, Königl. Preuß. Geheimer-Regierungs-Rath.

Herr Conrad Heinrich Keerl, Königl. Preuß. Kriegs- und Domainen Rath.

Herr Georg Ernst Greiner, Königl. Preuß. Inquisitions-Rath.

Herr Johann Gustav Stadelmann, Königl. Preuß. Regierungs-Assessor I. Senats.

Herr Arnold Heinrich Puchta,
nal- und Kammer- Assistenz-

Assessor.

Herr Karl Sigmund Franz Fre
Altenstein, Königl. Preuß. Kr
Kammer-Assessor.

Sekretariu

Herr Georg Ludwig Nägelsbach

Registratur und

Herr Sekretarius und Registrat
Friederich Nägelsbach.
Rechnungs-Revisor, Hr. Fried
Kön. Preußl. Fraisch-Amts-
Kanzlist, Hr. Johann Christian

Kanzley Diener, Johann Matth

Hochfürstliche Räthe u
Reichs-Grafschaft Sa

Gouverneu

Herr Friederich Franz von Pöl
Ordens-Ritter, Markgräfl.
mier Rath.

Kanzley zu Alte

Kanzley Direktorium, Vacat.
Herr Hofrath, Johann Ernst
Herr Hofrath Ernst Ludwig
gleich das Sekretariat respizi
Herr Hofrath Karl August
Seckendorf.

Sekretariat.

Hr. Kanzley-Sekretarius, Friederich Felix Furkel.

Registratur und Kanzley.

Hr. Registrator, Karl Friederich Schmeisser.
Hr. Registrator, Johann Hermann Pistor.
Hr. Kanzlist, Karl Wilhelm Wild.
Hr. Kanzlist, Johann Friederich Göbel.

Kanzley-Diener, Johann Creutz.
Landreuter, Johann Anton Hachenburg.

Kammer-Kommissariat.

Hr. Kammer-Kommissarius, Johann Georg Friederich Christoph Cramer.

Münz-Bediente. Vacat.

Amt Altenkirchen.

Hr. Amtsverwalter, Johann Ernst Cramer.
Hr. Gefäll-Verwalter Friederich Valentin Ebisch.
Hr. Amts-Aktuarius, Ernst Siegfried Cramer.

Amt Freusburg.

Hr. Amts-Verwalter, Otto Wilhelm Ludwig Leonhardt.
Hr. Amts-Aktuarius, Karl Philipp Engelbert Reuter.

Amt Friedewald.

Hr. Amts-Verwalter, Ludwig Christoph Hertel.
Hr. Amts-Adjunkt, Christoph Ludwig Hertel.
Hr. Amts-Aktuarius, Johann Friederich Macco.

Amt Benndorf.

Hr. Amts-Verwalter, Karl Friederich Cramer.

Jagd- und Forst-Bediente.

Ober-Forstmeister, Herr Kammerjunker, Christoph Peter Johann Heinrich Freyherr von Seckendorff, wohnt zu Daaden.
Herr Kammerherr und expectivirter Oberforstmeister, August Philipp Graf von Platen und Hallermünde. Königl. Preußl. wirklicher Oberforstmeister.
Oberförster und Forstschreiber, Hr. Johann Karl Philipp Weth, zu Kirchen.
Wildmeister, Hr. Christoph Wilhelm Friederich Ott, zu Altenkirchen.
Wildmeister zu Mamelzen, Vacat.
Jäger, Christoph Bäker, zu Mähren.
Wildmeister, Hr. Johann Gottfried Stetter, zu Daaden.
Wildmeister, Hr. Johann Ludwig August Weth, zu Freußburg.
Förster zu Gebertshan, Johann Peter Trips.
Jäger, Johann Martin Kopp, zu Bendorf.

Militair-Bediente.

Beym Kreis-Contingent.

Hauptmann, Herr Karl Ferdinand Heinrich von Pöllnitz.
Hauptmann, Herr Joh. Caspar Wald, Emeritus.

Beym Landausschus, Vacat.

Landfeldmesser, Vacat.

Berg- und Hütten-Bediente.

Herr Bergrath, Ludwig Wilhelm Cramer, zu Kirchen.
Hr. Bergmeister, dann Berg- und Hütten-Cassier, auch Bergamtsactuarius und Knappschaftskasse Rechnungsführer, Johann Ludwig Stein, zu Kirchen.

Hoch-

Hochfürstl. mit dem Burggräflichen = Hauß Kirchberg gemeinschaftliche Bediente zu Hachenburg.

Herr Regierungs - Rath, Johann Friederich Wredow, zu Hachenburg, führt die Direktion über das gemeinschaftliche Archiv allda.
Herr Archiv - Sekretarius, Georg Ludwig Neuper.

Geistlichkeit der drey Religionen in der Reichs-Grafschaft Sayn - Altenkirchen.

Herr Inspektor und erster Stadtprediger, Johann Ferdinand Andreas Dörner, genannt Ziegler zu Altenkirchen. 6
Zweyter Prediger und Rektor zu Altenkirchen, Herr Johann Jakob Albrecht.
Hr. Pfr. Georg Wiemar Dormann, zu Allmersbach.
Hr. Pfr. Anton Ludwig Eberhard, zu Hillgerod.
Hr. Johann Adam Meyer, Kantor zu Altenkirchen.

Reformirte.

Hr. Pfr. Johann Conrad Rhodius, zu Altenkirchen.
Hr. Kaplan, Johann Ludewig Pfeiffer, allda.
Hr. Pfr. Joh. Daniel And. Breusing, zu Allmersbach.
Hr. Pfr. Hermann Conrad Altgeld, zu Mähren.

Das in der Stadt Altenkirchen errichtete Gymnasium inferius.

Hr. Rektor, Johann Jakob Albrecht.
Conrektor, Hr. Johann Ludewig Pfeiffer.
Prorektor. Vacat.

Flecken und Amt Freusburg.

Evangelisch - Lutherische.

Hr. Pfr. Johann Peter Sturm, zu Kirchen.
Hr. Pfr. Johann Wilhelm Christian Ungewitter, zu Freußburg und Niederfischbach.

Flecken und Amt Freus

Hr. Pfr. Andreas Daniel Beer, zu G

Römisch = Catholische.

Hr. Pastor, Johann Schulde, zu Kir
Niederfischbach, vacat.
Hr. Pastor, Joh. Peter Bender, zu Gel
Hr. Pfr. Administrator, Henrikus Anto

Stadt und Amt Frieder

Daaden.

Evangelisch = Lutherische

Hr. Pfr. Heinrich Wilhelm Christian S

Reformirte.

Hr. Pfr. Johann Caspar Heinrich Al

Flecken und Amt Bend

Evangelisch = Lutherisch

Hr. Pfr. Christian Friederich Karl La

Reformirte.

Hr. Pfr. Philipp Jakob Clauer.

Römisch = Catholische.

Hr. Pastor Johann Peter Klein.

Land = Physikus in der Reichs Sayn = Altenkirchen

Herr Hofrath, D. Karl Ludwig Neuhof,

Anhang.

Königl. Militair in den Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth.

a) Gouverneur von Ansbach und Bayreuth.

Se. Durchlaucht der Prinz Louis von Würtemberg, Königl. Preuß. General-Lieutenat, Chef eines Kürassier-Regiments, und Ritter der Königlichen hohen Orden.

b) Ansbach Bayreuthische Inspection.

Se. Durchlaucht der regierende Fürst von Hohenlohe-Ingelfingen, Königl. Preuß. General-Lieutenant, Oberst eines Infanterie-Regiments, Gouverneur von Breslau, General-Inspecteur der Niederschlesischen-Infanterie, desgl. sämtl. Ober- und Niederschlesischer Füsilier-Brigaden, und der in den Ansbachisch. und Bayreuthischen Fürstenthümern stehenden Truppen; Ritter des großen schwarzen- und rothen- ingl. des Polnsch. weisen Adler- auch der Churpfälzisch. und Fürstl. Hessischen Orden.

Inspections Adjutant, Staabs-Capitain, Herr von Pirch.

Se. Excellenz, der General-Lieutenant, Herr von Treskow.

Ober-Auditeur, Herr Rehfeld, Kriegsrath.

Re-

Regiment von Unruh.

Garnison: 1. Bayreuth, und 2. C

Gen. Maj. Herr v. Unruh.
Obrist und Commandant Herr von Kropf.
Maj. Herr von Spittål.
—Herr v Pöppinhaus, Gr.
— — Röder.
— — Brandenstein.
Cap. — Sandrasky, Gr.
— — Sobbe.
— — Lovzow, Gr.
— — Gerstein, Gr.
— — Treskow.
— — Donop.
Staabs = Cap. Herr von Winkelmann.
— Bar. Syberg v. Wörde.
Staabs = Cap. Herr von Hövell.
— — Herwarth von Bitterfeld.
— v. Merklin.
— — Schwarzenau.
Pr. Lieut. Herr v. Sobbe.
— — Khainach, 1ste.
— — Diebitsch.
— — Osen.
— — Westhofen.
— — Thomsdorf.
Sec. Lieut. Herr v. Merklin. Adj.
— — v. Wussow.
— — v. Lehsten.

Sec. Lieut. Herr
gemann.
— Herr Gr. v
1ste
— — v. Bank
— Gr. v. Mont
— v. Pirch,
— Ledebur.
— Bärst.
— Kurnatow
— Harthause
— Pirch, 2te
— — Häften,
— — Häften,
— — Khainac
Adj.
— Herr v. Komn
— — Sudhau
— — Stettner
benhof.
— — v. Stein
— — Hülleshe
— Steuber
— Herr Bar. v.
Fähn. — v. Kn
— — Wnuk.
— — Reiche.
— — Branden
— — Rummel
— — Watter.
— — Bieberst
— — Hofmann

3tes Musquetier Bataillon.

Garnison Wunsiedel.

Obrist und Commandeur Herr v. Bauvrye.
Major, Herr v. Jsing.
Cap. Herr v. Longolius.
Staabs-Cap. Herr v. Hollmann.
— — v. Jordan.
Pr. Lieut. — v. Nezer.
Pr. Lieut. Herr v. Niesenburg, Adj.
Sec. Lieut. Herr Jänichen.
— — Müller.
Fähnr. Herr v. Schönermark.
— — v. Georg.
— — v. Meyer.

Invaliden Kompagnie in Plaßenburg.

Major, Herr v. Pöllniz.
Pr. Lieut. Herr v. Haza.

Unterstaab in Bayreuth.

Regiments-Quartiermeister, Hr. Appenburg.
Feldprediger, Hr. Brökelmann.
Auditeur, Hr. Conrad.
Regiments-Chirurgus Hr. Jänichen.
Regiments-Chirurgus Hr. Schönermark.

Regiment von Laurens.

Garnison, 1. Ansbach, und 2. Crailsheim.

Obrist, Herr von Laurens.
Obrist und Commandeur, Herr v. Renouard.
Major, Herr v. Trützschler.
— — v. Metsch.
Herr Maj. v. Normann, Gr.
— — Tritzschler von Falkenstein.
— — Reizenstein. Gr.
Cap. Herr v. Kropf, Gr.
— — Schönfeld.
— — Seidel.

Herr

Cap. Herr v. Streit, Gr.
— — Trechsel v. Teufstetten.
Staabs-Cap. Herr Stein von Altenstein.
— — v Voß.
— — Fallois.
— — Lindemeyer.
— — Gräbner, Gr. Adj.
— — Czarnowsky.
— — Beulwiz.
Pr. Lieut. Herr v. Vinck.
— — Ascheberg.
— — Beust.
— — Schaumburg.
— — Pöllnitz, 1ste.
— — Ellrodt.
Sec. Lieut. Crammon.
Sec. Lieut. Herr von Waldenfels, 1ste
— — Danngries.
— — Sekendorf, Adj.
— — Waldenfels, 2te Adj.
— — Pöllniz, 2te.
Sec. Lieut. Herr Aichinger von Aichstamb.

Sec.Lieuten.H
— — Ausin
— — Ellric
— — Schö
— — Gr. S
— — Bürg
— — Fried
— — Bork
— — Jask
— — Reiz
— — Bers
— — Beus
— — Kuni
— — Gög
— — Grev
— — Voge
Fähnr. — —
— — Aichi stamb
— — Karc
— — Arni
— — Henr
— — d' A
— — v. T
— — Opp

Unterstaab in Ansbach.

Regiments-Quartiermeister, Hr. John.
Feldprediger, Hr. Klingsohr.

Auditeur, H
Regiments-
Hr. Imme

Die zwo Kompagnien Jäger von Tümpling.

Garnison Erlang.

Major und Commandant, Herr von Tümpling.
Cap. Herr von Ciriacy.
Staabs-Capit. Herr von Massenbach.
Pr. Lieut. Herr von Crammon.
Sec. Lieut. Herr von Waldenfels, 1ster Adj.
Sec. Lieut. Herr von Salzmann.
— — Waldenfels, 2te.
— — Meyenfeld.
— — Mittmeyer von Plagotiz.

Unterstaab.

Regiments-Quartiermeister, Hr. Scharrer.
Bataillons-Chirurgus, Hr. Rök.

Ansbach-Bayreuthisches Husaren-Bataillon.

Garnison, 1. Ansbach, 2. Neustadt an der Aisch, 3. Feuchtwangen, 4. Gunzenhausen und 5. Uffenheim.

Major und Commendant, Herr von Bila. *
— Herr von Rosenbusch.
— — von Schauroth. *
Rittmeister, Herr von Arnstädt.
— — Herr v. Seelen.
Stabs-Rittmeister Herr v. Kleist.
— — v. Hobe.
— — Herr Graf Götzen:
Pr. Lieut. Herr von Harthausen.
— — Stutterheim, 1ste.

Sec.

Sec. Lieut. Herr v. Biernacky.
— — v. Köhler, Adj.
— — Portugal.
Sec. Lieut. Herr von Stutterheim, 2te.
— — Rüdiger.
— — Brietzky.
— — Lindenfels.
— — Sandrath.
Sec. Lieut. Herr v. Fransky.
— — v. Glasey.
— — v. Plothow.
Cornet, — — Golz.
— — v. Falkenhausen.
— — v. der Heide.
— — v. Schirnding.
— v. Falkenhausen, 2te.

Aggr. Staabs-Rittmeister, Prinz v. Solms-Braunfels.

Unterstaab in Ansbach.

Regim. Quartier-Meister, Hr. Sturm.
Audit. Hr. Fenkohl.
Regiments-Chirurgus, Hr. Sacc.

Festungs-Besatzungen.

1) In Plassenburg.

Gen. Major und Commandant, Edler von Plotho.
Cap. Herr von Tunderfeld.
Pr. Lieut. Herr v. Schreiber.
Sec. Lieut. Herr von Fabrice.
— — v. Popp.

2) In Wülzburg.

General-Major und Commandant, Herr von Schack.
Major, Herr von Eyb.
Lieut. Herr v. Stengelein.
Lieut. Herr von Wiese.
— Herr v. Scheurer.
Wachtmeister-Lieut. Herr Weiß, Adj.

Garnison zu Erlang.

Cap. Herr von Ellrodt.
Sec. L. Herr v. Schauroth.

Ans-

Ansbach - Bayreuthische Artillerie.

Capitain, Herr Hofmann, in Wülzburg.
Ingenieur-Lieuten. Herr Vetter, zu Ansbach.
Pr. Lieut. Herr Stierlein, 1ste) in Plassenburg.
— — Herr Stierlein, 2te) in Plassenburg.

Verzeichniß

derjenigen pensionirten Herren Offiziers, von der ehemaligen Markgräflichen Garde du Corps, und Husaren, welche auf Sr. Majestät des Königs Befehl dd. Berlin, den 14 März 1794. noch unter dem Foro Militari stehen.

Herr General-Major, Joh Friedr. Wilh. v. Metsch.
Herr Obrist-Lieut. Karl Albrecht Ludwig v. Boßc.
Herr Major, Georg Wilhelm von Pömer.
Herr Major, Karl Erdmann von Dieskau.
Herr Rittmeister, Otto Heinrich von Dieskau.
Herr Ritmeister, Johann Jakob Ebenauer.
Herr Rittmeister, Karl Alexander v. Weitershaußen.
Herr Premier-Lieut. Gottlob Christian von Dieskau.
Herr Premier-Lieut. Johann Georg Wagner.

Register.

von

Welt-

Register.

Berich-

Berichtigungen.

Seite 35. Zeile 1. und in der Folge, statt vor ꝛc. Becken, lese: für ꝛc. Bäcker. S 38. bei 30 fl. Raitung, st. 1 fl. 25 kr. l. 1 fl. 25 kr. 2 pf. S. 46. Z. 24. von unten, lese: Hessen-Darmstadt. S. 52. in der letzten Zeile, st. die Sra. l. das Sra. S. 53. Z. 3. st. der Sra. zu 16 Maaß, l das Sra. zu 16 Maes. S. 67. Z. 13. v. u., st. poulische, l. Pohlnsche. S. 74. Z. 17. st. Waltburgis, l Walburgis. S 81. Z. 6. st. oder, l. der S. 92. Z. 3. v. u. statt Prymont, l. Pyrmont. S. 97 Z. 19. l. Calais. S. 160. Z. 19. st. 4 Pferden, l 4 Personen, Z. 26. st. 150. l. 150 Pfund, Z. 25. u. w. st. schaise, l. Chaise. S. 169. Z. 24 und in der Folge st. Ordinari l. ordinaire Bothen ꝛc. S. 190. letzte Z. st. 12 Loth 3 qu. l. 12 Loth — S. 191. bei 31 fl. Raitung, das Mittelmehl st. 5 kr. 1 pf. l. 5 kr. 3 pf. S. 218. Z. 5. l. Anwärtschaft. S. 219. bei Buchau, st. 21. Jul. 1737. l. 22. Jul. 1736. S. 231. Z. 8. st. 16. Aug. l. 19. Aug. 1763. S. 241. Z. 5. v unten, st. Meinard l. Mainrad Franz, Z. 1. v. u. st 6 May l 6 Merz. S. 273. Z. 6. Diese Prinzeßin ist tod. S. 290 Z 14. l. General-Lieutenant. S 293. Z. 8. l. Klinkovvström S. 295. Z. 18. st. Stättischen l. städtischen. S. 299. Z. 3. st. Kommissarius l. Kommis. S. 304 Z. 22. st. Despositał — l. Despositał-Rendant. S. 308. Z. 22. l. Herr Sam. Heinr. Höppel, Rechnungs-Rath. S. 313. Z. 18 st. Wihelm l Wilhelm. S. 314. Z 17. ꝛc. Herbst [illegible] ...anzley-Sekretär und Notarius. S 318. Z 7. l. Bai[illegible] ...acteurs. S 320. Z 25. st. Schwobach l. Schwabach S. 32[illegible] Z 18 st. Hr. l. Herr. S. 336 Crailsheim st. Filal l. Filial. S. 345 nach Zeile 23. lies: Rektor, Hr. Joh. Kaspar Boos S. 346. Z. 3. st. Custenlohe l. Custenlohr. S. 347. Z. 2. v. u. st Alfenhausen l. Alfershausen. S. 348. Z. 25. v. o. st. Baser l. Boser. S. 349 Z. 4. st. Herr Joh. Christian, l. Herr Ludwig Friederich Christoph Schmid S 358. Z. 4. st. Hrr. l. Herr. S. 375. Z. 6. st. den l. dem, Z. 29. st. Sophian l. Sophonias. S. 379. Z. 3 st. Jördenß l. Jördens. S, 388 Z. 14. v u. st. Sophian l. Sophonias. S. 389 Z. 3. Seegniz ꝛc. gehört hieher nicht, und ist oben Seite 320 schon in Ansatz, Z 11. st. Heinrich Maier l Heinrichmeyer. S. 392. Z. 24. l. Thüsbronn. S. 402. Z 9 st Geor l. Georg, Z. 14. st. Beyreuth, lies Bayreuth. S. 405. Z. 11. v. u. st. Lorenz l Lorenzenprediger. S. 406 Z 14. st. Kremniz l. Kemniz. S. 409. Z. 19. l. Hr Paul ꝛc. S. 411. Z. 15. l. Herr ꝛc. Schmidt. S. 417. Z. 17. st. Uehlfeld l. Uhlfeld. S. 450. st. Sec. Lieut. Crammon l. Sec. Lieutenant v. Crammon.